



**Jahresbericht**

der

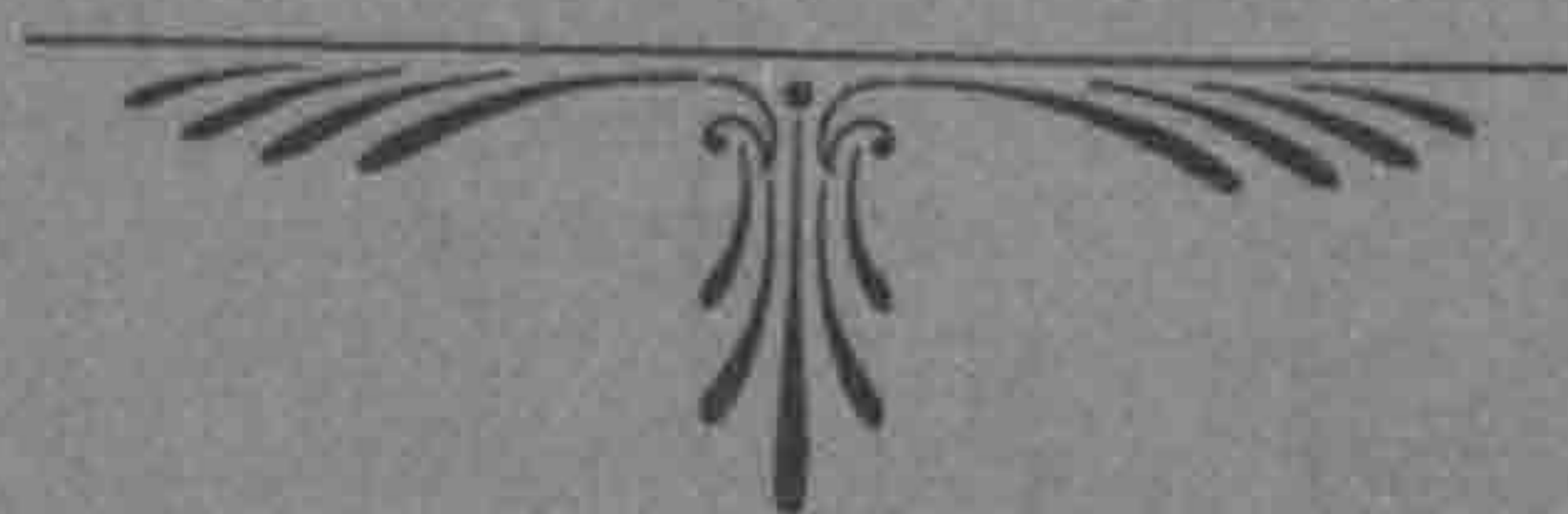
**Sektion Berlin**

des

**D. u. Oe. Alpenvereins**

für

**1905.**



10 16

11 24



Jahresbericht

der

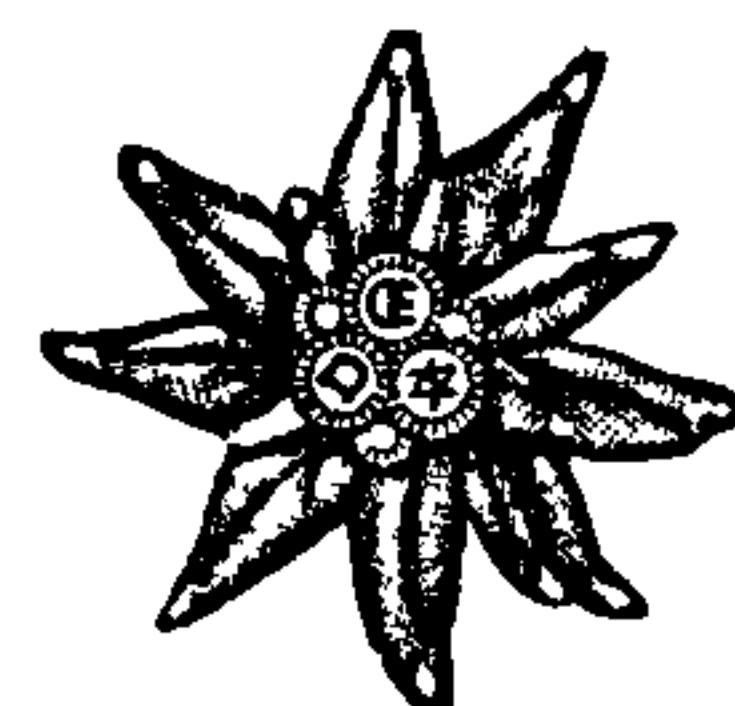
Sektion Berlin

des

D. u. Oe. Alpenvereins

für

1905.



BERLIN.

Druck von Mesch & Lichtenfeld  
S. 42, Luisenfer 13.

# INHALT.

---

	Seite
1. Sektionsbericht . . . . .	3
Inhalt der Vorträge . . . . .	10
2. Beschlüsse der Jahresversammlung . . . . .	68
3. Tourenbericht . . . . .	69
4. Kassenbericht . . . . .	92
5. Bibliothek und Sammlungen . . . . .	98
6. Hüttenbericht . . . . .	99
7. Mitgliederverzeichnis . . . . .	112

---

## 1. Sektionsbericht.

Das noch immer zunehmende Interesse weiter Kreise der Gebildeten an dem Besuche der Alpen, das alljährlich in der wachsenden Zahl der Sonderzüge nach Tirol und der Schweiz, in der Entdeckung neuer Sommerfrischen in entlegeneren Gebirgstälern, in dem Ansturm bergsteigerisch minder Befähigter auf solche Höhenzüge und Hochgipfel zum Ausdruck gelangt, die früher als eine Domäne erprobter Hochtouristen galten, — diese ganze Bewegung findet in der Entwicklung der Mitgliederzahl nicht bloss des grossen D. u. Oe. A.-V., sondern insbesondere der Sektion Berlin, wie in den Vorjahren, so auch im Jahre 1905 beredten Ausdruck.

Mit 2792 Mitgliedern trat unsere Sektion in das Jahr 1905 ein. 240 wurden während des Berichtsjahres neu aufgenommen. Dem steht ein Abgang von 120 Mitgliedern gegenüber. Sie hat hiernach das Jahr 1906 in einer Stärke von 2912 Mitgliedern begonnen. Im ersten Viertel des Jahres 1906 hat sie die Mitgliederzahl von 3000 überschritten. 23 Jahre, von 1870 bis einschl. 1892, bedurfte es, um die Sektion über das erste Tausend der Mitglieder hinauszuführen. 1898, nach 6 Jahren, war das zweite Tausend überschritten, und nach weiteren 8 Jahren ist das dritte Tausend erreicht. Wenn die dritte Periode ein wenig länger ist als die vorangegangene, so liegt dies nicht in einem langsameren Zugang: im Gegenteil, die Zahl der Neuaufgenommenen war noch nie so gross, wie in den letzten Jahren, sondern es hat in dem verstärkten Abgang, insbesondere dem von Jahr zu Jahr wachsenden Verlust durch Todesfälle, wie solcher bei einer Sektion von 36jährigem Bestande natürlich ist, seine Erklärung. Unter den im Jahre 1905 Ausgeschiedenen 120 sind 53 Mitglieder, die der Tod uns genommen hat.

Es sind die Herren: Rechtsanwalt *Jos. Cohn* (03), Weinhändler *A. Dalchow* (02), Landgerichtsdirektor *Denso* (82), Professor

Dr. *Elsner* (97), Wirkl. Geh. Rat Dr. *Fehre* (98), Fabrikant *H. Frank* (82), Eisenbahn-Sekretär *C. Franke* (04), Tiergarten-direktor *Geitner* (99), Sanitätsrat Dr. *Grasnick* (88), Bankier *Goemann* (80), Bankier *Haslinger* (95), Lehrer *J. Heinemann* (03), Geh. Justizrat *Hesse* (79), Wirkl. Geh. Rat Dr. *Hopf* (94), Ingenieur *Hoppe* (97), Rentner *Huhn* (84), Oberbürgermeister *Jaehne* (94), Fabrikbesitzer *Jde* (02), Geh. Justizrat *Reinh. Koehler* (81), Rentner *Ph. Krebs* (86), Telegraphensekretär *Heinr. Krüger* (91), Amtsgerichtsrat a. D. *Kubischek* (89), Polizeidirektor a. D. *H. Lange* (70), Oberlehrer Dr. *Lasch* (99), Geh. Ober-Justizrat *Lettgau* (90), Rentner *Löblich* (01), Direktor *Marhold* (02), Professor Dr. *Alfred Meyer* (02), Postmeister *C. G. Meyer* (96), Landgerichtsrat a. D. *H. Moll* (96), Rentner *Neuber* (97), Geh. Justizrat *C. Neumann* (92), Bankier *W. Neumann* (97), Kaufmann *Nube* (94), Seehandlungsrat *Petri* (01), Rentner *Reibedanz* (93), Schiffskapitän a. D. *M. Reschke* (89), Kaufmann *Rettig* (02), Geheimer Regierungsrat Professor Dr. *Frhr. von Richthofen* (89), Bankdirektor *Riecken* (97), Rentner *Ringewaldt* (92), Amtsgerichtsrat *Rocholl* (81), Regierungsbaumeister *Scharowsky* (91), Hofapotheker a. D. *F. Schneider* (93), Verlagsbuchhändler *R. Schoetz* (93), Baurat *Stroh* (95), Fabrikbesitzer *Stücklen* (96), Professor Dr. *E. Theel* (73), Hauptmann *von Unger* (02), General z. D. *Wiebe* (89), Referendar Dr. *Wiegner* (93), Bankdirektor *Th. Winkler* (03), Rentner *Zattlasch* (00).

Wenn ich aller der heimgegangenen Freunde mit Wehmut gedenke, so ziemt es sich doch, die Namen dreier von ihnen wegen ihrer Verdienste um die Sektion und den Gesamtverein besonders hervorzuheben. Vor allem sei hier erneut unseres Ehrenmitgliedes und langjährigen Schatzmeisters, Prof. Dr. *Emil Theel*, gedacht: was er der Sektion gewesen ist, was er in 32jähriger Mitgliedschaft für sie getan hat, das ist von mir bereits im März des vergangenen Jahres durch Gedenkworte zum Ausdruck gebracht, die mit dem Bilde *Theels* dem Jahresbericht für 1905 vorangesetzt sind. Dann ist uns eines unserer Gründungsmitglieder, Polizeidirektor a. D. *Lange*, entrissen, ein Mann, der lange dem Sektionsvorstande angehörte und ein regelmässiger Besucher unserer Berge, wie unserer Versammlungen gewesen ist, bis ihn die Bürde des hohen Alters an das Haus fesselte und ihm nur noch gestattete, seine Gedanken hinausziehen zu lassen zu den Lieblingsstätten seiner gesunden Jahre, — dessen Hauptverdienst für uns aber darin lag, dass er zusammen mit dem verstorbenen *Enno Schumann* die

Aufmerksamkeit der Sektion auf unseren Hüttenplatz auf der Schwarzensteinalpe im Zillertal gelenkt und um den ersten Bau der Berliner Hütte und deren Erweiterung bis zum Jahre 1894 treu bemüht gewesen ist. Mit *Ferdinand von Richthofen*, dem Geographen von Weltruf, hat der Verein einen Mann verloren, der sich durch seine geologischen Studien um die wissenschaftliche Erschliessung der Alpen, insbesondere der Südtiroler Dolomiten, schon verdient gemacht hatte, ehe noch von unserem Alpenverein die Rede war, und der dann später auch diesem Verein sein Interesse zugewendet, und ihn als zweiter Präsident während des Zentral-Ausschusses Berlin durch seine Erfahrung, sein Ansehen und seine Mitarbeit gefördert hat.

Sechs Mitgliedern konnten wir im vergangenen Jahre das Erinnerungszeichen für 25jährige Mitgliedschaft überreichen. Natürlich schmilzt die Zahl der alten Mitglieder von Jahr zu Jahr mehr zusammen. Von unseren Gründungsmitgliedern leben nur noch drei, die Herren Prof. Dr. *Scholz*, Prof. Dr. *Hirschfelder* und *Gross*. 65 Mitglieder gehören länger als 25 Jahre unserer Sektion an.

Es erhebt sich die Frage, ob dem Wachstum der Sektion an Mitgliederzahl auch eine Zunahme an innerer Kraft entspricht, ob mit der Quantität der Mitglieder auch ihre Qualität in Ansehung ihrer für den Alpinismus in Betracht kommenden Eigenschaften Schritt gehalten hat. Es ist von dieser Stelle schon oft erörtert worden, wie der Vorstand unausgesetzt bemüht ist, die in diesem Sinne nötige Sichtung der Beitrittsgesuche vorzunehmen, ohne doch in Engherzigkeit zu verfallen, und wie schwer gerade in einer Stadt von der Ausdehnung Berlins es ist, die richtige Auswahl zu treffen. Es ist ja auch nicht zu leugnen, dass mancher den Weg in den D: u. Oe. A.-V. und auch in die Sektion Berlin findet, den man günstigsten Falls als einen Mitläufer bezeichnen kann. Aber einerseits ist doch nicht zu verkennen, dass hierbei nur eine Bewegung Ausdruck findet, die den Alpinismus im allgemeinen trifft und garnicht zu verhindern ist, dass nämlich mit den Jahren seine Ausdehnung mehr in die Breite als in die Höhe geht; andererseits gibt doch ein Blick auf die überfüllten Monatssitzungen unserer Sektion, auf das stattliche Anwachsen der Tourenverzeichnisse unserer Mitglieder, die ansehnliche Zahl und den Besuch unserer schön gelegenen und gut gehaltenen Hütten sowie auf die angesehene Stellung unserer Sektion im Gesamtvereine, die tröstliche Gewissheit, dass die Sektion fortfährt, an der Erhaltung eines lebendigen

Sinnes für die Wunderwelt der Alpen und an der Förderung ihres Besuches mit demselben Erfolge weiterzuarbeiten wie je zuvor und wie irgend eine andere Sektion des D. u. Oe. A.-V.

Der Vorstand hielt im Berichtsjahre 13 Sitzungen ab. Im Bestande des Vorstandes fanden einige Veränderungen statt. Herr Dr. *Grosser*, der 9 Jahre lang, zuerst als Schriftführer, dann als zweiter Vertreter des Vorsitzenden dem Vorstande angehört hat und sich sowohl bei der Sektionsverwaltung als auch namentlich bei der Wahrnehmung der Führeraufsicht und der Beaufsichtigung unserer Hütten wesentliche Verdienste erworben hat, sah sich leider veranlasst, seine Stelle als Vorstandsmitglied niederzulegen. An seiner Statt wurde Herr Prof. Dr. *Werner* zum zweiten Stellvertreter des Vorsitzenden und für diesen Herr Präsident *von Kranold* zum Beirat erwählt. Das Führerreferat übernahm das Vorstandsmitglied Herr Dr. *Bröckelmann*.

Ordentliche Sektionssitzungen haben neun, ausserordentliche deren zwei stattgefunden; ein Vortrag wurde am Tage nach der Sitzung für unsere Damen wiederholt. Die ausserordentlichen Sitzungen sind durch die reiche Auswahl an guten Vorträgen nötig geworden, die uns im Berichtsjahr zu Gebote stand; sie haben naturgemäss auf die Zahl der geselligen Vereinigungen einschränkend gewirkt, von denen nur vier abgehalten wurden. Die Vorträge, von denen fünf auf unsere Sektionsmitglieder, fünf auf Angehörige auswärtiger Sektionen entfielen, üben auf die Sitzungen eine noch immer steigende Anziehungskraft aus, insbesondere seit es gelungen ist, die Akustik des Saales zu verbessern. Schon ist unser Versammlungssaal an manchen Abenden so besetzt, dass nicht alle Anwesenden Sitzplätze finden, und bedenklich hat sich wohl an solchem Abend schon mancher, der den Mangel Berlins an grossen Versammlungsräumen in zentraler Lage kennt, die Frage vorgelegt, wie das weiter werden soll. Ich habe dem gegenüber zwei Bitten: erstens, dass diejenigen, die eine gewisse Unzulänglichkeit des Sitzungssaales als störend empfinden, andererseits die grossen Vorteile nicht vergessen, die für die Sektion in dem nahen Beieinander des Versammlungslokales mit auskömmlichen Bibliothek- und Bureauräumen liegt. Zweitens, dass alle die wohlmeinenden Anregungen, die den Erwerb eines eigenen Heims für unsere Sektion zum Ziele haben, durch greifbare Vorschläge geeigneter Grundstücke und einen durchführbaren Finanzierungsplan gestützt seien, der womöglich den Nachweis eines grösseren à fonds perdu zur Verfügung stehenden Kapitals enthalten müsste. Denn bauen kostet

in Berlin Geld — Geld und nochmals Geld: und wir wollen uns doch nicht mit unseren Mitteln oder unserem Kredit so festlegen, dass uns nicht jeder Zeit das für unsere Arbeitsgebiete in den Alpen Erforderliche leicht zur Verfügung stände.

Das Winterfest haben wir in gewohnter Weise und Dank den aufopfernden Bemühungen des Festausschusses auch mit gewohntem Erfolge am ersten Samstag des Februar in den zu einer Alpenlandschaft umgewandelten Räumen des Neuen Königlichen Opernhauses (Kroll) gefeiert. Nichts ist für die Anziehungskraft dieser vor nunmehr 20 Jahren von unserer Sektion in der Reichshauptstadt zuerst eingeführten alpinen Trachtenfeste so bezeichnend, als die freilich nicht durchweg erfreuliche Tatsache der Nachahmung, die sie von berufener und — meist — auch von unberufener Seite finden. Von Jahr zu Jahr mehrten sich hier, sobald unser Winterfest vorüber ist, die öffentlichen Ankündigungen von sog. Alpenfesten „mit den diesjährigen Originaldekorationen“, deren Veranstalter und Besucher mit den Alpen und dem Alpenverein so wenig zu tun haben, wie die Dolomiten mit den Müggelbergen, und die nur von Unkundigen dem Alpenverein zur Last gelegt werden können.

Die üblichen Ausflüge unter der bewährten Leitung der Herren *Kapitza*, *Jasper* und *Weisse* führten zahlreiche Sektionsmitglieder hinaus in die weitere Umgebung Berlins. Am 12. Februar ging die Wanderung nach Straussberg und der Woltersdorfer Schleuse, am 7. Mai nach Kremmen und Oranienburg, am 21. Mai nach den Diebesgründen und Brandenburg (Havel) und am 4. Juni nach Dannenwalde und Templin. Der stärksten Beteiligung — 180 Herren — hatte sich der Ausflug am 7. Mai zu erfreuen. Der sonst übliche Herbstaussflug fiel der Ungunst des Wetters zum Opfer.

Die finanzielle Lage der Sektion ist durch und durch gesund. Wie der Kassenbericht (S. 92) ergibt, wird die Sektion auch grössere Ausgaben bestreiten können, ohne zu Anleihen oder Subventionen die Zuflucht nehmen zu müssen. Die Gelegenheit zu solchen Ausgaben wird nicht ausbleiben. Angesichts des fortwährend steigenden Besuchs, den die Berliner Hütte erhält und der schon jetzt an manchen Tagen so stark war, dass von Mittag ab alle verfügbaren Räume besetzt gewesen sind, wird sich die Sektion der Notwendigkeit eines nochmaligen ausgiebigen Erweiterungsbaues nicht entziehen können. Der Vorstand hat sich bisher nur mit den ersten Vorbereitungen dazu befasst. Zur Zeit stehen zwei Möglichkeiten zur Wahl: entweder kann ein grösserer Anbau mit der

jetzigen Hütte verbunden werden. Das würde den Vorteil eines einheitlichen Betriebes, dagegen den Nachteil bringen, dass unsere Hütte ihren Charakter als alpines Schutzhaus und damit ein gutes Teil ihrer Eigenart wahrscheinlich endgiltig verlieren und zu einem richtigen Berghotel werden würde, auch als solches verwaltet werden müsste; zudem würden während der Bauzeit, die zwei Sommer beansprucht, ziemlich schwierige Verhältnisse im Betriebe der bestehenden Hütte eintreten. Oder man baut in einiger Entfernung weiter aufwärts auf der Schwarzensteinalp ein neues Schutzhaus, das für sich verwaltet und mit der alten Hütte telephonisch zu dem Zwecke verbunden wird, dass bei Raumbedarf ein wechselseitiger Ausgleich stattfinden kann. Dies ist natürlich nur möglich, wenn ein Platz gefunden wird, dessen Lage dem der alten Hütte an landschaftlichem Reize nicht viel nachgibt und der auch durch Wege gut zugänglich gemacht werden kann. Der Vorstand beabsichtigt, zunächst die Frage an Ort und Stelle zu studieren und hofft, dann der Sektion Vorschläge zu machen.

Vor der Hand ist die Bautätigkeit der Sektion durch die Tuckettpasshütte in Anspruch genommen, die im Herbst 1905 glücklich unter Dach gebracht ist und die wir im August 1906 zu eröffnen gedenken. Zwanzig Meter von ihr — in der Richtung zum Tuckettpass hin — erhebt sich die ebenfalls der Eröffnung entgegensehende Hütte der Società degli Alpinisti Tridentini, so dass es jedenfalls an Unterkunftsgelegenheit an dieser Stelle der Brenta künftig nicht fehlen wird.

Zum Bau der Tuckettpasshütte hat uns ein gütiger Gönner auch im Jahre 1905 den ansehnlichen Betrag von 5000 Mark überwiesen, wofür ihm herzlicher Dank dargebracht sei.

Von der im Auftrage unserer Sektion herausgegebenen Schrift „Die Berliner Hütte und ihre Umgebung“ von *Leon Treptow* ist im Jahre 1905 die zweite Auflage erschienen. Herr *Treptow* hat sich in sehr dankenswerter Weise der Mühe unterzogen, sie zu besorgen. Durch wesentliche Erweiterung des Inhalts der ersten Auflage und Beifügung des Bergführerverzeichnisses und des Führertarifs vom Zillertal ist ein sehr brauchbarer Wegweiser durch unser Arbeitsgebiet geschaffen, dessen flotter Absatz einen Beweis für seine Beliebtheit bei den Touristen gibt.

Wegen der ausgedehnten touristischen Tätigkeit, die die Mitglieder unserer Sektion nicht nur im Sommer, sondern auch

wenn winterlicher Schnee die Berge deckte, in reichem Masse entfaltet haben, verweise ich auf die ausführlichen Angaben des Tourenberichts (S. 69).

Wenn ich endlich mit Genugtuung feststelle, dass unsere Sektion auch im Jahre 1905 an den Arbeiten des Gesamtvereins im erfreulichen Einvernehmen mit dem Zentral-Ausschuss und den befreundeten Schwestersektionen in einer ihrer Grösse entsprechenden Weise mitgewirkt hat, so darf ich diesen Bericht nicht nur mit der Hoffnung, sondern mit der Gewissheit schliessen, dass dem D. u. Oe. A.-V. und mit ihm der Sektion Berlin auch künftig beschieden sein wird zu wachsen, zu blühen und zu gedeihen!

Berlin, im März 1906.

*R. Sydow.*

Im Jahre 1905 wurden folgende Vorträge gehalten:

In der Sitzung am 13. Januar 1905 hielt Herr C. Schmolz aus Bamberg einen Vortrag mit Lichtbildern über „Die Flora der Alpen“.

#### Die Geschichte der Alpenflora.

Der schönste Schmuck der Berge ist ihr Pflanzenkleid und wahrlich, ohne dieses buntschillernde Gewand, ohne die in den glühendsten Farben prangenden Alpenwiesen, ohne die grünen Matten, ohne den dunklen Fichtenwald, würde der ästhetische Genuss am Hochgebirge ein höchst unvollkommener sein.

Wohl staunen wir, uns vor der Allmacht des Schöpfers beugend, über die gewaltigen Gletscher mit ihren tosenden Sturzbächen, über die in kühnen Formen aufragenden Felsen, über die unermesslichen Trümmfelder und wilden Kare; aber alle diese gewaltigen Naturgebilde würden ohne die jedes Landschaftsbild belebende Vegetation in uns einen wüsten öden Eindruck hinterlassen.

Ein alter aus dem Spanischen stammender Spruch, den sich die Association pour la protection des plantes in Genf als Motto erkoren, gibt diese Tatsache in wenigen schönen Worten treffend wieder. Er lautet: „Si tu veux comprendre l'importance des plantes, imagine un monde sans elles, et la comparaison t'épouvantera, parce que l'idée de la mort viendra de suite“. Die eigenartige Schönheit der Alpennatur beruht auf dem meist unvermittelten Gegensatz zwischen starrem Tod und pulsierendem Leben. Eis, Schnee und Fels einerseits, grüne Matten und herrliche Wälder andererseits, das ist es, was den unbeschreiblichen Zauber unserer Alpen, die mit vollem Recht als eines der schönsten Gebirge der Erde bezeichnet werden, ausmacht.

Wer hat ihn nicht schon erlebt den einzig schönen Bergesfrühling?

Wenn im ewigen Kreislauf des Werdens und Vergehens die lange, lange Winternacht geendet, wenn die ungeheueren Schneemassen der siegenden Sonne nicht mehr Stand zu halten vermögen, wenn donnernd die Lawinen zu Tal gehen, wenn die unzähligen kleinen Wasseräderchen durch das Schmelzwasser anschwellen zu gewaltigen Sturzbächen, die zu reissenden Bergströmen vereinigt sich dem Meere zuwälzen, dann beginnt sich's unter der immer dünner werdenden Schneedecke zu regen! Verstohlen steckt hie und da ein winziges Pflänzchen keck das Köpfchen durch den Schnee, als wollte es Umschau halten und sich vergewissern, ob er nun wirklich da ist, der Frühling der Berge! Ja, er ist gekommen mit seiner ganzen Pracht und Herrlichkeit! Und nun dieses Leben! Fuss um Fuss wird dem Schnee förmlich der Boden abgerungen. Hier die reizende Soldanella, dort der Gletscherhahnenfuss, hier die Primel, dort die Nelke, alle noch zum Teil mit Schnee bedeckt, oder von demselben umgeben. Wenn er auch noch verzweifelte Anstrengungen macht, der

weisse Geselle, die sprossenden Keime wieder zu bedecken, es hilft ihm nichts, die Sonne steht ihren Lieblingskindern schützend und schirmend zur Seite und bald ist er in seine eigentliche Region verbannt.

Nun noch eine kurze Spanne Zeit und alles grünt und blüht. Die Bergnatur hat ihr herrliches, bezauberndes Gewand angelegt! Wie besingt doch Hermann von Gilm den Bergesfrühling so schön:

„Der kurze Frühling verblüht so schnell,  
Lass immer ihn unten verwelken!  
Hoch oben gibts Primeln an eisigem Quell  
Und Rosen und brennende Nelken;  
Weicht unten das Veilchen dem blühenden Halm,  
So zieht's mit der klingenden Herde zur Alm  
Auf unseren ewigen Bergen!“

In wenigen Gebirgen ist die Vegetation eine so üppige, eigenartig geformte und von derjenigen der Ebene verschiedene, und gerade dadurch nimmt die Alpenflora eine ganz besondere Stellung unter den Floren unserer Erde ein.

„In der allgemeinen Entwicklungsgeschichte der Pflanzenwelt spielen,“ wie Wettstein in seiner Geschichte der Alpenflora<sup>1)</sup> bemerkt, „die Hochgebirgspflanzen eine ausserordentlich wichtige Rolle. Wie die Geologie, die Paläontologie, die Tiergeschichte ihre wesentlichste Förderung in Gebirgsgegenden gefunden hat, so auch die Pflanzengeschichte.

In den Niederungen ist ein Einblick in das Wesen der Zusammensetzung der Flora, in deren Abhängigkeit von klimatischen Ursachen, in deren Aufbau aus Florenelementen, die früher verbreitet waren, überaus schwer. Die Pflanzenwelt macht hier den Eindruck eines bunten Chaos, sagt vorgenannter Forscher an anderer Stelle, in dem die Verbreitung und Verteilung der einzelnen Arten durch kein Gesetz geregelt ist.

Die Gebiete von klimatischer Verschiedenheit sind nicht scharf gegeneinander abgegrenzt, auch die vom Klima abhängige Flora eines Gebietes geht infolgedessen ganz allmählich in die eines anderen über und bietet dem Pflanzengeographen schwere Unterscheidungsmerkmale. Ganz anders dagegen sind die Verhältnisse im Gebirge. In erster Linie tritt hier das die chemische Beschaffenheit des Bodens bedingende Gestein zutage, welches auf die Pflanze von bestimmendem Einfluss ist. Ferner unterscheiden wir in den Gebirgen durch das Klima bedingte, scharf abgegrenzte Zonen, welche eine Anordnung der Pflanzen nach Höhen-gürteln zufolge haben. So unterscheiden wir eine subalpine Zone bis zu ca. 1500 m, von da bis ca. 2000 die alpine und über 2000 die hochalpine Zone.

Schliesslich sind die Gebirge auch jene Stellen der Erdoberfläche, von denen sich in erster Linie Reste ehemals verbreiteter Floren erhalten können, an denen wir daher die Beschaffenheit dieser entschwundenen Flora zu enträtseln vermögen.“

<sup>1)</sup> Prof. Dr. R. von Wettstein „Die Geschichte unserer Alpenflora“ Wien 1896.

Wie vorher bemerkt, finden sich an den Gehängen der Berge in Höhengürteln (Zonen) übereinander alle möglichen Existenzbedingungen der Pflanzen. „Denken wir uns nun einen Klimawechsel,“ ich folge hier den Wettsteinschen Ausführungen an anderer Stelle seiner Geschichte der Alpenflora, „der für die Niederungen eine zu grosse Erhöhung der Temperatur bewirkt, die Folge wird sein, dass die Pflanzen der Ebene hinaufrücken an den Gehängen der Berge, bis sie in ein Gebiet kommen, das klimatisch dem früheren Zustande der Ebene entspricht. Dort werden sie die neu hereingebrochene Zeit überdauern können und gelegentlich einer neuen Klimaänderung wieder ins Tal wandern. Etwas analoges wird geschehen, wenn das Klima im allgemeinen rauher wird, dann werden die in ihrer Existenz bedrohten Pflanzen der Gipfelregion an den Gehängen eine Zufluchtsstätte finden. So sehen wir in den Gebirgen gewissermassen grosse Pflanzendepots, die so in den verschiedensten Fällen die Wiederbesiedelung pflanzenarm gewordener Gegenden ermöglichen.“ „In der Tat“, sagt Wettstein weiter, „sind zu allen Zeiten die Gebirge zu Ausgangspunkten für Pflanzenwanderungen geworden und es ist mehr als Zufall, wenn wir in den religiösen Anschauungen der verschiedensten Völker übereinstimmend die Angabe finden, dass Bergesgipfel die Stellen waren, von denen überhaupt oder wenigstens zeitweise die Besiedelung der Erde mit Pflanzen und Tieren ausging.“ Diese eigenartigen Verhältnisse der Hochgebirgspflanzen im allgemeinen, welche sie als solche charakterisieren, sie scharf von der Ebenenflora trennen und ihnen einen wichtigen Platz in der Entwicklungsgeschichte der Pflanzenwelt zuweisen, lassen sich nun insbesondere auf die Flora unserer Alpen anwenden.

Durch ein wunderbares Anbequemen an die klimatischen und sonstigen Verhältnisse des Hochgebirges hat die Alpenflora Jahrtausende überdauert und sich trotz der vielen Katastrophen, welche die Alpen heimgesucht haben, in ihrem Hauptbestande rein erhalten.

Ueber Ursprung und Geschichte dieser hochinteressanten Flora sind seit Mitte des vorigen Jahrhunderts von einer Reihe namhafter Gelehrter die verschiedensten, sich zum Teil widersprechenden Hypothesen aufgestellt worden, und auch die neuere Zeit hat trotz der die Frage ungemein fördernden Forschungen eines Christ, Heer, Kerner, Engler und Wettstein noch keine volle Klarheit bringen können. Besonders über den Ursprung der Alpenflora, ob prä- oder postglacial, gehen die Ansichten, welche zu entwickeln nicht der Zweck dieses kurzen Vortrags sein kann, weit auseinander. Aber unbeschadet der Meinungsverschiedenheiten der Gelehrten hat sich doch ein bestimmter Gang der Geschichte der Alpenflora in grossen Zügen ergeben und diese moderne Anschauung hat schon aus dem Grunde viel für sich, als sie sich nicht mehr in die altersgraue, unbestimmte Vergangenheit verliert, sondern in einer Zeit einsetzt, von der wir wenigstens zahlreiche Ueberlieferungen besitzen, das ist das Tertiär.

Infolge der damaligen günstigen klimatischen Verhältnisse waren die Ebenen Mitteleuropas mit einer Vegetation bedeckt, welche, wie das die vielen vorgefundenen Fossilien beweisen, nahezu tropischen Charakter angenommen hatte. Die zu jener Zeit in ihrer heutigen Gestalt vorhandenen Erhebungen, besonders unsere Alpen, trugen dagegen bereits denselben Schmuck charakteristischer, mehr Kälte liebender Pflanzen, wie heutzutage. Diese durch das rauhere Höhenklima widerstandsfähige Tertiärflora der Alpen, als deren Hauptvertreter ich Anemonen, Silenen, Enziane, Edelweiss, Edelrauten, Soldanellen, Primeln usw. anführe, war von der damaligen Tertiärflora der Ebene grundverschieden.

Da kam eine Zeit des Temperatur-Niedergangs für Europa, die sogenannte Eiszeit oder richtiger die in Intervallen wiederkehrenden Eiszeiten. Die Gletscher wuchsen und dehnten sich in ungeheurer Weise aus. Die der Alpen nach Norden und Westen, die der arktischen Regionen nach Süden. Die Gletscherzungen der Alpen reichten einerseits bis München, andererseits bis Lyon, während von Norden her ungeheure Eisberge bis zur jetzigen Küste der Nord- und Ostsee und darüber hinaus vordrangen.

Die Alpenflora hatte nun Schritt für Schritt dem unerbittlichen Eise weichen müssen und wurde bis in die heutige norddeutsche Tiefebene gedrängt, woselbst die Reste der durch die Temperaturerniedrigung und das Anwachsen der Gletscher bereits grösstenteils vernichteten, vorerwähnten tropischen Tieflandsflora durch das Vordringen der kältefesten Alpinen in kurzer Zeit vollends den Untergang fanden. Von Norden her waren die arktischen Gebirgspflanzen ebenfalls unter den gleichen Verhältnissen vor den Gletschern hergetrieben, worden und trafen mit den Alpenpflanzen zusammen. Eine wärmere Periode folgte der kälteren, die Gletscher gingen wieder zurück und mit ihnen wanderten auch die kälteliebenden Pflanzen wieder in die Gebirge. Dieses Naturschauspiel, welches sich bei jedem Vorrücken oder Zurückgehen der Gletscher wiederholt haben mag, war natürlich für den Bestand der Alpenflora von einschneidender Bedeutung. So wanderten von dem gemeinsamen Treffpunkt, der norddeutschen Tiefebene, arktische Arten in die Alpen und alpine Arten nach Skandinavien und Spitzbergen. Auch fanden naturgemäss Kreuzungen statt zwischen der die Ebene allmählich von Osten her bevölkernden asiatischen Steppenflora und der Alpenflora. Ferner drang von SO. her zu einer Interglacialzeit die sog. pontische oder aquilonore Flora in die Alpen. Kurz, die Alpenflora vermischte sich mit allen möglichen anderen Elementen. Die durch die wiederholten Vergletscherungen bedingten Wanderungen erstreckten sich selbstverständlich nicht ausschliesslich, sondern nur in der Hauptmasse nach Norden. Es fanden auch Wanderungen nach Osten, Süden und Westen statt. So finden wir im Balkan, in den Apenninen und besonders in den Pyrenäen eine Reihe von Pflanzen, welche als reine alpine Arten anzusehen sind.



Das vereinzelte Vorkommen gewisser Pflanzen alpinen Charakters auf dem Brocken, im Fichtelgebirge, im Riesengebirge, im Thüringerwalde, auf dem Meissner in Hessen, auf dem schwäbisch-bayerischen Jurahöhenzüge, im Dachauer- und Grettstadter Moor, erklärt sich aus dem vorher angeführten leicht als die unmittelbare Folge dieser Wanderungen. Die Pflanzen haben auf den genannten Höhenzügen durch Klima und Substrat günstige Lebensbedingungen gefunden und sich dort in ihrer Eigenart bis heute erhalten.

Eine weitere Folge der Eiszeiten ist die eigentümliche Verteilung der Pflanzen in den Alpen selbst. Besonders reiche Florengebiete haben sich zunächst an den unmittelbaren Rändern der ehemaligen Gletscher gebildet, woselbst sich auch die tertiäre Flora am reinsten erhalten hat. Ich erinnere an das Vorkommen hochalpiner Vertreter vorgenannter Flora in der Umgebung von München. Ferner finden wir eine besonders reiche Flora auf einzelnen Bergen, die vom Eise mehr oder weniger verschont blieben. Ich nenne hier den Monte Baldo, die Seiseralpe, die Rax und den Schneeberg.

Das vereinzelte Vorkommen seltener Alpenpflanzen inmitten anderer Florengebiete findet hierdurch eine weitere Erklärung. Wir finden z. B. die Königsblume, *Daphne Blagayana*, nur in Krain, die *Wulfenia Carinthiaca* an einem einzigen Standorte auf dem Nassfelde in Kärnten, die Elisabeth-Nelke, *Silene Elisabetha*, nurmehr in Südtirol. Wettstein<sup>1)</sup> nennt derartige Pflanzen treffend Remanenten der Tertiärzeit, welche an ihrem heutigen Standorte die Eiszeiten überdauerten, ohne die Fähigkeit zu besitzen, sich später wieder weiter zu verbreiten.

In Hochgebirgen, in denen eine Vergletscherung in dem Masse wie in unseren Alpen niemals stattgefunden hat, wie z. B. in den mächtigen Gebirgsstöcken des zentralen und östlichen Asiens, hat sich die Flora seit der Tertiärzeit rein und unverändert erhalten, — Marie Jerosch<sup>2)</sup> nennt sie in ihrer Geschichte der Alpenflora „lebende Fossilien“ — und ein Vergleich verschiedener Arten dieser mit den tertiären Nachkömmlingen unserer Alpenflora zeigt eine merkwürdige Uebereinstimmung. So finden wir Edelweiss, die Alpenaster, den gegenblättrigen Steinbrech, viele Pedikularis- und Fingerkrautarten im Himalaya, die Mehlprimel, die Aurikel, verschiedene Enzianarten im Kaukasus.

Hieraus den Schluss zu ziehen, die Hochgebirgsflora sei in allen Gebirgen die gleiche, ist natürlich irrig; man kann nur annehmen, dass sich bei Hebung der Gebirge aus den gleichen Floren der Ebene in den verschiedenen Gruppen Hochgebirgsformen entwickelt haben. „Die Gattungen und Gruppen aber,“ sagt Engler in seiner interessanten Entwicklungsgeschichte der Pflanzenwelt,<sup>3)</sup> „welche in dem einen Gebirge

<sup>1)</sup> v. Wettstein, Die Geschichte unserer Alpenflora Wien 1896.

<sup>2)</sup> Marie Ch. Jerosch, Geschichte und Herkunft der Schweizerischen Alpenflora Leipzig 1903.

<sup>3)</sup> Prof. Dr. A. Engler, Versuch einer Entwicklungsgeschichte der extratropischen Florengebiete der nördlichen Hemisphäre, Leipzig 1879.

zur Bildung von Hochgebirgsformen inklinierten, täten es auch in dem anderen. So kommt es, dass wir in verschiedenen Gebirgssystemen Parallelarten aus denselben Gattungen oder auch in dem einen Gebirge diese, in dem andern jene Artengruppe derselben Gattung entwickelt finden.“ „Wäre den Hochgebirgsformen nicht später Gelegenheit gegeben worden,“ sagt Engler an anderer Stelle, „in tiefere Regionen hinabzusteigen und aus denselben auch in andere Gebirge wieder aufzusteigen, so müsste jedes Hochgebirge seine eigene alpine Flora besitzen, wie z. B. die isolierten Gebirge Abessyniens, der Kilimandscharo usw.“ In den mehr oder weniger zusammenhängenden Gebirgen Europas, Asiens und Nordamerikas dagegen war also infolge der Wanderungen zur Eiszeit reichlich Gelegenheit geboten, ihre Hochgebirgspflanzen auszutauschen.

Doch kehren wir zur Alpenflora zurück. Ich erlaube mir vorher darauf hinzuweisen, dass sie infolge der vielen Wanderungen in ihrem Bestande grosse Veränderungen erlitten hat, und tatsächlich können wir heute drei scharf von einander getrennte Elemente unterscheiden:

- 1) das alpine Element, die Reste der Tertiärflora;
- 2) das nordische Element, Pflanzen, die zwischen oder nach den Eiszeiten von Norden einwanderten;
- 3) das aquilonore Element, Pflanzen, die zwischen zwei Eiszeiten während eines mildereren Klimas von S.O. her einwanderten.

Erstere, von denen ich vorher als Hauptgattungen Anemonen, Leimkrautarten, Enziane, Edelweiss, Primeln anführte, sind Pflanzen der Hochregion, die Wärme und Trockenheit lieben und ca. 80 % der Gesamtalpenflora bilden.

Die nordischen Einwanderer, die ehemals an Zahl weit überschätzt wurden, sind schon durch ihre Standorte leicht kenntlich. Man findet sie in der Nähe kalter Quellen, an feuchten, moosigen Stellen auf Moränen und Schutthalden. Ihr Verbreitungsgebiet geht durch alle Zonen. Hierher gehören der Gletscherhahnenfuss, der Alpenmohn, die Dryade, viele Steinbrecharten, die niederliegende Azalee und eine Anzahl Gräser und Seggen.

Die nach A. Kerner benannte Aquilonarflora bedeckte die Alpen ehemals bis zu einer Höhe von ca. 1800—1900 m, fehlte also der eigentlichen Hochregion. Der Artenreichtum ist gering, dagegen ist ihre Verbreitung eine ziemlich bedeutende. Hierher gehört der gesamte Waldbestand an Coniferen: Tanne, Lärche, Zirbe, Föhre, Wachholder, Eibe; ferner die in dem subalpinen Gebiet nur mehr vorkommenden: Linde, Ulme, Erdbeere, Veilchen und Maiglöckchen. Alle die vorgenannten fand Wettstein in der Höttinger Breccie bei Innsbruck als Fossilien.<sup>1)</sup>

Was nun schliesslich die Zahl der Hochgebirgspflanzen anbetrifft, so unterscheidet der schweizer Pflanzengeograph Christ 693 hochalpine Arten, von denen 271 zugleich dem nordischen Gesamtgebiet, Asien

<sup>1)</sup> von Wettstein, Fossile Flora der Höttinger Breccia, Z. 92.

Amerika und Skandinavien angehören. 422 Arten fehlen in Nord- und Mittelasien und diese finden sich ausschliesslich im Alpengebiet.

Die natürlichen Schutzmittel der Alpenflora.

Angesichts der vielen Wanderungen und des immerwährenden Kampfes mit Eis und Schnee, aber auch mit Sonnenlicht und Wärme erscheint es geradezu wunderbar, dass sich die scheinbar so zarten Alpinen in ihrer charakteristischen Form und Art bis heute erhalten haben.

Doch betrachten wir uns die Pflanzen einmal näher, so werden wir finden, dass sie mit ganz gewaltigen Schutzmitteln ausgerüstet sind welche sie wohl befähigten, diesen harten Existenzkampf erfolgreich zu bestehen.

Im nachfolgenden mögen die hauptsächlichsten, natürlichen Schutzmittel, die aus dem hervorragenden Anpassungsvermögen der Alpinen an Klima und Substrat hervorgegangen sind, kurz Erwähnung finden.

Zwei Faktoren sind es im Hochgebirge, mit denen die Pflanzen in erster Linie zu rechnen haben, und zwar einestheils mit dem wenn auch nur wenige Monate zur Geltung kommenden, intensiven Sonnenlicht und dessen Umsetzung in Wärme und anderenteils mit dem fast  $\frac{3}{4}$  Jahre dauernden, harten Winter, bei einer Kälte von 30 Grad. Merkwürdigerweise ist die Gefahr des Vertrocknens weitaus grösser, als die des Erfrierens.

Bedenken wir, dass die Humusschicht, auf der sich vielfach die herrlichste Flora entfaltet, eine ungemein dünne, nur wenige Zentimeter hohe, die Feuchtigkeit kaum länger als wenige Stunden aufhaltende ist, und bedenken wir ferner die unermessliche Licht- und Wärmeentwicklung im Hochsommer auf Höhen über 2000 m, so sollte man es kaum für möglich halten, dass die niedlichen, im herrlichsten Blütenschmuck prangenden Vertreter der Hochregion imstande sind, dieser intensiven, austrocknenden Beleuchtung trotzen zu können. Sie müssen also irgendwelche Organe besitzen, die sie vor der Gefahr übermässiger Verdunstung schützen.

Diesen Schutz gewährt ihnen eine dichte Behaarung an Stengeln und Blättern, und in der Tat finden wir in den höchsten Höhenlagen fast ausnahmslos Gewächse mit vollständiger Behaarung. Ich nenne hier in erster Linie das allbekannte weisse Kleid des Edelweiss, ferner die seidenschimmernde Edelraute, das filzartig behaarte Hungerblümchen, das silberglänzende Fingerkraut, die weissblättrige Schafgarbe.

A. Kerner,<sup>1)</sup> der sich genauer mit diesen Verhältnissen in seinem „Pflanzenleben“ befasst hat, sagt, dass bei den vorgenannten Pflanzen die Hautzellen mit ihrer dünnen Aussenwand die Verdunstung und Vertrocknung in der Sonne nicht zu regulieren imstande sind, und dass

<sup>1)</sup> Anton Kerner von Marilaun, Pflanzenleben, 2 Bde. Leipzig 1887.

durch die Auflagerung einer Schicht saftloser, luftgefüllter, verwobener Haarzellen für den Fall aussergewöhnlicher Trockenheit ein wichtiger Schutz gegen zu rasche Verdunstung gegeben ist.

In den Pyrenäen, im Kaukasus, im Himalaya, im Hochgebirge Neuseelands treffen wir ähnliche Verhältnisse wie in unseren Alpen, und infolgedessen ist die dortige Flora in derselben Weise mit Schutzbaarbekleidung versehen.

Im hohen Norden dagegen fehlt diese Schutzumhüllung der dortigen Flora vollständig, weil eben die Verdunstung eine bedeutend geringere ist. Auch die von Norden in die Alpen eingewanderten Pflanzen sind vollständig unbehaart und infolgedessen, wie vorher bereits bemerkt, mehr schatten- und kälteliebend. Von ihnen sind nur wenige Arten befähigt, in der Hochregion der Sonne Stand zu halten, und das sind nach Kerner entweder sog. Fettpflanzen oder von Kalk inkrustierte Steinbrecharten.

Sind die nordischen Einwanderer an und für sich abgehärteter und widerstandsfähiger, so verdanken sie diese Eigenschaft in erster Linie ihrem von der Alpenflora meist grundverschiedenen, kurz gedrungenen, polsterbildenden Habitus, der sie einestheils vor zu grossem Wasserverlust und anderenteils gegen die Kälte ganz hervorragend schützt. Als Typus derartiger polsterbildenden Pflanzen nenne ich den gegenblättrigen Steinbrech, die niederliegende Azalee, die Dryade.

Aus dem Bestreben, der Kälte wie überhaupt den Unbilden der Witterung möglichst geringe Angriffspunkte zu bieten, erklärt sich die jedem aufmerksamen Alpenwanderer bekannte Tatsache, dass die Alpinen mit zunehmender Höhe immer kleiner bzw. niedriger werden, und in der eigentlichen Hochregion meist winzige Pflänzchen, jedoch mit unverhältnismässig grossen Blüten, darstellen. Im allgemeinen ausgedrückt bemerkt man ein Anschmiegen an den Erdboden, der ja in der Alpenregion viel wärmer ist als die Luft; die dem Boden sich anschmiegenden Gewächse machen sich gewissermassen die höhere Wärme des Bodens zunutze.

Nach A. Kerner, der in den Tiroler Zentralalpen zahlreiche dahingehende Messungen in verschiedenen Höhen ausgeführt hat, erhöht sich die mittlere Bodentemperatur im Vergleich zur mittleren Lufttemperatur eines Ortes wie folgt:

Bei 1000 m um	1,5°
„ 1300 „ „	1,7°
„ 1600 „ „	2,4°
„ 1900 „ „	3,0°
„ 2200 „ „	3,6°

Sie sehen also, dass die Wärme des Bodens im Verhältnis zur Höhe entsprechend zunimmt, und das ist der alleinige Grund, warum besonders die alpinen Holzgewächse, Legföhre, Alpenrose, Weide, Zwergwegdorn, Wachholder und andere, je höher sie vorkommen, je mehr dem

Boden sich anschmiegen. Also nicht die Schneelast allein, die im Winter auf den Pflanzen ruht, hat den vorgenannten ihre krumme, kriechende Form gegeben, sondern lediglich das Bestreben, die vorhandene Erdwärme möglichst auszunutzen.

Ich sagte vorhin, die kleinen Pflänzchen der Hochregion hätten unverhältnismässig grosse Blüten. Das hat nun wieder einen besonderen Grund, und damit berühre ich ein weiteres, hochwichtiges Schutzmittel, ohne welches die Existenz der Alpenpflanzen ganz in Frage gestellt wäre.

Durch den grossen, farbenprächtigen Blütenstand werden die Insekten angelockt, die in diesen Höhen fast ausschliesslich die Befruchtung und damit die Weiterentwicklung der meisten Pflanzen vermitteln. Nektarlüstern fliegen sie von Blüte zu Blüte und bewirken so unbewusst durch den ihren Körperchen anhängenden Blütenstaub die Befruchtung jener Blütenpflanzen auf einsamer Höhe. Angelockt durch die Farbenpracht der grossen, weithin in den sattesten Farben leuchtenden Blüten, machen die Insekten, besonders Bienen und Schmetterlinge, manchmal Hochtouren über 3000 m.

In unseren hochgelegenen Alpengärten hat man bereits die Beobachtung gemacht, dass sich dort zur Blütezeit Insekten, besonders Schmetterlinge ansammeln, die vorher nie in der Umgebung beobachtet wurden.

Wirkt diese Tierart ausserordentlich nutzbringend für die Alpenpflanzen, so sind die pflanzenfressenden Tiere der Alpenregion selbstverständlich als schlimme Feinde zu betrachten. Doch auch ihrer weiss sich die Alpenflora zu erwehren und zwar einesteils durch Umbildung der Blätter in Dornen, Stacheln und Haken und anderenteils durch Ansammeln von Bitterstoffen und aetherischen Oelen, die zum Teil sogar direkt giftig wirken, zum mindesten aber den Tieren unsympathisch sind, z. B. Eisenhut und Niesswurz, ferner Enzian, Edelweiss und Edelraute. Des weiteren weiss sich die Alpenflora vor den Nachstellungen der Tiere zu schützen durch Wanderung an steilen Hängen hinauf. Es ist daher sicherlich kein Zufall, dass sich an den am schwersten zugänglichen Stellen des Gehirges die Flora am schönsten und üppigsten entwickelt. Ein lehrreiches Beispiel hierfür bietet die berühmte Höfats im Allgäu. Hier, an den ungemein steilen Hängen, die manchmal einen Neigungswinkel von 70° annehmen, die sogar für Gamsen unersteigbar, für Menschen nur mit Hilfe von Seil und Steigeisen überwindbar sind, findet man fast die Gesamtflora des Allgäus in einer Pracht und Ueppigkeit, die das Herz erfreut, ein wahrer Zaubergarten!

Aber auch die Natur selbst steht den Alpenpflanzen schützend zur Seite und zwar hauptsächlich durch eine ausgiebige Schneedecke, unter deren Schutz sie während der fast 9 Monate andauernden Winternacht nicht nur vor dem Erfrieren bewahrt bleiben, sondern auch von der ausserordentlichen Arbeitsleistung während ihrer kurzen Vegetationsdauer ausruhen können.

Es gibt allerdings Alpenpflanzen, die infolge Gewöhnung ohne diese Schneedecke ganz gewaltige Temperaturen unter Null auszuhalten vermögen; jedoch sind das meist Bäume und strauchartige Holzgewächse.

Die krautartigen Pflanzen sind auf die Schneedecke geradezu angewiesen, da sie in unseren Breiten selten Temperaturen unter 10° Kälte ertragen können. Die Temperatur unter der Schneedecke ist, wie Sie aus nachfolgendem ersehen werden, eine überraschend hohe, und daraus erklärt sich das leichte Ueberwintern der zarten Pflänzchen in Höhen von 2—3000 m.

Kerner hat auch hier interessante Versuche angestellt, indem er im Herbst 1869 auf verschiedenen Berghöhen in Tirol Minimumthermometer in die Erde legte und sie bei Beginn des Sommers 1870 wieder ausgrub. Hierbei kam er zu dem Ergebnis, dass bei einer Schneeschicht von 30—60 cm die Abkühlung des Bodens höchstens — 5° betrug. Bei einer Schneeschicht von 1 m bis 1,80 m dagegen, zeigte sich der Erdboden nicht einmal gefroren!

Wenn wir nun das über die natürlichen Schutzmittel der Alpenflora gesagte zusammenfassen, so kommen wir zu dem Ergebnis, dass die Alpenflora sowohl den Naturgewalten als auch den Gefahren, die ihr seitens der Tierwelt drohen, relativ grossen Widerstand entgegenzusetzen vermag und dass sie durch diese Widerstandskraft, wie eingangs betont, befähigt wurde, sich Jahrtausende hindurch in ihrer individuellen Art bis heute zu erhalten.

#### Die menschliche Kultur als Feindin der Alpenflora.

Aus dem letzten Satze des vorigen Kapitels müsste sich nun folgerichtig der Schluss ziehen lassen, dass die Alpenflora unausrottbar sei, und dass sie in keiner Weise irgend eines Schutzes bedürfe! Dem ist jedoch nicht so. Was die Naturgewalten nicht vermocht haben, das verursachte der kulturverbreitende Mensch, denn seit dem Auftreten dieses ist zunächst ein Stillstand in der Weiterentwicklung der Alpenflora eingetreten. Wettstein bemerkt hierüber in seiner mehrfach erwähnten Geschichte der Alpenflora treffend:

„Die Elemente der Alpenflora geben Rechenschaft von dem, was sich in den Alpen seit der Tertiärzeit bis auf unsere Tage abspielte. Bis auf unsere Tage, wo dann der Mensch in Aktion tritt, der eine neue Periode anzeigt, die sich von den früheren allerdings dadurch unterscheidet, dass sie in keiner Weise die Flora bereichernd, sondern bloss zerstörend und devastierend wirkt.“

Hat von der Gesamtpflanzenwelt die Alpenflora durch ihre Höhenlage der fortschreitenden Kultur bis jetzt noch den grössten, erfolgreichsten Widerstand geleistet, so ist es nicht zu verkennen, dass auch ihr gerade in der jüngsten Zeit bedeutende Gefahren drohen, und zwar sind es vier Faktoren, deren unheilvoller Einfluss auf den Bestand und die Weiterentwicklung der Alpenpflanzen nicht geleast werden kann.

Das sind: die modernen Verkehrsmittel und der dadurch beingte Aufschwung der Industrie, namentlich der Holzindustrie und des Holzhandels, die allmählichen Fortschritte der Landwirtschaft in Bezug auf rationelle Düngung der Alpenmatten, der von Jahr zu Jahr zunehmende Touristenstrom, der sich wie ein verheerender Heuschreckenschwarm auf die Alpenblumen niederlässt, und schliesslich der schwunghafte Klein- und Gross-Handel mit Alpenpflanzen, letzterer vorwiegend nach England. Wo ehemals nur wenige Heerstrassen von N. nach S. die Alpen durchquerten, keucht jetzt nach allen Richtungen der Windrose das Dampfross, übersetzt auf kunstvollen Bauten Ströme und Täler und klettert sogar hinan zu den Gipfeln der Berge. In der Nähe jener Schienenstränge ist die ehemals charakteristische Flora durch den verpestenden Rauch der Lokomotive, der mit dem der immer zahlreicher werdenden Fabrik- schloten wetteifert, längst dezimiert. Ich erinnere an die Gotthard-, Brenner- und Arlbergbahnanlagen, in deren nächster Nähe die alpine Vegetation immer spärlicher wird.

Durch den Aufschwung der Industrie, namentlich der Holzindustrie, wurde mit einem Abholzungs-system begonnen, das mit der Zeit, weil eine rationelle Aufforstung fehlt, noch schlimme Folgen haben wird. Namentlich in Tirol wird der Bergwald arg misshandelt. Kahlschläge und sog. Schneitelwirtschaft, d. i. Abholzung der Aeste der Tannen- und Fichtenbestände bis zum Gipfel, dann aber auch Ziegen- und Schafweide, die den Nachwuchs vernichtet, bringen den ehemals so reichen Beständen furchtbaren Schaden. Namentlich ist durch dieses Raubsystem mit der eigenartigsten Erscheinung des Tiroler Bergwaldes, der herrlichen Zirbelkiefer, derart aufgeräumt worden, dass zusammenhängende grössere Bestände kaum mehr vorhanden sind und nur mehr einzelne Exemplare in Höhen von 2000 m angetroffen werden.

Überall da, wo die Gebirgsbewohner im Interesse einer ergiebigeren Grasnutzung mit der rationellen Bodenkultur beginnen, sterben die Alpenpflanzen entweder aus, oder sind gezwungen, weiter zu wandern. An ihre Stelle setzt sich die nachrückende Tieflandsflora, die sich auf gedüngtem Boden merklich leicht mit den klimatischen Verhältnissen abfindet.

Wenn sich auch das Verständnis für eine derartige Bodenkultur, insbesondere bei den konservativen Tirolern, schwer Bahn bricht, so sind die Fortschritte der modernen landwirtschaftlichen Errungenschaften in einzelnen Alpengegenden unverkennbar. Ich erinnere an die Allgäuer Alpen, wo der intelligente Bauer es längst verstanden hat, aus seinen Alpenmatten doppelten Ertrag zu ziehen. Auch in Vorarlberg, im Zillertal, im Vintschgau, in der Umgebung von Bozen und Meran, im Pustertal usw. kann man die Kultur des Bodens an Berghängen bis zu einer Höhe von 1800 m verfolgen, damit aber auch ganz deutlich den Rückgang der Alpenflora.

So sehr die fortschreitende Kultur vom Standpunkte des Volkswohles zu begrüssen ist, so bringt dieselbe nicht nur Gefahr für die

Gesamtpflanzenwelt, sondern auch in gleichem Masse für die Tierwelt und nicht zuletzt für die urwüchsige Form des heimatischen Bodens.

Von nicht zu unterschätzendem unheilvollen Einfluss auf den Bestand der Alpenflora ist des weiteren der von Jahr zu Jahr schier unheimlich zunehmende Touristenstrom. Während zu Zeiten eines Steub die Ostalpen alljährlich von einigen Tausend Touristen besucht wurden, zählen diese heute nach Millionen; ja, die Menge ist heute bereits bedeutend grösser wie in den Westalpen. Die Folge davon wird sein, dass wir auch bald die gleichen Verhältnisse in den österreichischen Alpenländern haben werden wie in der Schweiz. Auf jedem Berg mit einigermaßen schöner Aussicht ein Alpenhotel nebst Zahnradbahn, wodurch es ja jedem Reisenden so ungemein leicht gemacht wird, die Blumen der alpinen, sogar der hochalpinen Region zu erreichen und — zu vernichten! In Massen werden die Pflanzen mit der Wurzel ausgerissen und nach kurzer Zeit achtlos beiseite geworfen. Besonders in den Verkehrszentren der Touristen und Sommerfrischler z. B. in Oberstorf, Berchtesgaden, Garmisch, Schruns, St. Anton, St. Ulrich, dann in den im Alpengebiet liegenden grösseren Städten in Innsbruck, Bozen, Meran, kann man sich überzeugen, welche enorme Quantitäten von Pflanzen tagtäglich der sinnlosen Sammel- und Zerstörungswut Unverständiger zum Opfer fallen.

Gehen Touristen und Sommerfrischler der Alpenflora unverständig und sinnlos zu Leibe, so gibt es noch eine andere Gattung von Menschen, welche systematisch und wohlüberlegt die Flora auf das schwerste schädigen, das sind jene einheimischen Händler, die entweder an Bahnhöfen oder auf Märkten Körbe voll der schönsten Alpenblumen in Form von Buketts feilbieten, oder aber, was noch viel schlimmer ist, den Raubbau en gros betreiben und ganze Waggonladungen der seltensten Pflanzen namentlich nach England, wo die Alpinenkultur Modesache geworden ist, versenden. Dieses Land verschlingt jährlich riesige Mengen von Alpenpflanzen mit Wurzeln, teils aus der Schweiz, teils aus den Ostalpen, besonders aus den bayerischen Bergen. Die dortigen weltberühmten Züchter von Ziergewächsen bedienen sich vornehmlich der widerstandsfähigen Alpinen, um aus ihnen durch allmähliche Züchtung Abnormitäten in Grösse und Farbe herzustellen, die dann mit horrenden Preisen bezahlt werden. So ist es beispielsweise gelungen, aus dem kleinen stengellosen blauen Enzian eine Blume zu züchten, deren Blüte ca.  $\frac{1}{2}$  m lang und deren oberer Durchmesser ca. 25 cm breit ist und zwar unter voller Beibehaltung des Enziancharakters. Wie viele Tausende Enzianpflänzchen mögen wohl geopfert worden sein, um dieses Monstrum zu erzielen!

In Deutschland und Oesterreich werden die Alpenpflanzen weniger zur Kultur, sondern mehr als Blumenschmuck bei freudigen und traurigen Ereignissen verwendet, namentlich ist es in verschiedenen Grossstädten Norddeutschlands Mode geworden, Grabkränze aus Alpenblumen her-

zustellen. Von dem Verbrauch lebender Alpenpflanzen können Sie sich einen Begriff machen, wenn Sie in Betracht ziehen, dass eine einzige Firma eines bayerischen Kurortes während der Sommermonate durchschnittlich täglich 3 Postpakete zu 5 kg des strauchförmigen, schwalbenwurzartigen Enzians (*Gentiana asclepiadea*) versendet. Dieselbe Firma versendet ferner laut Preisliste 100 St. Niesswurz (*Helleborus niger*) mit Wurzeln für 3 M., Stengellosen Enzian (*Gentiana acaulis*) 100 St. für 1,50 M., *Cyclamen europaeum*, die reizende Erdscheibe, 100 St. für 2 M. usw. Von einer italienischen Firma in Bellagio kann man eine seltene Primel (*Primula calycina*), 10 000 Stück für 200 Fr. und zu demselben Preise die *Soldanella alpina* und *pusilla* erhalten. Ein Massenangebot gleich zu 10 000 Stück!!!

Ein Förster in Möderndorf (Gailtal) verkauft die seltensten Alpenpflanzen, blühende Wulfenien mit Wurzeln, um billiges Geld, während ein Laibacher Gärtner die seltene Königsblume (*Daphne Blagayana*) das Stück für 3,60 anbietet!

Aus diesen wenigen Beispielen mögen Sie ersehen, welche Ausdehnung der Handel mit Alpenpflanzen heutzutage bereits angenommen hat.

Wenn auch der unheilvolle Einfluss der vorerwähnten vier Kulturfaktoren auf den Gesamtbestand der Alpenflora vorläufig noch ein verhältnismässig geringer ist, so wird er sich in 10 bis 20 Jahren, in denen Verkehr, Handel und Industrie in den Alpenländern sicherlich um Doppelte gestiegen ist, ganz empfindlich fühlbar machen. Mit der Alpenflora, der durchaus kulturfeindlichen, wird man ungleich schneller fertig werden, wie unsere Altvorderen mit einem anderen, altehrwürdigen Naturdenkmal, dem Urwald, zu dessen Zerstörung der Mensch rund 1000 Jahre benötigte.

#### Schutzmassregeln zur Erhaltung der Alpenflora.

Im ewigen Kampf ums Dasein geht der rastlos schaffende Erwerbgeist seinen zerstörenden Weg weiter, indem er vielleicht vor einem Denkmal der Kunst vorübergehend Halt macht, die Denkmäler der Natur jedoch als Mittel zum Zweck einfach vernichtet! Das ist nun einmal der Zug der Zeit!

Erst verhältnismässig spät, vor wenigen Jahren, kam man endlich zu der Erkenntnis, dass die überlieferten Denkmäler der Natur doch auch des Schutzes wert seien.

Insbesondere hat sich Professor Dr. Conwentz, Direktor des westpreussischen Provinzialmuseums in Danzig, das Hauptverdienst erworben, zuerst in Wort und Schrift auf die Notwendigkeit eines umfassenden Schutzes der gefährdeten Naturdenkmäler hingewiesen zu haben. Bekanntlich wurde auf der Generalversammlung des D. u. Oe. A.-V. zu Bozen die im Auftrage der königlich preussischen Staatsregierung von Conwentz ausgearbeitete Denkschrift, betitelt: „Die Gefährdung der Natur-

denkmäler und Vorschläge zu ihrer Erhaltung“ einer wohlwollenden und empfehlenden Besprechung seitens des Professors Dr. Rothpletz-München unterzogen. Mit Fug und Recht wird in dieser Denkschrift auch der altehrwürdigen Alpenflora als eines ganz hervorragenden Naturdenkmals gedacht, und die von Conwentz vorgeschlagenen Massnahmen zum Schutze der Naturdenkmäler im allgemeinen gelten auch für die bedrohten Alpenpflanzen.

Die Bestrebungen zum Schutze dieser gehen bis zum Jahre 1886 zurück und es waren hier die Staaten im Alpengebiet: Oesterreich, Schweiz und Frankreich, die in richtiger Erkenntnis der der Alpenflora drohenden Gefahren eine Reihe von Verordnungen zum Schutze gewisser Pflanzen, namentlich Edelweiss, erliessen.

Auch in Bayern sind in den letzten Jahren Verfügungen der königlichen Bezirksämter Garmisch und Füssen zu verzeichnen, die das Ausreissen von Edelweiss, Alpenrosen, *Cyclamen*, Maiglöckchen, besonders zum Zwecke des Handels, verbieten. Gerade in den bayerischen Alpen und Vorbergen, wo, wie wir später sehen werden, einzelne Alpenpflanzen auf's schwerste bedroht sind, fehlt ausser den beiden ziemlich wirkungslosen bezirksamtlichen Verfügungen leider noch jede gesetzliche Handhabung zum Schutze der Alpenflora.

Im allgemeinen sind die bis jetzt in den genannten Ländern erlassenen Verordnungen und Gesetze deshalb ziemlich wirkungslos, weil sie erstens einseitig und zweitens immer nur für gewisse Kronländer, Kantone, Departements und Bezirksämter erlassen sind und nicht das ganze Alpengebiet umfassen.

In Erwägung der Tatsache, dass die Regierungen jener Länder durch vereinzelt Massnahmen bisher nicht imstande gewesen sind, der Alpenflora wirksamen Schutz angedeihen zu lassen und von dem Wunsche beseelt, zu retten, was noch zu retten ist, haben sich in den letzten Jahren sowohl in der Schweiz als auch in Italien Gesellschaften gebildet, die den Schutz der Alpenflora auf ihre Fahne geschrieben und bereits eine anerkanntswerte Tätigkeit entfaltet haben. In der Schweiz ist es die Association pour la protection des plantes mit ihrem Sitz in Genf und in Italien die Gesellschaft Pro montibus et silvis, welche letztere neben dem Schutze der Alpenflora auch die so dringende Aufforstung der dortigen von Baumwuchs fast entblössten Berge ins Auge gefasst hat. Auf Anregung ersterer Gesellschaft entstanden in den Westalpen eine Reihe von Alpenpflanzengärten, die in hervorragender Weise für die Idee des Alpenpflanzenschutzes Propaganda machten und zum Teil heute noch als mustergültig bezeichnet werden können. Auch in den deutschen und österreichischen Landen bildete sich vor fünf Jahren auf meine Initiative hin, und zwar im engsten Anschluss an den D. u. Oe. A.-V., ein Verein zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen, der seinen Sitz in Bamberg und dem meine Wenigkeit z. Z. vorzustehen die Ehre hat.

Wenn ich nun im nachfolgenden der bisherigen Tätigkeit dieses Vereins gedenke, so bin ich dadurch in der Lage, Ihnen zugleich ein Bild vom gegenwärtigen Stand der ganzen Alpenpflanzen-Schutzbewegung, welche in eben jenem Verein den Hauptrückhalt gefunden hat, geben zu können. Ueber den Ursprung der Gründung dieses Vereins, die bekanntlich auf der Generalversammlung zu Strassburg stattfand, brauche ich mich nicht zu verbreiten, da ja in den Mitteilungen 1900 Nr. 16 und in unseren Vereinsnachrichten ausreichendes Material veröffentlicht wurde. Ich will nur in Kürze betonen, was wir wollen und was wir bereits in den wenigen Jahren geleistet haben:

Wir wollen die Alpenflora schützen und pflegen, wir wollen gesetzliche Schutzmassregeln zu deren Gunsten im ganzen Alpengebiet erstreben. Wir wollen nach den Beispielen der Schweiz Alpenpflanzengärten in den Alpen selbst errichten, in denen einerseits besonders bedrohte Arten vor dem Untergang bewahrt bleiben, und in denen andererseits unter fachmännischer Leitung wissenschaftliche und praktische Kulturversuche gemacht werden können.

Wir wollen durch Wort und Schrift anregend und aufklärend zu Gunsten der Alpenflora bei Gebirgsbewohnern und Touristen wirkendem umfangreichen Handel nach Kräften steuern und schliesslich diejenigen belohnen, die sich um den Schutz und die Pflege der Alpen verdient gemacht haben.

In welcher Weise ist nun der Verein diesen Zielen bisher gerecht geworden?

Zunächst sind auf unsere Anregung hin eine Reihe von Alpenpflanzengärten in den Alpen entstanden, die von uns namhafte pekuniäre Unterstützungen — bis heute rund 9000 M. — erhalten haben. Es sind dies die Gärten am Schachen bei Partenkirchen, auf der Neureut bei Tegernsee, auf der Rax beim Habsburghause und bei der Lindauerhütte im Gauertale; der Versuchsgarten in der Nähe der Bremerhütte, der nur zu rein wissenschaftlichen Versuchen über Anpassungserscheinungen diente, ist, weil er seinen Zweck erfüllt hat, seit zwei Jahren aufgelassen worden.

Derartige Gärten in den verschiedensten Höhenlagen, die in hervorragender Weise dazu berufen sind, die Liebe zur Alpenflora zu erwecken und zu pflegen und dadurch ihren Schutz zu sichern, sollen verschiedenen Zwecken dienen, und darum möchte ich zwei Arten unterscheiden: die rein wissenschaftlichen Versuchsgärten und die Gärten, die dazu dienen sollen, dem Publikum die Gesamtalpenflora, sowie auch die anderer Gebirge in übersichtlichen Gruppen, nach Familien geordnet, vorzuführen.

Während in ersterem rein wissenschaftliche Kulturversuche, Untersuchungen über Anpassungserscheinungen, Variation, Artbildung, Abhängigkeit von Klima und Boden, phänologische Beobachtungen, d. h. Einfluss der meteorologischen Verhältnisse auf die Entwicklung der Pflanzen

u. dergl. mehr gemacht werden, dienen letztere vor allem dem ästhetischen Genuss an der Alpenflora überhaupt und geben dem Naturfreunde in anregender und belehrender Weise Gelegenheit, seine alpin-botanischen Kenntnisse zu erweitern und zu vertiefen.

Zur Gattung der rein wissenschaftlichen Versuchsgärten rechne ich die aufgelassenen Versuchsbeete in der Nähe der Bremerhütte, die für den Laien naturgemäss wenig interessantes bieten. Ueber die wissenschaftlichen Ergebnisse dieser hat der Leiter, Herr Professor von Wettstein in Wien, in unserem zweiten Bericht interessante Mitteilungen gemacht.

Als Muster eines Alpenpflanzengartens für die Touristenwelt möchte ich den herrlich gelegenen, prachtvoll angelegten Garten am Schachen erwähnen, der wegen seiner leichten Erreichbarkeit sich regsten Besuches seitens der Touristen und Sommerfrischler erfreut. Die wissenschaftlichen Ergebnisse des unter Leitung des Herrn Professors Dr. Goebel in München stehenden Gartens, die sich meist auf Floristik beziehen, finden Sie ebenfalls in unseren Vereinsberichten veröffentlicht.

Der von der Sektion Tegernsee auf der Neureut angelegte kleinere Garten dürfte auch in diese Gattung gehören, ebenso der unter Leitung des Herrn Privatdozenten Dr. Wagner in Innsbruck befindliche Garten der Sektion Lindau bei der Lindauer Hütte, der im vorigen Jahre eröffnet wurde.

Der von dem österreichischen Gebirgsverein errichtete Garten beim Habsburghause auf der Rax stellt eine Verbindung beider Arten von Gärten dar. Leiter dieses ist Herr Professor von Wettstein, der hier die im Gschnitztale aufgegebenen Versuche fortsetzt.

Erfreulicherweise liegen alle diese Gärten in der Nähe bewirteter Hütten, wodurch Aufsicht und Kultur wesentlich erleichtert ist.

Um für Bayern die vorher erwähnten, dringend notwendigen Schutzmassregeln für die Alpenflora herbeizuführen, hat der Verein an das königliche Staatsministerium des Innern eine umfangreiche Eingabe gerichtet, in welcher der Schutz nachfolgender acht bedrohter Arten durch Gesetz empfohlen wird: 1) Edelweiss, 2) Alpenrosen, 3) Enzian und zwar der gelbe, rote und gesprenkelte, 4) Braunelle, 5) Frauenschuh, 6) Alpenveilchen, 7) Eibe und 8) Zirbe.

Edelweiss wird in den Bayerischen Alpen im Gegensatz zu Südtirol immer seltener. Abgesehen von einzelnen Bergen in Berchtesgaden und im Allgäu ist diese Pflanze, die Otto Seudtner in seinem 1854 erschienenen Werke „Die Vegetationsverhältnisse in Südbayern“, als in Menge an ca. 35 Standorten zerstreut vorkommend, angibt, nahezu verschwunden. In der 1884 erschienenen Exkursionsflora für das Königreich Bayern von Prantl sind nur mehr 15 Standorte angegeben, die sich heute auf höchstens 10 verringern.

Auch die ehemals ausgedehnten Bestände an Alpenrosen haben sich bedeutend vermindert.

Die vorher genannten Enzianarten, deren Wurzeln zum Zweck der Enzianbrennerei gesammelt werden, sind fast ganz ausgerottet worden. Wenn auch das Wurzelgraben auf den königlichen Gebieten unter staatlicher Aufsicht steht, so ist auf den nichtstaatlichen, in Privatbesitz befindlichen, um so ärger gehaust worden.

Der hübsche Wiesenschmuck, die bekannte Braunelle, (*Gymnadenia nigra*), und ihre Abarten, die eigenartig schöne Orchidee: der Frauenschuh, (*Cypripedium calceolus*), das reizende Alpenveilchen, (*Cyclamen europaeum*), sie alle sind in Gefahr, einer tollen Sammlerwut anheimzufallen.

Auch zwei Baumarten bedürfen dringend des Schutzes, die im Aussterben begriffene Eibe, die hier das Schicksal von ganz Europa teilt, und die Zirbelkiefer, deren Rückgang ich schon früher Veranlassung genommen habe, zu erwähnen.

Soweit ich informiert bin, steht das königlich bayerische Staatsministerium dieser Eingabe höchst wohlwollend gegenüber, sodass die baldige Verbescheidung im Sinne des Antrags zu erwarten ist; sind doch die Alpenblumen auch die Lieblinge unseres für die Natur so überaus begeisterten Prinzregenten.

Eine weitere Eingabe richtete der Verein an den Kärnthner Landtag zum Schutze der seltensten Pflanze der Gesamtalpen, der *Wulfenia Carinthiaca*, deren einziger Standort, wie ich eingangs bereits bemerkt, sich im oberen Gailtal, auf dem Nassfelde bei Hermagor befindet. Eine reine Urgesteinspflanze, hat sich dieselbe in verhältnismässig grossen Beständen wegen der sie umgebenden hohen Kalkberge auf andere Gebiete nicht ausdehnen können, sondern sich hier seit der Tertiärzeit rein und unverfälscht erhalten. Früher wegen der Abgelegenheit ihrer Standorte wenig beachtet, ist die nach ihrem Entdecker, Freiherrn von Wulfen, benannte Pflanze, der sie im Jahre 1779 auffand, seit Eröffnung der Gailtalbahn ernstlich bedroht.

Ein besonders krasser Fall von Vandalismus kam glaubwürdig zur Kenntnis der Vereinsleitung und gab den unmittelbaren Anstoss zu der vorerwähnten Eingabe.

Im Juli 1904 gelang es einem Wiener Studenten, einem Botaniker, eine weisse Spielart der blauen *Wulfenia* in der Nähe der Nassfeldhütte zu entdecken. Damit er nun seinen vermeintlichen Entdeckerruhm mit Niemandem zu teilen brauchte, entnahm er 10 Pflanzen dieser äusserst seltenen Varietät mit Wurzeln und vernichtete die Blüten sämtlicher vorhandenen übrigen Exemplare. Ausserdem füllte er seinen Rucksack mit weiteren 30 bewurzelten Exemplaren der blauen *Wulfenia*.

Zum Schutz der ebenfalls seltenen Königsblume, *Daphne Blagayana*, ist eine weitere Eingabe seitens unseres Vereins in Arbeit genommen.

Den hüttenbesitzenden Sektionen stellt der Verein des weiteren kostenlos Pflanzentafeln in hübscher Ausstattung unter Glas und Rahmen zur Verfügung, auf denen die Flora des Gebietes in getrockneter Form aufgeklebt werden kann. Derartige Tafeln, die für den Botaniker

und Pflanzenfreund sehr belehrend sind und nebenbei auch einen prächtigen Wandschmuck bilden, zieren bereits die Hinterbärenbadhütte, Meilerhütte, Schachenhaus, Plosehütte, Schlüterhütte, die Bambergerhütten, Langkofelhütte und in grosser Anzahl das Neureuthaus.

Um den Touristen die Notwendigkeit des Schutzes der Alpenflora ständig vor Augen zu führen, wurden mit Beginn der vorjährigen Reisezeit sämtliche Schutzhütten und die dazu gehörigen Talstationen, sowie eine grosse Anzahl von Touristenhotels mit Pflanzenschutztafeln versehen, welche die Aufforderung zum Schutze des Edelweiss und der gesamten Alpenen enthalten. Die Tafeln haben grossen Beifall gefunden und sind hoffentlich nicht umsonst in die Welt hinaus geschickt worden.

Auch pflanzen-geographischen Fragen ist der Verein dadurch näher getreten, dass er die pflanzen-geographische Durchforschung der Alpen und zwar zunächst in Bezug auf die Bestimmung der Baum- und Krummholzgrenzen in die Hand genommen hat. Die Möglichkeit des Baumwuchses und der Krummholzentwicklung ist an eine Reihe bestimmter klimatischer Faktoren gebunden und nichts ist so sehr geeignet, die Verteilung dieser Faktoren festzustellen, als die Bestimmung jener Vegetationsgrenzen. Ein möglichst genauer Ueberblick über diese Verteilung wird aber in land- und forstwirtschaftlicher Hinsicht, im Hinblick auf wichtige wissenschaftliche Fragen der Pflanzengeographie und Pflanzengeschichte wertvolle Aufschlüsse geben.

Um sich nun der Beihilfe der Touristen zu sichern, stellt der Verein auf Ansuchen kostenlos Notizblätter zur Verfügung, auf denen dieselben in leicht fasslicher Weise Beobachtungen anstellen und so mitarbeiten können an einem Werk von ausserordentlicher Bedeutung.

Die Voraussetzung recht zahlreicher Mitarbeiterschaft hat sich nun leider bisher nicht erfüllt, doch konnten immerhin die Ergebnisse des ersten Tausend eingegangener Beobachtungen in Nr. 13 der Mitteilungen 1904 durch meine Wenigkeit veröffentlicht werden. Ich möchte bei dieser Gelegenheit auch an Sie, verehrte Anwesende, die Bitte richten, uns in diesen Bestrebungen zu unterstützen. Namentlich wäre es für eine verehrliche Sektionsleitung eine dankbare Aufgabe, die Umgebung ihrer Schutzhütten in Bezug auf Baumvorkommnisse an der Hand jener Notizblocks untersuchen zu lassen.

Wenn ich bezüglich der bisherigen Vereinstätigkeit zum Schluss noch die gesteigerten Wohlwollens in Gelehrten- wie in Laienkreisen sich erfreuenden Publikationen erwähne, welche alljährlich als „Berichte“ erscheinen, wenn ich ferner auf die heuer erschienene Festschrift: „Die Alpenpflanzen im Wissenschatze der deutschen Alpenbewohner von Dalla Torre“ hinweise, so mögen Sie ermessen, wie mannigfach die Aufgaben sind, welche sich der Alpenpflanzen-Schutzverein gestellt hat.

Vieles ist bereits geschehen und mit Stolz darf der Verein auf seine bisherigen Errungenschaften schauen, doch schwerlich wird er

imstande sein, das begonnene Werk zu vollenden, wenn ihm nicht die Gebirgsbewohner und namentlich die abertausend Gebirgsbesucher zur Seite stehen.

Und mehr noch wie alle drakonischen Massregeln dürften hier zwei Momente von nicht zu unterschätzender Bedeutung sein, nämlich bei den Gebirgsbewohnern der erzieherische Einfluss der Schule, in der das Kind beizeiten auf die Bedeutung, die Schönheit und die Eigenart der Alpenpflanzen und auf deren notwendigen Schutz hingewiesen werden möge, und bei den Touristen und Sommerfrischlern eine gewisse Selbsterziehung, die in dem Bewusstsein gipfeln sollte, dass die Alpenflora eines unserer altehrwürdigsten Naturdenkmäler darstellt und infolgedessen wohl wert ist, in ihrem ganzen Bestande erhalten zu bleiben.

Möge jeder Alpenbewohner und jeder Alpenbesucher nach Kräften in vorgenanntem Sinne wirken, dann werden die idealen Ziele, die unser Verein in erster Linie vertritt, auf fruchtbaren Boden fallen, zu Nutz und Frommen unserer herrlichen Alpenflora!

In der Sitzung am 10. Februar 1905 hielt Herr Paul Fraenkel einen Vortrag mit Lichtbildern über seine „Eilfahrt durch Skandinavien“.

Im Gegensatz zu seiner ersten Nordlandfahrt, die im wesentlichen den grossen Fjorden an der Westküste gewidmet war, galt es diesmal, das Innere des Landes kennen zu lernen, wo die grossen Fahrstrassen, die sich oft viele hundert Kilometer lang hinziehen, dem aufmerksamen Naturfreund durch den steten Wechsel der Bilder eine unversieglige Quelle der Freude und des ungetrübten Genusses gewähren.

Nach flüchtigem Besuche des kleinen Badeortes Skagen, an dessen Küste sich Skagerak und Kattegatt mischen und dessen Badehotel eine merkwürdige Sammlung von Gallionsbildern gestrandeter Schiffe ziert, ging der Weg über Gothenburg nach Christiania. Seit Vollendung des telemarkischen Kanals ist dessen Benutzung für den Besuch des Hardangerfjords besonders zu empfehlen, die Landschaft Telemarken selbst bietet eine Fülle interessanter Landschaftsbilder. Ueber Bergen mit seinen althansischen Erinnerungen und seinem berühmten Fischmarkt gelangen die Reisenden nach dem herrlich gelegenen Badeorte Stahlheim und dem wildromantischen Nerodal, das sich durch seine zahlreichen Wasserfälle auszeichnet und in dem kugelförmig abgerundeten Marmorberge Gordalsnut ein weithin sichtbares Wahrzeichen besitzt. Weiter ging die Fahrt nach Gudvangen mit seinem — wenigstens der humorvollen Hausordnung nach — als Zauberschloss anzusprechenden Hotel Vikingwang und Loerdal, wo die 216 km lange Veldersstrasse erreicht wurde, auf der man dann nach Fillefjeld gelangte. Hier bietet sich ein Einblick in den höchsten Teil des skandinavischen Hochlandes, das gewaltige Jötunheim. Dann ging es über Bredablick und Spirillensee zurück nach Christiania und in weiterer Folge nach Stockholm, dieser

wundersamsten unter den Hauptstädten Europas, und schliesslich heim nach Deutschland, die Herzen voll gewaltiger Eindrücke, die einst Nansen in das schöne Wort gefasst hat: „Es ist doch herrlich für ein Volk, ein schönes Land zu besitzen, auch wenn es arm ist.“

Der Vortrag war von einer fast überreichen Fülle — mehr denn 1½ Hundert — Lichtbildern begleitet, die Redner selbst in ausserordentlich mühevoller Arbeit hergestellt und mit feinem Geschmack ausgewählt hatte. Bald veranschaulichten sie Gegenden und Vorgänge, mit denen sich der Vortrag befasste, bald dienten sie lediglich dem Zwecke, Stimmung zu erzeugen. Und wie erfüllten sie diesen Zweck! Ein stattlicher Baum, ein ragendes Bauwerk gegen den hellen Abendhimmel gestellt, eine Gruppe wildbewegter Wolken, die an die aus den Toren Walhalls hervorstürmenden Walküren gemahnten, eine sanfte Dünung auf spiegelnder Meerbucht — alle die geheimen Reize Nordlands erschienen auf der Leinwand und weckten in den Seelen der entzückten Zuschauer Sehnsucht nach jenen fernen Gestaden.

In der ausserordentlichen Sitzung am 23. März 1905 hielt Herr K. Wipplinger aus Linz einen ungemein anregenden Vortrag mit Lichtbildern über „Die Kunst in der Hochgebirgsphotographie.“

In der Einleitung legte Herr Wipplinger, dessen photographische Kunstwerke die Sektion schon im vorigen Jahre zu bewundern Gelegenheit hatte, die sechs Vorbedingungen dar, auf denen nach seiner Auffassung diese Kunst beruht: Zeit, Geduld, Geld, körperliche Fähigkeit, Naturgefühl, Technik. Seine Ausführungen erregten zuweilen recht neidische Gefühle in den Zuhörern: wer ist z. B. in Berlin so glücklich, eine Alpenreise von fünf Monaten machen zu können?! Dann folgte, nach künstlerischen und technischen Gesichtspunkten geordnet, eine lange Reihe der köstlichsten Bilder. Manche von ihnen waren den Mitgliedern aus dem vorigen Jahre bekannt; sie wurden mit besonderer Freude begrüsst: liebe Bekannte, die wiederzusehen ein Vergnügen ist. Der Blütenbaum z. B. entfesselte auch diesmal wieder einen Sturm des Beifalls.

Diesem — man kann ruhig sagen: poetischen Kunstwerk — Ebenbürtiges brachten auch einzelne der neuen Aufnahmen; es sei nur das stimmungsvolle „Dolomitenkreuz“ erwähnt. Die vorgeführten Ansichten umfassten die Umgegend von Innichen und Schluderbach, das Pustertal, die Lienzer Dolomiten und das Stubai. Eine grosse Anzahl von Lieblingsen der Bergsteiger und Alpenwanderer: Dreischusterspitze, Cristallo, Zwölfer, Zinnen, Becher, von immer wechselnden Standpunkten aus festgehalten, entfalteteten ihre Reize, frohe und stolze Erinnerungen weckend und die Sehnsucht nach den Bergen entzündend.



In der Sitzung am 14. April 1905 hielt Herr Dr. Mühlstaedt aus Leipzig einen Vortrag mit Lichtbildern über die Winterfrische in den Dolomiten.

Der schon von einer früheren Anwesenheit her hier rühmlichst bekannte Vortragende schilderte in der ihm eigenen, bald begeisterten, bald humorvollen Sprechweise zunächst die Schönheit der winterlichen Natur überhaupt, die der Grossstädter gar nicht kenne, die sich aber jedem offenbare, der auch nur ein deutsches Mittelgebirge aufsuche.

Diese Ausführungen belegte der Redner durch eine Anzahl vortrefflicher, zum Teil durch bunte Tönung besonders wirkungsvoller Bilder aus dem Erzgebirge, dem Harz usw., auch von verschiedenen kleinen Einzelheiten der durch Schnee und Eis geschaffenen besonderen Naturschönheiten, wie Bäume, Zweige, Schneekristalle usw. Dann schilderte er die verschiedenen Arten winterlichen Sports: Rodeln, Rennwolf und vor allem Skifahren, mit ihren Freuden und kleinen Leiden, ihren Glanzleistungen und gesundheitlichen Einflüssen, die noch lange nicht allgemein genug gekannt und geschätzt würden, für die Stärkung unseres „dekadenten“ Geschlechtes aber von höchstem Werte seien. Eine Folge zum Teil ganz hervorragend schöner Bilder folgte alsdann von Cortina und seiner Umgebung, wo der Redner herrliche Wintertage verlebt hat, in stetem Sonnenschein und bei einer Wärme, für die die gewöhnliche Gewandung völlig ausreichte. Es wäre in der Tat zu wünschen, dass die Deutschen sich hier ebenso eine Winterfrische einrichteten und erhielten, wie sie die Engländer in dem von ihnen beherrschten Davos längst besitzen. Auch eine winterliche Bergfahrt schilderte der Redner, die Ersteigung der Tofana di Mezzo, die sich nicht wesentlich schwieriger gestaltete, als im Sommer, und eine Fülle grossartigen Naturgenusses gewährte.

Zum Schluss führte der Vortragende seine Hörer noch nach Gröden, das gleichfalls ein für den Betrieb des Wintersports in jeder Beziehung höchst günstiges Gelände besitzt, auch allen Anforderungen in bezug auf Unterkunft und Verpflegung genügt, hier wie dort ohne die lästige, den echten Bergfreund so oft abstossende Hotelindustrie der Schweiz. Ausserordentlich reizvoll war insbesondere der Ausflug zur Regensburger Hütte: die Geisler-Gruppe, in tiefem Winterschnee leuchtend und schimmernd und glitzernd, machte dem Wanderer den Abschied recht schwer! —

In der Sitzung am 12. Mai 1904 hielt Herr Dr. O. Mohr einen Vortrag über: „Im Herzen von Korsika“.

Unserer alpinen Tätigkeit im Dauphiné hatte ein ebenso plötzlicher wie gründlicher Wettersturz ein vorzeitiges Ende bereitet. Um schöne Hoffnungen betrogen, sassen wir in La Grave und schauten nach der Meije hinauf, um deren stolze Gipfel ein rasender Sturm grosse Schneefahnen flattern liess, unaufhörlich sausten Schneelawinen die ungemein steilen Nordabstürze hinunter, lautes Krachen lenkte in kurzen Zwischen-

räumen die Aufmerksamkeit auf die wild abstürzenden Gletscher der Meije und des Râteau, die donnernde Eislawinen zu Tale sendeten, Schauspiele erhabener, grossartiger Natur, die uns aber sagten, dass ein längerer Aufenthalt in diesem vorzeitigen Winter nutzlos sei, und bei der knapp bemessenen uns noch zu Gebote stehenden Zeit eine unverantwortliche Zeitverschwendung bedeute. Drum auf, dem scheidenden Sommer nach, auf nach den sonnigen Gestaden des Mittelmeeres, auf nach dem Land unserer Träume und Wünsche, nach dem Romantik-umwobenen Korsika!

In flotter Fahrt geht's in überfülltem Stellwagen auf prachtvoller Strasse im Romancheval abwärts nach Bourg d'Oisans zu, in Wolken und Nebel haben sich all die stolzen Dauphinégipfel gehüllt, eintöniger, feiner Regen rieselt vom Himmel, zum Abschiednehmen just das rechte Wetter. Einen Tag beherbergt uns noch Grenoble in seinen gemütlichen gastlichen Mauern und dann entführt uns der Schnellzug über Valence im Rhonetal abwärts nach Marseille zu. Alte historische Stätten durchheilen wir im Fluge, Orange mit seinem prachtvoll erhaltenen Amphitheater, Avignon, die alte Papstresidenz, Tarascon, wo wir eifrig aber vergeblich nach Kollegen Tartarin ausschauen, Arles, das sich des Rufes erfreut, der schönsten Frauen Frankreichs Heimat zu sein, blauer wird der Himmel, ungewohnter unserem nordischen Auge die Vegetation, seltsam kontrastiert mit dem Silbergrau des Oelbaumes das Tiefgrün des Maulbeerbaumes, schwermütig recken sich schlanke Cypressen gen Himmel.

Bei Arles wendet sich die Bahn nach Südosten, bald grüsst die glitzernde Wasseroberfläche des Etang de Berre herüber, die Schönheiten uns ahnen lassend, die uns bald das Mittelmeer in reichstem Masse kosten lassen würde. Am Spätnachmittage fuhren wir in Marseille ein, zwar bei lachendem Sonnenschein, aber fröstelnd unter dem Einfluss eines heftig wehenden Mistral, jenes berühmten Marseiller Nordwindes, der uns noch eisige Grüsse aus den eben verlassenen Hochregionen zu bringen schien. Unser Plan war, am folgenden Tag, an dem fahrplanmässig ein Dampfer nach Korsika ging, dem Festland den Rücken zu kehren und eine erspriessliche alpine Tätigkeit auf der Insel zu beginnen.

Eine düstere Ahnung hatte uns aber auf der ganzen Fahrt begleitet: als wir nach längerer zeitungsloser Zeit in La Grave uns wieder einmal vom Stand der Dinge in Ostasien unterrichten wollten, da fanden wir, dass es ein aktuelleres Thema gab als den Krieg, den Streik in Marseille, der sich von anderen Streiks vor allem dadurch unterschied, dass es kein Streik der Arbeiter, sondern ein solcher der Arbeitgeber, und zwar leider der Schiffsgesellschaften war. Noch war die Gesellschaft, der wir unsere kostbaren Leben anvertrauen wollten, nicht unter denen aufgeführt, die ihre Schiffe abgerüstet hatten, aber wer war uns gut dafür, dass dieses für uns verhängnisvolle Ereignis nicht während unserer Reise von Grenoble nach Marseille eingetreten war? Also vom Bahnhof zunächst zum Bureau der Gesellschaft Fraissinet & Co. Das

Unglück war geschehen, auch Fraissinet hatte abgerüstet, aber einen Trost gab man uns mit auf den Weg, aller Wahrscheinlichkeit nach würde einige Tage später ein Dampfer von Nizza aus uns in das gelobte Land bringen, endgültig Nachricht würden wir am nächsten Abend bekommen. Somit hatten wir etliche Zeit, uns Marseille anzusehen, eine Perspektive, die uns so schrecklich nicht erschien, kannte doch keiner von uns Leben und Treiben, Land und Leute in der wichtigsten Hafenstadt Frankreichs. Der Abend brachte uns mit einem ehemaligen Schüler von mir zusammen, der dankbar und gern an das wissenschaftliche Bierbrauen, an seine Lehrer und seine Berliner Zeit zurückdachte. Der Abend wurde recht fidel, besonders nachdem sich noch der kaufmännische Direktor der Brauerei, in der unser Freund seine erspriessliche Tätigkeit als Braumeister ausübt, zu uns gesellt hatte. Es wurde eine Bierreise grösseren Stils fertig, und dass eine solche in Marseille recht interessant sein kann, besonders wenn man sich so ausgezeichneten Führung erfreut, möchte ich hier nur andeuten, um nicht die Phantasie der Hörer auf falsche Bahnen zu lenken; feststellen kann ich aber, dass der Abend verlief, ohne dass einer von uns Schaden an Leib oder Seele erlitt.

Der Vormittag des nächsten Tages galt den grossartigen Hafenanlagen der Stadt. Der alte Hafen fast mitten in der Stadt, am Ende der Hauptstrasse, der rue Cannebière, des Stolzes der Marseiller, der sich in den Worten beflügelt: „Wenn Paris eine Cannebière hätte, wäre es ein kleines Marseille!“ der neue grossartige Hafen weiter westlich. Freilich das gewohnte Bild boten weder alter noch neuer Hafen. Keine tausend fleissigen Hände regten sich, still und öde lagen die Anlagen da, nur einige wenige Arbeiter mit dem Entladen ausländischer Schiffe beschäftigt. Dafür lag unmittelbar am Ausgang der Cannebière, im alten Hafen, ein grosser Kreuzer, bereit einzugreifen, falls Unruhen ausbrechen sollten, und ein Contre-torpilleur, der am selben Nachmittag nach Algier mit der Post abging, um dann wieder durch einen von dort kommenden abgelöst zu werden.

Wie ernst überhaupt die Lage aufgefasst wurde, ging daraus hervor, dass ausser grosser Verstärkung der Gendarmerie noch drei oder vier Regimenter Infanterie und zwei Regimenter Kavallerie um Marseille zusammengezogen waren. Trostlos, für uns besonders, war der Anblick des neuen Hafens, in dem all die desarmierten Dampfer lagen; dort lagen zur Untätigkeit verdammt die Ville de Bastia, Bocognano, Balkan und wie die alten Kästen alle hiessen, die in normalen Zeiten den Verkehr mit Korsika vermittelten. Ueberall standen Gruppen von Ausgesperrten herum; nach dem, was wir zu beobachten Gelegenheit hatten, war ihr Benehmen musterhaft. Lange lagen wir auf der Mole, schauten hinaus auf das blaue Mittelmeer, dessen Azurfläche bei dem noch immer heftigen Wind von ungezählten weissen Schaumkämmen gekrönt war, erfreuten uns an den herrlichen Linien der Küste, die in formenschönen Kalkbergen den blauen Fluten entsteigt.

Gegen 11 Uhr erwartete uns an unserem Stammlokal, einem Ausschank unserer befreundeten Brauerei in der Cannebière, der zugleich Hauptquartier der „voyageurs en panne“ war, der Leute, die gern fort wollten, sollten oder mussten, die aber gleich uns der Streik in Marseille festhielt, ein flotter Wagen, der uns durch reizend in südlichem Grün versteckte Vororte nach La Valentine, dem Sitz der Brauerei brachte, wo unser ein lecker bereitetes, echt provençalisches Mal wartete, zu dem wir allerdings in unserem Wagen den Hauptbestandteil aus Marseille mitgebracht hatten, die berühmte Bouillabaisse. Ich setze voraus, dass die Zusammensetzung dieses köstlichen Gerichtes allgemein bekannt ist; für etwaige unrühmliche Ausnahmen sei bemerkt, dass es ein raffiniert zubereitetes Fischgericht mit Langusten, Safransauce, Weissbrotschnitten usw. ist. Nicht lange litt es uns am Nachmittag im reizenden Nest, die Ungewissheit wegen der Ueberfahrt nach Korsika trieb uns bald wieder hinein nach Marseille, ins Bureau von Fraissinet, in dem wir schon eine grosse Anzahl von voyageurs en panne vorfanden, die die gleiche Auskunft heischten wie wir. Nach langem Warten wurde uns eine solche, die wir uns ebensogut hätten an den Knöpfen abzählen können: Vielleicht geht ein Schiff morgen oder übermorgen von Nizza, vielleicht auch nicht. Nun, versucht wird's, also am nächsten Morgen in aller Frühe ab nach Nizza, nicht ohne dass uns unser Brauereidirektor mit einer Empfehlung an die dortige Filiale der Brauerei und an ein gutes Hotel versorgt hatte.

Was soll ich über die Fahrt nach Nizza sagen? Namen wie Azurküste, Toulon, Hyères, Cannes, Antibes sagen mehr als eine lange Beschreibung, die sich in lauter Superlativen bewegen müsste, die, wenn sie auch, wie in diesem Fall, aus tiefinnerstem Herzen kommen, doch auf die Dauer ermüdend und abgeschmackt wirken. Soweit die Bahn der Küste folgt, ist die Fahrt wohl einzig schön und hinterlässt einen unauslöschlichen Eindruck.

In Nizza war natürlich der erste Gang zum Schiffsbureau, ganz in der Nähe des Hafens in dem alten Teil von Nizza gelegen. Auch dort war die Auskunft wenig tröstlich. Zwar lag die Insulaire im Hafen, eben vom Land unserer Wünsche eingetroffen, aber ob sie ihren Kurs rückwärts lenken würde, das hing von den aus Marseille zu erwartenden Anordnungen ab. Die Antwort sagte genug, in Marseille hiess es, es hängt von Nizza ab, in Nizza sagte man, es kommt auf Marseille an. Es war klar, dass das Schiff nicht abgehen würde, und dass die ausweichenden Antworten nur die teilweise recht erregten Passagiere vorläufig beschwichtigen sollten. Am Hafen selbst krallten uns einige junge Korsen an, die Passagiere sammelten für eine kleine Nusschale, deren Besitzer die Fahrt nach Bastia riskieren wollte, falls er 50 Passagiere zu 25 Frcs. sine sine zusammen bekäme. Platz hatten ja höchstens 20 Menschen auf dem Kahn, wir wären aber trotzdem mitgefahren, wenn im Schiffe nicht so ziemlich alles gefehlt hätte, vor allem Kohlen, so dass,

da der kommende Tag Sonntag war, vor Montag an eine Abreise nicht zu denken war.

Tief geknickt wandten wir uns dem eleganten Nizza wieder zu, eine reine Freude hatten wir an dieser Perle der Riviera nicht, zu der gemütlichen Depression wegen der immer unsicherer werdenden Fahrt nach Korsika gesellte sich bei allen drei ein barometrisches Minimum in den unteren Partien des Leibes, wahrscheinlich eine Folge zu reichlichen Lebenswandels, wie ihn der Müssiggang, auch der erzwungene, mit sich bringt, kurz es war uns eine Erlösung, als wir am Abend im Hotel ein Telegramm unseres braven Marseiller Direktors vorfanden des Inhalts: *Ville de Cannes partira surement lundi pour Bastia.* Also Sonntag Abend in wesentlich gehobener Stimmung zurück nach Marseille, Montag früh sofort aufs Schiffsbureau. Abermalige Enttäuschung: Abfahrt nicht Montag sondern Dienstag und zwar erst abends. Immerhin verliessen wir das Bureau, in der Tasche 3 von den 5 vorhandenen Kabinenplätzen, die wir wieder nur unseren Beziehungen zur Brauerei verdankten, im Herzen nun wirklich begründete Hoffnung, wenn auch sehr verspätet, so doch nun mit einiger Wahrscheinlichkeit unser Ziel zu erreichen. Die uns noch zu Gebote stehende Zeit brachten wir unschwer mit Bummel durch Marseille und nächste Umgebung zu, vor allem galt ein Besuch der hochgelegenen Notre dame de la garde, einer Wallfahrtskirche auf hohem Kalkfelsen ziemlich nahe der Küste, die einen wunderbaren Blick auf die Stadt mit dem grün-weissen Kranz von Vororten und auf das Meer mit seinen zahlreichen kleinen Felsinseln bietet, unter diesen auch die Insel If, der Dumas durch den Graf von Monte Christo zum europäischen Renommée verholfen hat. Nicht minder reizvoll ist eine Promenade auf prachtvoll gehaltener Strasse längs der Küste, an der sich Villa an Villa reiht, alle tief versteckt in herrliche Gärten, bei deren Anlage sich Kunst und Natur verständnisvoll die Hand gereicht haben.

Trotz aller Schönheiten waren wir doch von Herzen froh, als endlich Dienstag Abend herangerückt war und es Zeit wurde, den sterblichen Leib auf den schwankenden Planken unseres Schiffes mit dem vielversprechenden Namen *Ville de Cannes* zu verstauen. Dass wir nicht in einem schwimmenden Palast unsere Seereise antreten würden, dessen waren wir uns wohl bewusst, was wir aber tatsächlich vorfanden, spottete eigentlich jeder Beschreibung. Mich wunderts nur, dass der Bürgermeister von Cannes als Vertreter dieses Ortes den Schiffseigentümer noch nicht wegen Beleidigung verklagt hat, vielleicht kennt er aber den alten Kasten gar nicht. Im Zivilberuf befördert dieser Steine von Korsika nach Frankreich und dementsprechend sah er auch aus. Zunächst hatten normaliter 10—20 Menschen Platz in Kabinen und Kajüte, nicht aber weit über 100, die wie ein aufgestörter Ameisenhaufen überall herumwimmelten. Dass aber deswegen nun unbedingt die Mitnahme grösserer Mengen frischen Fleisches in der sogenannten Kajüte notwendig gewesen wäre, habe ich bis jetzt noch nicht einsehen können, auch glaube ich

kaum, dass sich jemand von den vielen Passagieren beschwert haben würde, wenn der Begriff Sauberkeit auch nur andeutungsweise irgendwo auf dem Schiffe bekannt gewesen wäre.

Die Fahrt auf diesem Schmuck —, pardon Schmutzkästchen wird uns immer in angenehmster Erinnerung bleiben. Schon bei der Abfahrt, die endlich  $\frac{1}{9}$  Uhr vor sich ging, hatte der Himmel, wahrscheinlich zornig über den Streikbrecher, sein übliches Blau hinter dunklen Gewitterwolken versteckt, einzelne Blitze erhellten gespenstisch das rauschende Meer und liessen schöne weisse Schaumkämme sehen, fern grollte der Donner, kurz alle Anzeichen für eine geruhsame Nacht waren vorhanden. Kaum aus dem Hafen heraus, hörte man bereits verschiedentlich den heiligen Ullrich anrufen und reichliche Speis- und Trankopfer wurden ihm dargebracht, ehe eigentlich der Betrieb losging. Uns störte glücklicherweise weder Wetter noch Seegang, andächtig genossen wir das herrliche Schauspiel des nächtlichen Gewitters auf See, freuten uns des Wettspiels zwischen irdischer und himmlischer Elektrizität, veranstaltet zwischen dem grossen Leuchtturm vor Marseille, der sein rotierendes Feuer 40 km weit erstrahlen lässt, und den nächtlichen Gewitterwolken, und ziemlich spät war es, als wir endlich uns in unsere Salons zurückzogen. In der Kajüte herrschte bereits jene Luft und jener Duft, der auch den gesündesten Menschen seekrank machen kann, Speisen und Getränke in jedem Stadium der Verdauung machten den Boden schlüpfrig an Wegräumen oder wenigstens mit Sägespänen bestreuen dachte niemand, ein solcher Reinlichkeitsfanatismus war auf der *Ville de Cannes* nicht zu befürchten. Mit Mühe stolperte man dann noch über etliche auf dem Boden vor der Kabine liegende Menschen, ich besonders über einen dicken Geistlichen, dann waren die 2 cbm Raum erreicht, die sich stolz Kabine nannten. Etwas bessere Luft wie draussen war immerhin drinnen aber da wegen des hohen Seegangs die Luken geschlossen bleiben mussten, war die Temperatur mehr wie sommerlich. Ich habe aber trotzdem geschlafen und es war heller schöner Morgen, als ich glücklich aus dem sogen. Bett kroch. Mit zugehaltener Nase und verhaltenem Atem rasch das Inferno, die Kajüte, durchheilt nach dem Deck, wo ich die Freunde schon vorfand. Das Wetter war wieder schön geworden, und so wurde trotz des Drecks und mangels jeglichen Komforts die Fahrt recht genussreich. Aus der seekranken misera plebs hatten wir uns aufs Vorderdeck gerettet, unsere Kabinen hatten wir an schwerkranke Damen abgetreten, dafür von einer ein Brot zum Lohn erhalten. Dieses, Proviant aus dem Rucksack, eine ideale Teemaschine machten uns von der Verpflegung seitens des Schiffes unabhängig, und was das heissen wollte, kann nur der ermessen, der Koch und Küche gesehen hatte. Uns kam eine uralte Weise nicht aus dem Sinn: Frau Wirtin hat auch einen Koch, ein grösseres Schwein das sucht man noch! Wir hatten es gefunden, es war der Koch auf der *Ville de Cannes*! Indessen qu'importe? Es gibt genug zu schauen, das erfreulicher ist, wie die Interieurs auf dem

Schiff. Lange kommt die französische Küste mit ihren vielen bergigen Inseln nicht ausser Sehweite, eifrig späht das Auge über die tiefblauen Wogen nach Südosten, das Land der Korsen mit der Seele suchend, der fliegende Fisch gibt seine Gastrolle, nun ist alles Land verschwunden, das Schiff hat jetzt seinen Kurs nach S.S.O. genommen, noch wenige Stunden, dann zeigt eine Wolkenbank im Meere Landnähe an, allmählich löst sich ein graues Etwas vom Meere los, steigt höher und höher und schon lässt das Glas wolkenumwobene hohe Berge erkennen, Korsika ist in Sicht. Klarer und klarer wird das Bild, wir steuern auf die Nordspitze der Insel, auf Cap Corse zu, zu unserer Rechten sehen wir die Bucht von St. Florent an der Westküste sich weiten, majestätisch ragen hohe Gipfel darüber in die Wolken, deren höchsten wir als den Monte Cinto ansprechen. Nun sind schon die kleinen Ortschaften deutlich erkennbar, die mit ihren weissen Häusern an den grünen, steilen Ufern der Insel kleben, jetzt gehts zwischen der der Nordspitze der Insel vorgelagerten kleinen Insel mit Leuchtturm und der Hauptinsel durch, wieder wendet das Schiff, diesmal nach Süden längs der Ostküste. Langsam senkt sich der Abend herab, in den Ortschaften blitzen einzelne Lichter auf, über uns ein Sternenhimmel von seltener Pracht, unter uns hinter dem Schiff ein langer leuchtender Streifen, neben dem Schiff tausende und aber-tausende leuchtende Punkte, Meeresleuchten. Gegen  $\frac{1}{2}$  9 Uhr tauchen fern im Süden zahlreiche Lichter auf, das kann nur Bastia sein, mit dem Triöderbinocle erkennt man bereits ihre Anordnung, ein rotes und ein grünes bedeuten Hafeneinfahrt, die lange Reihe kleiner Lichter muss wohl Strassenbeleuchtung sein. Kurz nach 10 Uhr macht das Schiff im Hafen fest, mit einem Seufzer der Erleichterung verlassen wir den alten Kasten, nicht ohne vorher nochmals alle Schrecknisse des Inferno ausgekostet zu haben, als wir unser Gepäck aus der Kabine holten. Viel fehlte nicht, da wären wir noch im letzten Augenblick selbst seekrank geworden. Also endlich am Ziel unserer Wünsche! Trotz der späten Nachtstunde finden wir freundliche und gute Unterkunft im Hotel de France, wo wir von der Zimmerfrau zu unserem Erstaunen im prächtigsten Elsässer Deutsch angesprochen werden und zu unserer Ueberraschung erfahren, dass „noch drei junge deutsche Burschen“ im Inneren der Insel weilen und in wenigen Tagen nach Bastia zurückkehren werden. Die Nachtruhe war köstlich, statt jener 2 cbm Raum in der Schiffskabine Betten von 1—2 a Flächeninhalt. Da die Zimmer wirklich nicht gut noch grösser sein konnten als sie waren, gehörten noch Riesen-Vorzimmer dazu, kurz Luft in reichstem Masse. Dazu vom Balkon ein märchenhafter Blick auf das mondbestrahlte Meer, auf Dächer und Kirchen der Stadt, ein so fremdartiger und doch so fesselnder Blick, der sich tief einprägte.

Am liebsten wären wir gleich am nächsten Morgen ins Innere, aber zum Nutz und Frommen aller event. Nachfolger möchte ich eine Weisheit predigen, ohne die es sich auf Korsika schlecht reist: Vor allem

sorge man für Zeit, für Parforcereisen ist die Insel wenig geeignet. Unser Plan war, mit der Bahn bis Corte, der alten Hauptstadt der Insel, zu fahren, von dort mit der Post nach dem ca. 30 km davon entfernt gelegenen Calacuccia zu gelangen, von wo aus uns ein 4—5 stündiger Marsch nach der im innersten Herzen von Korsika gelegenen Bergerie de Ballone, der in Aussicht genommenen Basis unserer alpinen Unternehmungen in der Gruppe des Monte Cinto, bringen musste. Nun sind die Verkehrsverhältnisse so prachtvolle, dass zwar täglich 3 Züge von Bastia nach Corte gehen, aber nur zu dem ersten der Züge, der Bastia 6.<sup>30</sup> früh verlässt, hat man Postanschluss nach Calacuccia, wo man im besten Fall zwischen 4 und 5 Uhr nachmittags ankommt. So kam es, dass wir von unserer kostbaren, nun auf ein Minimum zusammengeschrumpften Zeit abermals einen Tag verloren, den wir in Bastia zubringen mussten. Nun, er ging rasch genug herum, einmal ist Bastia wirklich einige Stunden wert, dann mussten wir unsere Ausrüstung à la Wild-West vervollständigen, Reis, Konserven, Chocolate, Kochgeschirre, Löffel, Beil usw. usw., alles für den Aufenthalt fern aller Kultur musste eingekauft und transportfähig verpackt werden. Mit Ausnahme von Fleischkonserven bekommt man alles sehr zweckmässig und billig in Bastia, so dass ein Mitnehmen dieser Gegenstände von weiterher zwecklos und nur lästig ist.

Den Spätnachmittag benutzten wir, d. h. Kirschner und ich, zu einem höchst genussreichen Bummel längs der Küste nach Norden zu, Kissenberth hatte natürlich wieder Damenbekanntschaft getroffen und war daher nicht zu haben.

Der nächste Morgen brachte uns wirklich wieder einen Schritt weiter, pünktlich mit den reglementmässigen 5 Minuten Verspätung — *La marche des trains est réglée sur l'heure légale avec un retard de cinq minutes* — sauste der Schnellzug Bastia—Ajaccio mit phänomenaler Langsamkeit ab, — die Bahn kann erfolgreich mit unseren besten Bimmelbahnen konkurrieren, braucht sie doch, um die 158 km lange Strecke bis Ajaccio zurückzulegen, nur 8 Stunden. Zunächst geht die Fahrt längs der versumpften, fieberschwangeren Ostküste lang, besonders fällt die Häufigkeit der Eucalyptusbäume auf, mit denen man Sumpf und Fieber zu bekämpfen sucht, bei Casamozza teilt sich die Bahn, nach Süden geht es weiter nach Ghisonaccia, jener Strecke, die ganz kurz vor unserem Dortsein durch furchtbaren Brand von Wäldern, Oel- und Weinpflanzungen auf 30 km weit hin schwer beschädigt worden war. Unser Weg geht nach Westen, heraus aus den Sumpfgegenden in das schöne Gebirgstal des Golo, schöner und abwechslungsreicher wird die Vegetation, dichter Buschwald umgibt die Bahn, zwischen knorrigen Korkeichen und fruchtesschweren Kastanien bilden Feigen und Citronenbäume ein dichtes Unterholz; lichtet sich der Wald, so sieht man eine ausgezeichnet gehaltene Strasse im Tale hingehen, nur selten belebt von einem Maultiergespann oder noch seltener von einem Menschen zu Fuss. Jetzt ist Ponte alla Leccia erreicht, wo die Bahn nach Calvi im N.W. der Insel

abzweigt. Zum ersten Mal erscheint jetzt eine Andeutung korsischer Bergesherrlichkeit, eine Gruppe wilder Dolomitzacken grüsst zum Coupéfenster herein, wahrscheinlich den Bergen von Castiglione gehörig. Weiter gehts im Golotal bis nach Francardo, dort verlässt die Bahn den Flusslauf, in kahle, öde Hochregion mühsam hinaufkletternd. Die Geschwindigkeit des Zuges ist jetzt so rapid geworden, dass wir aus einem Wettlauf mit einem Maulesel, der ahnungslos am Bahndamm geweidet hatte und vor dem fauchenden Ungetüm von Lokomotive Reissaus nahm, als zweiter Sieger hervorgehen.

Bietet die Landschaft jetzt keine Reize, so tun es unsere Reisegefährten, eine glutängige Schöne aus Ajaccio, die nur ein bisschen mit dem rechten Auge nach der linken Fussspitze äugte, im übrigen aber sehr gesprächig und zugänglich war und uns einlud, mit nach Ajaccio zu kommen; noch netter aber war ein unscheinbares Männchen von ca. 50—60 Jahren, das uns sofort als Deutsche erkannte, während man sonst allgemein als Inglese angesprochen wurde. Mit Stolz erzählte er uns, dass er auch in Deutschland und zwar längere Zeit gewesen sei, der Krieg 70/71 hatte seinen geographischen Horizont so erweitert. Gleich zu Beginn hatte er bei Neu-Breisach eine Einladung nach Deutschland bekommen, die er nicht gut abschlagen konnte und hatte dann Dresden 6 Monate lang mit seiner Gegenwart beehrt. Er dachte gern an die Zeit zurück, Verpflegung und Behandlung seien ausgezeichnet gewesen, versicherte er uns immer wieder. Man sieht, auch der Krieg kann die Menschen einander näherbringen. Mit herzlichem Händedruck verabschiedeten wir uns von unseren Reisegefährten, das Zügle hatte unser Ziel, Corte, die alte Hauptstadt der Insel erreicht. Der Bahnhof liegt ein ganzes Stück von der malerisch um die Zitadelle gruppierten Stadt ab, eine staubige, in der grellen Sonnenbeleuchtung blendend weisse Strasse führt hinein. Man ist angenehm enttäuscht, wenn man geglaubt hat, hier im Herzen Korsikas die Errungenschaften moderner Zivilisation missen zu müssen. Zunächst grüsst an der Strasse ein einfach aber sehr solid gebautes Zuchthaus, das recht gut frequentiert sein soll. Kommt man in das Nest selbst, so verkünden Auslagen in den épiceries u.s.w., dass Corte auch einen geistigen Brennpunkt in Gestalt eines Moniteurs hat. Nur noch einige Schritte, und ein mächtiges Schild: Hotel Paoli erinnert an einen korsischen Nationalheros und an die Gelegenheit, etwas für den sterblichen Leib zu tun. Dieses letzteren nahm sich ein freundlicher Wirt an, der ein leckeres Dejeuner aufstichtete; was uns aber beinahe noch mehr interessierte, waren Mitteilungen, die er uns dabei machte: die drei jungen Burschen, von denen unsere Bastianer femme de chambre uns erzählt hatte, waren niemand anders als Dr. v. Cube und Genossen, die über Corte ins Monte Rotondo-Gebiet, nach Süden, gegangen waren und in wenigen Tagen zurückerwartet wurden. Ein Paket Grüsse an die Landsleute wurde beim Abschied zurückgelassen und später auch richtig abgeliefert, ein Beweis für die Ehrlichkeit der Korsen.

Das gute Dejeuner, das gegen Ende hin noch durch das gleichzeitige Dejeunieren der Offiziere der Garnison verklärt wurde, die im Hotel ihr Kasino hatten, regte Schlemmereigelüste in uns. Programmässig mussten wir von hier an unsere jugendfrischen Leiber einem vorsündflutlichen Postkarren anvertrauen, nur zu leicht erlagen wir den Sireningesängen des Wirtes, der uns empfahl, lieber einen Wagen bis Calacuccia, dem Ende der Zivilisation zu nehmen, für 15 Franken würden uns zwei feurige Rosse mit Windeseile dem Ziel unserer Wünsche zutragen. Die Folgen hatten wir uns selbst zuzuschreiben. Zunächst gings in toller Fahrt fort nach Norden zu; obgleich die Pferde recht wacker ausgriffen, hatte die Peitsche nicht einen Augenblick Ruhe. Am Col di Ominanda hat die mässige Steigung der Strasse ein Ende, dort holten wir die Post ein, und stolz wie drei Spanier fuhren wir an dem alten Karren nach kurzem Aufenthalte vorbei, in toller Karriere die ziemlich steile Strasse hinab nach Pont de Cartiela, wo wir wieder ins Golotal kamen. Dass wir nicht umgeladen haben unterwegs, wundert mich heute noch, jedenfalls dachten wir nach diesem vielversprechenden Anfang zu recht früher Zeit in Calacuccia zu landen. Doch der Mensch denkt und der Kutscher lenkt.

Zunächst stellte sich heraus, dass sich eine Achse stark warmgelaufen hatte, weiter erklärten die Pferde, dass sie keine Lust hätten, in diesem Tempo weiter zu arbeiten, kurz, es wurde zunächst eine längere Kunstpause fertig. Wir benutzten diese, uns leutselig mit den Eingeborenen zu unterhalten, die sich nicht abgeneigt zeigten, unsere nägelgepanzerten Schuhe als Geschenk anzunehmen, die sie, wie sie sagten, vorzüglich brauchen könnten. Leider war bei uns dasselbe der Fall und angeborener Egoismus liess uns daher von einer Schuhdedikation absehen. Ein weiterer Gewinn dieser Pause war eine wohlgelungene Aufnahme eines kleinen Jungen, der Reitstudien auf einem Schwein, dem korsischen Nationalvieh, machte.

Endlich gings weiter. Wir waren auf einen holperigen, steinigen Weg gefasst, und waren höchlichst erstaunt, als eine prachtvoll gehaltene Strasse auch in diesen verlassenem Gegenden uns aufnahm. Langsam aber stetig steigend gehts in dem immer enger und wilder werdenden Golotal aufwärts. Trotz tollster Misshandlungen mit der Peitsche haben unsere Pferde beschlossen, nunmehr nur noch Schritt zu fahren, wahrscheinlich, damit wir die eigenartige Gegend besser bewundern können. Ein Engpass ist jetzt das Tal geworden, steil steigen zu beiden Seiten des Baches die Granitwände empor, manchmal der Strasse keinen Raum lassend, so dass diese als Gallerie in den Felsen hat eingearbeitet werden müssen. Ganz sonderbar sind die Formen der Felsen, eigenartige Verwitterungsvorgänge haben den starren Granit zu den merkwürdigsten Formen umgemodelt, wie riesige Knochen ragen hier ausgewitterte Felszacken in die Luft, dort wieder hat Luft und Wasser aus einem Riesblock den Inhalt herausgefressen, so dass nur noch eine dünne Schale übrig geblieben ist, an anderer Stelle wieder ist die Wand über un!

über mit tiefen Blatternarben bedeckt, kurz, das Auge kommt aus dem Schauen und Staunen nicht heraus.

Einen Augenblick doch. Der Kutscher greift plötzlich unter den Bock und zum Vorschein kommt — ein Riesenrevolver. Aha, jetzt wird die Sache pikant. Wir dieses sehen, und sofort werden drei geladene Schiessgewehre in den hinteren Taschen locker und eine energische Note wegen des Zwecks der Rüstung wird dem Kutscher unterbreitet. Ah, *il y a des mauvais sujets ici*, lautet die beruhigende Antwort, man hätte hier ihm schon mehrmals auf die Pferde geschossen, er würde aber jeden niederknallen, der es nochmals versuchen wollte. Wir hätten nichts zu fürchten, als Fremde genossen wir korsische Gastfreundschaft, fügte er mit einer gewissen *Grandezza* hinzu. Wir warteten gespannt auf die *mauvais sujets*, leider kamen sie nicht, und so haben wir während der ganzen Reise keine andere Verwendung für die Revolver gehabt, als in *La Béarde* im Dauphiné Weinflaschen zerschossen zu haben, natürlich nur leere. Die pikanten Abenteuer auf der Briganteninsel sind damit zu Ende, was ich gleich vorweg bemerken möchte, um damit etwa dahingehende Hoffnungen gleich von vornherein zu zerstören.

Unsere Pferde wurden immer friedlicher und friedlicher. Längst hatte uns die Post überholt, ja selbst zu Fuss wäre man erheblich rascher vorwärts gekommen. Das war die Strafe für unseren Hochmut. Um nicht vollständig stehen zu bleiben, waren wir längst ausgestiegen und bummelten langsam neben dem Wagen her, der Kutscher blieb natürlich sitzen und prügelte weiter, jedoch ohne nennenswerten Erfolg. An einem Gehöft an der Strasse wollte er das eine Pferd, dessen seliges Ende nahe bevorzustehen schien, gegen ein Maultier umtauschen, dieses rückte aber einfach aus, als es den Bauern kommen sah, der es von dem Hang, an dem es weidete, zum harten Frohdienst herunterholen wollte. Verdenken konnten wir es ihm nicht, wir hätten es wahrscheinlich gerade so gemacht. Kurz, es blieb uns nichts anderes übrig, als bis fast vor *Calacuccia per pedes* zu wandeln, um uns vor der Dorfjugend aber nicht gar zu sehr zu blamieren, krochen wir wieder kurz vor dem Ort in unser Vehikel und im Schneckentempo gings in den Ort, ein freundliches und nicht gar zu schmutziges Dörfchen, mit bereits über 800 m Seehöhe, das sich den Luxus leistet, zwei „Hotels“ zu besitzen. Wir wollten zu *Grisoni*, die Pferde waren aber mehr für das etwas weiter unten gelegene *Hotel Verdoni*, so dass es erst langen und energischen Zuredens bedurfte, bis sie uns vor die richtige Tür brachten.

Mit einem Seufzer der Erleichterung verliessen wir den Karren, und gelobten hoch und heilig, es nie wieder zu tun. Aber nicht lange dauerte es, so fühlten wir uns bei Vater und Mutter *Grisoni* recht wohl und mollig. Saubere, nette Zimmer, freundliche, zuvorkommende Wirtsleute, ausgezeichnete Verpflegung und billige Preise lassen dieses *ultimum refugium* der Zivilisation mit gutem Gewissen jedem Korsikareisenden empfehlen.

Nicht lange hielt es uns im Hause. Zunächst galt es, für den nächsten Morgen einen Maultiertreiber zu chartern, um den Proviant, die Rucksäcke, Kochgerätschaften usw. nach der Basis unserer alpinen Operationen, der 4—5 Stunden von *Calacuccia* entfernt gelegenen *Bergerie de Ballone* im *Virotal* zu transportieren. Ein passender Mann war mit Hilfe unseres freundlichen Wirtes bald gefunden, er wurde auf den nächsten Morgen pünktlich  $\frac{1}{4}$  Uhr bestellt.

Dann aber galt es, die Gegend etwas ins Auge zu fassen. Die Bilder, die wir in den v. *Cube'schen* Aufsätzen über Korsika in der *Zeitschrift des D. u. Oe. A.-V.* bewundert hatten, sie gewannen jetzt Fleisch und Blut für uns: dort im Nordwesten grüsst der *Cinto*, der höchste Berg der Insel herüber, rechts davon der *Capo al Berdato*. Nach Westen recken sich fünf Zacken kühn in die Luft, zweifellos die *Cinque frati*, von *Cube* die korsische Fünffingerspitze genannt, und etwas weiter im Hintergrund, ebenfalls im Westen, da ragt ein gar gewaltiges Horn in den blauen Aether: die *Paglia Orba ist's*, einer der formenschönsten Gipfel der Insel. Bis zum Eintritt der Dunkelheit sitzen wir am Kirchlein des Dorfes und freuen uns der Schönheiten, denen wir nun nach so langen Irrfahrten endlich nahegerückt sind. Bald gehts nach dem leckeren Diner ins Bett, denn früh solls Morgen in die Wildnis gehen und ein Gipfel muss trotz des langen Anmarsches mindestens am gleichen Tag fallen. Um 3 Uhr wollten wir aufstehen, wir waren aber schon früher auf, ein starkes Gewitter hatte die Rolle des Weckers übernommen und nun rauschte ein eintöniger Regen hernieder, der uns alles andere wie hoffnungsfreudig dem Kommenden entgegenblicken liess. Kurz nach 3 Uhr meldete sich der Mann mit dem Maultier, eine geradezu rührende Pünktlichkeit, von der wir nur leider keinen Gebrauch machen konnten, bei dem Wetter war an einen Aufbruch gar nicht zu denken. Allmählich fings an zu dämmern, neue Ueberraschung, die Gipfel, an deren stolzen Felsenleibern sich unsere Blicke gestern erfreut hatten, hatten sich weit herab in ein blendendes Schneegewand gehüllt. Neuschnee Anfang September auf Korsika, mehr kann man für sein Geld wirklich nicht verlangen. Gegen 5 Uhr liess der Regen etwas nach, und nicht gerade in bester Laune setzte sich unsere kleine Karawane in Bewegung. Graue Nebelfetzen flogen um die Berge, immer noch troff sanftes Nass vom Himmel hernieder, kurz, die Aussichten auf erspriessliche Tätigkeit waren an diesem Tage recht minder. Eine Zeit noch gehts auf guter Strasse weiter — bis *Albertacce*, dort verlassen wir das *Golotal* und auf steinigem Pfad wandern wir weiter, hinein ins *Virotal*, das bis ins Herz der *Monte Cinto-Gruppe* führt. Allmählich bekommt das Wetter ein Einsehen, der Regen hört auf, bald erscheint, wenigstens zeitweise, die Sonne, und gerade wie die faustische Sonne, so duldet auch sie nichts weisses, in wenigen Stunden haben die Gipfel, die uns immer näher und näher rücken, wieder ihre natürliche Felsfarbe angenommen. Seltsame Kontraste bietet der Weg, der jetzt ca. 1000 Meter Seehöhe erreicht hat,

Edelkastanien und Wein sind die hauptsächlichsten grösseren Gewächse, und neben diesen da spriessen und blühen die Alpenveilchen am Wege, dass es eine Freude ist. Rasch kommen wir vorwärts, unser Maultier, das auf ebener Strasse immer die Queue der Karawane gebildet hatte, ist auf dem steilen, steinigen Pfad in seinem Element, es hat die Führung übernommen und kaum vermögen wir zu folgen. Jetzt eine Biegung des Weges um einen vorspringenden Felsen herum und vor uns liegt, etwas tiefer, Calasima, wohl der höchstgelegene Ort auf Korsika, 1100 m, gelegen am Fusse der Cinque frati.

Nach kurzem photographischen Aufenthalt steigen wir hinunter nach dem Nest und in diesem wieder hoch. Die gesamte Bewohnerschaft hatte sich ob des grossen Ereignisses am Dorfeingang versammelt, in ihrer Mitte der Pfaffe, und eingehend wurde der Vorfall diskutiert. Wenn jemand behaupten wollte, dass Calasima kein infames Drecknest wäre, so würde er den braven Calasimesen bitter Unrecht tun. Rührend fanden wir vor allem die Liebe der guten Leute zu den Viechern, eine Trennung in Stall und Wohnung schiens in diesen Häusern nicht zu geben, nur wurden wir uns beim raschen Durchgehen nicht klar darüber, ob die Menschen mit im Stalle oder die Viecher, zu 90% aus Schweinen bestehend, mit in den Wohnungen hausten.

Bald liegen die letzten Häuser des Nestes hinter uns, der Pfad wird immer undeutlicher, mächtiger und imposanter treten die Gipfel im Hintergrund hervor, die Punta Castelluccia, der kühne Zacken der Paglia Orba, der aber von dieser Seite seine Achillesferse zeigt, den ziemlich zahmen S.-Grat, der nur einige wenige wirklich schwierige Stellen aufweist; weiter nach Norden setzt sich der prachtvoll betürmte Grat von der Orba nach dem Capo Uccello fort. Auf der (orographisch) linken Talseite, also zu unserer Rechten, arbeiten sich jetzt immer mehr und mehr die wildzerrissenen fünf Türme der Cinque frati heraus, die sich jetzt erst in ihrer wahren Gestalt zeigen. Doch die Namen der Gipfel sind uns ziemlich gleichgültig, der herrliche Gesamteindruck ist es, der uns gefangen hält und der uns frohe Hoffnungen auf frisch-fromm-fröhliche Kletterei erweckt. Auf unserer Talseite ist die Vegetation unglaublich öde, niederes Dornengebüsch, eine dornige rotblühende Labiate und vor allem ein Ginster, der eigentlich nur aus Stacheln besteht, den wir aber später als ausgezeichneten Feueranzünder kennen lernten, bedecken den sonnendurchglühten Hang, oft auf grosse Strecken hin abgebrannt und so den öden Eindruck noch erheblich vermehrend. Die andere Talseite zeigt sich bewaldet, zum ersten Male sehen wir, wenn auch noch nicht in der ganzen Pracht, die berühmten korsischen Lariccios, die grössten Bäume Europas, in der Nähe. Jetzt wendet sich das Tal nach Norden, und nun tritt der Wald auch auf das linke Bachufer über und ehrfurchtsvoll treten wir unter das schützende Dach der mächtigen Bäume. Ein ganz anderer Wald ist es wie unser deutscher Nadelwald. Grandseigneurs sind die einzelnen Baumindividuen, Grossgrundbesitzer, deren sich nicht

viele nebeneinander vertragen. Mit ihren starren Ellenbogen, den riesigen baumstarken Aesten halten sie sich die Nachbarschaft vom Leibe und so gleicht denn solch ein Lariciowald einer wenig zahlreich besuchten, aber dafür illustren Versammlung, in der das einzelne Individuum prächtig zur Geltung kommt. Der Pfad ist so ziemlich unsichtbar geworden, aber der brave Hund unseres Maultiertreibers führt gut. Nach einiger Zeit höchst genussreichen Wanderns durch den prächtigen Wald tut sich eine Lichtung vor uns auf, der Bach wird überschritten und eine Reihe von Steinpferchen zeigt uns, dass wir unser Ziel erreicht haben, wir sind an der Bergerie de Ballone, 14—1500 m hoch gelegen. Sie gehört den Hirten von Calasima, die bei unserer Ankunft durch ein männliches und leider auch durch ein weibliches Wesen vertreten waren. Schön war die letztere nicht, dafür aber um so älter und mordshässig, so dass unsere Verhandlungen nur mit dem männlichen Wesen geführt wurden. Sie waren kurz und bündig: drei Jünglinge, als wie wir, bitten für einige Tage um Gastfreundschaft. Bewilligt, Händedruck, Friedenspfeife, und der Fall war erledigt. Dann schwatzten wir noch ein bisschen mit unserem neuen Gastfreund, der im Begriffe war, wieder nach Calasima hinabzusteigen; er sagte uns, wir würden die nächsten Tage wohl allein sein auf der Bergerie. Der Maultiertreiber wurde abgelohnt, dann verschwand er wieder talabwärts, mit ihm der Hirt und das berückende Frauenbildnis.

Wir waren allein, allein am Orte, der uns für die nächsten Nächte beherbergen sollte, von wo aus wir nun eindringen wollten in die unmittelbar vor uns sich ausbreitende Bergesherrlichkeit. Ein unvergleichlich schöngelegenes Fleckchen, diese Bergerie de Ballone. Unmittelbar neben den Steinpferchen springt der Virobach in raschen Sprüngen zu Tale, wenige Schritte unterhalb der Bergerie eine kleine Gumpe bildend, zum Baden wie geschaffen. Talaufwärts grüssen drei leuchtend rote Berggestalten herunter, den Talschluss bildend, Punta Minuta, Capo Rosso und Capo Larghia. Im Westen steigt direkt in steilen Plattenhängen das Gebirge empor, Capo Tighietto und Capo Uccello sind es, die ihre Wurzeln bis an die Bergerie entsenden. Die beiden anderen Richtungen Süd und Ost sind von dem mächtigen Lariciowald umrahmt, aus dessen dämmergrünem Schweigen recht wohl ein Böcklinsches Fabelwesen hervortreten könnte.

Bald ist das Quartier eingerichtet, eine kurze Futterpause und dann Beratung, was für heute noch möglich ist. Wir entschieden uns für den Capo Uccello, zu dessen Besteigung nach den Cubeschen Angaben in der Z. d. D. u. Oe. A.-V. unser nun schon recht vorgeschrittener Tag wohl noch reichen konnte. Gepäck natürlich auf ein Minimum beschränkt, Seil, photographischer Apparat, etwas Proviant und Wasser. Der Einstieg ist, wie bereits angedeutet, gleich bei der Bergerie.

Eine steile, plattige Schlucht reisst von da in die Höhe, welche den Anstieg vermitteln soll, und die absolut nicht zu verfehlen ist. Kaum eingestiegen, erhoben sich aber bereits erhebliche Zweifel über die Lage

des Gipfels. Die Steilheit des Geländes machte jede Uebersicht unmöglich, die französische Generalstabskarte war an der Stelle vollständig unbrauchbar, kurz, wir wussten nicht viel mehr, als dass der Gipfel irgendwie in der Anstiegsrichtung liegen müsste, und dass er der französischen Kotierung nach 2200 m hoch sein sollte (die Bergerie liegt 14—1500 m hoch). Schliesslich einigten wir uns auf einen riesigen, auffallend brennendroten Gratzacken als Marschrichtungspunkt, an dessen rechter Seite eine kleine Scharte lag. Das Gestein ist gut, zuverlässig, nur im letzten Stück vor dem Schartel wurde die Kletterei etwas schwierig. Die erhoffte Orientierung am Grat blieb aber aus, es löste sich etwas links von unserer Scharte ein ziemlich breiter Seitengrat los, der uns weit überhöhte und somit die Aussicht nach dem ersehnten Gipfel vollständig versperrte.

Wir stiegen daher auf der anderen Gratseite etwas ab, traversierten hinüber zum Seitengrat, diesen in einem steilen Kouloir angehend. Oben geht dieses in eine Art Felsentor aus, von dem sich zunächst ein schöner Blick in die Tiefe des Viotal, nach unserer Bergerie und weiter hinaus über die Insel bot. Vom gewünschten Gipfel noch nichts zu sehen. Ein seichter, leichter Kamin verspricht uns auf die Grathöhe zu bringen. Das Aneroid zeigt 2170 m, wir müssen also ganz dicht unter dem Gipfel sein. Da, nach Durchklettern des Kamins liegt ganz kurz und leicht erreichbar vor uns ein Gipfel, aber ohne jede Spur früheren Besuches; dagegen grinst links von uns, ca. 150 m höher, von einem anderen Gipfel herunter ein Steinmann, kein Zweifel, der Capo Uccello ist, nicht, auf dem wir stehen, die lüderliche Arbeit der französischen Generalstabskarte, die einen Gipfel ersten Ranges um 150 m falsch kotiert und den Hauptgratzug um weit über 1 km zu lang gezeichnet hat, hat uns gründlich irreführt, aus Versehen haben wir einen noch unerstiegenen Gipfel zwischen Capo Tighietto und Capo Uccello erwischt. Nun, auch hier oben ist schön, der Blick vielleicht noch grossartiger wie vom Uccello, weil dieser gewaltige Klotz selbst mit Staffage bilden muss. Länger als in Anbetracht der vorgerückten Zeit gut, sitzen wir auf unserer luftigen Warte, auf deren Doppelgipfel wir zwei Steinmänner gebaut haben, 6—700 m stürzen die Wände nach Westen zu in den Tondo-Kessel senkrecht ab, in dessen Grund dicke Nebelmassen brauen, die tiefen Abstürze noch schauerlicher, unheimlicher machend. Bald umbranden uns auch auf unserm Gipfel die Wolken, die Nachbargipfel bald verhüllend, bald enthüllend. Fegt der Wind das luftige Gesindel einmal auseinander, so blitzt von Westen her ein weiter Silberspiegel auf, das blaue Mittelmeer.

Doch es wird allerhöchste Zeit zum Aufbruch, wir stehen schon Anfang September, um 6 Uhr (Pariser Zeit) bricht bereits die Dämmerung herein, und da wir nicht wieder unsere Aufstiegsroute benutzen wollen, sondern direkt über die Ostwand in die von der Bergerie nach dem Uccello ziehende Schlucht absteigen wollen, so wissen wir nicht, was für Fährnisse sich uns in den Weg stellen werden. Anfänglich gehts zwar sehr

steil aber gut abwärts. Dann aber bereitet eine ca. 8 m hohe senkrechte, in dem unteren Teil überhängende Wandstufe ein recht unangenehmes Hindernis, das lange Zeit aufhielt, bis es glücklich überwunden war. Schon neigt sich sanft die Dämmerung auf das Land herab, und noch sind wir hoch oben in den Felsen. Zwar beschleunigen wir unseren Abstieg, soweit es die Vorsicht gestattet, aber schneller als wir gedacht bricht die Dunkelheit herein. Eine Laterne haben wir zwar bei uns, die Lichter aber lagern friedlich bei den übrigen Ausrüstungsgegenständen unten in der Bergerie. Diese muss direkt unter uns liegen, ein Lichtschimmer grüsst wenigstens des öfteren herauf. Sollten doch Hirten heute Nacht oben sein? Unser Gastfreund von heute Vormittag hatte uns ja gesagt, wir würden allein sein. Gerade sehr angenehm war der Abstieg nicht, aber wo wir uns der Bergerie so nahe wussten und ausserdem die Platten der Schlucht, die nur durch schmale, parallele Bänder unterbrochen waren, keinen verlockenden Biwaksplatz boten, wollten wir unter keinen Umständen in den Felsen nächtigen. Also vorsichtig von Band zu Band abgestiegen; einige Schachteln Streichhölzer mussten die glänzende Beleuchtung liefern, wo der Sternenhimmel nicht ausreichte. Das Licht, das wir von oben immer gesehen hatten, war verschwunden, und doch mussten wir jetzt unserem Quartier ganz nahe sein. Nichts zu sehen und zu hören. Endlich stösst einer von uns an einen Steinwall, die vollständig ausgestorbene Bergerie ist erreicht. Das Licht, das uns Leben da unten vorgetäuscht hatte, war nichts anderes gewesen, als der Widerschein des Sternenlichtes in dem kleinen Kessel, den der Bach nahe der Bergerie bildet.

Mit einem Seufzer der Erleichterung legen wir Gepäck und Pickel ab, bald prasselt ein mächtiges Feuer in unserem Pferch, ein heisser Tee weckt die etwas müden Lebensgeister und von einem köstlichen Reiskreis mit Pfirsich bleibt nichts übrig. Dicke Lodenmäntel der Hirten, sogen. Pelones, bilden nach gründlicher Desinfektion mit Insektenspulver die Unterlage auf dem harten Erdboden und bald sind wir, in unsere Mäntel gehüllt, trotz der empfindlich kalten Nacht sanft entschlummert. Heller lichter Tag lacht in unser Hotel, als wir recht spät am anderen Morgen erwachen. Der vergangene Tag lag uns noch etwas in den Gliedern, so dass wir uns entschlossen, keinen von den weiter weg gelegenen Gipfeln zu erkaxeln, sondern den Monte Faló mit unserem Besuch zu beehren, der von der Bergerie in 4—5 Stunden erreichbar ist. Kissenberth, der noch etwas an den Folgen einer Sehnenscheidenentzündung litt, wollte in der Umgegend der Bergerie photographisch tätig sein, da aber der Appetit beim Essen kommt, so fand er sich plötzlich auf dem Gipfel des Uccello, diesmal auf dem richtigen, während Kirschner und ich den Faló aufsuchten. Besondere Schwierigkeiten bietet dieser Berg nicht, eine lange, nicht zu umgehende Schuttreisse macht die Ersteigung etwas ermüdend. Auch von diesem, über 2500 m hohen Gipfel bietet sich eine herrliche Aussicht dar, besonders imposant erscheinen Punta Minuta und



Capo Larghia; bei der Höhe des Gipfels grüsst das Meer von beiden Seiten, von Ost und West herüber. Ein sanfter Gipfelschlaf wurde durch einen recht unsanften Regenschauer unterbrochen, der uns rasch talwärts trieb, zum Glück aber nicht lange anhielt.

Der Abend vereinte uns wieder in der Bergerie, wieder wurde ein in Hauptsache aus Reis mit Früchten bestehendes Souper präpariert und dann um das im Dunkel der Nacht phantastisch flackernde Feuer Nachtquartier bezogen.

Als nächstes und letztes Objekt unserer Taten hatten wir uns die Punta Minuta ausersehen, einmal, weil sie nach Cubes Angaben der schönste Aussichtsgipfel der Insel sein soll und weiter, weil sie derselben Beschreibung nach eine nette Kletterei versprach. Es war ein herrlich schöner Morgen, als wir das Viotal aufwärts pilgerten, dem prächtigen Talschluss zu, der uns durch all die Tage schon erfreut hatte. Auch hier bestand ein eigentlicher Anmarsch kaum, wenige Minuten nach Verlassen der Bergerie befindet man sich auf festem, geröllfreiem Felsboden, wenn derselbe auch zunächst nur sehr schwach geneigt ist. Warm ist's trotz des frühen Morgens schon ordentlich und in die heisse, zitternde Luft mengen sich aufdringlich starke Düfte: grosse Mengen echter Raute — nicht zu verwechseln mit Edelraute — sind die Quellen jener Düfte. Näher und näher kommen wir dem eigentlichen Fuss der Minuta, und wieder erheben sich Zweifel über die einzuschlagende Route. Da wir leider die Cubesche Beschreibung nicht in extenso bei uns hatten, so war eine authentische Auslegung eines zu stark gekürzten Auszugs aus derselben nicht möglich. Wir beschliessen daher kurzerhand, ruhig in der Südwand hochzusteigen und nur, wenn es darin nicht weiter ginge, den Aufstieg weiter östlich zu versuchen, wo wir, wie sich später zeigte, mit Recht die Cubesche Route vermuteten. Es ging zuerst prachtvoll; die plattigen Rinnen hatten ihre Schrecken für uns verloren, Griffe und Tritte ausserordentlich fest und zuverlässig, meist auch in ausreichender Zahl vorhanden. Hatte uns schon immer das Gestein von ferne durch seine prachtvoll rote Farbe imponiert, so stieg unsere Bewunderung in der Nähe noch weiter; der Fels bildete die reine Farbensinfonie, grüne rote, hellgraue Partien wechseln in buntem Durcheinander ab und bieten gute Merkzeichen für Wegbeschreibungen etc.

Wir sind schon ziemlich hoch in der Wand emporgeklommen, da hört aber doch die Möglichkeit eines Weiterkommens auf; die lange verfolgte, immer seichter gewordene Rinne hat aufgehört und ist in eine glatte Wand übergegangen. Nun, der S.W.-Grat, zu dem uns eine lange Traverse nach links hinüberführt, verspricht ein Weiterkommen. Tatsächlich gehts auch auf diesem ein gut Stück empor, aber unsere Freude über diesen Erfolg war doch erheblich verfrüht gewesen. Der anfänglich ziemlich zusammenhängende Grat löst sich in eine Reihe schärfster Nadeln und wild zerrissener Felskulissen auf, die jede Aussicht auf Weiterkommen nehmen, und nur 80—100 m über uns lacht der Gipfel-

steinmann herunter. Was tun? Sind wir einmal so hoch gediehen, so wollen wir auch den Schluss des Aufstiegs auf neuer Route vollziehen, ausserdem mussten wir, um auf den Cubeschen Weg kommen zu können, erst erheblich wieder absteigen und hätten dann eine endlose Traverse nach rechts vor uns. Wir beschliessen daher, wieder in die Südwand hinaus, und zu versuchen, in derselben uns bis zum Gipfel durchzuschlagen. Zunächst gilt es, um einige der erwähnten zerrissenen Felskulissen herumzuturnen, was teilweise gar nicht einfach war. Dann bot wieder eine Rinne Gelegenheit, an Höhe zu gewinnen. Leider hörte diese bald auf, in ihrer Fortsetzung zog ein durch mehrere Blöcke gesperrter sehr enger Kamin durch die nunmehr senkrechte Wand, rechts führte, weniger steil, ein schräger Kamin durch eine der Wand entspringende Felskulisse auf den Grat der Kulisse, von welchem aus die Wand selber wieder erreichbar schien. Der nun folgende Teil der Kletterei war äusserst reich an pikanten Stellen, die Nagelschuhe wurden mit den Kletterschuhen vertauscht, Pickel und Rucksäcke machten die Tour am Seil; nur nach jedesmaligem Aufseilen war die grosse Schwierigkeit, diese nützlichen Gegenstände so zu verstauen, dass sie den ihnen innewohnenden Drang talwärts nicht Folge leisten konnten. Unsere Spannung war aufs höchste gestiegen: ein Durchkommen erschien uns äusserst wünschenswert, der Abstieg durch alle die Pikanterieen im Falle eines unüberwindlichen Hindernisses wäre zum mindesten sehr unangenehm gewesen. Wieder ist ein Kamin durchstemmt, jetzt kommt eine Traverse wie die berühmte an der Trettach-Westwand, nur nicht ganz so lang, dann folgt wieder ein Kamin; plötzlich beim Verlassen dieses ein Schrei der Ueberraschung: 2 m vor uns liegt der Gipfelsteinmann der Minuta.

Leider wurde der ausgedehnte Gipfelaufenthalt, den wir in erster Linie aus photographischen Gründen hielten, durch das übliche Mittagsregenwetter gestört, ja der Regen wurde während des Abstiegs, der sich unschwierig auf der v. Cubeschen Route vollzog, so stark, dass wir längere Zeit unter überhängendem Fels Unterschlupf suchen mussten. Als Entschädigung für die genossene Unbill bot die schliesslich wieder siegreich durch das Gewölk brechende Sonne ein wunderbares Bild des Glanzpunktes der Aussicht: Paglia Orba und Umgebung.

Zu ziemlich früher Stunde waren wir wieder in der Bergerie, wo wir heute Nacht nicht allein sein sollten, ein Hirte aus Calasima, François Sussini, leistete uns Gesellschaft. Er war, nebenbei gesagt, der einzige Korse, mit dem wir in Berührung kamen, der nicht ordentlich französisch sprechen konnte. Trotzdem kam, als wir nach reichlichem Mahle, wie gewöhnlich Reis, zu dem aber der Hirte prachtvollen Ziegenkäse geliefert hatte, uns bald um das Feuer zur Nachtruhe streckten, eine eigenartige Unterhaltung in Gang: 1. Frage: Wo wir unsere Madames hätten? — Wir haben noch keine, wo er die seine hat? — Ist auch noch zu haben. Längere Kunstpause. 2. Wo wir herkämen? — Aus Deutschland. — Abermalige längere Pause. 3. Ist nicht möglich. — Warum nicht? —

In Deutschland müssen alle jungen Leute Soldaten sein und dürfen nicht verreisen!

Sehr geruhsam war diese Nacht nicht, erstens wieder infam kalt, zweitens schnarchte François entsetzlich und wenn er gerade nicht schnarchte, stöhnte er, weil ihm die Haxen rheumatisch weh taten, und drittens machten sich bei einem der Freunde recht schmerzhaft Anfänge einer kleinen Blutvergiftung bemerkbar, die ihn zu häufigen nächtlichen Promenaden veranlassten, wobei er natürlich öfters über die Pedale der übrigen stolperte. Kurz, wir begrüßten das wärmende Gestirn des Tages mit Freuden, der Arzt der Expedition nahm sich zunächst des Kranken an, wusch und verband, dann kamen grosse Räumungs- und Reinigungsarbeiten. Namentlich die Beinkleider sahen infolge häufigen Schleppens russiger Kessel zum Wasserholen derartig aus, dass wir uns wirklich genierten, in diesem Aufzug zurückzukehren in die Menschlichkeit. Also zum Bach und mit Seife und Lappen tüchtig gescheuert. Wind und südliche Sonne übernahmen energisch das Amt des Trocknens, in der Zwischenzeit mussten wir halt als Sansculottes in des Wortes verwegenster Bedeutung uns etwas in der Umgebung der Bergerie herumtreiben. Nun, François war bereits nach Calasima abgestiegen und das überraschende Erscheinen eines Damenpensionats durfte als ausgeschlossen angesehen werden. Endlich waren auch wir wieder einigermaßen menschlich. Was noch an Proviant und an Wirtschaftsutensilien vorhanden war, hatten wir dem braven François testamentarisch vermacht und verbargen es ihm in ein verabredetes Versteck, dann gings den Weg zurück, den wir einige Tage vorher nach oben gemacht hatten. Alle drei waren wir einig im Bedauern, dass unsere alpine Tätigkeit auf eine so kurze Zeit beschränkt bleiben musste, aber am übernächsten Tag ging das Schiff nach Livorno und bei den derzeitig ausserordentlich unsicheren Verkehrsverhältnissen mussten wir nach Möglichkeit sicher gehen: Nach Frankreich unregelmässige Verbindung, in Italien drohender Eisenbahnerstreik, was blieb da bei so ziemlich abgelaufenem Urlaub übrig, als die erste sichere Gelegenheit zu benutzen, um der Heimat wieder zuzueilen? Was uns das korsische Gebirge in der kurzen Zeit gezeigt hat, hat uns mit Bewunderung erfüllt, Formenschönheit, Farbenpracht, in den Tälern wie in den Bergen. Jedem vermag die Insel etwas zu bieten, nur dem vielleicht nicht, für den eine Reise ohne Table d'hôte, befrackte Kellner usw. undenkbar ist. Der bescheidene Talwanderer wird sich an der Laricciopracht der einsamen Hochtäler erfreuen, in die hinein ihn die wilden, farbenprächtigen Gipfel grüssen. Derjenige, dessen bergsteigerischer Ehrgeiz in der Erklommung leichter Aussichtsberge seine Befriedigung findet, wird entzückt sein, wenn ihn auf dem Monte Cinto oder Monte Rotondo, beides Berge, zu denen es sogar Führer gibt, das blaue Mittelmeer grüsst, wenn er von dort die trotzigen Granitklötze eines Capo Larghia, Paglia Orba, Capo Uccello usw. aus laricciogrünen Tälern emporstreben sieht. Der Bergsteiger strengerer Observanz findet an den genannten Gipfeln

würdige Objekte seiner Tätigkeit, nach Wahl in jedem gewünschten Grad der Schwierigkeit hinauf bis zu Parteen, die auch den verwöhntesten Dolomitzkletterer noch befriedigen können, z. B. eine Ueberschreitung des doppelgipfeligen Capo Larghia, die Ersteigung des Capo Tofanato, Touren, die erst im verflossenen Jahr dem unermüddlichen Erschliesser der Insel, Herrn v. Cube mit seinen Begleitern vom A. A.-V. M., nach Ueberwindung grosser Schwierigkeiten geglückt sind. Noch einen prächtigen Einblick ins korsische Volksleben gewährte uns der Rückweg. Schon in Calacuccia hatten wir Schwierigkeiten unterzukommen: infolge der bevorstehenden foire de Casamaccioli, einem kleinen Gebirgsnest ganz in der Nähe von Calacuccia, war das gemütliche Hotel Grisoni überfüllt. Mutter Grisoni schaffte aber doch Rat, so dass wir nach längerer Pause wieder einmal ein Bett geniessen konnten. Unser Kranker, dessen Zustand sich dank der ärztlichen Hilfe wesentlich gebessert hatte, wurde vorsichtshalber am nächsten Morgen mit der Post spedit, während Dr. Kirschner und ich den Weg zur Bahn nach dem 24—25 km entfernt gelegenen Francardo zu Fuss machten, in erster Linie, um die grossartige Golo-Schlucht nochmals in Ruhe zu geniessen. Die ganze Strasse nun wälzte sich uns ein Strom Menschen entgegen, zu Pferd, auf Mulis, auf Eseln, in Wagen, bisweilen auch einer zu Fuss, die Wagen mit Betten und Haushaltungsgegenständen bepackt, als gälte es einen Umzug nach einem anderen Ort, und alle haben ein Ziel: la foire de Casamaccioli, und gar oft werden wir angesprochen, und immer wiederholt sich der missbilligend erstaunte Ausruf: Wie kann man zur Küste gehen, wenn in Casamaccioli Jahrmart ist. Gar zu gern hätten wir dieses korsische Nationalfest mitgefeiert, aber die dura necessitas, das abgehende Schiff, das leider keine Rücksicht auf das Fest nahm, zwang uns, uns diesen jedenfalls hochinteressanten Genuss zu versagen.

Am Spätnachmittag langten wir wieder in Bastia an, zu unserer Freude im Hotel Herrn Dr. v. Cube mit seinen Begleitern, den Herren Scheck und Mayerhofer treffend. Ein fröhlicher Abend hielt uns lange wach, am nächsten Morgen entführte uns der Dampfer von der gastlichen Insel nach Livorno zu, bald sind die felsigen Küsten, die ragenden Gipfel dem Auge in den blauen Fluten des Mittelmeers verschwunden, im Herzen unvergessliche Erinnerungen und den Wunsch zurücklassend, dass der erste Besuch auf der Insel nicht auch der letzte gewesen ist.

In der Sitzung am 16. Juni 1905 hielt Herr M. Rayoth folgenden Vortrag: „Von Berlin zum Ortler“.

Meine Herren!

Wir haben im vorletzten Winter von dieser Stelle aus einen hochinteressanten Vortrag unseres allverehrten Ehren-Vorsitzenden, des Herrn Professors Scholz über eine Besteigung des Aetna gehört. Wie Sie alle bin auch ich mit ganz besonderem Interesse seinen Worten gefolgt, da

ich selbst im Frühjahr 1874, also vor 31 Jahren, eine Aetna-Besteigung durchführte. Für mich war es ungemein anziehend, vergleichsweise zu verfolgen, wie sich innerhalb eines Menschenalters die Schwierigkeiten dieser Bergbesteigung vermindert haben. Zunächst musste ich die Tour mangels einer nächtlichen Unterkunft in einem Tage ausführen; ich verliess morgens um 3 Uhr Nicolosi, erreichte den Kraterand um 11 Uhr vormittags und traf abends 9 Uhr in Catania wieder ein, brauchte also 18 Stunden. Als ich in jener Nacht von Nicolosi aufbrach, steckte unsere Sektion Berlin des D. u. Oe. Alpenvereins noch in den Kinderschuhen, sie war gerade 5 Jahre alt, und ähnlich sah es mit anderen alpinen Vereinen aus. Allerdings gab es schon am Fusse des Aetna die Casa del bosco, eine elende Holzscheune, und schon existierte am Aschenkegel die Casa inglese, von der ich jedoch nur den aus dem Schnee hervorragenden Schornstein erblickte. Sonst war nur ein alter 70jähriger Herr, der Professor Gemellaro in Nicolosi vorhanden, den die Reisehandbücher jener Zeit als den „Wächter am Aetna“ bezeichneten. Dieser versah mich mit Ratschlägen, Steigeisen und einem sogenannten Führer und überliess mich im übrigen der eigenen Kraft. So bin ich denn unter schweren Strapazen über die Schneefelder hinaufgestiegen; in Ermangelung jedes schützenden Obdaches krochen wir am Fusse des Aschenkegels in ein kleines dampfendes Kraterloch, um die durch furchtbaren Sturm und schneidende Kälte erstarrten Glieder zu erwärmen. Dann auf dem Aschenkegel angekommen, hatte ich keinen Blick auf die schimmernden Gefilde Trinacriens und recht enttäuscht und zerschlagen an allen Gliedern kehrte ich über Nicolosi nach Catania zurück. Was ich auch später an Bergbesteigungen ausgeführt habe, dünkt mich harmlos und leicht gegen jene Aetna-Besteigung des Jahres 1874.

Mit einem Gefühl der Genugtuung bin ich den Worten des Herrn Professors Scholz gefolgt: Lag doch für mich in dem Gegensatz seiner Aetna-Besteigung und der meinen die klare Erkenntnis der Fortschritte, die wir den Bestrebungen der alpinen Vereine und an erster Stelle unserem D. u. Oe. Alpenverein zu danken haben. Und, meine Herren, das ist ein Gefühl des Stolzes, dessen wir uns nicht zu schämen brauchen. Wenn einem so greifbar vor das Auge geführt wird, was für ein Unterschied in der Pflege des Bergsports vor dreissig Jahren und heute besteht, welche Erleichterungen und Sicherungen uns diese Pflege gebracht hat, so habe ich immer das Gefühl, dass man jenen Männern gar nicht dankbar genug sein kann, die als Bahnbrecher und Pfadfinder uns voraufgegangen sind und noch voraufgehen. Sie machten es und machen es noch heute uns Schwächeren, nicht Hochtouristen, möglich, dass wir zu Höhen gefahrlos emporsteigen, die wir früher nur sehnsüchtig von unten ansahen. Die Mehrzahl unter uns ist ja, wie menschlich begründet, doch eine solche, die nach Kraft und Alter nicht in der Lage ist, halsbrechende und gefahrvolle Bergtouren machen zu wollen. Sie will der Freude und des Genusses schöner, belebender und kräftigender Bergwanderungen teil-

haftig werden, Körper und Geist in reinerer Luft stählen, neue ungekannte Eindrücke in jenen Regionen in sich aufnehmen, wohin zu gelangen doch nur immer einem kleineren Teile der Menschen gestattet ist. Wenn ich Sie, meine Herren, nun heute zu einem kleinen gefahrlosen Spaziergange einlade, so bin ich mir dabei wohl bewusst, dass ich den meisten von Ihnen nicht viel Neues werde bringen können. Immerhin wird aber dieser und jener unter Ihnen vielleicht einiges finden, was ihm als Anregung für spätere Wanderungen brauchbar erscheint. Sollte dies der Fall sein, so wäre der Zweck meiner Worte erfüllt.

Wie Sie sich vielleicht noch entsinnen, waren die Wetterverhältnisse des Juli 1903 recht schlecht gewesen, und auch der August hatte viel Regen gebracht. Nichtsdestoweniger dachte ich: einmal muss doch auch der Regen aufhören, besonders, wenn er schon so lange angehalten hatte, packte meinen Rucksack, für den ich mir aus dünnem Gummistoff diesmal besondere Taschen und Täschchen für meine sämtlichen Gebrauchsgegenstände hatte machen lassen, und fuhr bei strömendem Regen über München nach Innsbruck, wo ich am Abend anlangte. Als ich am anderen Morgen die Strassen der schönen Bergstadt entlang zum Bahnhof ging, brauten die Wolken im Talkessel, aber hier und da lugte Frau Sonne bereits schämig hervor. Ich hatte die Absicht, die Stubaier und Oetztaler Berge zu queren und zum Schlusse dem Ortler einen Besuch abzustatten, um zu sehen, ob mein altes Herz noch die Luft in ca. 4000 m Höhe ertragen könnte. Wenn man die 50 hinter sich hat, ist dies nämlich immerhin fraglich. Von Innsbruck fuhr ich mit der Eisenbahn bis Patsch. Als ich dem Zuge entstieg, waren die Wolken verschwunden und Sonne glitzerte auf regenfrischen Gräsern und Blüten. Die Matten zeigten ihr frischestes Grün, von dem die schwerlastenden Tannen sich dunkel absetzten. Es war ein sonniger, wonniger Morgen und mit einem Juchzer begrüßte ich die herrliche, lachende Welt. Dann wurde die lang entwöhnte Rucksacklast aufgepackt, der Wettermantel durchgezogen und nun gings hinauf nach Oberschönberg. Gleich auf den ersten Anhub eine Stunde mit Last zu steigen, fällt einem nach langer Entwöhnung schwer und ich vergoss auf dem stets steigenden Wege tüchtigen Schweiss. Heute ist die Sache einfacher, seitdem die Stubai-Talbahn den Reisenden mühelos von Innsbruck befördert. Aber schön wars doch, als ich in Oberschönberg ankam und in dem Garten der freundlichen Wirtschaft sass, vor mir die sonnenüberglänzten Firnen der Stubaier mit ihrer höchsten Erhebung, dem Zuckerhütl. Wenn man so wochenlang in der Ebene zugebracht hat unter grauem, undurchdringlichem Regenhimmel und ist nun mit einem Male in die strahlende Höhe versetzt, wo alles in Farbe getaucht ist, aus der das Weissblau des Schnees und Eises märchenhaft hervorbricht, denn wird einem ganz eigentümlich zu Mute und dankbar empfindet man das Dasein! Nachdem ich mich mit meinen Wandergenossen an einem einfachen Frühstück auf sonniger Höhe gestärkt hatte führte uns ein leichtes Wägelchen in 1½ Stunde talaufwärts über Fulpmes

nach Neustift. Mittags hier angekommen, benutzten wir den sonnigen Nachmittag zu einem hübschen Spaziergang ins Oberbergthal bis nach Bärenbad, 300 m über Neustift gelegen, um uns ein wenig einzulaufen. Der folgende Tag war Maria Himmelfahrt und bekanntlich geht da kein Führer. Wir verabredeten deshalb für den übernächsten Tag mit den Führern ein Rendez-vous auf der Nürnberger Hütte und wanderten am anderen Morgen um 6 Uhr von Neustift gen Ranalt. Ein schöner, bequemer Talweg, auf dem uns die festlich gekleideten Bewohner der verschiedenen kleinen Ortschaften begegneten, welche der Messe in Neustift zustrebten. Um  $\frac{1}{2}$ , 9 Uhr trafen wir in Ranalt, dem letzten Weiler des Tales ein. Von hier steigt man ca. 1050 m zur Nürnberger Hütte empor. Zunächst führt der Weg auf der rechten Talseite hoch über dem in tiefer Klamm herabstürzenden Langenbach, dann gelangt man in ein weites, mattenreiches Hochtal, in dem die Bsuech-Alm 1564 m hoch liegt und dann geht es an öder Berglehne ziemlich steil hinan zur Nürnberger Hütte, 2297 m hoch. Die Hütte liegt am Ende des Grüblferners in schöner, gut geschützter Lage und hat die Eigentümlichkeit, keine Blitzableiter zu besitzen. Trotzdem hier die Gewitter sehr häufig sind, ist sie keinem Blitzschlag ausgesetzt, da die umliegenden Berge vermöge ihrer eigenartigen geologischen Formation blitzsicher wirken. Wir selbst waren Zeuge der Wahrheit dieser Eigentümlichkeit. Während wir nämlich auf unserer Wanderung bis zu der vorher erwähnten Alm vom schönsten Wetter begünstigt waren, bezog sich bei dem weiteren Anstieg der Himmel und ungefähr eine Stunde vor der Hütte setzte Regen und Hagelschauer, von heftigem Winde begleitet, ein. Als wir um  $\frac{1}{2}$ , 3 Uhr in der Hütte ankamen, hatte ein starkes Unwetter begonnen, welches sich gegen Abend zu einem stundenlangen Hochgewitter auswuchs. Bis nachts 1 Uhr tobte dasselbe um und über uns. Blitz und Donner waren fast gleichzeitig bemerkbar und manchmal zitterte die ganze Hütte von den heftigen Lufterschütterungen. So unheimlich zuerst das elementare Ereignis auf uns wirkte, so gewöhnten wir uns doch so an seine augenscheinliche Ungefährlichkeit, dass wir mit einer wahren Andacht seiner Grossartigkeit folgen konnten, wenn auch zwischendurch uns Sorge um den kommenden Tag beschlich. Am anderen Morgen lag fusshoher Neuschnee. Wind und Wolken quirlten im Talkessel des Grüblferners und gespenstisch lugten nur hier und da die eisenerzhaltigen Berggipfel um uns herum aus den sturmgepeitschten Wolken. Doch der Sonne siegende Macht gewann allmählich die Gewalt und um 10 Uhr konnte man es wagen, vor die Tür der Hütte zu treten; merklich flaute der Wind ab und vorsichtig zwischen Schnee- und Felsblöcken mit dem Pickel tastend, kletterte ich zu dem in der Nähe stehenden Alpenrosengebüsch ab, wo ich auch noch schöne Blüten fand, die unsere Hütte zierten. Der Südwind drehte, und als um Mittag die Führer eintrafen, versicherten sie uns, dass es einen besonders schönen Nachmittag geben würde. Die Sonne war glänzend durchgebrochen und unter ihren Strahlen schmolz schnell

zerfliessend der Schnee, so dass wir um 1 Uhr mittags aufbrechen und über Geröll und Platten dem Grüblferner zustreben konnten. Bald betraten wir denselben und überschritten ihn in seiner ganzen Länge bis zur 3045 m hohen Freigerscharte, auf der wir um  $\frac{1}{2}$ , 5 Uhr anlangten. Nach einer kurzen Rast überkletterten wir den Ostgrat, der zum Wilden Freiger sich hinaufzieht und standen bald auf seiner 3426 m hohen Spitze. Wunderbar schön lag die Welt um uns in glänzendem Sonnenschein bei wolkenloser Bläue des Himmels. Mitten im weiten Eismeer das ganze herrliche Gebiet der Stubai, gen Norden der Apere Freiger, gen Westen der Wilde Pfaff, das Zuckerhütl, die Sonklar-Spitze, gen Süden ganz nahe der Becher und darüber hinaus der Blick ins liebeliche Ridnauntal, in der Ferne südwestlich die Oetztaler Kette und ganz im Hintergrund, rosig angehaucht, der Rosengarten und seine Trabanten. Das ganze von einer unbeschreiblichen Wirkung, erhaben und erhebend, dass wir stumm dastanden und tief den wahrhaft ästhetischen Genuss dieser einzig schönen Stunde empfanden. Ich kann diesem Blick vom Freiger wenige Aussichten an die Seite stellen. Der ästhetische Reiz beruht wohl darin, dass man nicht gar zu hoch steht und deshalb die umliegenden Berge für das Auge noch einen erkennbaren Massstab behalten, was auf höheren Punkten, z. B. dem Ortler, nicht mehr der Fall ist. Schwer rissen wir uns los von diesem herrlichen Aussichtspunkte; allein der scheidende Tag trieb zum Aufbruch. Vom Freiger zieht sich nach Süden ein Grat zum Becher hinab. Diesen wählten wir nicht, sondern stiegen senkrecht die Schneewand hinab zum Ferner. Im ersten Augenblick stutzte der weibliche Teil unserer Gesellschaft ein wenig, dass er da hinunter sollte. Nach den ersten paar Schritten am sichernden Seil war aber dies Gefühl überwunden und leicht und sicher im überfrorenen Schnee gelangten wir auf den Ferner und über ihn zum Kaiserin Elisabeth-Haus auf dem 3173 m hohen Becher, wo wir um 7 Uhr bei untergehender Sonne eintrafen. Die Aussicht von hier ist natürlich ebenfalls schön, aber garnicht vergleichbar mit der vom Wilden Freiger, da man hier schon ca. 300 m tiefer steht. Auf dem Schutzhause angelangt, fanden wir es vollgepfropft mit Menschen. Zu den üblichen Besuchern hatte sich eine ganze Schar Vereins-Mitglieder gesellt, die am nächsten Tage zu einer neu einzuweihenden Hütte steigen wollten, und die Folge dieser Ueberfüllung war eine höchst ungemütliche und unwirtliche Nacht. Eine Sitzgelegenheit war nicht aufzutreiben und so stand man herum, bis irgend ein Mitleidiger einem gestattete, einmal eine kurze Zeit seinen Sitzplatz einzunehmen. Dazu der Fettgeruch, der das ganze Haus lieblich durchzog und nicht einmal durch die beissenden Düfte von Pfeife und Virginia zu überbieten war; ferner das Lärmen und die lauten Unterhaltungen der allseitig erregten Menschen; ferner der mich die ganze Nacht peinigende Gedanke, was wird aus all diesen Menschen, wenn hier durch ein achtlos hingeworfenes Zündholz ein Feuer ausbricht; dies alles liess keinen Schlaf in meine Augen kommen und

matt und zerschlagen war ich froh, als ich mich um 4 Uhr morgens von meinem Strohlager erhob und in die Bergstiefel schlüpfte.

Im Morgengrauen trat ich zur Hütte hinaus und gewahrte zu meinem Schrecken, dass der Himmel bezogen und kein schöner Tag zu erhoffen war. Da aber die Wolken ziemlich hoch waren und zunächst kein Niederschlag zu sehen war, so stiegen wir zum Uebeltal-Ferner hinab, querten ihn gegen die Müller Hütte hin und stiegen dann auf den östlichen Grat, der sich zum Gipfel des Wilden Pfaff hinaufzieht. Die zum Teil etwas steile Felskletterei hätte uns gewiss mehr Freude gemacht, wenn nicht der Neuschnee unsere Aufmerksamkeit ganz in Anspruch genommen und nicht ein schneidender Wind uns ziemlich unangenehm belästigt hätte. Immerhin hatten wir von dem 3471 m hohen Gipfel einen passablen Ausblick. Als wir aber den Pfaffen überschritten hatten und auf den Sulzenau-Ferner abstiegen, um von hier die Wand zum Zuckerhütl emporzusteigen, artete der Wind zu einem derartigen Schneesturm aus, dass ich kurz entschlossen das Zuckerhütl aufgab und auf das Pfaffen-Joch zusteuerte. Dieses liegt südlich vom Aperen Pfaff und man gelangt von ihm auf den Pfaffen-Ferner, der in seinem unteren Teil in starker Zerklüftung zum Windachtal abstürzt. Wir überschritten den Gletscher in seinem oberen Teile, der gut zu begehen ist und auf dem man nur hier und da drohende Zeugen von herabgehendem Stein-schlag erblickt, und kamen bei leidlichem Wetter zu der am Fusse des Schussgrubenkogel 2910 m hoch gelegenen Hildesheimer Hütte um  $\frac{1}{2}$ , 11 Uhr vormittags an. Somit war der erste Teil meines Programms, die Ueberschreitung der Stubai, leidlich durchgeführt. Ich wollte nun durch das Windachtal nach Sölden absteigen, allein vorläufig zwang mich ein erneut einsetzender Schneesturm in der kleinen Hildesheimer Hütte zu bleiben. Und das war eigentlich ganz gut, denn man konnte sich, da ich doch nahezu 36 Stunden nicht geschlafen hatte, in der ruhigen Hütte ordentlich ausschlafen. Korrespondenz musste auch einmal erledigt werden. Eine Partie Skat gibt auch eine angenehme Abwechslung und ein abgerissener Knopf schreit ebenfalls nach Befestigung. So verging der Nachmittag und Abend schnell, und neugestärkt verliessen wir am anderen Morgen die gastliche Hütte. Das Thermometer zeigte 4° R. über 0 und deshalb war es klar und der Blick auf die Oetztales mit Wildspitze und Weisskugel, unser nunmehriges Ziel, lag in schöner Beleuchtung vor uns, während wir zu Tale stiegen, neben uns die vorhin erwähnten Abstürze des Pfaffen-Ferners. Man hat von der Hildesheimer Hütte bis Sölden ca. 1550 m abzustiegen und wir brauchten hierzu  $4\frac{3}{4}$  Stunden mit einer Rast in Windach. Die Wanderung ist am Anfang und am Ende sehr genussreich, in der Mitte etwas reizloser, wie viele Talwanderungen. Gegen Ende öffnet sich das schöne Oetztal, in dem sauber eingebettet das anmutige Sölden liegt, ein vielfach besuchter Ort, dessen Gasthaus Grüner „zum Alpenverein“ gar nicht genug empfohlen werden kann. Hier fand ich alles gut, sauber und nicht teuer. Der offene Wein

war sogar hervorragend gut. Der Ort ist sauberer, als viele Tiroler Flecken; die Kirche mit einem poetischen Kirchhofe blickt sinnig ins Tal, welches zu mannigfachen Spaziergängen einladet. Ich denke mir, hier könnte man es einmal einige Zeit aushalten, zumal Post- und Telegraphen-Verbindung ausgezeichnet sind. Der steil herabstürzende Rettenbach ist für die elektrische Beleuchtung dienstbar gemacht; man geniesst die Segnungen der Kultur, ohne die schlechten Seiten derselben in den Kauf nehmen zu müssen. So fühlten wir uns denn auch ungemein behaglich in diesem reizenden Orte.

Am anderen Morgen brachen wir um 6 Uhr auf, um über das Pitztaler Jöchel zur Braunschweiger Hütte zu gelangen. Der Weg ins Rettenbachtal geht sogleich steil bergan, so steil sogar an einigen Stellen, dass ich mehrere Male den Pickel einstossen musste, um nicht hintenüber zu fallen. Man hat von Sölden bis zum Jöchel 1650 m zu steigen, wobei das erste Stück am steilsten ist. Ist man nach 3 Stunden aber zur Rettenbach-Alm gekommen, so lässt die Steilheit nach und man kann gemächlicher steigen. Bald hinter dieser Alm öffnet sich ein grossartiger Blick auf den Talschluss, den der Rettenbach-Ferner bildet, der sich an den Kaarles-Kogel anlehnt und auf dessen oberstem Teil man hinauf zum Jöchel geht. Es ist dies der bequemste Uebergang vom Oetztal zum Pitztal, und ist die letzte Ueberschreitung des scharfgeschnittenen Felsens, an dem Drahtseil und Eisenstifte befestigt sind, auch für Ungeübte reizvoll und vergnüglich. Oben angelangt, springt man über eine schmale Randklüft nach der entgegengesetzten Seite auf den Gletscher, der sich auf dieser Seite auch an den Kaarles-Kogel lehnt. Ueber dessen obere Zunge und weiterhin auf gut angelegtem Wege gelangt man zur Braunschweiger Hütte, 2759 m hoch. Das Jöchel ist 2995 m hoch; man fällt also wieder bis zur Hütte 236 m. Wir trafen um 2 Uhr dort ein, brauchten also 8 Stunden von Sölden aus. Diese Hütte ist eine Muster-Hütte; vielleicht ist sie eine der schönstgelegenen, die es überhaupt gibt. Der überwältigende Blick auf den grossen Mittelberg-Ferner, der von der Oetztales Wildspitze herabkommt, gehört mit zu dem gewaltigsten, was ich in solcher Art kenne. Die Hütte selbst ist massiv mit starken Mauern gebaut, mit ausgezeichneten, abgeteilten Schlafräumen versehen, geräumig, gut ausgestattet und gut bewirtschaftet, und macht der Sektion Braunschweig die höchste Ehre. Von hier aus hatte ich nun die Absicht, die Oetztales zu überschreiten und durch das Langtauferer Tal ins Etschtal abzustiegen; aber es kam ganz anders. Kaum hatten wir nämlich die Braunschweiger Hütte erreicht, so brach ein anhaltender Schneesturm los, der den Nachmittag und die Nacht durch bis zum anderen Morgen tobte, so dass man die Hand nicht vor den Augen sehen konnte. Da sass ich denn nun wieder mit den wenigen Leidensgenossen eingeschneit und zwar wie eingeschneit, denn an manchen Stellen lag schliesslich der Schnee  $\frac{1}{2}$  m hoch.

Es schneite — es schneite den Nachmittag, die Nacht hindurch und den folgenden Vormittag. Im Gebirge muss man nicht eigensinnig sein, und da ich nur im Notfalle mich auf Neuschnee begeben, so beschloss ich, zwar schweren Herzens, Wildspitze und Weisskugel sich selbst zu überlassen. Hierüber werden natürlich die Herren Hochtouristen lächeln. Ich habe aber fünf Kinder zu Hause, die ihren Vater noch sehr nötig brauchen und der deshalb und nicht etwa aus Feigheit keine Vorsicht ausser acht lässt. Ich bin mit dieser sowohl im Gebirge, wie auch sonst immer ganz gut gefahren und habe es auch diesmal nicht bereut; habe ich doch hierdurch ein so entzückendes Tal kennen gelernt, was ich vielleicht nie gesehen hätte. Ich entschloss mich nämlich, nun nach Mittelberg im Pitztal abzustiegen! Als gegen 11 Uhr vormittags das Schneetreiben aufhörte und die Sonne hervorkam, begann natürlicherweise eine tüchtige Schneeschmelze, welcher ich bis 2 Uhr gemütlich zusah. Dann legte ich meine Steigeisen an und stieg ab. Ganz einfach war es zwar nicht, da der Schnee doch teilweise die Tritte verdeckte; aber je tiefer ich kam, je besser ging es, und als ich nach einiger Zeit den abfliessenden Gletscherbach in einer malerischen Klamm überschritten hatte, lag die Region des Schnees über mir und frohgemut stieg ich ins Pitztal hinab, dessen Schluss die grandiosen Abstürze des Mittelbach-Ferners bilden. Hier am Ende des Tales liegt Mittelberg, aus wenigen Häusern bestehend, ganz einsam und weltabgeschieden, aber in herrlicher Lage. Ich wanderte noch weiter talab und kam bei untergehender Sonne nach Plangeross, ebenfalls einem kleinen, sauberen Orte mit einfachem, gutem Gasthause. Am anderen Tage bin ich dann in 8stündiger Wanderung durch das Pitztal bis Wens gegangen, und ich kann wohl sagen, dass ich, im Gegensatz zu so vielen langweiligen Talwanderungen, noch nie ein so abwechslungsreiches Tal kennen gelernt habe. Dunkler, herrlicher Baumbestand wechselt ab mit Matten und Wiesen, Wasserfälle stürzen von den Bergen zu Tal, Seitentälereinschnitte geben Blicke auf die Pitztaler, malerische Ortschaften, von graziösen Kirchen überragt, durchwandert man, während die Pitztaler Ache zur Seite bald ruhig im breiteren Bett ihre Fluten wälzt, bald eingengt, über Felsen und Steintrümmer hochaufspritzend, tanzt. Ich kann jedem, der dieses entzückende, abwechslungsreiche Tal nicht kennt, nur zu einem Besuche desselben raten. Am Nachmittag kam ich nach Wens, einem stattlichen Flecken, dem Typus eines Tirolerdorfes, wie ich es kaum wieder gesehen. Um ein altes Kastell, von dem unter anderen Resten noch ein zinnenbekrönter Turm steht, breitet sich der Ort aus; man sieht noch bemalte Fassaden aus dem 16. und 17. Jahrhundert, einige Häuser, die bessere Zeiten gesehen, tragen jene runden, bauchigen Erker über Eck, wie man sie manchmal in Tirol findet. In der Mitte des Ortes ein vielfach auf- und absteigender Marktplatz mit einem Brunnlein und Heiligenbild in der Mitte, an einer Ecke ein besonders schön bemaltes Haus mit Sinnsprüchen und Gedenktafeln. Als ich abends in dem erhöhten Gärtchen meines Gasthauses in

der friedlichen Stille der lauen Abendluft sass, in die nur spärlich aus kleinen Fenstern bescheidenes Licht fiel, während das Brunnlein heimlich plätscherte und drüben aus der Schmiede gedämpfter Hammerschlag zu mir herüber klang, während Stern auf Stern sich entzündete, bis strahlend der Jupiter in seinem bläulichen Lichte über den Bergen erschien, da wurde mir so heimisch zu Mute und es lag etwas über dem Ganzen, was ich als musikalischer Mensch nur mit Meistersinger-Stimmung bezeichnen kann. In der Kunst, wie in der Natur wirken meistens nur die Gegensätze und dies waren solche: Tags zuvor die grossartige Eis-Einsamkeit der Oetztaler und nun dies freundliche Tal bei guten Hirten. Grösser kann man sich Gegensätze kaum vorstellen.

Am anderen Morgen erreichte ich die Eisenbahn von Innsbruck nach Landeck nach 2stündiger Wanderung, fuhr mit dem Schnellzug nach Landeck, nahm die Post, die mich über Finstermünz am Abend nach Nauders brachte. Am nächsten Tage fuhr ich über die Malser Heide, Spondinig, Gomagoi nach Trafoi. Diese Fahrt, welche ja einzig in ihrer Art ist, wird den meisten von Ihnen wohl bekannt sein. Ich beschränke mich deshalb nur auf ihre Erwähnung.

Trafoi! Welchen Zauber birgt dieses Wort. Es gibt ja so viele schöne Bergstrassen, die die steilen Käme überklettern, welche Deutsches Land von Welschland trennen. Manchen solchen Weg bin ich gewandert, manche Strasse gezogen; auch durch die Berge führte mich das Dampfross in keuchender Fahrt und ob zu Fuss, zu Wagen oder mit der Eisenbahn, immer habe ich genussvolle Stunden erlebt im Wechsel der Szenerie; zu den schönsten Alpenübergängen zählte ich bisher den Simplon, den der grosse Korse durch seine wahrhaft imposante Heerstrasse bändigte, die mir bei öfterem Begehen und Befahren jedesmal gewaltiger entgegentrat. Nun lernte ich zum erstenmal die Strasse über das Stilsfer Joch kennen, und ich muss sagen, sie ist doch die schönste aller Alpenübergänge. Sie beginnt ja eigentlich schon bei Spondinig, wo sie aus dem Vintschgau in die Berge steigt. Aber bis Trafoi überragt sie ästhetisch noch nicht andere ähnliche Strassen. In Trafoi ändert sich das Bild gänzlich. Hier steht man, in den weiten Talschluss gelangt, mit einem Male in einem Theater von unglaublicher Grossartigkeit. Das Schöne dieses Theaters ist sein wahrhaft künstlerischer Eindruck. Es ist, als ob die grosse Künstlerin Natur ein besonderes Kunstwerk habe schaffen wollen, bei dem sie nicht Zufälliges neben- und übereinander lagerte, sondern Vordergründe, Mittel- und Hintergrund überlegt gegeneinander abstimmt und ein harmonisches Bild von einer Grösse, Schönheit und künstlerischer Vollendung schuf, wie es nicht leicht wieder sich findet. Ich hatte so oft durch Wort und Bild über die herrliche Lage von Trafoi mich unterrichtet, und war nun doch erstaunt, alle meine Erwartungen weit übertroffen zu finden. Wie sich nun die Bergstrasse aus diesem Kessel durch die berühmten Kehren herauswindet auf die Höhen, mit

den wundervollen Blicken auf die Ortler-Gruppe im Hintergrunde und später zur Seite, rückwärts der Blick auf die scheinbar das Tal schliessende Weisskugel der Oetztaler, dies gehört unstreitig zum Erhabensten, was man in den Alpen sehen kann. Im Orte selbst ist man vorzüglich aufgehoben, nicht nur in dem erstklassigen berühmten Hotel, welches einen gefüllteren Beutel verlangt, sondern auch in den übrigen Gasthäusern, der alten und neuen Post etc., die bescheidene Preise haben und in denen man sich recht gut befindet. Ich bin einige Tage dort geblieben und habe dieselben zu den bekannten Ausflügen, sei es zu den 3 Quellen, sei es auf die Höhe des Stilfser Joches benutzt und wollte schliesslich von hier hinauf zur Payerhütte, um den Ortler zu besteigen. Allein schwankendes Wetter veranlasste mich, den letzteren Plan aufzugeben und denselben von Sulden her auszuführen. Um nach Sulden zu gelangen, kehrt man auf der gekommenen Strasse wieder zurück bis Gomagoi, 1273 m, und wendet sich dann südostwärts in das Sulden-Tal, das man, ca. 570 m steigend, bis zum Talschluss durchwandert, in dem St. Gertraud, 1845 m, liegt.

Welcher Unterschied zwischen Trafoi und Sulden; dort ein künstlerisch geschlossenes Bild, hier ein weites, mageres Gelände, in dem zerstreut die einzelnen Wohnstätten der Menschen liegen. Nach dem Vielen, was ich von Sulden gehört, war ich grausam enttäuscht. Dieser Talschluss ist wirklich herzlich poesielos. Aber allerdings ist ja bekanntlich Sulden ein ungemein geeigneter Ausgangspunkt für die Besteigungen der Berge des Ortler-Gebietes. Sie liegen einem hier sozusagen auf dem Präsentier-Teller. Steigt man an der nördlichen Talseite einige hundert Meter z. B. nach dem Rosim-Boden oder östlich zur Schaubachhütte, so rollt sich das Ortler-Gebiet in der grandiosesten Weise vor den Augen des staunenden Wanderes auf und märchenhaft winken die Firn- und Schneefelder des Cevedale, der Königspitze und des Ortler selbst herüber, mit magischer Gewalt uns zu ihrem Besuch einladend. Das noch immer nicht ganz sichere Wetter veranlasste mich, noch einen Tag im Tale zu bleiben; als aber am 27. August die Zeichen günstig wurden, nahm ich mir einen Führer und verliess nachmittags das gastliche Haus des Eller, um den Tabaretta-Wänden zuzustreben. Der Ortler fällt nach Osten steil ins Sulden-Tal ab, so dass seine Wände des nachmittags im Schatten liegen; dies hat den grossen Vorteil, dass man beim Anstieg nicht durch die Sonne belästigt wird, welche auf der entgegengesetzten Seite nach Trafoi zu recht unangenehm werden kann, wie ich später beim Abstieg aus eigener Erfahrung kennen lernte. Da man in Sulden bereits 300 m höher als in Trafoi ist, so ist der Anstieg zur Payerhütte von der Suldener Seite wesentlich kürzer und auch entschieden interessanter. Zunächst geht man auf gut angelegtem Wege im Tale nördlich, überschreitet den Sulden-Bach, steigt dann durch Wald zur Moräne des Marlt-Ferner und dann weiter in steilem Zickzackwege zur Tabaretta-Hütte auf der Marlt-Schneide, 2534 m hoch. Ist man bis

hierher ca. 1 $\frac{1}{2}$  Stunde gestiegen, so beginnt nun der interessantere Teil der Wanderung. Man steigt hier in die scheinbar senkrechten Tabaretta-Wände ein. Der schmale Weg, welcher sich durch die Wände hinaufzieht, ist wundervoll und ungemein lohnend. Allerdings muss man schwindelfrei sein. An exponierten Stellen sind Drahtseile und sonstige Sicherungen angebracht, so dass man mühelos, immer mit wundervollen Blicken in die grandiose Tiefe, zuletzt über eine Felsentreppe, zur Tabaretta-Scharte, der sogenannten Durchfahrt zwischen Bärenkopf und Tabaretta-Spitze, gelangt. Hier mündet der Weg von Trafoi aus in den unsrigen und hier erschliesst sich einem nun ein schöner Blick nach Westen und Norden. Hier verweilten wir einige Zeit, uns in die herrliche Aussicht versenkend. Die Luft war ganz klar geworden und konnten wir die Landkarte zu unseren Füßen aufs Eingehendste betrachten. Von hier hat man noch ca. 150 m den Kamm aufwärts zu steigen, um zur Payerhütte, 3020 m hoch, zu gelangen. Wir waren um 1 $\frac{1}{4}$  Uhr von Sulden fortgegangen und langten um 1 $\frac{1}{8}$  Uhr in der Payerhütte an, so dass wir noch den schönen Sonnenuntergang geniessen konnten, der einen guten kommenden Tag versprach. Oben in der Hütte gings ziemlich lebhaft zu, denn nach den zweifelhaften Tagen hatte das schöne Wetter eine ziemlich grosse Anzahl Bergsteiger heraufgelockt. Der Abend verging schnell in der gut bewirtschafteten Hütte und die Nacht war erträglich, trotz des lebhaften Besuches. Als ich mich um 4 Uhr erhob und hinausschaute, dämmerte ein herrlich klarer Morgen. Nicht ein Wölkchen am ganzen Himmel. Es war ja Goethes Geburtstag und so hatte ich mir gedacht, dieses Herren Tag zu feiern. So musste die Sonne über diesem Tage aufgehen, wenn anders die Götter mir eine Gunst erweisen wollten. Und sie taten es, mich mit ihrem Neide gnädig verschonend. Um 5 $\frac{1}{4}$  Uhr standen wir mit umgelegtem Seil vor der Tür und nun ging es über den Tabaretta-Ferner zur Scharte westlich unter der Tabaretta-Spitze, wo der Blick auf den ganz in Schnee und Eis starrenden Ortler sich enthüllt. Man rechnet den Weg auf den Gipfel ca. 3 $\frac{1}{2}$  Stunden und genau so lange brauchte ich, indem ich langsam stieg; man hat ca. 900 m zu erklimmen. Meine Herren! Die Hochtouristen nennen diesen Weg den Kuhweg und man hatte mir erzählt, dass man da mit einem Kinderwagen hinauffahren könnte. Ein anständiger Mensch ginge überhaupt auf diesem Wege nicht mehr hinauf. Nun ja, das klingt ja alles ganz schön und gut. Aber ganz so einfach ist die Sache denn doch nicht und gar so verächtlich von dem Wege zu sprechen, wie man es öfters hört, möchte ich denn doch nicht raten. Wie die Schneeverhältnisse lagen, war es natürlich kein Kunststück, aber es gab doch aufzupassen auf stark geneigtem Gletscher und in zwei ziemlich steilen Eiswänden, an denen man scheinbar senkrecht hinaufstieg. Ist man nun von der Natur, wie ich, kümmerlich mit recht kurzen Beinen bedacht worden, so hat man bei hohen Stufen seine Not; denn wo der Langbeinige noch schreitet, muss der Kurzbeinige sich von einer Stufe in die andere schwingen.

Und das war zum Teil doch recht anstrengend, zumal mein Führer mich garnicht unterstützte. Hier komme ich auf einen Punkt, den ich nicht unterlassen darf zu berühren: das sind die Suldener Führer. Ich kann nur sagen, dass ich noch nie in den Alpen mir so wenig sympathische Führer gefunden habe. Ich lasse jeden Menschen gerne recht viel Geld verdienen; wenn es sich aber in der schönen Natur nur hierum dreht, dann wird es ungemütlich. Je schneller das Geschäft da oben abgewickelt wird, je besser. Und von diesem Standpunkt verläuft für den Suldener Führer die ganze Ortler-Besteigung. Schnell hinauf und schnell herunter, damit er am Nachmittag nur ja wieder in Sulden ist, um noch einen neuen Reisenden zu fragen. Ich steige sehr langsam, aber sehr gleichmässig. Sogleich fing der Führer an, mich zu treiben.

Wenn mich dies natürlich kalt liess, so musste ich doch schliesslich sehr deutlich werden, als ich ihn ersuchte, mir auf dem Gletscher das Steigeisen anzulegen. Er behauptete, dies nicht zu verstehen, verstand es aber mit einmal, als ich ihm eine entsprechende Notiz in sein Buch in Aussicht stellte. Ich könnte noch ähnliches Erlebtes erzählen, will uns aber nicht die Laune an dem schönen Aufstieg verderben. Wie ich schon erwähnte, waren die Schneeverhältnisse günstige, so dass ich von gefahrdrohenden, verdeckten Spalten nichts merkte; immerhin war der Anstieg beschwerlich und ermüdend. Am Interessantesten waren zwei Eiswände, eine kleinere von ca. 20 m und eine grössere von ca. 40 m. In der letzten Stunde sieht man den steil ansteigenden Weg deutlich vor sich liegen und gelangt auf ihm über den oberen Ortler-Ferner zu der Höhe rechts vom Gipfel. Dann geht es auf einem 50 m langen, scharfen Schneegrat zu dem höchsten Punkte, einem kleinen Plateau, auf dem ca. 20 Personen Platz haben. Während auf dem unteren Teil des Anstieges der bei Sonnen-Aufgang aufspringende Wind uns ganz tüchtig durchgekühlt hatte, so dass unsere Fausthandschuhe uns recht gute Dienste erwiesen hatten, war es nun hier auf der Höhe von 3900 m in der herrlichen Morgensonne ganz windstill. Ich breitete meinen Mantel auf den Schnee und genoss nun die wahrhaft grossartige Fernsicht. Kein Wölkchen trübte dieselbe. Man sah, was man überhaupt nur sehen konnte. Der Blick schweift hinüber über die nahen Berge der Ortler-Gruppe zu den Tauern, Oetztalern, Stubaiern und Zillertalern, östlich die Dolomiten, westlich Silvretta und Bernina-Alpen, dahinter die charakteristischen Formen der Berner Alpen und sogar im Wallis das Weisshorn, südlich grüssen Adamello und Presanella. Es hat etwas ungemein Erhebendes, so auf dem höchsten Punkte der Ostalpen mit einem Blicke die ungeheueren Entfernungen zu umspannen; aber, meine Herren, das ästhetische Gefühl kommt doch etwas zu kurz dabei. Man steht eben zu hoch. Unwillkürlich kam mir der Blick vom Wilden Freiger ins Gedächtnis und ich musste mir bekennen, dass derselbe mir von einem wesentlich höheren Reiz in ästhetischer Beziehung erschienen war. Nun senkte ich den Blick in die Tiefe und Sie werden es begreiflich finden,

dass ich zuerst begierig den nach Süden abfallenden Grat hinunterschaute. Da lag sie unten auf dem Hochjoch, unsere kleine Hütte, wie aus der Spielzeug-Schachtel, aber zum greifen. Und dahinunter sollte es nun gehen! Doch vorerst meldete sich ein angenehmes Gefühl des Hungers. Der mitgenommene Proviant und Rotwein mundete köstlich und der erste Schluck aus meiner Alpina wurde den Manen des heutigen Geburtstags-Kindes zugebracht. Ganz eigenartige Gedanken stiegen mir auf. Was hätte er, der grosse Allumfasser der Natur, er, der grösste Lebenskünstler wohl darum gegeben, wäre es ihm möglich gewesen, an meiner Stelle hier zu sitzen. Aber in seinen Tagen hatten wir noch keinen D. u. Oe. Alpen-Verein. Ein Gefühl der Genugtuung überkam mich, und der egoistische Gedanke Heines drängte sich mir auf: lieber ein lebendiger Hund, als ein toter Löwe, und ein froher Juchzer entrang sich meiner rauhen Kehle. Das ist dem denkenden Menschen zu eigen, dass die grössten Gegensätze der Empfindung auf solchen Höhepunkten des Lebens scheinbar harmonisch sich ihm gesellen und hierin liegt eine unglaubliche Erhebung über die allgemeine Misère, die uns sonst umfängt! In diesem Sinne war mir die Stunde, die ich auf dem Ortler-Gipfel genoss, ein Lichtpunkt in meinem Leben, den ich nicht missen und jedem gönnen möchte, der sehend und denkend zu den Höhen unseres Planeten hinaufklimmt. Dies sind Festtage und glücklich, wer sie so geniessen darf im Glanze der Allerhalterin, nach Anstrengung und redlicher Arbeit. Das ist mehr als Gottesdienst in hohen Domen und Kirchen und ein reineres Anschauen der Gottheit in und um uns. Nachdem wir die ganze Weihe der Stunde genossen, wurde zum Abstieg gerüstet.

Ich hatte in Sulden den Führer Friedl Reinstadler für die Tour zum Ortler mit Abstieg über den Hochjoch-Grat gewonnen. Als wir am Abend in der Payerhütte nach dem Abendbrot uns mit Reinstadler zusammensetzten, um uns über den kommenden Tag zu besprechen, erklärte er, dass er nicht mitgehen könnte, weil sich einige Damen in Sulden eingefunden hätten, mit denen er schon öfters Bergtouren unternommen. Zu diesen müsste er am nächsten Tage nach Sulden zurück. Er wollte mir aber einen Ersatzmann stellen.“ Ich erzähle dies zur vorher erwähnten Charakteristik der Suldener Führer. „Natürlich nahm ich sofort von Reinstadler abstand und verhandelte mit seinem Ersatzmann, dem Führer Thoma. Dieser erklärte mir trotz meiner gegenteiligen Vorstellungen, dass er den Abstieg mit mir allein nicht machen könne, und noch eines zweiten Führers bedürfte. Da ich mir den Abstieg zu unserer Hütte und eine Besteigung des Thurwieser vorgenommen hatte, befand ich mich in einer Zwangslage und musste in den sauren Apfel beißen, welcher mit Abstieg nach Trafoi 150 Kronen kostete. Um 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr stand ich also mit meinen beiden Führern Thoma und Ortler angeseilt auf dem Gipfel. Ich nahm Abschied von meinen Wandergenossen und dann gings hinunter auf den Grat! Es begann so-



fort eine prächtige Kletterei, bald im blanken Eise, bald in Felsen, die mit scharf zusammengetriebenen Schnee-Graten abwechselten. Vorsichtig und mit grösster Ruhe gingen wir vor. Die Schnee-Grate, die bei einer Höhe von ca. 2 m eine Basis von  $\frac{3}{4}$  m hatten und sich messerscharf aufgetürmt hatten, mussten überschritten werden, während zu beiden Seiten der Blick in scheinbar unendliche Tiefen fiel. Da man sie seitwärts nicht beschreiten konnte, mussten wir auf ihnen uns einen Weg stampfen, und wie Seiltänzer schwebten wir in gebückter Stellung darüber. Dazwischen kamen Wächten, die so dünn waren, dass der seitwärts eingestossene Pickel an dem anderen Ende hervorkam. In dieser abwechselungsreichen, manchmal recht bedenklichen Weise ging es einige Stunden abwärts. Beim Klettern der Pickel am Bande um das Handgelenk, dann wieder im Eise ihn in den Händen haltend; dies wechselte fortwährend! Da trat folgendes ein. Mitten im Eise hatte ich ein kleines Stück in Felsen zu klettern und, indem ich mit der rechten Hand zufasste, war ich der Meinung, dass der Pickel in der Schleife an meinem Gelenk hänge. Dem aber war nicht so! Und mein Herr Pickel empfahl sich englisch! Bestürzt stand ich da und sah ihn mit freundlicher Eile durch eine Eisrinne auf Nimmerwiedersehen verschwinden. Das war nicht besonders schön von meinem lieben, langjährigen Begleiter, dass er mich in dieser Situation verliess. Ich sah ihm schmerzlich und erschrocken nach. Aber was half das Nachsehen? Es musste nun ohne ihn gehen. Nun kamen Eisrinnen, Schnee-Kouloire, Felsrinnen, Türme, die zu umgehen waren und andere solcher schönen Kleinigkeiten. Ich musste nun ohne Pickel noch vorsichtiger zu Werke gehen, jeden Tritt und jeden Griff doppelt prüfend. Ungemein langsam vergingen mir die Minuten und wie ein hilfloses Kind kam ich mir ohne mein drittes Bein stellenweise vor. Endlich kamen wir zur Harpprecht-Rinne. Langsam, Schritt vor Schritt wurde sie durchquert; Pickel nicht vorhanden, verankern nicht möglich! Die Führer schlugen Stufen, aber nicht bloss für unsere Füsse, sondern auch für meine Hände. So brauchten wir eine lange Zeit, aber mit Ruhe und Vorsicht ging es doch vorwärts. Thoma stieg voran, dann kam ich; hinter mir Ortler. Plötzlich schreit Ortler: Ein Block! Vorsicht! und in demselben Augenblick saust ein Stein von oben über meine Wade und gegen den Pickel von Thoma, schlägt ihm denselben aus der Faust und Block und Pickel heidi! Wir standen wie gelähmt. Drei Mann in dieser Lage mit einem Pickel! Was sollte nun werden? Wir starrten der Abfahrt nach! Aber siehe da! ihm schien die unfreiwillige Extra-Tour nicht sonderlich zu behagen. Er verlangsamte sie plötzlich und sass nun ca. 40—50 m unter uns festgefahren und eingeklemmt. Wir juchzten auf und es dauerte auch nicht zu lange, da hatten wir den Ausreisser wieder. Nun ging es mit frischem Mute weiter. Der letzte Turm war umklettert und wir standen auf dem letzten Eisgrat, vor uns in Sicht unsere Hütte. Und da hätte mir das Schicksal beinahe doch noch einen Streich gespielt. Auf einer sehr abschüssigen

Stelle rutschte ich zu guter Letzt noch aus der Stufe; pickellos konnte ich mich nicht halten und fiel ins Seil. Aber Thoma hatte aufgepasst, warf sich vornüber und hielt mich, bis ich mich aus meiner pendelnden Lage befreit hatte. Ohne weiteren Unfall langten wir in unserer Hütte um 3 Uhr an. Wir hatten also nahezu 6 Stunden zum Abstieg gebraucht.“

Meine Herren! Sie sind gewiss erstaunt, dass ich, der ich Sie zu einem gefahrlosen Spaziergange eingeladen habe, Ihnen hier von dem Abstieg, über den Hochjochgrat erzähle. Die Schilderung dieser keineswegs gefahrlosen Kletterei ist zwar buchstäblich wahr. Aber ich habe sie — nicht gemacht. Wohl aber mein treuer Reisegefährte, unser bewährter Hüttenwart, Herr Otto Köhn, aus dessem Munde ich dies Erlebnis habe. Er kraxelte da hinunter, gewiss eine achtbare Leistung, mit der auch die Herren Hochtouristen zufrieden sein werden. Ich für meine Person ging denselben Weg, den ich gekommen, nachdem ich mich mit einigen Bedenken von meinem Freunde getrennt hatte. Um  $\frac{1}{2}$ , 10 Uhr verliess ich den Gipfel des Ortler und langte um  $\frac{1}{2}$ , 12 Uhr wieder in der Payerhütte an. Hier gönnte ich mir bis 2 Uhr Rast und stieg dann über die Edelweiss-Hütte nach Trafoi ab, wo ich um 5 Uhr in der neuen Post eintraf. — Immerhin fühlte ich meine Knochen; ich war in 12 Stunden 900 m gestiegen und 2400 m abgestiegen und zwar in glühender Sonne von der Payerhütte bis Trafoi. Mit Wonne streckte ich deshalb meine Glieder in die Badewanne des Hotel Post und ich muss sagen, dies war auch schön. Und eben so schön war es, als ich am Abend bei einer Flasche Asti mit meinen übrigen Wandergenossen des erhebenden Tages gedachte, über dem die Sonne in herrlicher Schöne zur Neige ging, den Talkessel von Trafoi mit rötlichem Glanze füllend. Ewig unvergesslich wird mir dieser 28. August bleiben. Am nächsten Tage traf mein Reisegefährte, der sich noch den Thurwieser von der Hochjochhütte aus geleistet hatte, in Trafoi ein. Wir nahmen uns Plätze auf der Mail-Coach und fuhren hinab gen Meran. Ich rate jedem, diese Fahrt nur zu machen, wenn es vorher geregnet hat und kein Wind weht. Ich habe schon manches an Staub erlebt, aber so etwas noch nie! Es war unglaublich! Gänzlich apathisch geworden, liessen wir uns in Wolken von Staub zu Mehlsäcken verarbeiten, ohne jedes Interesse für irgend etwas um uns. Wir waren um 11 Uhr vormittags von Trafoi abgefahren und erst nachmittags um 5 Uhr, als wir oberhalb von Meran bei den Elektrizitäts-Werken ankamen, regte sich wieder das Interesse für unsere Umgebung.

Ich hatte bisher Meran immer nur von Bozen aus besucht und war nun doch überrascht von der Grossartigkeit und eigenartigen Schönheit, mit der es sich dem Blicke des Reisenden, der von der Höhe kommt, entschleiert. Alles Ungemach dieser Fahrt schwand mit Zaubergewalt vor diesem Blicke auf das gefeierte Meran. Brauchte ich auch eine Stunde, um die Spuren dieser Fahrt durch Waschen, Bürsten, Kämmen und Klopfen von meinem Korpus zu entfernen, so muss ich doch sagen:

es lohnte sich in dies herrliche Stück Erde von dieser Seite einzuziehen, und als wir abends in linder Luft bei Marchetti im Garten sassen und ein guter Tropfen den Staub aus unseren Kehlen spülte, riefen wir einstimmig: Oh Königin, das Leben ist doch schön! Und schön war es, als wir am nächsten Morgen über den Tappeiner Weg nach Schloss Tirol hinaufstiegen, mit herrlichem Blick in dies gesegnete Tal, welches doch nur der ganz geniesst, der es im Strahle der Sommer- oder Herbstsonne schauen darf, wenn die Fruchtfülle von allen Zweigen herniederrauscht und das vielfarbige Laub Farbensinfonien von ungeahnter Pracht über Nähe und Ferne zaubert.

In derselben herrlichen September-Sonne empfing uns unser liebes vertrautes Bozen, von dem aus wir wohl zum letzten Male mit Wagen hinauf zur Mendel fuhren. Bald nachher wurde bekanntlich die Drahtseilbahn eröffnet, welche die bisher benutzte Fahrstrasse vereinsamen lassen wird. Leider — kann man wohl sagen, denn sie gehört unstreitig zu den schönsten Bergstrassen in Tirol.

Wir spazierten dann noch zum Penegal hinauf im Anblick der rötlich schimmernden Dolomiten und grüssten zum letzten Male hinüber zu dem Könige der Ostalpen, zum Ortler, mit seinen firngepanzerten Trabanten, deren Gletscher in wolkenloser Klarheit erglänzten und unsere Grüsse erwiderten. — Dann nahmen wir Abschied — schweren Herzens und wandten uns der Heimat zu.

Ihnen aber, meine Herren, die Sie in den nächsten Wochen und Monden in unsere lieben Berge wandern wollen, wünsche ich, dass Ihnen die Götter ebenso gnädig sein mögen, wie mir; — dass Sie mit gesundem Körper und gesunder Seele sich der herrlichen und gewaltigen Natur erfreuen mögen, in der die grössten Freuden und die grössten Schmerzen sich ebnen. Lassen Sie mich mit einem Worte des Altmeisters schliessen, der an einer Stelle sagt: Die Natur gehört sich selbst an, Wesen dem Wesen! Der Mensch gehört ihr, — sie dem Menschen! Wer mit gesunden, offenen, freien Sinnen sich hineinfühlt, übt sein Recht aus, — ebenso das frische Kind, als der ernsteste Betrachter! — Und hiermit, meine Herren, glückliche Bergfahrt!

In der Sitzung am 13. Oktober 1905 hielt Herr Direktor Schwartz aus München einen Vortrag mit Lichtbildern über „Zermatter Bergfahrten“.

Der Vortragende führte nach einer Einleitung über die geographischen und klimatischen Verhältnisse des Rhonetales diesmal seine Zuhörer auf den Gipfel der orographisch rechten Talseite von Zermatt: Dom, Dufourspitze, Lyskamm, Kastor, alles Berge, deren Bezwingung zu den schwersten Arbeiten des Steigers gehört und daher auch selten auf den ersten Angriff gelingt. Dass bei solchen Bergfahrten auch allerlei Fährlichkeiten und Abenteuer mit unterlaufen, versteht sich von selbst. So erzählt Redner

von einem achtzehnstündigen Freilager in einer selbstgehackten Schneehöhle am Lyskamm, dessen tückische Wächten schon so vielen Bergsteigern das Leben gekostet haben, dass er in Zermatt der „Menschenfresser“ heisst.

Harmloser verlief die wilde Kletterei über die Blöcke auf dem Schlussgrat der Dufourspitze. Ein französischer Geistlicher war hier des Redners Wandergefährte, der selbst in den Eisefeldern seine Würde durch Beibehaltung der langen Soutane wahrte; wenn der Sturm sie hin und her wehte, dass der ganze Mann ins Schwanken kam, murmelte der Führer mahnend: „Balancez, monsieur, balancez!“ Trotz der Soutane litt die Würde des geistlichen Herrn aber doch etwas, — äusserlich! selbstredend — als er den vom Winde weggewehten Hut durch das rote Taschentuch seines Führers ersetzen musste.

In der Sitzung am 10. November 1905 hielt Herr W. Wildt folgenden Vortrag unter Vorführung von 100 Lichtbildern über: „Madonna di Campiglio, die Tuckettpasshütte und die Brentagruppe“.

Zunächst schilderte er Madonna di Campiglio, dessen Lage und Umgegend und berücksichtigte besonders die vielen leichten Spazierwege und bequemen Anstiege auf Aussichtsberge, die Madonna di Campiglio zu einer so bevorzugten Sommerfrische machen. Er zeigte die reizvollen Seen (Ritorto-See, Nambino-See, Molveno-See etc.), die prachtvollen Wasserfälle im Valesinella, die Aussichten vom Spinale, vom Tuckettpass, von den schönen Punkten des Val Brenta, die wirkungsvollen Hochgebirgsansichten, die schon von den bequemen Spazierwegen (Bärenweg — Promenadenweg etc.) zu geniessen sind.

Dann führte der Redner seine Zuhörer zum Bauplatz der neuen Tuckettpasshütte, wo die Berliner Schutz- und die italienische Trutzhütte rivalisierend in die Höhe streben, zeigte die imponierende Fernsicht von der Presanella- bis zu den Riesen der Ortlergruppe und die bastionartige wilde Felsumrahmung des Passes.

Im weiteren Verlauf berichtete der Redner über seine Ersteigungen der Cima Tosa, Brenta alta, Cima Grosté, Cima di Brenta, auch von einigen wegen Unwetters nicht vollendeten Touren und zeigte in seinen Bildern die charakteristische, einzigartige Schönheit dieser Gruppe, die wie keine andere die Vorzüge der Dolomiten und der Gletscherwelt vereinigt. Zugleich brachte er die erste Kunde, dass das letzte grosse Problem der Brentagruppe — die Ersteigung des trotzigigen Crozzon direkt über die schier unnahbaren Abstürze zum Val Brenta im letzten Sommer von den Münchener Führerlosen Adolf Schulze und M. Schneider gelöst ist.

Im zweiten Teil führte der Redner seine Zuhörer durch das schöne und abwechslungsreiche Val Genova zur wundervoll in der Eismwelt des Adamello-Stockes gelegenen Mandronhütte der Sektion Leipzig und

zeigte die Bilder der Umgebung. Adamello und später die Presanella wurden erstiegen, und der Redner fand herzliche Worte der Anerkennung für die Leistungen der Sektion Leipzig in diesem Gebiet.

Den Heimweg nahm der Vortragende über Tione durch das herrliche Sarcatal, vorbei am Toblino-See nach Trient, dessen hochinteressanten Architekturen eine Reihe der Schlussbilder gewidmet war.

In der ausserordentlichen Sitzung am 24. November 1905 hielt Herr P. Fraenkel einen Vortrag mit Lichtbildern: „Von den Ufern der Reuss an die Adria“, in dem er eine malerische Wanderung von Luzern hin und her am Vierwaldstätter See über Bellinzona, Lugano, Mailand, Riva — von hier ein kleiner Abstecher nach Levico-Vetriolo — bis Venedig beschrieb.

Es war also reiche Gelegenheit geboten, die Kunst des Knipsens an den verschiedenartigsten Vorwürfen zu zeigen — und zu bewundern: Städtebilder und Bergaussichten, Wald und Feld, Berg und See, Kirchen und Denkmäler zogen vorüber in unendlicher Mannigfaltigkeit, die Sonnenschein und Nebel, ja Regen und Gewitter und das geheimnisvolle Spiel des Lichts auf breiten Wasserflächen und in engen Gässchen reizvoll steigerte. Immer aber technisch wohlgelungene, vollkommene Naturwahrheit mit künstlerischer Schönheit verbindende Bilder in wechselnder Tönung, ja auch in bunten Farben. Wenn, wie es schien, die Bilder vom Vierwaldstätter See den meisten Beifall errangen, so kam das wohl nicht nur auf Rechnung der unvergleichlichen Schönheit dieses begnadeten Erdenwinkels und die wundervollen Wirkungen, die die Photographie gerade mit dem feuchten Element zu erzielen vermag: über diesen Wassern schwebt nun einmal nach dem Gefühl jedes Deutschen der Geist Schillers, dessen „Wilhelm Tell“ gerade dem Herzen des Bergfahrers so lieb und vertraut ist, wie keine andere Gestalt unserer Dichtung. Ist doch im „Tell“ alles vereint und ausgesprochen, was durch die Berge in uns und zu uns spricht: von der zagenden Sorge der Hausfrau, die im Geiste den Ausfahrenden allen Schrecken der grossen Höhen ausgesetzt sieht, bis zu dem weihevollen Empfinden: „Auf den Bergen ist Freiheit!“

In der ordentlichen Sitzung am 8. Dezember 1905 erzählte Herr Hauptmann Haertel aus Riesa in einem Vortrage mit Lichtbildern unter dem Thema „Ueber Berg und Tal durch die Lüfte“ von seinen Anflügen in die grossen Höhen mittels des Luftballons und schilderte insbesondere zwei solche Bergfahrten, die eine von München das Isartal aufwärts über das Wettersteingebirge nach Imst, die andere von Berlin über den Spreewald, Kottbus nach Seidorf im Riesengebirge. Bei dieser letzteren Fahrt hatte Herr Dr. Bröckelmann als Führer gedient.

Der Vortragende ist ein leidenschaftlicher Verehrer des Ballonsports und verstand es, seinen Zuhörern etwas von dieser Leidenschaft mitzuteilen, so dass sie ihn mit gespanntester Aufmerksamkeit auf seinen luftigen Wegen begleiteten. Was gab es da aber auch alles zu hören und zu sehen: Lehrreiches und Unterhaltendes, Ernstes und Heiteres. Von ganz besonderem Interesse waren die Bilder, die der Vortragende zum allergrössten Teile selbst auf seinen Fahrten aufgenommen und auch selbst koloriert hat: er hat für sie auf der vorjährigen Internationalen Ausstellung in Paris eine besonders ehrenvolle Auszeichnung erhalten.

Es ist doch ein eigentümlicher Anblick, für die Versammelten fast sämtlich etwas nie Gesehenes, wenn man solch eine Stadt wie München oder Berlin senkrecht von oben aus einer Höhe von mehreren hundert Metern betrachtet. Dass aus solcher Entfernung doch noch wenigstens die grössten Sehenswürdigkeiten sichtbar werden, bewies die Tatsache, dass beim Ueberfliegen von Kottbus noch ein Bild des berühmten Kottbuser Postkutschers, und zwar gerade in dem Augenblick, wie er den Postkutschkasten putzte, gewonnen werden konnte.

Von wunderbarer Schönheit waren einige Bilder des Wolkenmeeres, auch das noch im Winterschnee prangende Wettersteingebirge erregte sehnsüchtige Empfindungen, das Heimweh nach den Bergen; andere Bilder, die, aus bedeutender Höhe aufgenommen, die Unterschiede zwischen Tälern und Hügeln nicht mehr erkennen liessen, wirkten fast wie Landkarten.

---

## 2. Beschlüsse der Jahresversammlung.

In der Jahresversammlung am 9. März 1906 wurden folgende Herren als Mitglieder des Vorstandes gewählt:

*Sydow*, Wirklicher Geheimer Rat, Vorsitzender.

*Hellwig*, Wirklicher Geheimer Rat, erster Stellvertreter des Vorsitzenden.

Dr. *Werner*, Professor, zweiter Stellvertreter des Vorsitzenden.

*Friedensburg*, Geheimer Regierungsrat, Schriftführer,

Dr. *Bröckelmann*, Stellvertreter des Schriftführers,

*Weisse*, Rentner, Schatzmeister.

Dr. *Krollick*, Professor, Verwalter der Sammlungen.

*Köhn*, Kaufmann, Hüttenwart.

*Matzke*, Expedierend. Sekretär, Stellvertreter des Hüttenwarts.

### Beiräte:

Dr. *Witte*, Geheimer Sanitätsrat.

*Pape*, Kaufmann.

*Treptow*, Schriftsteller.

*Wehmann*, Oberst a. D.

*P. Friedländer*, Kaufmann.

*v. Kranold*, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat.

Ausserdem gehört der Ehrenvorsitzende Professor Dr. *Scholz* nach § 10 der Satzungen ständig dem Vorstand an.

## 3. Touren-Bericht.

Nach den eingegangenen Berichten sind im Sommer 1905: **4543 Touren** von Mitgliedern der Sektion zur Ausführung gelangt und zwar **2736 Bergbesteigungen** und **1807 Joch- und Passübergänge** (1904: 2845 und 1884).

Die 2736 Bergbesteigungen umfassen **945** verschiedene Gipfel, von denen sich 656 in den Ostalpen, 192 in den West- und Dauphiné-Alpen und 97 in anderen Gebieten befanden.

**565** Mitglieder beteiligten sich an den 2736 Bergbesteigungen, hiervon bereisten 419 die Ostalpen, 101 die Westalpen und 45 andere Gebiete. Von den 2736 Gipfeltouren gelangten 2202 in den Ostalpen, 409 in den Westalpen und 125 in anderen Gebieten zur Ausführung.

Das nachstehende Verzeichnis lässt die Joch- und Passübergänge unberücksichtigt, nur die Ueberschreitungen des Ortler-Hochjochs und die einiger Hochpässe der Westalpen haben Aufnahme gefunden.

Aus der folgenden Tabelle ist die touristische Tätigkeit der Sektionsmitglieder in den einzelnen Gebirgsgruppen zu ersehen.

	Ersteigungen			Gipfel		
	1905	1904	1903	1905	1904	1903
Gesamt-Dolomiten . . . . .	597	539	387	137	124	103
Rhätikon, Bregenzer Wald, Algäuer- und Lechtaler Alpen . . . . .	240	236	176	81	56	62
Salzburger, Kitzbühler Alpen, Dach- stein . . . . .	201	216	141	62	53	40
Zillertaler-, Tuxer-, Riesenferner- Gruppe . . . . .	200	182	224	47	36	58
Stubai Alpen . . . . .	176	175	125	51	35	21
Wettersteingebirge, Mieminger Kette, Bayerische Voralpen . . . . .	162	164	138	53	60	52
Ortler- und Adamellogruppe . . . . .	152	257	217	44	50	46
Kaisergebirge, Karwendelkette . . . . .	113	148	127	53	54	43
Venediger- und Gr. Glocknergruppe . . . . .	106	129	137	32	40	39
Oetztaler Alpen . . . . .	100	99	65	34	28	28

	Ersteigungen			Gipfel		
	1905	1904	1903	1905	1904	1903
Brentagruppe, Sarntaler Berge, Gardasee . . . . .	88	112	73	27	29	32
Silvretta, Ferwallgruppe . . . . .	40	40	33	20	20	16
Ennstaler Alpen, Rax, Schneeberg	25	45	10	13	27	7
Schweizer und Dauphiné-Alpen . .	409	434	366	192	179	154
Andere Gebiete . . . . .	125	65	100	97	52	63

Die am meisten besuchtesten Hochgipfel waren: Schönbichler Horn 31 mal, Schwarzenstein 30, Nebelhorn 29, Watzmann, Becher je 27, Wilder Freiger 26, Ortler 23 (hiervon 6 über den hint. Grat, 2 Hochjochgrat, 1 Marltgrat), Gr. Glockner 22, Zugspitze, Wilder Pfaff je 21, Boë, Marmolata je 20, Cevedale 19, Fermedatum 18, Gr. Venediger 17, Fünffingerspitze 15, Zuckerhüt 14, Wildspitze, Hint. Schöntaufspitze, Grasleitenturm je 13, Scesaplana, Elmauer Halt, Kesselkogel, Rosengartenspitze, Monte Cristallo je 12, Mädelegabel 11, Hochvogel 10, Piz Buin, Weisskugel, Ahornspitze je 9, Langkofel, Winklerturm je 8, Hochwilde, Similaun, Hoher Sonnblick, Königsspitze, Vertainspitze, Cima Tosa, Gr. Murfreit, Cimone della Pala, Kleine Zinne je 7, Totensesselspitze, Kreuzspitze, Weissseespitze, Reichenspitze, Hochgall, Presanella je 6 und Hint. Oelgrubenspitze, Gr. Mösele, Tscheng. Hochwand, Fermedaspitze, Plattkofel-Ostwand, Sass maor, Cinque torri, Croda da Lago je 5 mal.

Die im nachstehenden Verzeichnis mit einem \* bezeichneten Touren wurden führerlos unternommen, Touren, welche ohne Führer und allein ausgeführt wurden, tragen \*\*; verschiedene Gipfel, die an einem Tage erstiegen wurden, sind durch Querstriche (—) verbunden.

Leon Treptow.

## I. Ostalpen.

### A. Die nördlichen Kalkalpen.

Rhätikon- und Bregenzer-Wald, Algäuer und Lechtaler Alpen.	Garsellakopf—Kühgratspitze . . . .
Bilkengrat . . . . .	Brzezina**.
Dreischwesternspitze . . . . .	Gipsberg . . . . .
Dreischwesternspitze—Garsellakopf—Kühgratspitze . . . . .	Stille**.
R. Schwarzlose*.	Hellwangspitze . . . . .
	Stille**.
	Hochhädrich . . . . .
	J. Kindermann**.
	Kühgratspitze—Dreischwesternsp. . .
	Krollick*.

Kühgratspitze—Garsellakopf—Dreischwesternsp. . . . .	B. Köhler, Scholl, Stille**.
Madrishorn . . . . .	Wehmann**.
Monteneu . . . . .	Rosenfeld.
Mottenkopf . . . . .	Daffis, P. Mosberg.
Naafkopf . . . . .	Brzezina**.
Naafkopf—Tschingel . . . . .	R. Schwarzlose*.
Panüler Schrofen—Scesaplana . . . .	Brzezina.
Rappenstein . . . . .	Stille**.
Scesaplana . . . . .	Borkheim, Daffis, O. Hellwig*, Hoffers*, B. Köhler, Kubisch*, P. Mosberg, Rosenfeld, R. Schwarzlose*, Spiro, Stürickow.
Schwarze Grat . . . . .	J. Kindermann**.
Sulzfluh . . . . .	Gaulke, Herm. Lehmann.
Zimbaspitze . . . . .	R. Schwarzlose*.
-----	
Aelpele . . . . .	Baur*, H. Hildebrandt.
Alpspitze . . . . .	Stille**.
Biberkopf—Steinschartenkopf . . . .	Friedensburg**.
Bockkarkopf . . . . .	Kubisch, Leyser.
Bockkarkopf—Steinschartenkopf—Hohes Licht . . . . .	Borkheim.
Canisfluh . . . . .	Oppermann (Begehung d. ganzen Grates)*.
Daumen . . . . .	J. Kindermann*.
Einödsberg—Spätengundkopf—Wildengundkopf . . . . .	Oppermann*.
Engenkopf . . . . .	Oppermann*.
Fellhorn . . . . .	Baur*.
Grünten . . . . .	B. Köhler.
Grünten—Burgberger Horn—Uebelhörndl . . . . .	R. Mertens*.
Himmeleck—Rauheck—Kreuzeck—Märzle . . . . .	Köhnke.
Hinterhornbacher Jochspitze—Rauheck—Kreuzeck . . . . .	Friedensburg.
Hochvogel . . . . .	Baur*, J. Kindermann*, Kubisch*, Leyser, Mahler, J. Ols- hausen, Seemann*.
Hochvogel . . . . .	Friedensburg (mit dir. Abstieg ins Hinterhornbachtal).
Höfats . . . . .	Friedensburg (West- Gipfel und 2. Gipfel), R. Kirchhoff (4 Gipfel über NW.-Grat).
Hoher Frassen . . . . .	B. Köhler.
Hoher Freschen . . . . .	Oppermann.
Hohes Licht . . . . .	Baar*, Fricke**, J. Kindermann*, B. Köhler, Leyser, Siegismund, Spiro**.
Hohes Licht—Steinschartenkopf—Bockkarkopf—Mädelegabel . . . .	Goldstein**, Habicht.
Hohes Licht—Steinschartenkopf—Bockkarkopf . . . . .	Heilborn.
Hohes Licht—Mädelegabel . . . . .	Mahler.
Hohes Licht—Wilder Mann—Bockkarkopf—Mädelegabel . . . . .	Schütte*.
Jochspitze—Lechler Kanz . . . . .	Oppermann*.
Kreuzeck . . . . .	Baur*.
Krottenkopf, Gr. . . . .	Baur*, Krohn**.
Laufbacheck . . . . .	Kubisch*.
Laufbacheck—Hochvogel . . . . .	R. Kirchhoff**.
Mädelegabel . . . . .	Baur, Büchlein*, J. Kindermann*, Leyser, Spiro**.
Mädelegabel—Hohes Licht . . . . .	Habekost.
Mädelegabel—Bockkarkopf—Hohes Licht . . . . .	Krohn.
Mädelegabel—Bockkarkopf . . . . .	Köhnke.
Märzle . . . . .	Baur*.
Muttler . . . . .	Baur*, Borkheim*, Lipinski*.
Nebelhorn . . . . .	Adler*, Baur (2 mal)*, v. Below*, Brassert, Fricke**, Goldstein**, Habekost*, Heide- mann*, Heilborn*, H. Hilde- brandt, Hoffers*, R. Kirchhoff*, B. Köhler, Köhnke, Kubisch*, Herm. Lehmann, Leyser (2 mal)**, Lipinski*, R. Mertens*, J. Ols- hausen*, Oppermann*, Pfennig- werth**, Scholl**, Schütte*, See- mann, Spurgat.

Nebelhorn—Hochvogel . . *Köhnke*.  
 Pfänder . *Fricke\*\**, *Gaulke\*\**, *Scholl*,  
*Spurgat*.  
 Pfänder—Hirschberg . . *R. Schwarz-*  
*lose\**.  
 Rappenseekopf . . *Goldstein\*\**.  
 Rauheck—Kreuzeck . . *J. Kinder-*  
*mann\**.  
 Rote Flüh . . *Seemann\*\**.  
 Schneck . . *Baur\**, *Friedensburg*.  
 Söllereck . . *v. Below\**.  
 Söllereck—Schlappolt—Fellhorn . .  
*Goldstein\*\**, *Leyser\**, *R. Mertens\**,  
*Oppermann\**.  
 Söllereck—Fellhorn . *H. Hildebrand*.  
 Söllereck—Schlappolt . . *Pfennig-*  
*werth\*\**.  
 Steineberg—Stuiben . . *Borkheim\**.  
 Stuiben—Steineberg . . *Habicht\*\**.  
 Trettachspitze . *Friedensburg* (Ueb.  
 von W. nach O.).  
 Widderstein . . *Gaulke\*\**, *J. Kinder-*  
*mann\*\**, *v. Stuckrad\**.  
 Wildengundkopf—Trettachspitze . .  
*R. Kirchhoff* (Ueb. v. W. n. O.).  
 Wilder Mann . . *Leyser*.  
 Wilder Mann—Bockkarkopf . *J. Kin-*  
*dermann\*\**.  
 Zeiger . . *Carl Davidsohn\*\**.

---

Gatschkopf . . *Habekost\**, *Köhnke*,  
*Kubisch\**, *O. Pohl*.  
 Gatschkopf—Parseierspitze . *Krohn\**,  
*Schrey*.  
 Muttekopf . . *Br. Meyer\**, *Schrey*  
 (O.-Grat)\*, *Schrey* (von Boden aus)\*,  
 Rotwandspitze . . *J. Kindermann*.  
*Krollick*.  
 Schartschrofen . . *J. Kindermann\*\**.  
 Schindlerspitze . *Fricke\*\**, *Br. Meyer\**.  
 Schlicke . . *Carl Davidsohn\*\**, *Hof-*  
*fers\**, *J. Kindermann\*\**.  
 Simeleskopf, v. O. n. W.—Gatschkopf—  
 Parseierspitze . . *Viereck*.

Thanella . . *Fricke\*\**, *J. Kinder-*  
*mann\*\**.  
 Valluga . . *Borkheim*, *Friedensburg*  
 (v. Zürs n. St. Anton).

Wettersteingebirge  
 und Mieminger Kette.

Alpspitze . . *Dimmling\**, *Kuntze\**,  
*W. Schulz\**, *Sourell\**, *J. Walter\**.  
 Dreitorspitze, Partenk., Gradwand.  
 über N.O.-Mittel-Westgipfel . .  
*Dimmling\**, *Krünert\**, *W. Schulz\**,  
*J. Walter* (m. Abst.üb. Barthweg)\*.  
 Dreitorspitze, Partenk., W.-Gipfel .  
*Knapp*, *Kuntze\**, *Sourell\**.  
 Hochwanner . . *Linckelmann*.  
 Höllentorkopf . *Dimmling\**, *Krünert\**,  
*W. Schulz\**, *J. Walter\**.  
 Riffelspitze, südl.—nördl. . . *Dimm-*  
*ling\**, *Krünert\**.  
 Riffelspitze, südl. . . *W. Schulz\**,  
*Sourell\**, *J. Walter\**.  
 Zugspitze, von der Knorr-H. . *Canon\**,  
*L. Dahlheim*, *Franz\**, *Fricke*,  
*Gilg*, *Knapp*, *Lantzke*, *Menck-*  
*hoff*, *Th. Steidel*.  
 Zugspitze, v. d. Wiener-Neust. H. . .  
*Hecht*, *Linckelmann* (v. Eibsee),  
*Seer*, *Viereck\**, *F. Wolff* (v. Eibsee),  
*Ziehe*.  
 Zugspitze vom Höllental . . *R. Blei-*  
*stein\**, *R. Herrmann*, *P. Hoff-*  
*mann\**, *Kubisch*, *Mirauer*, *C.*  
*Schmidt\*\**.

Bayrische Voralpen,  
 Tannheimer Gruppe,  
 Ammergauer Alpen.

Aggenstein . . *Seemann\*\**.  
 Baumgartenschneid . *E. Kronecker\*\**.  
 Benediktenwand . *Crome*, *Hinrichs\**,  
*F. Ziethen\*\**.  
 Besler . . *R. Mertens\**.  
 Birkenstein . . *C. M. Koch*.

Bodenschneid . . *Frischmann\**, *Pels-*  
*Leusden\**, *Rosenfeld\**, *E. Rosen-*  
*stiel\**.  
 Brecherspitz . . *Frischmann\**, *Pels-*  
*Leusden\**, *Planck\**.  
 Brünstein . *E. Rosenstiel\**, *v. Tischen-*  
*dorf\**.  
 Buchstein . . *O. Pintsch\*\**.  
 Edelsberg . . *J. Kindermann\*\**.  
 Fahrenbergkopf . . *Dr. Drewes\*\**.  
 Falkenstein . . *J. Kindermann\*\**.  
 Grünkopf . . *Görte\**, *Schönian\**.  
 Guffert . . *Dunsing\*\**, *Georgi\*\**, *P.*  
*Koehler\*\**.  
 Halserspitz . . *Planck\**.  
 Halserspitz—Schildenstein . . *Heinr.*  
*Erlner\*\**.  
 Heimgarten . . *Hinrichs\**, *Linckel-*  
*mann*.  
 Heimgarten—Herzogenstand . *Dun-*  
*sing\*\**.  
 Herzogenstand—Heimgarten . *R. Blei-*  
*stein\**, *Canon\**, *Fürbringer*, *P.*  
*Hoffmann\**, *Kubisch\**, *Lands-*  
*berger\**, *Mirauer\**, *Seer\**.  
 Herzogenstand . *Brach\**, *Brassert*, *W.*  
*Buhlmann\**, *Crome*, *Dr. Drewes\*\**,  
*Gareis\**, *Gilg\**, *Graupner*, *Hin-*  
*richs\**, *Korn\**, *L. Pasemann\**,  
*F. Reiche\**.  
 Hirschberg . . *Gelpcke\**, *B. Lewy*,  
*Rosenfeld\**.  
 Hochalpe . . *P. Mengers\**.  
 Hochfellen . . *Schumann\**.  
 Hochgern . . *Knorr*.  
 Hochkopf . . *Jolenburg*.  
 Hoher Kranzberg . . *Gilg\**.  
 Jägerkamp . . *Frischmann\*\**, *Pels-*  
*Leusden\**.  
 Jochberg (Urfeld) . *Crome*, *F. Reiche\**.  
 Kampen . . *J. Kindermann\*\**.  
 Krottenkopf . . *L. Dahlheim*, *Dun-*  
*sing\*\**, *Fricke\*\**, *Gareis*, *Linckel-*  
*mann\**, *Menckhoff\**, *Ziehe\**.

Krottenkopf—Ober-Risskopf—Kareck  
 —Henneneck . *H. Zimmermann*  
 (1904)\*\*.  
 Lindenkopf . *Görte\**, *Schönian*.  
 Planckenstein . . *A. Krause* (u. alle  
 Gipfel um Tegernsee)\*.  
 Rabenkopf . . *Crome*.  
 Rechelberg . . *Knorr*.  
 Riedenstein . . *G. Fuhrmann*.  
 Risserkogel . . *Gelpcke\**.  
 Rössstein—Buchstein . . *Gelpcke\**.  
 Rotwand . . *Frischmann\*\**, *Pels-*  
*Leusden\**.  
 Säuling . . *W. Buhlmann\**.  
 Schachen . *Knapp*, *Krebs*, *P. Mengers*,  
*Schönian*.  
 Schildenstein . . *Gelpcke\**.  
 Schinder, Bayr. . . *Planck\**.  
 Schinder, Oesterr. . . *L. Dahlheim*.  
 Schlicke . . *Seemann\*\**.  
 Wallberg . . *G. Fuhrmann*, *Rieppel*  
 (Ski-Tour)\*\*.  
 Wallberg—Risserkogel . . *E. Kron-*  
*ecker\**.  
 Wendelstein . *E. Frank\*\**, *C. M. Koch*,  
*Magerstedt\**, *Pels-Leusden*, *Schu-*  
*mann\**.

Kaisergebirge, Karwendel-  
 gebirge.

Brandkogel . . *Böhler\**.  
 Elmauer Halt . . *Ehrlich*, *Finkel-*  
*stein\**, *Finkelstein\*\**, *Ph. Fischer\**,  
*Gollmick*, *E. Jacoby*, *R. Kirch-*  
*hoff* (1904), *Krohn\**, *Rieppel* (Wint-  
 Tour)\*, *Schmalbruch*, *R. Simon\**,  
*Wettengel*, *Zuckert*.  
 Fleischbankspitze vom Schneeloch—  
 Hint. Karlsspitze . *Fleischmann*,  
*Max Koch*, *G. J. Meyer*.  
 Goinger Halt . . *Ehrlich*.  
 Goinger Halt, vord.—hint. . . *Br.*  
*Müller\**.  
 Karlsspitze, hint. . . *Finkelstein* (v.  
 h. Winkel zum Elmauer Tor).

Karlsspitze, vord.—hint.—Elmauer Tor—Stein. Rinne . *Th. Schimmelbusch.*  
 Karlsspitze, hint. . . *R. Simon.*  
 Kleine Halt—Elmauer Halt . *Fleischmann, G. J. Meyer.*  
 Kleine Halt, Nord-Westwand . *Sander.*  
 Naunspitze—Petersköpfe . *Bouché\*\*, Krohn\*, Pappenheim.*  
 Predigtstuhl, Ueb., Anst.: Angermannrinne, Abst.: Botzong-Kamin . . *Fleischmann, G. J. Meyer, Sander.*  
 Pyramidenspitze . *P. Grosser, Krohn\*, Sander\*.*  
 Sonneck . . *L. Dahlheim.*  
 Stripsenkopf . *E. Frank\*\*, Fuisting. H. Liebeherr\*\*, Nadler\*.*  
 Stripsenkopf—Feldberg—Scheibenbichlberg . . *J. Thiele\*.*  
 Törlspitze . . *R. Rothe\*\*.*  
 Totenkirchl . . *E. Jacoby, R. Kirchhoff (1904), H. Samter (Abst.: Winklerkamin), Th. Schimmelbusch (Führerweg—Schmittrinne).*  
 Totensesselspitze . *A. Cohn, Fleischmann, Friedensburg, Max Koch, G. J. Meyer, Sander (—Kl. Halt, N.W.-Wand).*

---

Bettelwurfspitze, Gr. . . *Paradies\*\*.*  
 Hochiss . . *P. v. d. Heyde, R. Kirchhoff (1904)\*\*, Knitschky\*.*  
 Hochiss—Seekarlessp. . *Dunsing\*\*.*  
 Kaltwasserkarsspitze . . *Gelpcke.*  
 Karwendelspitze, westl. . . . *Gilg, Hennig\*\*, H. Kaufmann, M. Krause, Mahn, R. Rothe (Ueb.)\*\*, F. Ziethen\*.*  
 Kuhlochspitze—Freiung . *M. Krause.*  
 Marchspitze . . *P. Koehler.*  
 Modereck—Moderkarlsplatz—Weingartalerkarsspitze—Erlspitze . . . *M. Krause.*

Reitherspitze . *F. Bauer\*\*, Düvelius, Hennig\*\*, Hoffers\*, M. Krause, Landsberger\*.*  
 Rofan . . *Dunsing\*\*, P. Mann.*  
 Schöttlkarspitze . . *F. Bauer\*\*.*  
 Seekarspitze—Rabenspitze . *L. Dahlheim.*  
 Soiernspitze . . *Görte.*  
 Solstein, gr.—kl. . . *Lexer.*  
 Sonnenspitze . *R. Kirchhoff (1904)\*\*.*  
 Speckkarsspitze—Gr. Bettelwurfspitze . . *Korn.*  
 Spieljoch . . *v. Dresky\*, A. Kahtz\*, E. Kahtz\*.*  
 Steinbergspitze . . *v. Tischendorf\*.*  
 Suntiger . . *Paradies\*\*.*  
 Vogelkarsspitze, hint.—vord.—Schlichtenkarssp.—hoher Gang—Vereinsalpe . . *Gelpcke.*  
 Vorderskopf . . *Spielhagen.*  
 Wildangerspitze—Wilde Latte—Theurerjochspitze . . *M. Krause.*  
 Wörner . . *H. Kaufmann, R. Kirchhoff (1904), Timme.*

---

Salzburger Kalkalpen,  
 Berchtesgadener Alpen,  
 Kitzbühler Berge  
 und Dachsteingebirge,  
 Ennstaler Alpen,  
 Rax- und Schneeberg.  
 Anderlkopf (Lofer) . . *Keidel.*  
 Berchtesgadener Hochthron . *Bartels\*, Stapf.*  
 Birnhorn . . *Br. Müller\*.*  
 Birnhorn—Kuchelhorn . . *Planck.*  
 Brandkopf . . *Tyrol\*.*  
 Breithorn . . *Blaurock\*, C. Müller, Predari, Simundt.*  
 Edelweisslahnerkopf . . *Steindorff.*  
 Feuerpalfen . . *Steindorff.*  
 Gaisberg . . *A. Schulz\*, Sandstede.*  
 Geiereck, Gr. . . *Schmalbruch\*\*.*  
 Göhlstein . . *P. Dahlheim\*, Graefe.*

Göhlstein—Feuerpalfen . . *L. Dahlheim\*, Matzdorff\*.*  
 Grubhörndl . . *Keidel\*\*.*  
 Hinterhorn . . *Keidel.*  
 Hinterhorn—Breithorn . . *H. Liebeherr\*.*  
 Hochkönig . . *Rickel.*  
 Hochzint . . *Planck\*.*  
 Hoher Göll . *Matzdorff, E. Schulz\*, Tyrol\*.*  
 Hoher Göll—Hohes Brett . *A. Kahtz, E. Kahtz, v. Winning.*  
 Hoher Göll—Hohes Brett—Vorderbrand . . *Neubart.*  
 Hoher Göll—Archenköpfe—Hohes Brett . . *Puppe, Simundt.*  
 Hohes Brett . . *Tyrol\*\*.*  
 Hohes Brett—Jenner . . *Matzdorff.*  
 Hundshorn . . *Keidel\*\*.*  
 Hundstod, Gr. . . *v. Grundherr\*, P. v. d. Heyde.*  
 Jenner . *P. Dahlheim, H. Kirchner\*\*, Stapf\*, Tyrol\*\*.*  
 Kammerköhrplatte . . *Planck\*.*  
 Kammerlinghorn . . *v. Grundherr\*, C. Heine\*.*  
 Kehlstein . . *P. Dahlheim.*  
 Knäufelspitze . . *Böhler\*, Schotte, Stapf\*\*.*  
 Kreuzreihorn . . *L. Liebherr\*, A. Rebhuhn\*, H. Rebhuhn\*.*  
 Loser . . *Tromm.*  
 Mitterhorn—Breithorn . . *A. Rebhuhn\*, H. Rebhuhn\*.*  
 Ochsenhorn, Gr. . . *A. Rebhuhn\*, H. Rebhuhn\*.*  
 Reifhorn . . *Keidel.*  
 Reiteralpe—Reitersteinberg . . . *v. Grundherr\*.*  
 Rossfeld . . *P. Dahlheim.*  
 Sagereckwand . *Burkhardt, Cappé\*, Gemlau\*, Klewer.*  
 Salzburger Hochthron—Berchtesg. Hochthron, Abst. Hallturm . . . *Schmalbruch\*\*.*

Schafberg . . *O. Haac\*, B. Sachse, Tromm.*  
 Scharitzkehlalp—Vorderbrand . . . *L. Dahlheim\*, P. Dahlheim\*.*  
 Scharitzkehlalp—Vorderbrand—Brandkopf . . *Bartels\*.*  
 Schöneck—Streichenbeil—Wurmkopf—Schönfeldspitze . . *Betzlaff.*  
 Schönfeldspitze . . *M. Krüger, Matzdorff.*  
 Söldenköpl . . *Schotte, Stapf\*\*.*  
 Toter Mann . . *Böhler\*, v. Grundherr\*, Neubart\*\*, Schotte, Tyrol\*.*  
 Traunstein . . *Tromm\*\*.*  
 Vorderbrand—Hinterbrand—Brandkopf—Jenner . *A. Kühne\*, Ziche.*  
 Watzmann, Hoheck . . *Bassenge, E. Berg\*\*, Blaurock\*, Duncker, C. Müller, G. Paetel, Predari, E. Rosenstiel, Sandstede, Sieber, Stapf, v. Stosch.*  
 Watzmann, Hoheck—Mittelspitze . *Asch\*, Cappé\* (Aufst. a. d. Wimbachtal), L. Dahlheim, P. Dahlheim, G. Herrmann, Matzdorff, Steindorff\*.*  
 Watzmann, Hoheck—Mittelspitze—Schönfeldspitze . . *M. Krüger, Rochna, E. Schulz.*  
 Watzmann, Hoheck—Mittelspitze—Schönfeldsp. m. Abst. ins Wimbachtal . . *v. Grundherr, Keidel, Neubart, Schmalbruch, Tyrol.*  
 Zwiesel . . *H. Freund\*.*

---

Hohe Salve . . *Jolenberg, Karau\*\*, Kraatz, Weidenhammer.*  
 Kitzbühler Horn\* . *Blaurock, Boltzenthal, C. M. Koch, Orth, Osten, Otte, Schmalbruch, Senckpiehl, J. Thiele, v. Tischendorf.*  
 Rettenstein, Gr. . . *Karau\*, Magerstedt\*, Mix\*.*

Schmittenhöhe\* . . *Cappé, Franz, Fr. Krause, Licht, F. Mohr, Otte, Retzlaff, Robert, Sandstede, A. Schulz, Senckpiehl.*  
 Wildkogel . *Ph. Fischer\*, Fuisting Karau\*\*, Lautherius, v. Tischendorf\*.*  
 Wildseeloder . . *Jaster\*\*.*  
 Brandriedel . . *Jaster\*\*.*  
 Hoher Dachstein . . *Tromm.*  
 Ebenstein . . *J. Ulrich.*  
 Hochkaar . . *J. Ulrich\*.*  
 Hochlantsch. . . *E. Weisse\*\*.*

Hochschwab . . *Jaster\*, J. Ulrich, E. Weisse\*.*  
 Oetscher . . *J. Ulrich\*.*  
 Raxalpe . . *R. Ascher\*\*, G. Jacoby, Jaster\*, E. Weisse\*\*.*  
 Reichenstein . . *Jaster\*\*, J. Ulrich\*.*  
 Rossbrand . . *Jaster\*\*.*  
 Schneeberg . . *Jaster\*, F. Reiche\*, E. Weisse\*.*  
 Schöckel . . *E. Weisse\*\*.*  
 Sonnwendstein . . *F. Reiche\*, R. Sachse\*.*  
 Tamischbachturm . *Jaster\*, R. Sachse, J. Ulrich\*, E. Weisse\*.*  
 Zinödl . . *Jaster\*\*.*

**B. Die Central-Alpen.**

Silvretta- und Ferwallgruppe.  
 Dreiländerspitze, N.W.-Grat . . . *Friedensburg.*  
 Fluchthorn . . *Friedensburg.*  
 Gross-Litzner . *Friedensburg, Krollick, Wehmann.*  
 Hoher Riffler—Blankahorn . . *J. Ols- hausen.*  
 Kuchenspitze . *Friedensburg, Viereck. Wehmann\*\*.*  
 Mönchalpberg—Gatschiferspitze . . *Wehmann\*\*.*  
 Ochsenkopf . . *O. Hammer.*  
 Patteriol . *Friedensburg (W.-Route) Viereck (Ueb.).*  
 Piz Buin . . *Büchlein, Gaulke, O. Hammer, H. Heinemann, Leyser, Mix, J. Olshausen, Rosenfeld, Wittekopf.*  
 Piz Buin, Kl.—Gr. Piz Buin . . *R. Schwarzlose\*.*  
 Saumspitze . . *Barschall, Hans Krüger.*  
 Scheibler . . *Fricke\*\*, Gaulke, Habekost\*, Lipinski, Br. Meyer\*, Scholl.*  
 Schönjüchl . . *Poetting.*  
 Signalhorn—Eckhorn—Silvrettahorn . . *R. Schwarzlose\*.*

Vallülaspitze . . *Wehmann (Ueb.)\*.*  
 Versailspitze . . *Ad. Müller\*, Wehmann (Ueb.)\*.*

**Oetztaler Alpen.**

Brunnenkogel . *Battermann\*\*, Brod- mann, P. Hellwig, Eug. Meyer, Pottin\*, Stüding\*\*.*  
 Brunnenkogel—Wannenkogel . . . *Bouché\*.*  
 Glockturm . . *Werminghoff.*  
 Grabkogel . . *Henning.*  
 Hangerer . . *Battermann\*\*.*  
 Hochvernagtspitze . *R. Bleistein(Ueb.)*  
 Hochweisse . . *Himbeck, Licht.*  
 Hochwilde . *Bein, Engelmann, Him- beck, Licht, Nadler.*  
 Hochwilde, nördl.—südl. . . *Neizert, H. Zimmermann.*  
 Hohe Mut . . *Himbeck\*.*  
 Kreuzspitze . . *Dunsing\*\*, R. Ganz, P. Grosser, A. Heine, Neubart, Stüding.*  
 Mittagkogel . . *Battermann\*\*.*  
 Muttenkopf . . *Pottin\*.*  
 Oelgrubenspitze, Hintere . *v. Erckert, B. Köhler, Eug. Meyer, Mix, Poetting.*

Ramolkogel, Gr. . . *Engelmann, Nadler.*  
 Ramolkogel, Kl. . . *Henning.*  
 Rauher Kopf . . *Eug. Meyer.*  
 Schalkkogel . . *P. Grosser, Neubart.*  
 Schwärzenkamm . . *Battermann\*\*.*  
 Sechsegertenspitze—Hochvernagt- spitze . . *P. Hoffmann, Mirauer.*  
 Similaun . . *Dunsing, van Koolwyk, Landsberger, Stüding, E. Wolff.*  
 Similaun—östl.—mittl.—westl. Mar- zellspitze—Hint. Schwärze, Grat- wand . . *Neizert, H. Zimmer- mann.*  
 Trübwand (Texelgruppe) . . *Neizert (Ueb.), H. Zimmermann (Ueb.).*  
 Venetberg . . *Fridberg, Eug. Meyer.*  
 Verpeilspitze, Südwand—Ostgrat . . *Neizert, H. Zimmermann.*  
 Watzespitze . *Neizert, H. Zimmer- mann.*  
 Weisskugel . . *R. Bleistein (N.O.- Wand), P. Grosser, P. Hoffmann (N.O.-Wand), Mirauer (N.O.-W.), Nadler, Neubart, G. Noack, H. Salomonsohn, R. Vollmer.*  
 Weissseespitze . *R. Bleistein (Ueb.), Fritsche (Ueb.), P. Hoffmann, Mirauer, R. Schönfeld, Schuh- macher.*  
 Wilde Mandl—Weisser Kogel . . *Degebrodt.*  
 Wildspitze . . *Canon, Christophe, Degebrodt, R. Ganz, P. Grosser, Habicht, Haller, E. Hoffmann, Menger, G. Noack, Poetting, Romberg (S.- u. N.-G.), H. Zimmer- mann.*

**Stubaiier Alpen.**

Aglsspitze—westl.—östl. Feuerstein— Wilder Freiger—Becher . *Krone.*  
 Am hohen Kreuz—Schöne Grube— Kastnerberg—Leitenberg (Grat- wand. v. Muttenjoch zum Egger- joch) . . *H. Zimmermann\*\*.*

Becher . . *Berneburg, A. Heine, Himbeck, G. Hirschfeld, Neu- meister, R. Rothe, F. Schäfer.*  
 Becher—Wilder Freiger . *G. Freund.*  
 Becher—Wilder Pfaff—Zuckerhütl— Wilder Freiger . . *Lexer.*  
 Birchkogel . . *Engelmann.*  
 Blaser . . *Edel\*.*  
 Daunkogel, hint. . . *P. Strassmann.*  
 Edelweisswand . . *P. Strassmann.*  
 Feuersteine, westl.—östl.—Schnee- spitze . . *Moser.*  
 Feuersteine, östl.—westl.—Wilder Freiger—Becher . . *G. Noack.*  
 Gamskogel . . *Engelmann.*  
 Habicht . . *Berneburg\*\*, Gelpcke\*\*, G. Hahn, R. Kirchhoff, Nehring, C. Schmidt\*.*  
 Habicht—Kalkkogel . *E. Hoffmann, Menger.*  
 Hohe Ferse . *G. Freund\*, H. Freund\*.*  
 Hoher Burgstall . . *J. Jacoby, M. Krause, Laehr\*, Nehring\*.*  
 Hohe Villerspitze . . *R. Kirchhoff.*  
 Kraspesspitze . . *Engelmann.*  
 Maierspitze . . *Crome, Linckelmann.*  
 Ochsenwand, Kl. . . *Schrey\*.*  
 Pflerscher Tribulaun . . *R. Rothe.*  
 Pflerscher Tribulaun—Hoher Zahn . *Krone.*  
 Pflerscher Tribulaun—Hoher Zahn— Weisswandspitze . . *G. Noack.*  
 Praxmarer Oberachsel—Zischgeles, *Battermann\*\*.*  
 Rosskopf . . *Berndt\*, H. Freund, G. Hirschfeld\*, John\*, Orth\*.*  
 Ruderhofspitze . . *R. Kirchhoff.*  
 Schaufelspitze . *Dunsing, Petzoldt, P. Strassmann.*  
 Schlicker Seespitze . . *Dunsing\*\*, Gelpcke\*\*.*  
 Schlicker Mandln (1. 2. 3. Spitze) . . *M. Krause.*  
 Schlicker Mandln, Südturm, Ost- Wand . . *Schrey\*.*



Schlicker Mandln—Schlicker Seespitze . . *Neizert, H. Zimmermann.*  
 Schneespitze—Becher—Wild. Freiger . . *Schellack.*  
 Schrankogel . *R. Kirchhoff, Löckell, P. Strassmann.*  
 Samen (Praxmar) . . *Battermann\*\*.*  
 Sonklarspitze—Hofmannsp.—Königshofsp.—Botzer—Hochgewänd . . *Moser.*  
 Sonklarspitze—Wilder Pfaff—Zuckerhütl . . *G. Noack.*  
 Steinacher Jochspitze . . *Edel\*.*  
 Waldrasterspitze(Serlessp.)\* . *Battermann, Berbig, Bouché, R. Kirchhoff, Krone, Schrey.*  
 Wetterspitze . . *G. Freund\*.*  
 Wilder Freiger . *P. Grosser, A. Heine, Steinitz, E. Wolff.*  
 Wilder Freiger—Becher . . *Berneburg\*\*, Crome, G. Fuhrmann, Fuisting, E. Hoffmann, R. Kirchhoff, Landsberger, Linckelmann, Menger, Nehring.*  
 Wilder Freiger—Aperer Freiger . . *Edel.*  
 Wild. Freiger—Wild. Pfaff—Zuckerhütl . . *Himbeck.*  
 Wilder Freiger—Wilder Pfaff—Becher . . *Timme, F. Ziethen, P. Ziethen.*  
 Wilder Pfaff . . *Landsberger, Neumeister, F. Schäfer, E. Wolff.*  
 Wilder Pfaff—Zuckerhütl . . *Droste, Fuisting, P. Grosser, E. Hoffmann, R. Kirchhoff, Menger, Nehring.*  
 Wilder Pfaff—Becher . . *Edel.*  
 Wilder Pfaff—Zuckerhütl—Wilder Pfaff—Wilder Freiger—Becher . *Moser.*  
 Wildgratspitze, südl. . . *Degebrot.*  
 Zuckerhütl . . *Henning.*

Zuckerhütl—Wilder Pfaff—Becher—Wilder Freiger . . *E. Fuchs.*  
 Zuckerhütl—Wilder Pfaff . *E. Jacoby.*  
 Zillertaler, Tuxer Alpen und Reichenspitzen-Gruppe, Rieserferner-Gruppe.  
 Ahornspitze . . . *Bröckelmann\*\*, Curth\*\*, v. Dresky\*, Gossmann, Karau\*\*, W. Kiss\*, M. Krüger\*, A. Kühne\*, Pfennigwerth\*\*.*  
 Amtorspitze . . *Crome, M. Hirsch (2mal)\*\*.*  
 Amtorspitze—Rollspitze . . . *Orth, Schellack\*\*.*  
 Feldkopf (Zsigmondyspitze) . *Berneburg\*, Creutz, Krohn.*  
 Flatschspitze—Rollspitze—Amtorspitze . . *G. Noack\*.*  
 Gefrorene Wandspitze . . *Retzlaff.*  
 Gerlossteinwand . *Görte\*, Schönian\*.*  
 Gr. Greiner . . *E. Jacoby.*  
 Hochfeiler . . *Friedensburg, Krohn (v. Schlegeistal), Linckelmann\*, Parthey.*  
 Hornspitze (Berliner Spitze) . . *Asch, M. Schlesinger.*  
 Grosser Ingent—Melkerscharte . . *Pels-Leusden.*  
 Kellerjoch . . *G. Fischer.*  
 Kraxenträger . *Curth\*\*, Ph. Fischer\*, van Koolwyk, Mix, Orth, Parthey\*, Rosenfeld\*, Schmalbruch\*, Seering\*, Wörner\*.*  
 Kraxenträger—Wildseesp.—Wolfendorn—Rollsp.—Amtorspitze . . *Hennig.*  
 Löffler, Gr. . . *Gollmick, P. Köhler.*  
 Mörchner, Gr. . . . *Ed. Dietrich, H. Salomonsohn.*  
 Mörchner, Gr.—Schwarzenstein . . *Lilge.*  
 Mörchner, Kl. . . *Heidenhain.*  
 Mösele, Gr. . . *Bröckelmann, Krohn, M. Schlesinger, Stampehl (Ueb.).*

Mutnock . . *Foth.*  
 Nadelspitze . . *Th. Schimmelbusch.*  
 Neunerspitze . . *Ehrlich.*  
 Olperer . . *Gollmick, Moedebeck (Kaserergrat).*  
 Olperer—Gefr. Wand—Weryhütte . *v. Dresky.*  
 Patscherkofel . *Bouché\*, Düvelius, Ehrlich\*, Lexer\*, Wittekopf\*\*.*  
 Plattenkogel (Gerlos) . . *Blaschke\*, Jolenberg\*, C. M. Koch, O. Köhn, J. Ritter\*, Th. Schimmelbusch, v. Tischendorf\*, Wilde.*  
 Reichenspitze . *Grunewald, R. Lange, Mix, A. Rebhuhn\*, H. Rebhuhn\*.*  
 Reichenspitze—Wilde Gerlosspitze v. Süden . . *Magerstedt.*  
 Richterspitze . . *Karau\*, Krohn\*, Lantzke, P. Mann, Planck\*, v. Tischendorf\*.*  
 Riffler . *Bröckelmann, Heidenhain, H. Kirchner, Schrader.*  
 Rotkopf . . *Friedensburg m. Abst. nach N.O. zur Gunkel.*  
 Schönbichler Horn . . *Aye, Beletes, Berbig\*, Berneburg\*, Bröckelmann\*, Creutz, v. Dresky, Gossmann, Heidenhain, A. Heine\*, W. Hirsch, A. Kahtz, E. Kahtz, Karsch, O. Köhn (2mal), van Koolwyk, Lilge, Orth, Osten, Pappenheim\*, Pels-Leusden, Saling, Schlesier, M. Schlesinger, Schrader, v. Stosch, Sydow, J. Thiele, Fel. Unger*  
 Schrammacher . *Friedensburg (N.O.-Gratm. Ueberkl. aller Türme).*  
 Schwarzenstein . . . *Berneburg\*, Boltzenthal, Curth, Ed. Dietrich, Ad. Ebeling, Fehlert, Franz, Gollmick, H. Hecht, W. Heine, Herschel, P. v. d. Heyde, R. Kayser, W. Kiss, van Koolwyk, Kraatz, M. Krüger, F. Mohr, Orth, V. Pabst, O. Pasemann, Pels-*

*Leusden, Prandstätter, G. Rädle, Saling, E. Scholz, v. Stosch, F. Ziethen, P. Ziethen.*  
 Speikboden . *Herschel\*, P. Köhler\*\*.*  
 Spiegelkopf . . *Grün\*.*  
 Talgenköpfe—Schönbichler Horn . . *Linckelmann.*  
 Thurnerkamp . . *Ed. Dietrich, Ad. Ebeling, Krohn.*  
 Thurnerkamp—Gr. Mösele—Furt-schagelhaus . . *Creutz.*  
 Wilde Gerlosspitze . *Th. Schimmelbusch (I. Erst. d. N.W.-Gipfels über den N.-Grat, Ueberschr. d. N.W.-Gipfels, Ueberg. z. S.O.-Gipfel u. Abst. üb. d. S.-Grat).*  
 Wildseespitze—Wolfendorn—Flatschspitze—Daxsp.—Rollsp.—Amtorspitze . . *Magerstedt.*  
 Wolfendorn . *Linckelmann\*\*, Orth, Schmalbruch\*\*.*  
 Wolfendorn—Wildseesp.—Kraxenträger . . *Magerstedt.*  
 Fernerköpfe—Schnebige Nock . . *Fuisting.*  
 Fernerköpfe—Magerstein—Schnebige Nock . . *Orb.*  
 Hochgall . . *Bonnin, Gemlau, P. Köhler, R. Lange, Wettengel, Zuckert.*  
 Morgenkofel—Wasserkopf . . *Orb.*  
 Schnebige Nock . . *Bonnin, Droste, G. Rädle.*  
 Vorspitze . . *J. Neumann\*.*  
 Windschar, Gr. . . *J. Neumann\*.*  
 Venediger-, Gr. Glockner-, Goldberg-Gruppe.  
 Dreiherrnspitze . . *Grunwald.*  
 Gamsspitzel . . *Fuisting, Orth, Fr. Sachs, Wettengel, G. Zielenziger, Zuckert.*  
 Gamsspitzel—Leitenschneide . . . *Planck\*.*

Glockenkarkopf . . . *Magerstedt, Planck\**.  
 Gr. Geiger . . *Grunwald*.  
 Gr. Venediger . . *Beleites, Blaschke, Buchholz, Ed. Dietrich, Ph. Fischer\*, Grunwald, R. Herrmann, Knitschky, Lantzke, W. Marquardt, Perrin, Predari, Sieber, v. Tischendorf, B. Vollmer, Werminghoff*.  
 Gr. Venediger—Gamsspitzel . *Wörner*.  
 Kratzenberg . . *v. Tischendorf, G. Zielenziger*.  
 Larmkogel . *Magerstedt\*, v. Tischendorf, Wörner\*\**.  
 Leitenschneide . . *Fr. Sachs*.  
 Röthspitze . . *Gemlau, V. Pabst*.

---

Fochezkopf—Gr. Wiesbachhorn . . *Planck*.  
 Fochezkopf—Gr. Wiesbachhorn—Hint. Bratschenkopf—Glockerin . *Rochna*.  
 Füscherkarkopf . . *Junk\*, Schönlank\**.  
 Glockerin—Bratschenkopf—Gr. Wiesbachhorn—Moserboden . *Creutz*.  
 Glockerin—Bratschenkopf . *A. Cohn*.  
 Gr. Glockner . *Beleites, E. Berg, Burkhardt, A. Cohn, Ed. Dietrich, Droste, Gemlau, H. Kaufmann (Hoffmannsweg), W. Kiss, C. Müller (Hoffm.) Br. Müller, Pawlick (Abst. Hoffm.), Planck, Rochna, E. Scholz (Hoffm.), Schumann, Seer (Abst. Hoffm.)*.  
 Gr. Glockner, Luisengrat—Hoffmannsweg . . . *Creutz, Dimmling\*, Hüffner\*, Junk, Schönlank\**.  
 Gr. Wiesbachhorn . . *A. Cohn*.  
 Hoher Tenn . . *Licht*.  
 Hundstein, Gr. . . *Senckpiehl*.  
 Imbachhorn . . *Licht, Saling*.  
 Klein-Glockner . . *E. Frank*.  
 Schafbühel . . *v. Grundherr\**.

Spielmann—Grat zur Racherin . . *Junk\*, Schönlank\**.

---

Gamskarkogel . *Behrens, P. Boettger, Gemlau\*, Senckpiehl, Teufl\*\**.  
 Graukogel . . *P. Boettger*.  
 Hoher Sonnblick . . *Beleites, Ed. Dietrich, Droste, Gemlau\*\*, C. Heine, Licht, Prandstätter*.  
 Hüttenkogel . . *P. Boettger*.  
 Kreuzkogel . . *P. Börnstein, Teufl*.  
 Tisch . . *P. Boettger*.

---

Ankogel, gr. . . *Laehr*.  
 Ankogel, gr.—kl. . . *Senckpiehl*.  
 Hochalmspitze . . *Hennig*.  
 Polinik . . *Pawlick*.

---

Ortler-, Adamellogruppe.  
 Cima della Manzina . . *Laehr*.  
 Dreisprachenspitze . *Böhler\*, Fritsche, Gottstein, G. Hirschfeld, Petzoldt\*, Poetting\*\*, Prandstätter, Spiegel\*\*, Spurgat, Tessmann, Fel. Unger, F. Wenzel\*, Windecker\**.  
 Dreisprachenspitze—Röthlspitze . . *Krone, G. Noack\**.  
 Eiskögele—Thurwieserspitze . *Krone*.  
 Eisseespitze . . *W. Reichel, Vilmar*.  
 Gamskopf . . *Poetting\*\**.  
 Geisterspitze . . *v. Erckert, Strutz*.  
 Hochleitenspitze—3 Bärenköpfe . . *Laehr*.  
 Hoher Angelus—Vertainspitze . . . *Werminghoff*.  
 Kleinboden . . *Strutz\**.  
 Königsspitze . . *Bagel jr., S. Ginsberg, B. Schönfeld, Schuhmacher, Vilmar*.  
 Königsspitze—Kreilspitze—Schrötterhorn . . *E. Hoffmann, Menger*.  
 Korspitze—Röthlspitze . *v. Erckert*.  
 Kreilspitze . . *Bagel jr., Laehr*.  
 Madritschspitze . . *Lipinski*.

Madritschspitze—Butzenspitze—Eisseespitze . *Bagel jr., v. Erckert*.  
 Monte Cevedale . *Ehrlich, v. Erckert, Fritsche, R. Ganz, Gast, S. Ginsberg, Hecht, A. Heine, Laehr, Landsberger, Pincsohn, W. Reichel, R. Rothe\*, H. Salomonsohn, Strutz, Bernh. Supper, Vilmar, E. Wolff*.  
 Monte Cevedale—Eisseesp.—Butzenspitze—Madritschspitze . *Städling*.  
 Monte Pasquale . . *Laehr*.  
 Monte Zebzu . . *Krone, F. Voigt*.  
 Ortler . . *Brodmann, Ehrlich, v. Erckert, R. Ganz, Habekost, van Koolwyk, Petzold, Poetting, W. Reichel, Schrey\*, A. Seligsohn, Spiegel, Städling, Strutz*.  
 Ortler, hinterer Grat . . *Bagel jr., R. Bleistein, Fridberg, P. Hoffmann, Klimsch (Abstieg), R. Rothe*.  
 Ortler Hochjochgrat . *Krone, F. Voigt*.  
 Ortler, Marltgrat . . *Bagel jr*.  
 Ortler-Hochjoch . *Christophe, Krone, F. Voigt (v. d. Bäckm.-H.)*.  
 Piz Umbrail . . *Krone (S.-Wand), Lipinski\*\**.  
 Pizzo Tresero—Punta Petranzini—Cima Dosegu—Punta di San Matteo . . *Laehr*.  
 Röthlspitze . . *Seer, Strutz*.

Schöntaufspitze, Hint. . *Brodmann\*, Düvelius, R. Ganz\*\*, Habekost\*, Haller, P. v. d. Heyde, G. Hirschfeld, van Koolwyk\*, Petzoldt\*\*, Pincsohn\*, Strutz, Bernh. Supper\*, F. Voigt\**.  
 Schrötterhorn . . *Bagel jr*.  
 Suldenspitze . . *Vilmar*.  
 Suldenspitze—Schrötterhorn . . *Ehrlich*.  
 Tabarettaspitze . . *S. Ginsberg, Vilmar*.  
 Thurwieserspitze (v. d. Berglhütte)—unt. Ortlerferner—Thurwieserjoch—Thurwiesersp.—Bäckmanngrat—Trafoier Eiswand—Vedretta dei Camosci—Vedretta del Zebzu—Hochjochhütte . . *Christophe*.  
 Tschenglser Hochwand . *Bagel jr., Lipinski, Nadler, H. Salomonsohn, Strutz*.  
 Vertainspitze, N.W.-Grat . *Fridberg, S. Ginsberg, W. Reichel, H. Salomonsohn, Vilmar*.  
 Vertainspitze (v. d. Angelusscharte) . *Seer*.

---

Adamello . . *Krone, Wildt*.  
 Cima Presanella . . *Canon (dir. v. Bedole), Ehrlich, Jonas, A. Schulz, Spiro, Wildt (Ueb.)*.  
 Cima di Presena . . *Krone*.  
 Monte Serodoli . . *Bagel\*, Wildt\*\**.

C. Die südlichen Kalkalpen.

Brentagruppe — Gardasee — Sarntaler Berge.  
 Bocca di Tuckett—Monte Spinale . *Krone*.  
 Cima Brenta alta . . *S. Ginsberg, Vilmar, Wildt*.  
 Cima Brenta alta—Cima Brenta bassa . . *Krone*.  
 Cima di Brenta . . *Ehrlich, Wildt*.

Cima del Grosté . . *Duncker, Wildt*.  
 Cima Tosa . . *Ehrlich, S. Ginsberg, Guradze, Jonas, Vilmar, Wildt*.  
 Cima Tosa—Monte Daino . . *Krone (Nordgrat)*.  
 Crozzon di Rifugio . . *Jonas*.  
 Monte Ritorto . . *Bagel*.  
 Monte Sabione . . . *Krone*.

Monte Spinale . . *Bagel\*\**, *Canon\**,  
*Duncker\**, *G. Hirschberg*, *Lands-*  
*berger\*\**, *Dr. Wenzel*, *Wildt\*\**.  
Monte di Vagliana . *Bagel\**, *Duncker\**.  
Monte di Vagliana—Monte Spinale .  
*Windecker\**.  
Monte Vigo . . *Bagel\**, *Wildt\*\**,  
*Windecker\**.  

---

Monte Baldo (Monte Telegrafo) . .  
*P. Pape\*\**.  
Monte Brento . . *Conr. Davidsohn*.  
Monte Brione . . *Lestmann*.  
Monte d'Oro . . *E. Prinz*.  
Monte Gazza . . *Canon\*\**, *Bernh.*  
*Supper*.  
Rocchetta—Giumella—Monte d'Oro .  
*E. Prinz*.  

---

Monte Roën . . *Canon* (m. Abst. n.  
S. Romedio)\*\**, Dahms*, *Graupner*,  
*J. Ritter*, *Rosenfeld*, *A. Samter\**,  
*Windecker\**.  
Penegal\* . . *Ballerstedt*, *Behnk*,  
*Berndt*, *Dahms*, *Freudenthal*,  
*H. Freund*, *O. Hellwig*, *G. Hirsch-*  
*berg*, *Kres*, *Lantzke*, *Neubart*,  
*Neumeister*, *Osten*, *P. Pape*,  
*E. Peters*, *J. Ritter*, *Rosenfeld*,  
*A. Samter*, *F. Schäfer*, *Schleussner*,  
*Schubring*, *Schwirkus*, *Strutz*,  
*E. Urban*, *Wildt*.  

---

Karspitze . . *Seering\*\**.  
Kassianspitze—Lorenzenspitze . .  
*Seering\*\**.  
Rauhe Bühel . . *Poetting\**.  
Rittnerhorn . *Flaischlen*, *E. Graven-*  
*stein*, *Kuntze\**, *Lipinski*, *Pappen-*  
*heim\**, *Seering\*\**, *Sourell\**.  

---

Grödener Dolomiten,  
Marmolata-Gruppe,  
Rosengarten-Gruppe.  
Ausser-Raschötz . . *Dahms*, *Ph.*  
*Fischer\**, *Flaischlen*, *John*, *P.*

*Köhler\*\**, *Kres*, *Lazarus\**, *J.*  
*Neumann* (Inner-Raschötz)\*, *K.*  
*Schultze\**, *Spielhagen*, *Strutz\*\**.  
Boëspitze . *Bild*, *E. Frank*, *Gutts-*  
*mann\**, *G. Hahn*, *W. Hellwig*,  
*P. Hoffmann\**, *P. Köhler\*\**,  
*Lazarus\**, *Mirauer\**, *J. Neu-*  
*mann\**, *Pappenheim\**, *Rauch*,  
*C. Schmidt\*\**, *Schrader*, *Strutz\**,  
*Vianello\*\**, *v. Winning*, *G. Zielen-*  
*ziger*, *Wettengel*, *Zuckert*.  
Ciamp Pinöi . . *Bild\**, *Haendly*.  
Cima Rossi . . *E. Gravenstein*, *Li-*  
*pinski\**.  
Col Rodella . . *P. Bauer\**, *Bild\**,  
*Buchholz\**, *Foth\**, *K. Frank\**,  
*E. Gravenstein*, *O. Hellwig\**,  
*P. Hoffmann\**, *J. Jacoby*, *Kramer*.  
*M. Krüger\*\**, *Lazarus\**, *Mi-*  
*rauer\**, *Fr. Sachs\**, *Schlauch\**,  
*Schubring\**, *Schwirkus*, *Spiel-*  
*hagen*, *Stampehl*, *Strutz\*\**, *Tess-*  
*mann*, *Weidenhammer*, *Wilde*,  
*v. Winning*.  
Col Rodella, Südanstieg . *Vianello\*\**.  
Daint di Mesdi . *Bach*, *E. Ebeling*,  
*Grunwald*, *H. Liebeherr*.  
Fermedaspitze . . *Bach*, *E. Ebeling*,  
*E. Jacoby*, *A. Rebhuhn\**, *H. Reb-*  
*huhn\**.  
Fermedaturm . . *W. Bleistein*, *K.*  
*Frank*, *Grunwald*, *W. Hellwig*,  
*Junk\**, *Kuntze*, *v. Manger*, *A.*  
*Rebhuhn\**, *H. Rebhuhn\**, *C.*  
*Schmidt\**, *Schönlank\**.  
Fermedaturm, Ueb. v. N.O. n. S.W. .  
*Bach*, *E. Ebeling*, *H. Liebeherr*,  
*Neizert*, *Paradies*, *H. Samter*,  
*H. Zimmermann*.  
Fünffingerspitze über d. Daumen-  
scharte . . *Bach*, *Dimmling\**,  
*E. Ebeling*, *Grunwald*, *P. Hoff-*  
*mann*, *Krünert\**, *Mirauer*, *Nei-*  
*zert\**, *H. Samter*, *W. Schulz\**,  
*J. Walter\**, *Winter*, *H. Zimmer-*  
*mann*, *H. Zimmermann\*\**.

Fünffingerspitze, Schmittkamin—  
Daumenscharte . . *Max Koch*.  
Furchetta, Gr. . . *Kuntze*.  
Furchetta, Gr.—Kleine . . *Neizert\**,  
*H. Zimmermann\**.  
Gran Oda . . *Bach*, *E. Ebeling*  
(Ostwand), *Paradies* (Ostwand), *H.*  
*Samter*.  
Grohmannspitze . . *Bach* (Enzensb.  
Weg), *Creutz* (Aufst. Fistilweg,  
Abst. Enzensb.), *E. Ebeling* (En-  
zensb. Weg).  
Innerkofler-Zahn . . *Junk*.  
Langkofel . . *K. Frank* (Felsenweg),  
*Golf*, *v. Manger*, *Neizert*, *C.*  
*Schmidt*, *H. Zimmermann*.  
Langkofel, S.O.-Grat-Ueberschr. . .  
*Max Koch*, *Paradies*.  
Meisules, W.-Gipfel . . *C. Schmidt\*\**.  
Murfreitturm, Gr. . . *Bach*, *Creutz*,  
*E. Ebeling*, *H. Liebeherr*, *Neizert*,  
*Schönlank* (Versuch über die Nord-  
wand u. Erst. über die Westwand  
aus dem Val Gralba)\*, *H. Zimmer-*  
*mann*.  
Peitlerkofel . *Golf\**, *Hennig\**, *Him-*  
*beck\*\**, *van Koolwyk*, *Kuntze\**,  
*Lautherius*, *Fr. Sachs* (Kleiner),  
*C. Schmidt\*\**, *Sourell\**.  
Pitschberg . . *K. Frank\*\**.  
Pitzberg . . *Dahms*, *K. Schultze*.  
Plattkofel, Ostwand, Schusterweg .  
*v. Manger*, *Neizert*, *Stampehl*,  
*Vianello*, *Viereck\*\**.  
Plose . *Boltzenthal\**, *Golf\**, *Hennig\**,  
*P. Köhler\*\**, *van Koolwyk*, *Lau-*  
*therius*, *Schumann\**, *F. Ziethen\**,  
*P. Ziethen\**.  
Pordoispitze . . *P. Hoffmann\**, *Mi-*  
*rauer\**, *C. Schmidt\*\**.  
Pordoispitze—Boëspitze . *Hennig\*\**.  
Puflatsch . *L. Dahlheim\**, *P. Dahl-*  
*heim\**, *Paradies\*\**.

Punta del Siella (Hexenkopf) III, Er-  
steig., Anst. durchweg N.W.-Wand,  
Abst. erst N.W.-, dann N.O.-Wand  
(Berger-Weg) . . *Schönlank\**.  
Sass Rigais, Ueberschr. . . *Bild*, *W.*  
*Hellwig*, *Hennig\*\**, *Himbeck\*\**,  
*Kuntze\**, *Lazarus\**, *A. Rebhuhn\**,  
*H. Rebhuhn\**, *H. Samter\**, *C.*  
*Schmidt\*\**, *Sourell\**, *v. Winning*.  
Sass Rigais—La Pizza . *Vianello\*\**.  
Secéda . . *K. Frank\*\**, *Fr. Sachs\*\**.  
Sobutsch . . *Fr. Sachs\**.  
Tschierspitze, Westl. . *Bild*, *Foth\**,  
*K. Frank\**, *W. Hellwig*, *Hilgers*,  
*John\**, *Lautherius*, *Lipinski\*\**,  
*E. Peters*, *Fr. Sachs\**, *C.*  
*Schmidt\*\**, *Vianello*, *v. Winning*.  
Tschierspitze, Anst. d. d. Adang-  
Kamin . . *Max Koch*.  
Tschierspitze, Oestl. . . *Haendly*.  
Tschierspitze, Siebente . . *Junk\**,  
*Schönlank\** (I. [?] Ersteig. eines  
unben. Turmes im östl. Teil der  
Tschierspitzen).  

---

Belvedere . . *Kulle*.  
Cima d'Ombretta, Ueberschr. d. West-  
Mittel- u. Ostgipfels . *Dimmling\**,  
*Krünert\**, *W. Schulz\**, *J. Walter\**.  
Cima d'Ombretta, Hauptgipfel . .  
*W. Schulz\**.  
Marmolata von Fedaja . . *Apolant*,  
*E. Berg*, *Heidenhain*, *Kulle*, *La-*  
*zarus*, *Lilge*, *Sandstein*, *Schmal-*  
*bruch*, *Bernh. Supper*, *G. Zielen-*  
*ziger*.  
Marmolata, Aufst. üb. Westgrat . .  
*Brückmann*, *Creutz*, *H. David-*  
*sohn*, *Hennig*, *C. Schmidt*,  
*Schrader*.  
Marmolata, Abst. üb. Westgrat . .  
*Dimmling\**, *Heinr. Erler*, *Krü-*  
*nernt\**, *J. Walter\**.  
Vernardais . . *Lipinski\*\**.

Antermojakogel — Seekogel — Kesselkogel . . *Asch, C. Schmidt\**.  
 Ciampedie . . *O. Becker, E. Gravenstein, Lestmann, Fr. Sachs\**.  
 Cima di Scalierett . *Apolant\*, Himbeck\*\**.  
 Cima di Scalierett—Cima delle Pope *Viereck\*\**.  
 Coronelle . . *Orth, E. Thon\**.  
 Coronelle—Tscheinerspitze . *Winter*.  
 Delagoturm . . *W. Bleistein*.  
 Delagoturm—Winklerturm (Ueb.) . . *Brückmann, H. Davidsohn*.  
 Grasleitenspitze, Oestl. . *Himbeck\*\*, Linckelmann\*\*, C. Schmidt\*\*, E. Thon\**.  
 Grasleitentürme, Treptow-Kamin . . *Bagel jr., R. Bleistein, Cristophe, A. Rebhuhn\*, H. Rebhuhn\**.  
 Grasleitentürme, Treptow-Masoner-Kamin, Abst. zur Juni-Scharte . *Dimmling\*, P. Hoffmann, Hüffner\*, Krünert\*, Mirauer, W. Schulz\*, Viereck\*, J. Walter\**.  
 Kesselkogel . *Bagel jr., Ad. Ebeling, Foth, G. Hahn, Heidenhain, Krenz\*, Bernh. Supper, E. Thon\*, Zuckert*.  
 Kesselkogel—Cima di Scalierett . . *H. Samter\**.  
 Kesselkogel—Kl. Valbuonkogel . . *Hüffner\*, Viereck\**.  
 Latemar, Col Canon . *Krenz, Orth*.  
 Latemar, Col Canon—Oestl. Latemar . . *Dimmling\*, G. Hahn, Krünert\*, Paradies\*\*, W. Schulz\*, J. Walter\**.  
 Laurinswand . . *Debus\*\**.  
 Mollignon, Nordwestl. . *Linckelmann\*, E. Thon*.  
 Mollignon, Nordwestl.—Oestl. Grasleitenspitze . . *C. Schmidt*.  
 Mollignon, N.W.—Rotersp.—Schlern . . *Viereck\*\**.

Rosengartenspitze . *Apolant, Asch, Bonnin, Heinr. Erlér, Heidenhain, E. Jacoby, Klimsch, E. Thon\**.  
 Rosengartenspitze, N.O.-Grat . *R. Bleistein, P. Hoffmann, Mirauer*.  
 Rosengartensp.—Vajolett Hauptturm . *E. Thon\**.  
 Rote Erds Spitze . . *L. Dahlheim, P. Dahlheim, Kulle\*, Fel. Unger*.  
 Rote Erds Spitze—Schlern . . *Osten*.  
 Rote Erds Spitze—Oestl. Grasleitenspitze . . *H. Samter\**.  
 Rote Wandspitze . *E. Frank, Krenz\*, P. Lesser, Paradies\*, E. Thon\**.  
 Rote Wandspitze (Ueb. d. Teufelskamin) . . *G. Hahn*.  
 Schlern\*\* . *Asch (v. Jungbr.), Benary, Berndt, Burkhardt, Crome, L. Dahlheim, P. Dahlheim, Debus, Ad. Ebeling, Flaischlen, Foth, Golf, Guradze, Guthmann, Haller, Himbeck, John, Krakauer, Kulle, Knitschky, Pappenheim, Puppe, P. Ruge, Sandstein, Strutz, Fel. Unger, Vianello, Wettengel, Zuckert*.  
 Schlern—Rote Erds Spitze . . *Schmalbruch\*\*, Vianello\*\**.  
 Stabelerturm . . *Ad. Ebeling*.  
 Teufelswandspitze—Fensterleturm . *Moser, Paradies (Nord-Kamin)*.  
 Tschafon . . *Foth\*, v. Winning*.  
 Vajoletttürme, Haupt-Ost-Nordturm . *C. Schmidt*.  
 Weisshorn (Radein). . . *Licht*.  
 Winklerturm . . *Bach, Cristophe, Dimmling (Ueb.)\*, E. Ebeling, Hüffner (Ueb.)\*, H. Liebeherr (Ueb.), A. Rebhuhn (Ueb.), H. Rebhuhn (Ueb.)*.

Palagruppe.

Campanile di Val di Roda—Cima di Val di Roda . . *Debus*.

Cavalazza . *Bielschowsky, Duncker\*, E. Frank\*\*, Matzke\*\*, Schleussner\*\**.  
 Cima di Ball . . *Benary, Winter\**.  
 Cima di Ball—Cima di Val di Roda . *G. Hahn*.  
 Cima di Bocche . . *Schleussner\*\**.  
 Cima Cuseglio . . *D. Auerbach, Matzke (Ueb.)*.  
 Cima di Fradusta . . *Bielschowsky, Duncker, F. Reiche, Schleussner*.  
 Cima della Madonna v. S. mit Abst. d. Winklerkamin—Sass maor . . *Paradies*.  
 Cima di Val di Roda—Cima di Ball . *Höber*.  
 Cimone della Pala . *G. Hahn, Höber, Parthey, H. Samter, Sydow*.  
 Cimone della Pala, N.W.-Grat—Ostgrat . . *Debus (m. neuer Variante über S.W.-Wand), Matzke*.  
 Col Caviette—Cima Zinghari . . *Schleussner\**.  
 Monte Castellazzo . . *Lestmann*.  
 Monte Tognola . . *F. Reiche\*, K. Schultze\**.  
 Monte Niezzena . . *Lestmann*.  
 Piavac . . *Lestmann, Stampehl\**.  
 Pala di San Martino . . *Debus*.  
 Rosetta . . *D. Auerbach, Benary, Bielschowsky, Debus\*\*, Duncker\*, E. Frank, R. Ganz\*, Genest, Guttmann, Haendly, O. Hellwig\*, Höber\*, P. Hoffmann\*, Karsch, Lestmann, Matzke\*\*, Mirauer\*\*, Parthey, F. Reiche, H. Samter, Stampehl\*, Fel. Unger*.  
 Sass maor . . *Höber (Ueb.)*.  
 Sass maor, N.W.-Grat—Cima della Madonna durch Winklerkamin, Abst. S.W.-Grat . *P. Hoffmann, Matzke (Abst. Winkler-Kamin), Mirauer*.

Ampezzaner, Pragser, Lienzer und Sextener Dolomiten.  
 Karnische, Steiner Alpen.  
 Cinque torri . . *Berbig (Ueb.), W. Bleistein (Ueb.), Cristophe, Licht (Ueb.)*.  
 Cinque torri (Ueb.)—Nuvolau . *Rochna*.  
 Croda da Lago . *H. Kaufmann, Licht, E. Prinz (Ueb.), Th. Schimmelbusch (O.-Wand—N.-Grat), Schumacher*.  
 Croda di Marcora . *H. Kaufmann\**.  
 Dürrenstein\* . *F. Behrend, Dunsing, Guthmann, H. Hecht, Herschel, John, R. Kayser, Kraft, A. Kühne, Kulle, R. Lewinsohn, Osten, Poetting, G. Råde, Schumacher, Stampehl, Bernh. Supper*.  
 Heiligkreuzkofel . . *Vianello\*\**.  
 Kronplatz . *Buchholz\*, Düvelius, Ph. Fischer\*, Foth, Kraft\*, Lipinski\*, Schmalbruch\*\*, Schwoirkus\**.  
 Kuhwiesenkopf . . *P. Lesser\*\**.  
 Monte Cristallo . . *Apolant, Berbig, Creutz, Heinr. Erlér, R. Kayser, R. Lewinsohn\*, Lilge, G. Råde, Rochna, Stampehl, Bernh. Supper, Többicke*.  
 Monte Froppa—Cima Valtanna . . *Laehr*.  
 Monte Giau . . *Hubatsch*.  
 Monte Pian\* . *Guthmann, A. Kühne, Kulle, Osten, G. Råde, Robert*.  
 Monte Poré—Nuvolau . . *Kulle\*\**.  
 Nuvolau . *Apolant\*, Creutz, Heinr. Erlér, Hennig\*\*, John\*, R. Kayser, M. Krüger\*, A. Kühne\*, Knitschky, Lautherius, P. Lesser\*\*, Licht\*, J. Neumann\*, Osten\*, Parthey, E. Peters, Puppe, Sandstein\*, Schumacher\*, Többicke\*, Wilde, G. Zielenziger\**.  
 Nuvolau—Cinquetorri, S.-Gipfel . . *Lilge*.

Pala di Meduce—Cima Tiziana . .  
*Laehr.*  
Pfannhorn . . *B. Herrmann, Kraft\*,*  
*F. Loewe\*\*, Schwirkus.*  
Punta di Zonia . . *M. Krüger\*\*.*  
Sorapiss N.O.-Wand, Müllerweg . .  
*Laehr, Rochna.*  
Sueskopf . . *Poetting.*  
Tofana di mezzo—Tofana di Fuori . .  
*Heinr. Erler.*  
  
Cadini di San Lucano . . *P. Lesser,*  
*E. Prinz.*  
Dreischusterspitze—Schusterplatte—  
Dreizinnenhütte . . *Heinr. Erler.*  
Dreischusterspitze - Altensteinscharte  
—Innicher Riedel . *Th. Schimmel-*  
*busch.*  
Einser . . *Christophe.*  
Haunoldköpfl . *F. Behrend\*, Kraft*  
*(2mal)\*, H. Simon\*.*

Helm . . *Apolant\*\*, Hennig\*\*, R.*  
*Herrmann, Kraft\*, Osten\*\*, H.*  
*Simon\*.*  
Hochebenkofel—Birnenkofel . . *H.*  
*Simon.*  
Laserzer Gamskofel—Keilspitze . .  
*Laehr.*  
Oberbacherspitze . . *Kraft.*  
Neuner (Innichen) . . *F. Behrend.*  
Sandspitze, Gr.—Roter Turm—Laserz-  
wand . . *Laehr.*  
Schwabenalpenkopf . . *F. Behrend.*  
Simonskopf—Teplitzer Spitze . *Laehr.*  
Spitzkofel . . *Laehr.*  
Zinne, Kleine . . *F. Behrend, Chris-*  
*tophe, A. Cohn, Creutz, H. Kauf-*  
*mann, E. Prinz, Th. Schimmel-*  
*busch.*  
  
Dobratsch . . *Gröhling, Licht.*  
Monte Peralba . . *Laehr.*  
Hochobir . . *Tischler\*.*  
Luschariberg . . *F. Reiche\*.*

## II. West- und Dauphiné-Alpen.

(Alphabetisch geordnet.)

Abendberg\* . *Freytag, Gaulke, Guth.*  
Aiguille de Balme . . *Krone\*\*.*  
Aiguille de la Floriaz . *H. Zimmer-*  
*mann (1904)\*.*  
Aiguille du Gouter . . *L. Joseph*  
*(v. Les Houchés).*  
Aiguille des Grands Charmoz . .  
*O. Herbst (Ueb.).*  
Aiguille du Midi . . *Ed. Hahn (Ueb.).*  
Aiguille des petits Charmoz . .  
*L. Joseph.*  
Aiguille de Trélatête . . *Schulthess*  
*(Ueb.).*  
Aiguille de la Tour . . *M. Mosberg.*  
Albristhorn—Sewlenhorn . *Mosgau\*\*.*  
Alphubeljoch . . *Gensen.*  
Argentine . . *Bonus\*.*  
Arpille . . *Krone (2mal)\*\*.*

Barre des Ecrins . . *Schulthess.*  
Bonderspitz . . *F. Hoffmann\*\*.*  
Bossons—Pierre Pointue . *M. Mosberg.*  
Brèche de la Meije . . *C. Oppen-*  
*heimer.*  
Breithorn bei Lauterbrunnen . .  
*O. Mohr\*.*  
Breithorn bei Zermatt . . *Bleibtreu*  
*(v. Chatillon nach Zermatt), N.*  
*Danziger, P. Giese, Joel, Kindler,*  
*Noel, C. Oppenheimer, F. Oppen-*  
*heimer, M. Springer.*  
Brévent . . *N. Danziger, P. Giese,*  
*Guth, van Koolwyk, Siegert\*,*  
*Taubert\*\*.*  
Brévent—Flégère—Belvédère . . *M.*  
*Mosberg\*\*.*  
Calmot (Oberalpee) . *F. Hoffmann\*\*.*

Chamossaire . . *Bonus\*.*  
Chapeau . . *Neuffer.*  
Chapeau—la Flégère . . *Bleibtreu.*  
Col d'Argentière . . *Ed. Hahn.*  
Col de Balme . . *Griep, van Kool-*  
*wyk, Krone (2mal)\*\*, M. Levy\*,*  
*Ney\*.*  
Col du Bonhomme . . *Ney\*.*  
Col de Brenva . . *Schulthess.*  
Col des Ecandies . . *Krone\*\*.*  
Col des Ecrins . *Finkelstein, Schult-*  
*hess, R. Simon.*  
Col des Flambeaux . . *Ed. Hahn.*  
Col de la Forclaz . *O. Herbst, Krone*  
*(2mal)\*\*, Ney\*.*  
Col de la Forclaz—Col de Balme . .  
*Steinbrecht, H. Strohmeyer.*  
Col des Fours . . *Gensen, Ney\*.*  
Col du Galibier . . *Finkelstein, F.*  
*Oppenheimer, Siegert\*, R. Simon.*  
Col du Géant . . *Ed. Hahn.*  
Col de Jamant . . *Ney\*.*  
Col de l'Infernat—Pic du Mas de la  
Grave . . *Siegert\*.*  
Col du Lauteret . . *Finkelstein,*  
*Siegert\*, R. Simon.*  
Col de la Lauze . . *Finkelstein,*  
*R. Simon.*  
Col du Midi . . *Schulthess.*  
Col des Mosses . . *Krone\*\*.*  
Col d'Ollen . . *M. Springer.*  
Col du petit Ferret . . *Ed. Hahn.*  
Col de la Saigne . . *Gensen, Ney\*.*  
Col de Seilon—Pas de Chèvre . .  
*W. Berg.*  
Col du Tacul . . *Ed. Hahn.*  
Col du Trélatête . . *Schulthess.*  
Croix de Javernay . . *Bonus\*.*  
Croix de Javernay—Dent de Morcles  
. . *Krone\*\*.*  
Croix de Prélaves—Pointe Ronde . .  
*Krone\*\*.*  
Daube . . *Werther.*  
Dent blanche . . *Bonus.*

Dent de Jaman—Rochers de Naye .  
*Bonus\*.*  
Dent du Requin . . *Ed. Hahn (Ueb.),*  
*O. Herbst (Ueb.).*  
Diavolezza . . *Beuthner, Fritsche,*  
*Königsberger, E. Langer, Meckel,*  
*Meyssner, G. Noah, Fr. Schulz*  
*(Fuorcla)\*\*, P. Seelig, Sommer,*  
*Teppich, E. Weigert, Wittekopf,*  
*E. Wolff.*  
Drei Schwestern . . *Joel (Ueb. v. W.*  
*n. O.), Meckel, M. Schlesinger\*,*  
*Fr. Schulz\*\*, Spiegel.*  
Düdenhorn . . *Colani\*.*  
Écrins, les . . *R. Simon.*  
Eggishorn . . *R. Fuchs (2mal), C.*  
*Kapitza, v. Koolwyk, H. Strohm-*  
*meyer\*\*.*  
Eiger . . *A. Paetel, Zeitz (W.-Grat).*  
Engstligenalp . . *Gaedicke.*  
Engstligenalp—Engstligengrat . .  
*T. Hoffmann\*\*.*  
Fahnenstock . . *Bürgner\*.*  
Faulhorn\* . . *Gensen, F. Hoffmann,*  
*Neugebauer, Schütte, Speck, H.*  
*Strohmeyer, E. Weigert.*  
Fenêtre d'Arpette—Pointe des Ecan-  
dies—Col d'Arpette . . *Krone\*\*.*  
Flégère, la . . *N. Danziger, Guth,*  
*Neuffer, Ney\*, Taubert\*\*.*  
Flimserstein . *Blinzig\*, Heidemann,*  
*C. Walter\*.*  
Forcellina Avers—Septimer . . *J.*  
*Kindermann\*\*.*  
Frête de Sailles . . *Bonus\*.*  
Frohnalpstock . . *Werther\*\*.*  
Fuorcla da Surlej . *Beuthner, Linde-*  
*mann\*, Meyssner, Fr. Schulz\*\*.*  
Gäbris . . *O. Pohl\*.*  
Gornergrat . . *R. Fuchs, P. Giese,*  
*C. Kapitza, v. Koolwyk, Neu-*  
*gebauer, Steinbrecht.*  
Grande Dent de Veisivi . *Finkelstein.*  
Grandes Jorasses, les . . *Ed. Hahn.*

Grande Ruine, la . . *Finkelstein, C. Oppenheimer, R. Simon.*  
 Gsür . . *F. Hoffmann\*\*.*  
 Hauserstock . . *Bürgner.*  
 Hochmatt . . *J. Olshausen\*.*  
 Hochthäligrat . . *Kindler.*  
 Hörnli . . *P. Giese, Kindler, Neugebauer\*\*.*  
 Hohbalm . . *Kindler\*.*  
 Jardin . . *P. Giese.*  
 Joderhorn . . *Finkelstein\*\*.*  
 Jungfrau . . *P. Giese.*  
 Langenfluh . . *M. Mosberg\*\*.*  
 Lauberhorn . . *Béringuier, F. Hoffmann\*\*, Schaffert, Schütte\*, Skutsch, Werther, F. G. Wolff\*\*.*  
 Lauberhorn—Männlichen—Faulhorn . *Korn.*  
 Männlichen . *Béringuier\*\*, Mauer\*\*, Siegert\*.*  
 Martinsloch . . *Bürgner (Segnepass).*  
 Matterhorn . . *Gensen, F. Oppenheimer, Rieppel\*.*  
 Matterjoch . . *Ney, Noel, F. Oppenheimer, M. Springer.*  
 Mettelhorn . . *M. Springer.*  
 Mittagshorn . . *Finkelstein\*\*, M. Mosberg.*  
 Mönchsloch—Concordiaplatz—Eggishorn . . *Rieppel\*.*  
 Montanvert . . *N. Danziger, Guth, Ed. Hahn, L. Joseph, M. Levy, Neuffer, Steinbrecht.*  
 Montanvert—Chapeau—Flégère, la . *Bleibtreu\*.*  
 Montanvert—Chapeau . . *M. Mosberg\*\*, Ney\*.*  
 Montblanc—Aiguille de Bionnassay—Col du Bionnassay—Col du Miage . . *Schulthess.*  
 Montblanc Ueb. vom Col du Midi—Montblanc du Tacul—Mont Maudit—Chamonix . *H. Zimmermann (1904).*  
 Montblanc du Tacul . . *Ed. Hahn.*

Tour du Montblanc . . *Bleibtreu (le Fayet—les Contamines—Col du Bonhomme—Col des Fours—les Mottets—Courmayeur—Aosta)\*.*  
 Mont Callon . . *Finkelstein (Ueb. v. N.O.—S.).*  
 Mont Culet . . *Bonus\*.*  
 Monte Moro . . *Borgward, Finkelstein\*\*, M. Mosberg.*  
 Mont Pelvoux . *Finkelstein, R. Simon.*  
 Mont de la Saxe . *Ney, Siegert\*.*  
 Monte Rosa . . *Michaelis, Rieppel (Dufoursp.)\*, H. Samter, (Punta Gnifetti [1904]).*  
 Muottas Muraigl . *Böhler\*, Meyssner.*  
 Muottas Muraigl—Schafberg . . *Michaelis\*, O. Müller\*, Polenski\*\*.*  
 Neues Weisstor . . *M. Springer.*  
 Ober-Rothorn . . *Michaelis\*.*  
 Périades, les . . *Ed. Hahn (Ueb.), O. Herbst (Ueb.).*  
 Pierre pointue . *van Koolwyk, Neuffer.*  
 Pilatus . . *Michaelis, Neugebauer\*\*.*  
 Piz Alun . . *Heudtllass.*  
 Piz Bernina . . *Scholl, P. Seelig.*  
 Piz Corvatsch . . *M. Schlesinger\*\*, P. Seelig, Wehmann\*\*, E. Weigert, Westphal.*  
 Piz Cotschen . . *Wehmann\*.*  
 Piz Julier . *Krollick\*, M. Schlesinger\*, Wehmann\*.*  
 Piz Languard . . *Alt, Böhler\*, Guradze\*\*, Heidemann\*, Königsberger\*, Krollick\*, Kubisch\*, H. Lehmann, Lewandowski\*\*, Meckel\*\*, Michaelis\*, Neugebauer\*\*, G. Noah, O. Pohl\*, Polenski\*, v. Polheim, Fr. Schulz\*\*, P. Seelig\*, Sommer, Spiegel, Spiro\*\*, Teppich, Wehmann\*\*, E. Weigert (2mal)\*\*, Westphal\*, F. Wenzel\*, Wittekopf\*\*.*

Piz Morteratsch (Ueb.) . . *Kubisch, Meckel, P. Seelig, Spiegel, Westphal.*  
 Piz Nair . . *M. Schlesinger\*.*  
 Piz Nurschallas . . *F. Hoffmann\*\*.*  
 Piz Ott . . *M. Schlesinger\*.*  
 Piz del Ova Cotschena . . *M. Schlesinger\*.*  
 Piz Palu . . *A. Seligsohn (3 Gipfel).*  
 Piz Sol . . *Zeller\*\*.*  
 Pizzo Campascio . . *Wehmann\*\*.*  
 Pizzo Centrale . . *Pohle.*  
 Plan de l'Aiguille du Midi . . *L. Joseph.*  
 Plan de l'Aiguille du Midi—Montanvert . . *Ed. Hahn.*  
 Plan de l'Aiguille du Midi—Pierre pointue . . *M. Mosberg\*\*.*  
 Plattje—Mellig . . *M. Mosberg\*\*.*  
 Pointe d'Isenau (Palette) . . *Noël.*  
 Pointe de Bovine . . *Krone\*\*.*  
 Pointe des Écrins . . *Finkelstein.*  
 Pointe Ronde . . *Krone\*\*.*  
 Portjengrat . . *C. und F. Oppenheimer.*  
 Riffelhorn . . *R. Fuchs, Joel.*  
 Rigi . *Ballerstedt, v. Below (Wintertour)\*, Griep, Neugebauer\*\*, L. Sommerfeld, Speck, E. Weckmann.*  
 Rigidalstock . . *M. Mosberg.*  
 Rochers de Naye . *Neugebauer\*\*.*  
 Roç d'Ayerne . . *Debus\*.*  
 Rote Egg . . *Freytag\*\*.*  
 Rothorn, Brienzer . . *Korn, Meuer\*, Schütte\*.*  
 Ruchen-Glärnisch . . *Siegmann\*.*  
 Salpitschyn (Gotthardt) . *Rieppel\*.*  
 Säntis . . *Borgward (Weissbad—Wildhaus)\*, O. Hammer\*\*, O. Pohl.*  
 Säntis—Altmann . . *B. Köhler.*  
 Sass da Muottas . . *M. Schlesinger\*.*  
 Sass Ronzöll . . *M. Schlesinger\*.*

Schafberg\* . . *Alt, Böhler, Fässig, Heidemann, E. Langer, Meyssner, O. Müller, A. Samter, E. Weckmann.*  
 Schafberg—Muottas Muraigl . . *P. Seelig, Wahnschaffe, E. Weigert\*\*.*  
 Schilthorn, Gr. . . *Korn.*  
 Schreckhorn, Gr. . . *Rieppel\*.*  
 Schwandfeldspitze . . *F. G. Wolff\*\*.*  
 Schwarzberg—Weisstor . . *Finkelstein.*  
 Schynige Platte . *Mauer\*, E. Weckmann.*  
 Siedelhorn, Kl. . . *F. Hoffmann\*\*.*  
 Signal Prégentil . *H. Strohmeier\*.*  
 Six madun . . *F. Hoffmann\*\*.*  
 Spitzmeilen (Schöneggpass) . *Bürgner.*  
 Spondisköpfe—Dreibündenstein . . *Blinzig\*.*  
 Stanzerhorn . . *Neugebauer\*\*.*  
 Strahlhorn v. d. Fluhalp—Adlerpass—Strahlhorn—Adlerpass—Rimpfischhorn über S.O.-Wand, Abst. S.W.-Grat—Fluhalp . . *O. Herbst.*  
 Strahlhorn—Adlerhorn—Unben. Gipfel, ca. 3940 m, Ueb. . *Rieppel\*.*  
 Tête de la Maye . . *Siegert\*.*  
 Tête noir . . *P. Giese, van Koolwyk.*  
 Tierberg . . *F. Hoffmann\*\*.*  
 Titlis . . *Bamberg, Steinbrecht.*  
 Tour noir, le . . *Ed. Hahn.*  
 Vorab . *Blinzig, Bürgner, C. Walter.*  
 Weissenstein (Jura) . . *Ney\*.*  
 Weisshorn (Arosa) . *M. Schlesinger\*\*, C. Walter\*.*  
 Wendenstock, Gr. . . *J. Olshausen.*  
 Wetterhorn, (Hasli-Jungfrau) . *Zeitl.*  
 Wetterhorn—Dossenhorn . . *Bleibtreu, Rieppel\*.*  
 Wetterhorn—Mittelhorn, N.O.-Grat—Ueberschr. . . *Rieppel\*.*  
 Wildstrubel . . *Mosgau.*  
 Zinal-Rothorn . . *O. Herbst (v. Trift), C. Oppenheimer.*

### III. Andere Gebiete.

(Bergtouren und Reisen.)

- Alter* . . Spitzbergen.  
*Ballerstedt* . . Monte Generoso.  
*Barnau* . . Pico dell Teyde (Vulkan von Teneriffa) Kanarische Inseln.  
*K. Behrendt* . . Von Stahlheim zum Brekkenipa (über 1200 m).  
*Belowsky* . Monte Rosso bei Pallanza.  
 Monte San Salvatore } bei  
 Monte Generoso } Lugano.  
*Bröckelmann* . . Vesuv, Mittelmeerreise Marseille—Palma—Algier—Tunis—Malta—Taormina—Neapel—Capri—Rom—Ajaccio—Nizza.  
*Dase* . . Monte Venera b. Taormina.  
*C. Davidsohn* . . Monte Marjan bei Spalato, Nojovic (Bosnien), Trebevic bei Sarajewo (Bosnien).  
*Conr. Davidsohn* . . Schlagendorferspitze\*, Gr. Gerlsdorferspitze, Kl. Visoka\*, Meeraugenspitze\*, Monte Marjan b. Spalato.  
*Aug. Ebeling* . . Slogen.  
*Ehrenreich* . Ben Newis (Schottland).  
*von Erckert* . Oyama, 1245 m (Japan), Hakonepass, Ojigokapass.  
*Essberger* . Toten am Sognefjord.  
*Dr. H. Frank* . . Diggermulenkollen.  
*Fritzschen* . . Buarbru-Gletscher.  
*Harrwitz* . Fanaraaken\*, Klypendasi\*, Galdhöppig, Slittertind.  
*Erich Hoffmann* . . . Areshuta (Schweden)\*\*, Rundhorn (Norwegen)\*\*.  
*O. Hoffmann* . . Moldehei, Flöien b. Bergen.  
*Hülsberg* . . Meeraugenspitze, Kl. Visoka.  
*Jenichen* . Monte Rizzo auf Sicilien, Col de Lion (Sahara), Djudjwa (Kabylien).  
*C. Kapitza* . . Monte Motterone.

- Kelch* . . Belmonte (Madeira) (2mal), Korkovado bei Rio de Janeiro (2mal)\*, Monserrat bei Santos\*, Nova Cintra.  
*van Koolwoyk* . . Monte Solaro, Col di San Stefano, Monte Rosa (Apenninen), Monte Bré (Lugano).  
*P. Kretzschmar* . . Nordcap, Diggermulenkollen.  
*E. Kronecker* . . Monte Cuccio bei Palermo (1077 m), Monte Venere, Kl. Visoka, Eistalerspitze, Poln. Kamm.  
*Lautenschläger* . Gran Sasso d'Italia, Monte Corno, Cresta Portella—Monte Portella\*.  
*Lautherius* . Bulgurlu—Chsamlühza (Kl. Asien), Kyriaka (Corfu), Monte S. Dekka (Corfu).  
*Loubier* . . Rocky Mountains von Colorado—Pikes Peak, Honolulu—Neu Seeland—New Südwailes—Südaustralien—Ostasien, Straits Settlements, Darjeeling im Himalaya, Nordindien und Ceylon.  
*Lüders* . . Monte Pasubio, 2932 m, (Tessinische Alpen)\*, Cima Posta, 2189 m (Bergamasker Alpen)\*, Monte Grigna, 2400 m, Monte Zeda, 2057 m—Piz Marone, 2056 m (Tessiner Alpen)\*.  
*von Manger* . . . Kronion-Hügel (Olympia), Tetrayi—Ithome (Messenien), St. Eliasberg (Taygetus), Lyakura (Parnass), Penthelikon (Attika).  
*Mattersdorff* . . Pyrenäen—Port de Venasque—Pic du Midi de Bigone—Cirque de Gavarnic.  
*Matzke* . . Seereise Bremerhaven—Gibraltar—Genua.  
*Moedebeck* . . Csomit (Siebenbürgen).

- Mosler\** . Superbagnères de Luchon, 1797 m, Rue d'Enfer, 1801 m, Pic de l'Entécade, 2220 m, Pic d'Antenac, 2054 m, Cirque de Gavarnic, 1640 m.  
*Nitsche* . . Store-Nup, Lönehörje, Jordalsnut, Store Skagastölstind, nördl.—mittl.—südl. Dyrhangstinder, Store Riingstind, Fanaraaken, Galdhöppig, Slitterstind, Skineggen.  
*Olbrich* . . Aetna.  
*Patschkowski* . . Toten.  
*W. Reichel* . . Monte dei tre Mari b. Lecco.  
*K. Richter* . . Monte Gennaro, Monte Lupone, Semprevisa, Monte Circeo, Monte Artemisio, Monte Cavo.
- Rosenfeld* . . Pico de Teyde, 3716 m (Teneriffa), Cerro de Laguna, Grande Curral—Pic Arriero (Madeira), Pena bei Cintra—Castello dos Mouros (Portugal) Monte Urgull—Monte Igueldo (San Sebastian).  
*G. Sachse* . Diggermulenkollen, N.-Cap. Sandstein (1904) . . Aetna.  
*H. Schulz* . . Ben Lomwond, Goetfell, Ben Nevis.  
*L. Sommerfeld* . . Monte Salvatore.  
*Souchon* . . Algier—Kabylien—Fort National, Michelet, Biskra (Col de Sfa), Constantine—Tunis.  
*A. Ulrich* . . Aetna, Vesuv.  
*Wehmann* . . Schweinfurt Eck (Lybische Wüste), Cheops-Stufen—Mykerinos-Pyramide, Monte Pellegrino, Monte Epomeo.

## 4. Kassen-bericht. Jahres- rechnung am 31. De- zember 1905.

	M.	S.	M.	S.	M.	S.
Bestand am 31. Dezember 1904 . . . . .					7139	24
<b>Einnahmen:</b>						
<b>a. laufende:</b>						
1. Eintrittsgelder . . . . .	2868	—				
2. Beiträge . . . . .	34920	—				
3. Zinsen . . . . .	2513	19				
4. Hüttenerträge (einschl. Pacht) . . . . .	15330	15				
5. Publikationen . . . . .	1801	40				
6. Vereinszeichen und anderes . . . . .	247	—	57679	74		
<b>b. besondere:</b>						
7. Festüberschuss . . . . .	5787	45				
8. Geschenke und Sammlungs-Konto . . . . .	714	85	6502	30	64182	04
<b>c. für einen besonderen Zweck:</b>						
9. Geschenke für den Bau der Tuckett- passhütte . . . . .					5060	—
					76381	28

Berlin, den 30. Januar 1906.

*E. Weisse*, Schatzmeister.

	M.	S.	M.	S.	M.	S.
<b>Ausgaben:</b>						
<b>a. laufende:</b>						
1. Beiträge an den Zentral-Ausschuss . . . . .	17880	—				
2. Verwaltung . . . . .	7715	33				
3. Publikationen . . . . .	2938	30				
4. Hüttenverwaltung . . . . .	190	17				
5. Hüttenbetriebskosten . . . . .	4652	92				
6. Führerkasse . . . . .	894	—				
7. Vereinszeichen und anderes . . . . .	215	90	34486	62		
<b>b. besondere:</b>						
8. Wegbau . . . . .	911	94				
9. Unterstützungen . . . . .	723	30				
10. Verschiedenes . . . . .	530	—	2165	24	36651	86
<b>c. für das Vereinsvermögen:</b>						
11. Ankauf von 5000 Mk. 3 1/2 % Konsols . . . . .	5104	90				
12. Bibliothek . . . . .	1000	—				
13. Berliner Hütte . . . . .	2398	10				
14. Furtschaghaus . . . . .	276	44				
15. Olpererhütte . . . . .	14	14				
16. Rifflerhütte . . . . .	7	96				
17. Tuckettpasshütte . . . . .	9258	64				18060 18
<b>d. Bestand am 31. Dezember 1905:</b>						
18. Kur- u. Neumärk. Ritt. Darlehnskasse, Guthaben . . . . .	19439	—				
19. Barer Bestand . . . . .	2230	24				21669 24
					76381	28

Geprüft und richtig befunden.

Berlin, den 30. Januar 1906.

*G. Fischer. Paul Stürickow. Gustav Bild.*



Siehe Jahresrechnung.

## Vereins- am 31. De-

### Aktiva.

	M.		S.		Abschreib. für 1905		M.		S.	
	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.		
<b>1. Berliner Hütte:</b>										
a. Gebäude . . . . .	73200	—	370	—						
Reparatur . . . . .	1723	72	1723	72						
	74923 72				72830	—				
b. Grundstück . . . . .					11500	—				
c. Inventar . . . . .	9000	—								
Neuanschaffung . . . . .	674	38	674	38						
	9674 38				9000	—	93330	—		
<b>2. Furtschaglhaus:</b>										
a. Gebäude . . . . .	14300	—	290	—						
Reparatur . . . . .	268	38	268	38						
	14568 38				14010	—				
b. Grundstück . . . . .					250	—				
c. Inventar . . . . .	3850	—								
Neuanschaffung . . . . .	8	06	8	06						
	3858,06				3850	—	18110	—		
<b>3. Habachhütte:</b>										
a. Gebäude . . . . .	10000	—	300	—	9700	—				
b. Grundstück . . . . .					150	—				
c. Inventar . . . . .	1100	—			1100	—	10950	—		
<b>4. Ortler-Hochjochhütte:</b>										
a. Gebäude . . . . .	27600	—	1200	—	26400	—				
b. Inventar . . . . .	1700	—	200	—	1500	—	27900	—		
<b>5. Olpererhütte:</b>										
a. Gebäude . . . . .	5200	—	200	—						
Reparatur . . . . .	14	14	14	14						
	5214 14				5000	—				
b. Inventar . . . . .	300	—	50	—	250	—	5250	—		
Uebertrag			5298 68				155540	—		

## Vermögen

z e m b e r 1 9 0 5 .

### Passiva.

	M.		S.		M.		S.	
	M.	S.	M.	S.	M.	S.		
1. Fest-Reserve . . . . .							3000	—
2. Extra-Reserve . . . . .			6000	—				
Zugang . . . . .			5000	—			11000	—
3. Reserve für den Bau der Tuckettpasshütte . . . . .							10060	—
4. Vereinsvermögen:								
Vortrag 1904 . . . . .							215797	45
O. Schmidt'sches Vermächtnis . . . . .							3000	—
							218797 45	
Ueberschuss 1905:								
Einnahme a und b . . . . .	64182	04						
Ausgabe a und b . . . . .	36651	86						
	27530 18							
zur Reserve . . . . . M. 5000,—								
Abschreibungen . . . . . " 5961,54	10961	54	16568	64	235366	09		
Uebertrag							259426 09	



## 5. Bibliothek und Sammlungen.

Auch im Berichtsjahre 1905 wurde die Bibliothek von unseren Mitgliedern stark benutzt. Da sich seit der Drucklegung des neuen Katalogs die Bestände stark vermehrt haben, beginnt das Bedürfnis für einen Nachtrag bereits fühlbar zu werden. Die Vorbereitungen dazu sollen in nächster Zeit getroffen werden.

Im verflossenen Jahre haben nicht unbedeutende Ergänzungen und Erweiterungen des Bücherbestandes stattgefunden. Die Bibliothek weist jetzt auch zahlreiche ältere, z. T. seltene und wertvolle Werke auf, die aus öffentlichen Bibliotheken schwer oder garnicht zu erhalten sind. Wünsche wegen Anschaffung von Büchern werden auf dem Bureau bereitwilligst entgegengenommen und nach Massgabe der Mittel gern berücksichtigt.

Geschenke haben der Bibliothek bezw. den Sammlungen gewidmet die Herren Geh. Rat Dr. *Hoffmann*, Verlagsbuchhändler *Kiessling*, Buch- und Kunsthändler *Mues*, Amtsrichter *Olshausen*, *J. Vallot* in Paris und Prof. Dr. *Zuntz*, wofür auch an dieser Stelle der wärmste Dank ausgesprochen sei.

*H. Krollick.*

---

## 6. Hüttenbericht für 1905.

### a. Berliner Hütte (2057 m Seehöhe).

Wie alljährlich, und wie es nicht anders zu erwarten ist, brachte uns der Sommer gutes und schlechtes Wetter.

In der Hauptsache zeichnete sich der Monat August durch Unbeständigkeit der Witterungsverhältnisse aus. Sonnenschein, Wind und Regen, starker Schneefall und Gewitter lösten sich ab, sodass der Besuch auf der Berliner Hütte an den einzelnen Tagen grosse Schwankungen zeigte. Trotzdem kann er als ein sehr guter bezeichnet werden. Gegen 700 Personen mehr als im Vorjahre sind in unserer Hütte eingekehrt.

An den guten und schönen Tagen ist der Besuch auf der Hütte oft ein derartig starker gewesen, dass die Möglichkeit, alle Touristen unterzubringen, ausgeschlossen war.

Leider waren aber auch bei Regen, Schnee und Sturm viele gezwungen, wieder abwärts zu steigen, um in den tiefer gelegenen Gasthäusern eine Unterkunft zu finden. In diesem Sommer ist die Hütte nicht ein einziges Mal ohne Gäste geblieben, und wenn auch nicht täglich sämtliche Betten und Matratzen belegt waren, so hat sich doch das dringendste Bedürfnis einer Erweiterung der Unterkunftsräume herausgestellt. Auch der Vorstand hat sich bereits veranlasst gesehen, sich mit dieser wichtigen Angelegenheit zu beschäftigen.

Wie die nachstehende Zusammenstellung zeigt, ist die Hütte in der Betriebszeit von 5526 Personen, gegen 4857 Personen im Vorjahre, besucht worden, die Zunahme beträgt mithin 669 Personen.

Diese recht erfreuliche Steigerung des Verkehrs haben wir in der Hauptsache der grossartigen Lage der Hütte, den leichten Verkehrsverhältnissen, besonders seitdem die Eisenbahn von Jenbach nach Mayrhofen durchgeführt ist, und den gut hergestellten Wegen, auf die ein ganz besonderer Wert gelegt wird, zu verdanken. Auch in diesem Jahre wird die Sektion eine grössere Summe beisteuern, um den Weg von Ginzling nach Breitlahner gut herzurichten.

Was die Baulichkeiten auf und an der Hütte betrifft, so haben diese nicht ohne grössere Kosten hergestellt werden können.

Das alte Dach über der Küche und dem sich daran anschließenden Keller sowie das Dach über der Spülküche bedurften der Erneuerung. Bei dieser Gelegenheit ist die Küche nach dem Führerhause zu um einen Meter in der Länge vergrößert worden, sodass sie den zur Zeit vorhandenen Verkehrsbedürfnissen entspricht. Ein Teil des Daches ist mit Eternit-Schiefer eingedeckt, die sehr flachen Teile dagegen sind mit verzinktem Eisenblech, das mehrere Male im Sommer mit Farbe gestrichen wurde, belegt. Die Wasserleitung hat ein neues Standrohr mit den erforderlichen Schläuchen erhalten; sie hat sich zum Schutze der Hütte, nach abgehaltener Probe, als ausreichend gezeigt.

Der Fussboden im alten Speisesaal, dessen verfaulte Lagerhölzer durch neue ersetzt worden sind, hat seine Schwankungen verloren, er ist nun wieder fest geworden.

Der Weg zum Schwarzsee, der schon einige Jahre vernachlässigt worden ist, wurde zum Teil im Herbst neu hergerichtet. Er soll am Tage der Eröffnung der Hütte bis zum See fertiggestellt sein.

Die Hütte wurde am 19. Juni eröffnet und am 20. September geschlossen.

Besucht wurde sie:

im Jahre 1905	von Gästen überhaupt	davon Nachtgäste		Tagesgäste Herren u. Damen	Nächte haben zugebracht		Gesamter tägl. Verkehr der einschl. vom Tage vorher länger als eine Nacht gebliebenen Gäste:
		Herren	Damen		Herren	Damen	
im Juni	193	90	30	73	110	38	221
„ Juli	2384	940	493	951	1167	590	2708
„ August	2505	1129	466	910	1400	590	2900
„ Septbr.	444	202	86	156	232	100	488
	5526	2361	1075	2090	2909	1318	6317
	Pers. 1.	3436 Pers. 2.		Pers. 3.	4227 Pers. 4.		Pers. 5.

Dem gegenüber in früheren Jahren:

	1.	2.	3.	4.	5.
1904	4857	2942	1915	3490	5405
1903	4939	3144	1795	3980	5775
1902	4575	2955	1620	3602	5222
	Pers.	Personen	Pers.	Personen	Personen

Von den Nachtgästen gehörten 1045 Personen alpinen Vereinen an, davon 131 Personen der Sektion Berlin.

Der besuchteste Monat

		Personen	Nachtgäste Personen	Tagesgäste Personen	Gesamter tägl. Verkehr der einschl. vom Tage vorher länger als eine Nacht gebliebenen Gäste: Personen
war 1905	August	2505	1595	910	2900
gegen 1904	„	2307	1431	876	2553
„ 1903	„	2292	1470	822	2640

Die verkehrsreichsten Tage waren:

1905 im Juli	21.	22.	20.	26.	18.	17.	
	184	177	159	143	135	134	Personen.
gegen 1904 „ „	19.	20.	27.	25.	21.	18. u. 23.	
	149	144	133	132	127	je 122	Personen.
„ 1903 „ „	23.	24.	29.	14.	26.	22.	
	144	140	127	120	119	118	Personen.
1905 im August	9.	10.	8.	14.	5.	4. u. 22.	
	165	149	144	138	123	je 119	Personen.
gegen 1904 „ „	18.	9.	8.	16.	15.		
	134	133	123	120	114	Personen.	
„ 1903 „ „	17.	11.	12.	18.	6.		
	132	121	113	109	108	Personen.	

Den stärksten Nachtbesuch hatte die Hütte:

1905 im Juli	17.	21.	26. u. 28.	18.	20. u. 22.	
	103	97	je 91	88	je 87	Personen.
gegen 1904 „ „	20.	19.	27.	18.	25.	
	96	92	87	80	78	Personen.
„ 1903 „ „	29.	22.	23.	28.	13. u. 16.	
	80	76	70	68	je 67	Personen.
1905 im August	14.	9.	10.	8.	4.	
	101	98	94	93	88	Personen.
gegen 1904 „ „	9. u. 16.	19.	4.	8. 15. u. 17.	5.	
	je 95	78	77	je 76	74	Pers.
„ 1903 „ „	17.	11.	9.	18.	21.	
	78	73	70	69	68	Personen.

Die Ergebnisse der barometrischen und thermometrischen Messungen sowie der Witterungsaufzeichnungen waren folgende:

In 94 Tagen Besuchszeit.	1. Schönes Wetter. Dabei prächtige Tage.	2. Veränderlich. Nebel, bewölkt, leichter Regen.	3. Regen. Regen und Wind, stürmisch, Schneetreiben, Neuschnee.
vom 19. Juni ab=12 Tage	3	9	—
im Juli =31 "	19	7	5
" August =31 "	15	9	7
" Septbr. =20 "	9	7	4
zusammen 94 Tage	46	32	16
gegen 1904 in 93 Tagen:	31	45	17

Gewittertage waren:

1905: im Juli 4, August 3, zusammen 7 Tage.  
gegen 1904: im Juni 1, Juli 8, August 1, zusammen 10 Tage.

Das Barometer zeigte in den Tagen:

vom 19.—30. Juni im Durchschn. 599,4 mm gegen 1904 599,4 mm  
" 1.—31. Juli " " 601,4 " " 1904 601,3 "  
" 1.—31. Aug. " " 597,2 " " 1904 600,3 "  
" 1.—20. Sept. " " 600,1 " " 1904 598,7 "

Der tiefste Stand im Tagesdurchschnitt betrug:

am 24. Juni = 596,6 mm gegen 1904 am 26. Juni = 594,3 mm  
" 24. Juli = 597,3 " " 1904 " 26. Juli = 597,5 "  
" 29. Aug. = 587,3 " " 1904 " 23. Aug. = 592,1 "  
" 3. Sept. = 596,8 " " 1903 " 15. Sept. = 594,5 "

Der höchste Stand im Tagesdurchschnitt betrug:

am 21. Juni = 603,6 mm gegen 1904 am 17. Juni = 604,5 mm  
" 3. Juli = 607,5 " " 1904 " 16. Juli = 605 "  
" 9. Aug. = 604 " " 1904 " 4. u. 7. Aug. = 604,6 "  
" 11. Sept. = 603 " " 1904 " 8. Sept. = 601 "

Das Thermometer nach Celsius zeigte:

den niedrigsten Stand im					den höchsten Stand im				
Monat	Tag	morgens 7 Uhr niedrigst	mittags 2 Uhr höchst	abends 9 Uhr niedrigst	Monat	Tag	morgens 7 Uhr niedrigst	mittags 2 Uhr höchst	abends 9 Uhr niedrigst
Juni am	24.	1,2°	4,8°	2,8°	Juni am	30.	11,4°	17,6°	12°
Juli "	20.	2,2°	11,8°	5,6°	Juli "	3.	15,8°	22,0°	14,2°
Aug.,	29.	0,4°	6,0°	1,4°	Aug.,	5.	12,8°	18,3°	14,5°
Sept.,	2.	1,8°	8,4°	5,4°	Sept.,	10.	9,4°	17,2°	12,2°

In den beiden Reisemonaten, Juli und August, ist in der Mittagsstunde das Thermometer niemals über 22° Celsius gestiegen, während der niedrigste Stand in der gleichen Zeit 1,2° Celsius betrug.

Die Niederschläge bei der Hütte wurden gemessen. Danach ist die Feuchtigkeit in Gestalt von Regen, Schnee und Nebel herniedergegangen:

an 8 Tagen des Monat Juni zusammen	40,5 mm
" 15 " " " Juli "	94,1 "
" 19 " " " Aug. "	365,7 "
" 9 " " " Sept. "	50,0 "
zus. an 51 Tagen der Besuchszeit	550,3 mm
gegen 1904 an 56 Tagen	516,1 "

Der stärkste Niederschlag erfolgte:

am 25. Juni mit 16,7 mm  
" 31. Juli " 20,5 "  
" 6. Aug. " 66,0 "  
" 14. Sept. " 17,3 "

Kein Niederschlag:

im Juni an den Tagen des 21. 26. 29. 30. = 4 Tage  
" Juli " " " " 1. 2. 3. 5. 6.  
7. 8. 9. 15. 16.  
20. 21. 26. 27.  
28. 30. = 16 "  
" Aug. " " " " 3. 4. 7. 8. 9.  
10. 13. 14. 15.  
20. 21. 31. = 12 "  
" Sept. " " " " 1. 2. 5. 7. 9.  
10. 11. 12. 13.  
17. 18. = 11 "

Die Windrichtungen wurden festgestellt:

im Monat Juni an 11 Tagen SW.  
vom 20. Juni " 1 Tage abwechselnd von allen Richtungen.  
im Monat Juli " 19 Tagen SW.  
" 1 Tage W.  
" 9 Tagen N.W.  
" 2 " S.  
" " Aug. " 14 " S.W.  
" 4 " N.W.

im Monat Aug. an 12 Tagen S.  
 „ „ 1 Tage windstill.  
 „ „ Sept. „ 10 Tagen S.W.  
 vom 1.—20. „ 3 „ W.  
 „ „ 1 Tage N.W.  
 „ „ 6 Tagen S.

Uebergänge zur Berliner Hütte wurden nach den Eintragungen in das Fremden- und Tourenbuch ausgeführt:

Von Taufers über die Schwarzensteinhütte	von 137 Personen
Vom Furtschaglhaus über das Schoenbichler Horn	„ 136 „
Von der Greizer Hütte	„ 54 „
„ „ Geraer Hütte	„ 2 „
„ „ Von der Landshuter Hütte	„ 3 „
	zusammen von 332 Personen.

Von der Berliner Hütte aus wurden folgende Bergbesteigungen unternommen:

Zum Schwarzenstein mit Uebergang nach Taufers	von 355 Personen
„ Schoenbichler Horn mit Uebergang zum	
• Furtschaglhaus	„ 202 „
auf den Feldkopf	„ 30 „
„ „ kleinen und grossen Mösele	„ 19 „
„ „ Gr. Greiner	„ 15 „
„ „ Olperer	„ 5 „
„ die Berliner und Rossruckspitze	„ 6 „
„ den Rotkopf	„ 5 „
„ „ Mörchner	„ 18 „
„ „ Gr. Löffler	„ 4 „
„ „ Thurnerkamp	„ 11 „
„ die Talgenköpfe	„ 1 Person
„ „ Hornspitze	„ 1 „
„ „ Floitenspitze	„ 1 „
über die Alpeinerscharte	„ 11 Personen
	zusammen von 684 Personen.

Folgende Uebergänge von der Hütte aus sind noch verzeichnet:

nach der Chemnitzer Hütte	von 7 Personen
„ „ Landshuter	„ 27 „
„ „ Greizer	„ 27 „
„ „ Geraer	„ 2 „
	zusammen von 63 Personen.

**b. Furtschaglhaus (2337 m Seehöhe).**

Die Hütte, deren Bewirtschaftung Alfons Hörhager besorgt, wurde am 16. Juni eröffnet und am 21. September geschlossen.

Ihr Besuch ist ein recht guter gewesen.

Im Jahre 1903 verkehrten auf der Hütte 1029 Personen  
 „ „ 1904 „ „ „ „ 1101 „  
 „ „ 1905 „ „ „ „ 1135 „  
 mithin in diesem Jahre mehr als im Vorjahre 34 Personen.

Diese Steigerung von Jahr zu Jahr rührt wohl daher, dass die herrliche Lage dieses Hauses mit der grossartigen Aussicht auf die Gletscherwelt immer mehr zur Kenntnis des reisenden Publikums gelangt.

Der Weg durch das Schlegeistal ist sehr gut gangbar, der Kehrenweg zur Hütte neu und gut angelegt, und er soll auch in gutem Zustand unterhalten werden. Er ist bequemer als der frühere, weil die Kehren verlängert, gut abgewässert und genügend breit hergestellt sind.

Der Weg vom Haus zum Schoenbichler Horn wurde im Herbst wesentlich verbessert. Er wird bis zur Berliner Hütte, soweit es möglich ist, neu hergerichtet, sodass der Uebergang dorthin für gute Touristen ein Vergnügen sein wird.

Den Besuch des Furtschaglhauses kann ich den Touristen nur warm empfehlen.

Grössere Baulichkeiten sind nicht vorgenommen worden, es waren nur kleine Verbesserungen nötig.

Auch der Weg zum Haus hat keine grösseren Beträge erfordert. Von den 1135 Besuchern waren:

Nachtgäste 481 gegen 1904 = 450 Personen  
 Tagesgäste 654 „ 1904 = 651 „

Unter den Nachtgästen befanden sich 287 Personen, die alpinen Vereinen angehörten, gegen 1904 = 242 Personen. Hier-von waren 26 Personen Mitglieder der Sektion Berlin, gegen 25 im Jahre 1904.

Uebergänge zur Hütte wurden gemacht:

Von der Berliner Hütte über das Schoenbichler Horn	von 202 Pers.
„ „ Chemnitzer Hütte	„ 14 „
„ „ Landshuter	„ 42 „
„ „ Geraer	„ 45 „
„ „ Olperer	„ 2 „
Vom Pfitscherjochhaus	„ 42 „
	zusammen von 347 Pers.

Von der Hütte aus wurden Bergbesteigungen und Uebergänge ausgeführt:

Zum Schoenbichler Horn mit Uebergang zur		
Berliner Hütte . . . . .	von	136 Personen.
„ Gr. u. Kl. Mösele . . . . .	„	35 „
„ Gr. Greiner . . . . .	„	7 „
„ Thurnerkamp . . . . .	„	1 Person
„ Olperer . . . . .	„	8 Personen
„ Hochfeiler . . . . .	„	4 „
Zur Furtschaglspitze . . . . .	„	1 Person
„ Chemnitzer Hütte . . . . .	„	21 Personen
„ Landshuter „ . . . . .	„	25 „
„ Olperer „ . . . . .	„	2 „
„ Geraer „ . . . . .	„	5 „
„ Wiener „ . . . . .	„	2 „
Zum Pfitscherjochhaus . . . . .	„	106 „
		<hr/>
		zusammen von 353 Personen.

**c. Habach-Hütte (2368 m Seehöhe).**

Am 3. Juli besuchte der erste Gast die Hütte und am 16. September verliess sie der letzte.

Wenn der Besuch auf der Hütte auch nicht bedeutend gestiegen ist — 59 Personen mehr gegen 1904 — so ist doch im Verhältnis zu den Vorjahren der Verkehr ein viel grösserer, sodass wir mit dem Ergebnis zufrieden sein können. Von Eröffnung der Hütte an hat Frau Monica Reichholf in Bramberg (Sennigerbräu) die Bewirtschaftung der Hütte zur allgemeinen Zufriedenheit besorgt.

Der Uebergang zur neuen Prager Hütte, der Weg in die schöne Eisregion der Venediger Gruppe, wird die Veranlassung sein, dass auch diese Hütte mehr und mehr in Aufnahme kommt.

Besucht wurde sie:

1905 von 242 Personen gegen 1904 von 183 Personen	
davon waren Nachtgäste 105 „ „ 1904 „ 113 „	
Tagesgäste 137 „ „ 1904 „ 70 „	

Von den Nachtgästen waren 87 Herren, 18 Damen, davon gehörten:

68 Personen alpinen Vereinen an gegen 1904 = 71 Personen	
12 „ waren Mitglieder der	
Sektion Berlin „ 1904 = 10 „	

Die Besucher haben folgende Uebergänge zur Hütte gemacht:

Von der Kürsinger Hütte . . . . .	23 Personen
„ „ Prager „ . . . . .	40 „
„ „ Defregger „ . . . . .	1 Person
„ Neukirchen . . . . .	18 Personen
Vom Mühlbachtal . . . . .	1 Person
Aus Bramberg . . . . .	159 Personen
	<hr/>
	zusammen 242 Personen.

Von der Hütte aus wurden Uebergänge und Bergbesteigungen vollführt:

Auf den Grossen Venediger . . . . .	von 27 Personen
„ „ Kratzenberg . . . . .	2 „
„ „ Larmkogel . . . . .	7 „
„ die Schwarzkopfscharte . . . . .	9 „
Zur Prager Hütte . . . . .	88 „
„ Kürsinger Hütte . . . . .	8 „
„ Defregger „ . . . . .	2 „
	<hr/>
	zusammen von 143 Personen.

**d. Olperer-Hütte (2385 m Seehöhe).**

Der Besuch hat sich auf derselben Höhe wie im Vorjahre gehalten. Der erste Tourist kam am 12. Juni an und der letzte verliess sie am 24. September.

Bauliche Veränderungen sind nicht vorgenommen worden, grössere Reparaturen waren nicht erforderlich. Beaufsichtigt wird die Hütte schon lange Jahre von Hans Hörhager.

Besucht wurde sie

von 97 Personen gegen 1904 von 98 Personen, und zwar von 89 Herren und 8 Damen.

Davon Nachtgäste 62 Personen gegen 1904 = 62 Personen

Tagesgäste 35 „ „ 1904 = 36 „

Alpinen Vereinen gehörten von den Besuchern an

83 Personen gegen 1904 = 58 Personen

davon der Sektion Berlin 5 „ „ 1904 = 10 „

Uebergänge zur Hütte wurden gemacht:

Von der Dominicus Hütte . . . . .	von 72 Personen
„ „ Geraer „ . . . . .	12 „
„ „ Berliner „ . . . . .	2 „
„ „ Riffler „ . . . . .	4 „
Vom Furtschaglhaus . . . . .	7 „
	<hr/>
	zusammen von 97 Personen.

Bergbesteigungen wurden von der Olperer Hütte ausgeführt:  
 Auf den Olperer . . . . . von 57 Personen.  
 „ „ Mösele . . . . . „ 1 Person  
 „ die die gefrorene Wandspitze . . . . . „ 6 Personen  
 zusammen von 64 Personen.

**e. Riffler-Hütte (2334 m Seehöhe).**

Bauliche Veränderungen sind auch hier nicht vorgenommen worden, Reparaturen waren nur in geringem Masse erforderlich. Der Besuch auf der Hütte ist fast der gleiche geblieben wie im Vorjahre.

Vom 15. Juni bis 13. September verkehrten auf ihr:  
 74 Personen gegen 1904 = 76 Personen  
 und zwar 67 Herren „ 1904 = 71 Herren  
 und 7 Damen „ 1904 = 5 Damen.

Von diesen gehörten alpinen Vereinen an  
 50 Personen gegen 1904 = 38 Personen,  
 davon der Sektion Berlin 4 „ „ 1904 = 5 „

Von den Besuchern waren  
 Nachtgäste 66 Personen gegen 1904 = 50 Personen  
 Tagesgäste 8 „ „ 1904 = 26 „

Vier Touristen kamen vom Tuxer Tal, alle anderen nahmen den Aufstieg vom Zillertal aus.

Bergbesteigungen wurden ausgeführt:  
 Zum Riffler . . . . . von 19 Personen  
 Uebergänge zur Olperer-Hütte . . . . . „ 2 „

Die Beaufsichtigung der Hütte hat David Fankhauser in Rosshag übernommen.

**f. Ortler Hochjoch-Hütte (3536 m Seehöhe).**

Von einem Touristen sind mir kleine Mängel, die seiner Zeit auf der Hütte vorhanden gewesen sein sollen, gemeldet worden; diese wurden noch im Hochsommer abgestellt. Die Beaufsichtigung der Hütte hat der Führer Anton Thoma in Trafoi vom vergangenen Sommer ab übernommen. Er teilte mir, nachdem er noch im Herbst die Hütte besucht hatte, mit, dass sie in gutem Zustande sei, sodass sie hoffentlich im Winter allen Witterungs-Einflüssen Stand halten dürfte. Als ich in der zweiten Hälfte des September von St. Caterina noch zur Hüttenrevision aufsteigen wollte, war es

des Neuschnees und der Lawinengefahr wegen nicht möglich, und ich musste unverrichteter Sache die Heimreise antreten.

Seit vielen Jahren ist der Besuch auf der Hütte nicht so gering gewesen als im verflossenen Sommer; sie hatte an Gästen zu verzeichnen:

39 Personen gegen 1904 = 65 Personen,  
 und zwar 35 Herren „ 1904 = 64 Herren  
 4 Damen „ 1904 = 1 Dame.

Von den Besuchern waren  
 33 Nachtgäste gegen 1904 = 48 Nachtgäste,  
 6 Tagesgäste „ 1904 = 17 Tagesgäste.  
 Alpinen Vereinen gehörten an 30 Pers. gegen 1904 = 50 Pers.  
 Davon der Sektion Berlin 3 „ „ 1904 = 5 „

Dieser Rückgang in der Besucherzahl ist den sehr schlechten Witterungsverhältnissen, die hauptsächlich im Spätsommer eingetreten sind, zuzuschreiben.

Zugänge zur Hütte wurden ausgeführt:  
 Von der Bergl-Hütte . . . . . von 8 Personen  
 „ „ Baeckmann-Hütte . . . . . „ 14 „  
 „ „ Halleschen „ . . . . . „ 5 „  
 „ „ Schaubach- „ . . . . . „ 2 „  
 „ „ Mailänder „ . . . . . „ 10 „  
 zusammen von 39 Personen.

Bergbesteigungen und Uebergänge wurden unternommen:  
 Zum Ortler über den Hochjochgrat . . . . . von 13 Personen  
 „ Thurwieser . . . . . „ 11 „  
 „ Zebru . . . . . „ 16 „  
 „ Ortler über den Hochjochgrat und hinab  
 über den hinteren Grat . . . . . „ 1 Person  
 Zur Königsspitze . . . . . „ 4 Personen  
 Vom Ortler über den Hochjochgrat zur Hütte . „ 2 „  
 Zum Ortler . . . . . „ 11 „  
 Zur Trafoier Eiswand . . . . . „ 2 „  
 „ Bergl-Hütte . . . . . „ 8 „  
 „ Baeckmann Hütte . . . . . „ 3 „  
 „ Mailänder „ . . . . . „ 3 „  
 zusammen von 74 Personen.



**g. Tuckett-Pass-Hütte.**

Nachdem im vergangenen Winter die Vorbereitungen zum Bau der Hütte getroffen worden waren, zu denen in der Hauptsache das Bearbeiten der erforderlichen Hölzer gehörte, konnte leider erst spät mit ihrem Bau begonnen werden, da die Schneeverhältnisse es nicht früher zuliessen.

Erst in der zweiten Hälfte des Monats Mai wurde mit den Grundmauern begonnen; einige dreissig Mann arbeiteten dann bis zum Monat September und hatten in der zweiten Hälfte die Arbeiten so gefördert, dass die Hütte noch vor Eintritt des Winters unter Dach kam.

Wenn das Wetter im kommenden Sommer nicht zu schlecht sein sollte, oder nicht andere Hindernisse eintreten, hoffe ich, dass die Eröffnung und die Einweihung der Hütte noch im Spätsommer erfolgen kann.

Die Hütte besteht aus folgenden Räumen:

1. 1 grossen Keller,
2. im Erdgeschoss aus: 2 Schlafzimmern mit je 2 Betten = 4 Betten
  - 1 Zimmer für die Wirtschafterin,
  - 1 Küche,
  - 1 Speisesaal,
3. im oberen Geschoss aus 6 Zimmern, davon
  - 1 Zimmer mit 1 Bett = 1 Bett,
  - 3 " " je 2 Betten = 6 Betten,
  - 2 " " " 3 " = 6 "

Insgesamt 8 Schlafzimmer mit 17 Betten.

Vor dem Hause befindet sich eine Estrade.

Auf unseren bewirtschafteten Hütten betrug der Besuch:

1. Berliner Hütte . . .	1905 5526 Pers.	gegen 1904 4857 Pers.
2. Furtschaglhaus . . .	1905 1135 "	1904 1101 "
3. Habach-Hütte . . .	1905 242 "	1904 183 "
4. Olperer " . . .	1905 97 "	1904 98 "
5. Riffler " . . .	1905 74 "	1904 76 "
6. Ortler Hochjoch-Hütte	1905 39 "	1904 65 "
<hr/>		
zusammen	1905 7113 Pers.	gegen 1904 6380 Pers.

**Verschiedenes.**

Nach Verfügung der K. K. Bezirkshauptmannschaft in Schwaz haben wir ein behördlich vorgeschriebenes Fremdenbuch auf der

Berliner Hütte zu führen, und von jedem Gast, der auf ihr nächtigt, einen Meldezettel auszufüllen, der am anderen Tage an die Behörde nach Mayrhofen gesandt werden muss. Es werden deshalb die auf der Hütte verkehrenden Gäste gebeten, die Meldezettel unbedingt und möglichst genau auszufüllen.

Da der Verkehr auf dem Furtschaglhaus von Jahr zu Jahr ein stetig steigender war und infolgedessen auch die Einnahme des Wirtes bedeutend gestiegen ist, zahlt uns auch dieser vom vergangenen Sommer an eine angemessene Pacht.

An Postkarten wurden verkauft:

auf der Berliner Hütte . . .	14 356 Stück
" dem Furtschaglhaus . . .	1426 "
" der Habach-Hütte . . .	270 "
" " Ortler Hochjoch-Hütte . . .	70 "
<hr/>	
zusammen	16 122 Stück.

**Wegebauten.**

Für Wegebauten und Reparaturen sind aufgewandt:

a) bei der Berliner Hütte . . .	Mark 401,17
b) " dem Furtschaglhaus . . .	" 209,35
c) " der Habach-Hütte . . .	" 294,62
d) " " Olperer " . . .	" 6,80
<hr/>	
Summa:	Mark 911,94.

Otto Köhn, Hüttenwart.

## 7. Verzeichnis der Mitglieder am 1. Januar 1906.)\*

**Ehrenvorsitzender:**

Dr. *Julius Scholz*, Professor.

Eintrittsjahr.

- |     |   |     |  |
|-----|---|-----|--|
| 97. | 1. Dr. <i>Abel</i> , Arzt, W., Genthinerstr. 19.                              | 97. | 23. Dr. <i>Ampach</i> , Amtsgerichtsrat, W., Von der Heydtstr. 15. |
| 04. | 2. Dr. <i>Abenhausen</i> , Arzt, SW., Königgrätzerstr. 71.                    | 02. | 24. <i>Anders</i> , Professor, Halensee, Karlsruherstr. 16.        |
| 01. | 3. <i>Aberson</i> , Architekt, S., Fichtestr. 20.                             | 92. | 25. Dr. <i>M. Andresen</i> , Chemiker, SO., Treptower Chaussee 2.  |
| 93. | 4. <i>Abesser</i> , Architekt, W., Tauenzienstr. 10.                          | 99. | 26. <i>W. Andresen</i> , Kaufmann, NW., Lüneburgerstr. 28.         |
| 02. | 5. <i>Achilles</i> , Kaufmann, Steglitz, Grunewaldstr. 3.                     | 04. | 27. Dr. <i>Andress</i> , Arzt, NW., Perlebergerstr. 20.            |
| 99. | 6. <i>Ackermann</i> , Referendar a. D., Eisenach, Moltkestr. 15.              | 03. | 28. <i>Anker</i> , Architekt, Halensee, Kurfürstendamm 141.        |
| 98. | 7. Dr. <i>Adam</i> , Rechtsanwalt, W., Friedrichstr. 220.                     | 85. | 29. <i>Anschütz</i> , Kaufmann, NW., Alt-Moabit 135.               |
| 93. | 8. Dr. <i>Adler</i> , Sanitätsrat, W., Motzstr. 90.                           | 03. | 30. <i>Apolant</i> , Kaufmann, SW., Markgrafenstr. 101.            |
| 05. | 9. <i>Adlon</i> , Kaufmann, NW., Unter den Linden 62/63.                      | 92. | 31. <i>Appel</i> , Bankier, W., Leipzigerplatz 3.                  |
| 04. | 10. <i>Aepler</i> , Kaufmann, S., Brandenburgstr. 52.                         | 02. | 32. Dr. <i>M. Apt</i> , Syndikus, W., Magdeburgerstr. 33.          |
| 90. | 11. <i>Afinger</i> , Kaufmann, NW., Händelstr. 7.                             | 04. | 33. Dr. <i>R. Apt</i> , Ingenieur, NW., Lüneburgerstr. 25.         |
| 94. | 12. <i>Ahlemann</i> , Rechtsanwalt, W., Wilhelmstr. 45.                       | 98. | 34. <i>Arndt</i> , Brauereidirektor, NW., Alt-Moabit 48.           |
| 06. | Dr. <i>Ahrens</i> , Arzt, W., Motzstr. 53.                                    | 06. | Dr. <i>M. Arnheim</i> , Amtsgerichtsrat, W., Kurfürstenstr. 167.   |
| 81. | 13. Dr. <i>E. Albrecht</i> , Professor, Pankow, Spandauerstr. 3.              | 04. | 35. <i>M. Arnheim</i> , Kaufmann, W., Ansbacherstr. 54.            |
| 02. | 14. <i>P. Albrecht</i> , Bankbeamter, NW., Karlstr. 22.                       | 92. | 36. <i>Arnhold</i> , Geh. Kommerzienrat, W., Regentenstr. 19.      |
| 02. | 15. Dr. <i>Alexander-Katz</i> , Justizrat, W., Regentenstr. 16.               | 01. | 37. <i>v. Arnim</i> , Rittergutsbesitzer, Goslar, Ebertstr. 14a.   |
| 99. | 16. Dr. <i>Alt</i> , Geh. Sanitätsrat, Charlottenburg, Leibnizstr. 90.        | 04. | 38. <i>Arnold</i> , Fabrikant, SO., Elisabethufer 54.              |
| 05. | 17. <i>Alter</i> , Revisor, Gross-Lichterfelde-West, Kommandantenstrasse 98.  | 99. | 39. <i>v. Arnoldi</i> , Polizeileutnant, NW., Universitätsstr. 3b. |
| 04. | 18. <i>Altmann</i> , Apotheker, NW., Flemmingstr. 5.                          | 03. | 40. <i>Aron</i> , Kaufmann, Charlottenburg, Uhlandstr. 20/21.      |
| 05. | 19. Dr. <i>Altschul</i> , Chemiker, SW., Hafenplatz 10.                       | 93. | 41. <i>Arons</i> , Bankier, W., Behrenstr. 58.                     |
| 91. | 20. <i>Altsmann</i> , Landgerichtsdirektor, Grunewald, Kunz Buntschuhstr. 7a. | 03. | 42. Dr. <i>Aronson</i> , Arzt, Charlottenburg, Fasanenstr. 29.     |
| 04. | 21. <i>H. v. Amelunxen</i> , Kaufmann, W., Rankestr. 36.                      | 90. | 43. Dr. <i>Asch</i> , Arzt, W., Kleiststr. 8.                      |
| 94. | 22. <i>P. v. Amelunxen</i> , Kaufmann, NW., Unter den Linden 42.              | 97. | 44. <i>Aschenheim</i> , Ingenieur, O., Holzmarktstr. 53.           |
- \*) Die in den Monaten Januar, Februar, März 1906 neu beigetretenen Mitglieder sind in das Verzeichnis mit aufgenommen, aber in der fortlaufenden Nummernfolge nicht mitgezählt worden. Die Namen der seit dem 1. Januar 1906 verstorbenen haben ein † erhalten.

95. 61. *F. Bachmann*, Amtsrichter, Bachmannshof bei Friede-  
berg N/M.
00. 62. *H. Bachmann*, Chefredakteur, C., Breitestr. 8.
93. 63. *Bachmayer*, Architekt, N., Wörtherstr. 9.
92. 64. *M. Bading*, Rentner, W., Pragerplatz 3.
81. 65. *W. Bading*, Justizrat, W., Kronenstr. 45.
95. 66. Dr. *Badt*, Arzt, W., Lutherstr. 46.
91. 67. *Bährmann*, Lehrer, NW., Jagowstr. 28.
93. 68. *F. Bagel*, Verlagsbuchhändler, SW., Ritterstr. 85.
05. 69. *F. Bagel jun.*, stud. phil., Wesel, Sandstr. 1022.
00. 70. *Bahr*, Maler, Friedenau, Schmargendorferstr. 13.
98. 71. *A. Balcke*, Baumeister, W., An der Apostelkirche 11.
98. 72. *W. Balcke*, Kaufmann, N., Tegelerstr. 14.
03. 73. Dr. *Ballerstedt*, Schriftsteller, Schöneberg, Bahnstr. 19/20.
05. 74. *F. Bamberg*, Kaufmann, W., Luitpoldstr. 32.
02. 75. *H. Bamberg*, Kaufmann, W., Landgrafenstr. 12.
03. 76. *F. Bamberger*, Kursmakler, NW., Lübeckerstr. 7.
90. 77. *H. Bamberger*, Landgerichtsrat, W., Genthinerstr. 5a.
02. 78. Dr. *Bandke*, Apothekenbes., Charlottenburg, Leibnizstr. 89.
06. *Banning*, Staatsanwaltschaftsrat, W., Neue Winterfeldt-  
strasse 30.
89. 79. Dr. *Bannow*, Chemiker, SO., Schlesischestr. 33/34.
03. 80. Dr. *Barnau*, Rechtsanwalt, C., Rosentalerstr. 32.
00. 81. Dr. *H. Barschall*, Chemiker, Charlottenburg, Kantstr. 33.
04. 82. *W. Barschall*, Kaufmann, NW., Flensburgerstr. 2.
04. 83. *Bartels*, Kaufmann, S., Bärwaldstr. 68.
83. 84. *Bartsch*, Kaufmann, C., Heiligegeiststr. 35.
93. 85. Dr. *Bassenge*, Geh. Regierungsrat, W., Wittenbergplatz 3a.
99. 86. *Basté*, Kaufmann, Charlottenburg, Berlinerstr. 46.
90. 87. *Bath*, Hofbuchhändler, Charlottenburg, Windscheid-  
strasse 24/25.
98. 88. *Bathe*, Justizrat, Brandenburg (Havel), St. Annenstr. 37.
86. 89. Dr. *Battermann*, Professor, Königsberg (Preussen),  
Kgl. Sternwarte.
94. 90. *Baudouin*, Rentner, SW., Grossbeerenstr. 63a.
98. 91. *F. Bauer*, Hauptmann, Hagenau (Elsass), Schanzstr. 20.
00. 92. *F. Bauer*, Kaufmann, NO., Landsberger Allee 11/13.
93. 93. Dr. *H. Bauer*, Arzt, Charlottenburg, Berlinerstr. 76.
05. 94. *O. Bauer*, Kaufmann, NW., Spenerstr. 19.
05. 95. *P. Bauer*, Rektor, N., Prinzenallee 8.
82. 96. *R. Bauer*, Kämmergerichtsrat, SW., Halleschestr. 9.

05. 97. *E. Baumann*, Kaufmann, W., Fasanenstr. 61.
01. 98. *L. Baumann*, Kaufmann, W., Oberwallstr. 16a.
93. 99. Dr. *Baume*, Prof., Zahnarzt, NW., Friedrich-Karl-Ufer 6.
02. 100. Dr. *Baur*, Arzt, SO., Brückenstr. 6b.
98. 101. Dr. *Becherer*, Rechtsanwalt, W., Schellingstr. 3.
91. 102. *Bechstein*, Fabrikbesitzer, NW., Neustädtische Kirchstr. 12.
97. 103. *v. Beck*, Direktor, NW., Alt-Moabit 129.
06. *Beck*, Generaldirektor, W., Kurfürstendamm 185.
96. 104. *L. Becker*, Hauptmann a. D., W., Tauenzienstr. 5.
93. 105. Dr. *L. Becker*, Geh. Medizinalrat, SW., Gneisenaustr. 99.
04. 106. *O. Becker*, Regierungssekretär, Britz, Chausseestr. 112.
96. 107. *R. Becker*, Rittmeister a. D., W., Kleiststr. 33.
95. 108. Dr. *Beckmann*, Arzt, Grunewald, Wissmannstr. 17.
98. 109. *Beeck*, Staatsanwaltschaftsrat, NW., Spenerstr. 34.
05. 110. Dr. *Beer*, Rechtsanwalt, W., Behrenstr. 24.
94. 111. *Beermann*, Kommerzienrat, W., Maassenstr. 36.
95. 112. Dr. *Beerwald*, Arzt, W., Maassenstr. 26.
93. 113. Dr. *Behm*, Sanitätsrat, NW., Luisenplatz 6.
93. 114. *Behne*, Kaufmann, W., Sigismundstr. 3.
05. 115. *Behnk*, Oberingenieur, N., Prinzenallee 23.
03. 116. *Behre*, Referendar, SW., Teltowerstr. 8.
03. 117. *C. Behrend*, Architekt, W., Kurfürstenstr. 97.
05. 118. Dr. *F. Behrend*, Rechtsanwalt, NW., Alt-Moabit 10b.
02. 119. *K. Behrendt*, Lehrer, O., Insterburgerstr. 13.
03. 120. *R. Behrendt*, Rentner, SW., Yorkstr. 72.
05. 121. *Behrens*, Kaufmann, W., Schellingstr. 15.
05. 122. *Bein*, Kaufmann, W., Bayreutherstr. 2.
94. 123. Dr. *Belde*, Arzt, SO., Reichenbergerstr. 71.
03. 124. *Beleites*, Amtsrichter, Luckau (N.-L.).
97. 125. *v. Below*, Major, Karlsruhe, Durlacherallee 56.
00. 126. Dr. *Belowsky*, Custos a. mineralog. petrogr. Inst. d.  
Univ., Nieder-Schönhausen, Lindenstr. 19.
86. 127. *Benade*, Apotheker, Ems, Deutscher Hof.
00. 128. Dr. *Benary*, Sanitätsrat, W., Nürnbergerstr. 66.
86. 129. Dr. *Benda*, Professor, NW., Kronprinzenufer 30.
04. 130. *Bender*, Kaufmann, C., Alexanderstr. 54.
06. *L. Benedict*, Kaufmann, Friedenau, Fregestr. 65/66.
95. 131. *M. Benedict*, Kaufmann, W., Königgrätzerstr. 10.
93. 132. Dr. *Benjamin*, Oberlehrer, Gr.-Lichterfelde, Augustastr. 18.
95. 133. *Benkendorf*, Rentner, NW., Albrechtstr. 13.
04. 134. *Bennezet*, Geh. Postrat, NW., Calvinstr. 14.

03. 135. *Bentheim*, Kaufmann, NO., Landsbergerstr. 82.  
 04. 136. Dr. *Berbig*, Rechtsanwalt, W., Friedrichstr. 78.  
 04. 137. *Berendts*, Rentner, NW., Wullenweberstr. 2.  
 99. 138. *E. Berg*, Buchdruckereibesitzer, SW., Friedrichstr. 24.  
 03. 139. Dr. *W. Berg*, Arzt, Halensee, Westfälischestr. 49.  
 99. 140. *Bergemann*, Kaufmann, W., Kaiserallee 16.  
 95. 141. Dr. *E. Berger*, Amtsrichter, Calau.  
 94. 142. *O. Berger*, Regierungs-Baumeister u. Stadtbauinspektor, Breslau, Charlottenstr. 4.  
 78. 143. *A. Bergmann*, Rentner, W., Kurfürstendamm 185.  
 05. 144. *Hans Bergmann*, Rechtsanwalt, W., Würzburgerstr. 10.  
 06. *Heinr. Bergmann*, Bankier, Charlottenburg, Bleibtreu-  
 strasse 18.  
 02. 145. *Bering*, Architekt, W., Meineckestr. 2.  
 91. 146. *Beringer*, Kommerzienrat, Charlottenburg, Sophienstr. 18.  
 99. 147. Dr. *Béringuier*, Landgerichtsrat, W., Nettelbeckstr. 21.  
 93. 148. *Berl*, Bankier, W., Tiergartenstr. 8b.  
 05. 149. Dr. *E. Berliner*, W., Kurfürstendamm 254.  
 02. 150. *W. Berliner*, Kaufmann, W., Rankestr. 25.  
 00. 151. *Berndt*, Rektor, W., Hagelsbergerstr. 34.  
 05. 152. *Berneburg*, Kaufmann, S., Jahnstr. 23.  
 05. 153. *Bernhardt*, Geh. Ober-Postrat, W., Kurfürstenstr. 156.  
 91. 154. Dr. *Bernheim*, Sanitätsrat, SW., Yorkstr. 2.  
 99. 155. *Bernoulli*, Rentner, Grunewald, Dunckerstr. 21.  
 04. 156. *Berns*, Bankbeamter, NO., Lebuserstr. 4.  
 04. 157. Dr. *Bernstein*, Justizrat, NW., Dorotheenstr. 65/66.  
 05. 158. *Bertschy*, Kaufmann, W., Karlsbad 20.  
 97. 159. *Beschmidt*, Major a. D., W., Bülowstr. 51.  
 04. 160. Dr. *Beuthner*, Arzt, W., Kurfürstendamm 46.  
 95. 161. *Beyer*, Professor, O., Raupachstr. 13.  
 04. 162. *v. Bezold*, Kammerger.-Referendar, W., Lützowstr. 72.  
 96. 163. Dr. *Bieber*, Rechtsanwalt, C., Kaiser-Wilhelm-Str. 39.  
 01. 164. Dr. *M. Bielschowsky*, Arzt, W., Kurfürstenstr. 106.  
 05. 165. Dr. *R. Bielschowsky*, Rechtsanwalt, W., Rankestr. 25.  
 87. 166. *Bild*, Bankier, SW., Leipzigerstr. 45.  
 94. 167. Dr. *Bindemann*, Arzt, Grunewald, Hubertusallee 19.  
 02. 168. *A. Bing*, Kaufmann, W., Kronenstr. 29.  
 02. 169. *G. Bing*, Kaufmann, W., Kronenstr. 29.  
 92. 170. *S. Bing*, Kaufmann, W., Kronenstr. 29.  
 01. 171. *Binswanger*, Kaufmann, W., Charlottenstr. 50/51.  
 95. 172. *Bischoff*, Kaufmann, SO., Engelufer 6a.

99. 173. *Blanck*, Schiffskapitän a. D., W., Bayreutherstr. 4.  
 87. 174. *Blanckertz*, Fabrikbesitzer, W., Rauchstr. 3.  
 95. 175. *Blank*, Fabrikbesitzer, W., Derfflingerstr. 16.  
 00. 176. Dr. *Blaschke*, Professor, NW., Altonaerstr. 21.  
 94. 177. Dr. *Blasius*, Sanitätsrat, W., Derfflingerstr. 20.  
 01. 178. Dr. *Blass*, Ober-Apotheker, NW., Altonaerstr. 13.  
 94. 179. *Blaurock*, Ober-Postsekretär, S., Planufer 88.  
 02. 180. *Bleibtreu*, Bankbeamter, Charlottenburg, Schillerstr. 119.  
 95. 181. Dr. *Bleichrodt*, Kammergerichtsrat, W., Nürnbergerstr. 40.  
 05. 182. *R. Bleistein*, Fabrikbesitzer, W., Genthinerstr. 3.  
 05. 183. *W. Bleistein*, stud. rer. techn., W., Genthinerstr. 3.  
 86. 184. Dr. *Blenck*, Präsident des Kgl. Statistischen Landesamts, Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat, SW., Lindenstr. 28.  
 02. 185. *Bleyberg*, Rechtsanwalt, W., Taubenstr. 20.  
 03. 186. *Blinzig*, Bankprokurist, Charlottenburg, Göthestr. 15.  
 04. 187. *Bloch*, Verlagsbuchhändler, NW., Klopstockstr. 52.  
 98. 188. *Block*, Kaufmann, Schöneberg, Hauptstr. 145.  
 94. 189. *Bloedt*, Kaufmann, W., Französischestr. 18.  
 96. 190. *Blohmer*, Lehrer, Charlottenburg, Eosanderstr. 14.  
 06. Dr. *Blümel*, Arzt, S., Dieffenbachstr. 54.  
 06. *Bluhm*, Direktor, S., Ritterstr. 12.  
 92. 191. *Blume*, Rentner, W., Kurfürstendamm 12.  
 96. 192. Dr. *Blumenfeld*, Sanitätsrat, W., Derfflingerstr. 26.  
 03. 193. *B. Blumenthal*, Fabrikdirektor, W., Culmbacherstr. 10.  
 86. 194. *L. Blumenthal*, Geh. Rechnungsrat, W., Hohenstaufen-  
 strasse 69.  
 05. 195. Dr. *Th. Blumenthal*, Professor, SO., Hoffmannstr. 12.  
 03. 196. *Bockhacker*, Optiker, W., Joachimstalerstr. 19.  
 04. 197. Dr. *G. Bode*, Chemiker, N., Seestr. 68b.  
 00. 198. *L. Bode*, Kaufmann, W., Kaiserallee 201.  
 04. 199. *Bodenheimer*, Bankprokurist, W., Schinkelplatz 1/2.  
 97. 200. *Böcker*, Geh. Rechnungsrat, S., Urbanstr. 25.  
 99. 201. Dr. *Böhler*, Sanitätsrat, W., Bülowstr. 86.  
 94. 202. *Böhlke*, Rentner, W., Rauchstr. 2.  
 06. *E. Boehm*, Kaufmann, W., Kurfürstenstr. 43.  
 03. 203. Dr. *J. Böhm*, Custos a. d. geologischen Landesanstalt, Pankow, Damerowstr. 54.  
 93. 204. *M. Böhm*, Rechtsanwalt, W., Köthenerstr. 45.  
 04. 205. Dr. *S. Böhm*, Arzt, SW., Charlottenstr. 16.  
 04. 206. *A. Böhme*, Kaufmann, O., Holzmarktstr. 67.  
 96. 207. *P. Böhme*, Bankier, W., Jägerstr. 59/60.

98. 208. *P. Boehme*, Kaufmann, N., Prinzenallee 87.  
 01. 209. Dr. *Böhmer*, Gerichts-Assessor, W., Kurfürstendamm 13.  
 98. 210. *Boek*, Professor, Gr.-Lichterfelde, Marthastr. 2.  
 03. 211. *Bölcke*, Uhrmacher, W., Charlottenstr. 63.  
 98. 212. Dr. *Börner*, Stabsarzt, Westend, Städt. Krankenhaus.  
 96. 213. Dr. *E. Börnstein*, Privatdozent, W., Steglitzerstr. 27.  
 97. 214. *P. Börnstein*, Rentner, W., Potsdamerstr. 27.  
 98. 215. *Boerstinghaus*, Kaufmann, SW., Krausenstr. 38.  
 96. 216. *G. Boettger*, Staatsanwaltschaftsrat, Potsdam, Moltkestr. 27.  
 86. 217. Dr. *Heinr. Böttger*, Professor, NW., Lessingstr. 10.  
 05. 218. Dr. *Hugo Böttger*, Chefredakteur, Steglitz, Albrechtstr. 89.  
 97. 219. *P. Boettger*, Bankdirektor, W., Kurfürstendamm 213.  
 87. 220. *Boetticher*, Kaufmann, W., Passage 47.  
 03. 221. *Bogdamm*, Ober-Postassistent, W., Blumenthalstr. 3.  
 01. 222. *A. Bohm*, Baumeister, W., Jägerstr. 27.  
 96. 223. *J. Bohm*, Stadtrat, NW., Altonaerstr. 12.  
 94. 224. Dr. *Bokelmann*, Sanitätsrat, W., Lützowstr. 43.  
 95. 225. *C. Boll*, Stadtrat, Charlottenburg, Schillerstr. 17.  
 93. 226. Dr. *F. Boll*, Arzt, W., Potsdamerstr. 12b.  
 91. 227. *Boller*, Kaufmann, S., Oranienstr. 139.  
 00. 228. Dr. *Bollert*, Rechtsanwalt, NW., Brückenallee 8.  
 87. 229. Dr. *Boltzenhal*, Professor, Wittstock (Ostprignitz).  
 05. 230. *Bolzani*, Kaufmann, S., Inselstr. 6.  
 98. 231. Dr. *Bonnin*, Rechtsanwalt, SW., Ritterstr. 66.  
 94. 232. *Bonus*, Kaufmann, W., Hohenstaufenstr. 21.  
 05. 233. Dr. *F. Borchardt*, Fabrikbesitzer, NO., Mendelssohnstr. 3.  
 97. 234. Dr. *M. Borchardt*, Privatdozent, NW., Siegmundshof 18.  
 06. *Borchert*, Kaufmann, W., Friedrichstr. 157.  
 01. 235. *Borchmann*, Hofmöbelfabrikant, Potsdam, Am Kanal 23.  
 98. 236. *Borgward*, Oberlehrer, SW., Hornstr. 21.  
 01. 237. *Borkheim*, Kaufmann, W., Ansbacherstr. 6.  
 98. 238. *v. Born*, Hüttdirektor, Witten (Ruhr).  
 95. 239. *Bornemann*, Optiker, SW., Blücherplatz 2.  
 01. 240. *C. Borsig*, Kommerzienrat, W., Bellevuestr. 6a.  
 93. 241. *E. Borsig*, Kommerzienrat, Tegel, Reihewerder.  
 00. 242. *Bosselmann*, Kaufmann, NW., Putlitzstr. 5.  
 98. 243. *Bote*, Rentner, SW., Planufer 17.  
 02. 244. *Bouché*, Bankier, W., Neue Winterfeldtstr. 27.  
 01. 245. *Bourjau*, Kaufmann, W., Hohenzollernstr. 27.  
 95. 246. Dr. *M. Bourwieg*; Geh. Ober-Justizrat, W., Joachimstalerstr. 12.

95. 247. Dr. *R. Bourwieg*, Sanitätsrat, N., Oranienburgerstr. 67.  
 04. 248. *Bräch*, Kursmakler, Charlottenburg, Schlüterstr. 25.  
 96. 249. *Braehmer*, Brauereidirektor, Westend, Spandauer Berg.  
 00. 250. *Braeuninger*, Fabrikdirektor, Cannstatt, Königstr. 23.  
 89. 251. †*Bramigk*, Rentner, SW., Halleschestr. 6.  
 04. 252. *Branco*, Rentner, Steglitz, Brüderstr. 10.  
 01. 253. Dr. *Brand*, Amtsrichter, W., Kaiserallee 181.  
 91. 254. *F. Brandt*, Oberinspektor der Kgl. Schauspiele, NW., Dorotheenstr. 2.  
 92. 255. Dr. *L. Brandt*, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat, W., Meineckestr. 12a.  
 05. 256. *O. Brandt*, Kaufmann, W., Kronenstr. 23.  
 94. 257. Dr. *Brandus*, Rechtsanwalt, Magdeburg, Richard Wagnerstr. 3a.  
 95. 258. Dr. *Brann*, Arzt, N., Chausseestr. 102.  
 96. 259. Dr. *Brasch*, Arzt, Wannsee, Alsenstr. 28.  
 01. 260. *Brassert*, Bankbeamter, NW., Calvinstr. 4.  
 00. 261. Dr. *Braumüller*, Professor, W., Kurfürstendamm 261.  
 05. 262. *Braune*, Kaufmann, W., Eisenacherstr. 99.  
 96. 263. *Brecht*, Fabrikbesitzer, SW., Schützenstr. 40/41.  
 05. 264. *Bredereck*, Beamter d. Zentralst. f. Arb. Wohlf.-Einr., SW., Dessauerstr. 14.  
 99. 265. Dr. *Brehm*, Arzt, N., Weissenburgerstr. 67.  
 98. 266. *Breithaupt*, Brauereibesitzer, O., Pallisadenstr. 97.  
 01. 267. Dr. *Bremer*, Oberlehrer, Nicolassee, Gerkrathstr.  
 82. 268. *Brenck*, em. Lehrer, Gross-Lichterfelde, Chausseestr. 83.  
 86. 269. Dr. *Brendicke*, Schriftsteller, W., Winterfeldtstr. 24.  
 90. 270. Dr. *Breslich*, Professor, Realschuldirektor, N., Badstr. 22.  
 90. 271. *Briegleb*, Kaufmann, W., Motzstr. 66.  
 06. *J. Brix*, Professor, Baurat, Charlottenburg, Goethestr. 69.  
 00. 272. Dr. *W. Brix*, Regierungsrat, Steglitz, Hohenzollernstr. 1.  
 81. 273. *Brockhausen*, Rentner, W., Kurfürstendamm 184.  
 04. 274. *Brockmüller*, Kaufmann, W., Freisingerstr. 1.  
 05. 275. Dr. *Brodmann*, Nervenarzt, W., Magdeburgerstr. 16.  
 92. 276. Dr. *Bröckelmann*, Chemiker, W., Speyererstr. 1.  
 92. 277. Dr. *Bröse*, Arzt, W., Steglitzerstr. 68.  
 96. 278. Dr. *Brohm*, Arzt, SW., Tempelhofer Ufer 1a.  
 03. 279. Dr. *Brons*, Arzt, Wilmersdorf, Kaiserplatz 4.  
 79. 280. *Brose*, Rentner, W., Lützowstr. 47.  
 89. 281. Dr. *Brosien*, Professor, W., Augsburgerstr. 30/31.  
 91. 282. *L. Bruck*, Kaufmann, W., Fasanenstr. 42.

95. 283. Dr. *W. Bruck*, Landrichter, Cöln (Rhein), Mozartstr. 11.  
01. 284. *Brückmann*, Rechtsanwalt, N., Friedrichstr. 129.  
02. 285. *Brüninghaus*, Kaufmann, W., Genthinerstr. 35.  
85. 286. *Brunnemann*, Amtsgerichtsrat a. D., W., Matthäikirch-  
strasse 23.  
81. 287. Dr. *Brussatis*, Sanitätsrat, C., Alexanderstr. 8.  
00. 288. *Brzezina*, Ober-Ingenieur, Charlottenburg, Lohmeyer-  
strasse 6.  
05. 289. *H. Buchholz*, Kommerzienrat, N., Fehrbellinerstr. 81.  
00. 290. *R. Buchholz*, Magistrats-Sekretär, W., Rankestr. 2.  
01. 291. Dr. *Buchmann*, Arzt, NO., Greifswalderstr. 136.  
01. 292. *Buchwald*, Rittergutsbes., Pinnow b. Seehausen (Uckermark).  
99. 293. *Büchlein*, Kaufmann, SW., Simeonstr. 28.  
97. 294. *Büniger*, Kammergerichtsrat, SW., Halleschestr. 2.  
05. 295. *Bürgner*, Referendar, W., Bambergerstr. 4.  
97. 296. Dr. *Bütow*, Rentner, W., Kurfürstendamm 250.  
03. 297. *Buggenhagen*, Rentner, Charlottenburg, Uhlandstr. 24.  
06. Dr. *Buhe*, Gerichts-Assessor, W., Winterfeldtstr. 3.  
01. 298. *Buhle*, Postdirektor, Osterwieck (Harz).  
02. 299. *H. Buhlmann*, Kaufmann, NW., Brückenallee 34.  
02. 300. *W. Buhlmann*, Kaufmann, NW., Lessingstr. 4.  
00. 301. *Buka*, Justizrat, Charlottenburg, Berlinerstr. 71.  
03. 302. Dr. *Bundt*, Kreisarzt, Querfurt.  
96. 303. Dr. *Bunge*, Sanitätsrat, C., Neue Grünstr. 26.  
97. 304. *Burghardt*, Kammergerichtsrat, NW., Spenerstr. 31.  
92. 305. *Burkart*, Kaufmann, W., Steglitzerstr. 84.  
01. 306. *Burkhardt*, Zeug-Hauptmann, W., Kyffhäuserstr. 4.  
00. 307. Dr. *Burkhardt*, Arzt, NW., Melanchthonstr. 28.  
01. 308. *Burmester*, Kaufmann, NW., Altonaerstr. 3.  
93. 309. *Busch*, Redakteur, W., Nettelbeckstr. 25.  
01. 310. Dr. *Buschke*, Privatdozent, W., Mohrenstr. 61.  
85. 311. *G. Busse*, Kaufmann, SW., Grossbeerenstr. 78a.  
02. 312. *O. Busse*, Magistrats-Sekretär, S., Wilmsstr. 18.  
00. 313. *Buthut*, Bankbeamter, NW., Sickingenstr. 9.  
92. 314. *Butzke*, Rentner, SW., Belle-Alliancestr. 34.  
02. 315. *Bux*, Kaufmann, W., Leipzigerstr. 23.  
97. 316. *du Buy*, Rentner, S., Luisenufer 35.  
98. 317. *Cabanis*, Privatier, Charlottenburg, Knesebeckstr. 75.  
93. 318. *v. Cabrera*, Kgl. Kammerherr, SW., Anhaltstr. 9.  
98. 319. *F. Cahn*, Kaufmann, W., Gossowstr. 4.  
94. 320. Dr. *W. Cahn*, Geh. Legationsrat, W., Maienstr. 5.

05. 321. Dr. *Cahnheim*, W., Blumeshof 6.  
96. 322. Dr. *Callies*, Apothekenbesitzer, NW., Alt-Moabit 18.  
02. 323. Dr. *Canon*, Arzt, O., Gr. Frankfurterstr. 137.  
00. 324. *Cappé*, Kaufmann, W., Pallasstr. 7.  
97. 325. Dr. *Caro*, Assistenzarzt, Hannover.  
02. 326. *E. Caro*, Rechtsanwalt, W., Joachimstalerstr. 11.  
05. 327. *L. Caro*, Kaufmann, W., Genthinerstr. 18.  
94. 328. *v. Carstanjen*, Rittergutsbesitzer, W., Kurfürstendamm 263.  
05. 329. Dr. *Carsten*, Arzt, Stuttgart, Schlossstr. 67.  
95. 330. *Carstens*, Rechtsanwalt, Cottbus, Promenade 11.  
90. 331. *Caspar*, Stadt-Ingenieur, SW., Hornstr. 22.  
98. 332. *H. Caspari*, Oberst a. D., W., Goltzstr. 29.  
98. 333. Dr. *W. Caspari*, Landrichter, Neuenburg (Westpr.).  
00. 334. Dr. *W. Caspari*, Privatdozent, N., Invalidenstr. 42.  
96. 335. Dr. *J. Cassel*, Sanitätsrat, N., Friedrichstr. 110.  
04. 336. *O. Cassel*, Justizrat, NW., Luisenstr. 36.  
97. 337. *J. Cassirer*, Kaufmann, Charlottenbg., Knesebeckstr. 20/21.  
93. 338. *M. Cassirer*, Stadtrat u. Fabrikbes., W., Augsburgerstr. 73/74.  
02. 339. *v. Cederstolpe*, Kunsthändler, NO., Mehnerstr. 9.  
90. 340. *Charrier*, Bankdirektor, W., Kurfürstenstr. 122.  
04. 341. *Chodziesner*, Rechtsanwalt, C., Rosentalerstr. 1.  
93. 342. *Christiani*, Baumeister, Gr.-Lichterfelde, Ringstr. 21.  
05. 343. *Christophe*, stud. phil., S., Alexandrinenstr. 87.  
01. 344. Dr. *Citron*, Arzt, Charlottenburg, Bismarckstr. 12.  
86. 345. *H. Clauswitz*, Amtsgerichtsrat, SW., Halleschestr. 3.  
87. 346. *O. Clauswitz*, Amtsgerichtsrat, SW., Luckenwalderstr. 9.  
05. 347. *A. Cohn*, Fabrikbesitzer, S., Kottbuserdamm 70.  
02. 348. *A. Cohn*, Kaufmann, W., Derflingerstr. 6.  
90. 349. *Ed. Cohn*, Amtsgerichtsrat, W., Genthinerstr. 14.  
89. 350. *Eug. Cohn*, Rechtsanwalt, W., Kronenstr. 4/5.  
88. 351. †Dr. *H. Cohn*, Justizrat, NW., Hindersinstr. 9.  
91. 352. *Isid. Cohn*, Justizrat, W., Jägerstr. 20.  
01. 353. *Jul. Cohn*, Fabrikbesitzer, W., Kleiststr. 22.  
02. 354. Dr. *M. Cohn*, Arzt, W., Lutherstr. 7/8.  
96. 355. *Colani*, Baumeister, W., Meierottostr. 6.  
97. 356. *A. Collin*, Rentner, W., Fasanenstr. 97.  
92. 357. Dr. *A. Collin*, Kustos am Kgl. Museum für Naturkunde,  
N., Invalidenstr. 43.  
94. 358. *Cordel*, Schriftsteller, Nicolassee b. Wannsee.  
87. 359. *R. Cramer*, Baurat, SW., Königgrätzerstr. 101.  
00. 360. Dr. *W. Cramer*, Chemiker, W., Lützowufer 22.

03. 361. *de Crano*, Privatier, W., Victoria Luisenplatz 6.  
 05. 362. *Cranz*, Fabrikdirektor, Cüstrin, Forststr. 9.  
 03. 363. *Creutz*, Kaufmann, Neuwied.  
 98. 364. *Crome*, Justizrat, SW., Belle-Alliancestr. 91.  
 02. 365. *A. Croner*, Rechnungsrat, Charlottenbg., Hardenbergstr. 33.  
 02. 366. Dr. *F. Croner*, Chemiker, W., Lietzenburgerstr. 2.  
 05. 367. Dr. *Cruse*, Ingenieur, W., Geisbergstr. 22.  
 03. 368. *Curth*, Zeichner, Zeuthen, Seestr. 85.  
 95. 369. *Czapski*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstenstr. 126.  
 01. 370. *Dabbert*, Maurerstr. W., Bambergerstr. 34.  
 04. 371. *Dähnhardt*, Fabrikbesitzer, SW., Wartenburgstr. 23.  
 95. 372. Dr. *E. Daffis*, Landrichter, Landsberg (Warthe), Böhmstr. 2a.  
 06. *L. Daffis*, Bankdirektor, Rom, Credito Italiano.  
 05. 373. *L. Dahlheim*, stud. jur., W., Von der Heydtstr. 5.  
 01. 374. *P. Dahlheim*, Rentner, W., Von der Heydtstr. 5.  
 97. 375. *Dahms*, Kgl. Lotterie-Einnehmer, SW., Kommandantenstrasse 7/9.  
 02. 376. *Dalchow*, Weinhändler, Charlottenburg, Berlinerstr. 63.  
 01. 377. *Dames*, Kriegsgerichtsrat, Potsdam, Alexandrinenstr. 18.  
 95. 378. *Dammann*, Fabrikant, S., Luisenufer 34.  
 81. 379. *P. Dammeier*, Bankier, SW., Kleinbeerenstr. 3.  
 82. 380. *R. Dammeier*, Maler, NW., Schleswiger Ufer 16.  
 95. 381. Dr. *Dammer*, Kustos am Botan. Garten, Dahlem, Altensteinstrasse.  
 04. 382. Dr. *F. Danziger*, Arzt, W., Kurfürstenstr. 110.  
 93. 383. Dr. *N. Danziger*, Rechtsanwalt, SW., Burggrafenstr. 16.  
 80. 384. Dr. *Darmstaedter*, Rentner, W., Landgrafenstr. 18a.  
 92. 385. *Dase*, Weingrosshändler, SW., Alte Jakobstr. 16.  
 04. 386. Dr. *David*, Arzt, N., Oranienburgerstr. 74.  
 94. 387. Dr. *C. Davidsohn*, Arzt, NW., Neustädtische Kirchstr. 15.  
 02. 388. *Heinr. Davidsohn*, Kaufmann, Charlottenburg, Knesebeckstr. 76.  
 03. 389. Dr. *H. Davidsohn*, Arzt, W., Eichhornstr. 6.  
 94. 390. *K. Davidsohn*, Regierungsbaumeister, Breslau, Kaiser-Wilhelm-Str. 11.  
 04. 391. *Debus*, Kaufmann, NO., Grosse Frankfurterstr. 75.  
 92. 392. *v. Dechend*, Oberstleutnant z. D., W., Pariserstr. 1.  
 03. 393. *Decken*, Unterarzt, NW., Unterbaumstr. 7.  
 90. 394. *Deegen*, Amtsgerichtsrat, W., Matthäikirchstr. 16.  
 05. 395. *Deichen*, Fabrikbesitzer, SW., Johanniterstr. 15.  
 93. 396. *Degebrot*, Rentner, W., Kurfürstenstr. 102.

91. 397. *Degner*, Bankier, W., Wilhelmstr. 42a.  
 94. 398. *P. Dehnicke*, Fondsmakler, Zehlendorf (Teltow), Paulstr. 2.  
 87. 399. *P. Dehnicke*, Hofschauspieler a. D., SW., Hornstr. 2.  
 01. 400. *Deichmann*, Rentner, W., Martin Lutherstr. 81.  
 93. 401. *Delbrück*, Bankier, W., Mauerstr. 61/62.  
 04. 402. Dr. *Delius*, Kammergerichtsrat, W., Schaperstr. 32.  
 92. 403. *Demmin*, Zivilingenieur, SW, Königgrätzerstr. 91.  
 01. 404. Dr. *Dennhardt*, Chemiker, Baden-Baden, Langestr. 2.  
 93. 405. *Detring*; Rittmeister a. D., Zehlendorf (Teltow), Alsenstr.  
 99. 406. *Devereux*, Rentner, Westend, Ulmenallee 10.  
 03. 407. *Deyhle*, Fabrikant, SW., Markgrafenstr. 95.  
 77. 408. *K. Dielitz*, Bildnismaler, W., Kurfürstendamm 7.  
 78. 409. *P. Dielitz*, Kaufmann, NW., Klopstockstr. 57.  
 03. 410. *Diem*, Ingenieur, W., Regensburgerstr. 10.  
 93. 411. Dr. *Dierbach*, Arzt, C., Alexanderstr. 50.  
 81. 412. Dr. *Dieterici*, Professor, Rostock, Kaiser Wilhelmstr. 30.  
 03. 413. Dr. *Ed. Dietrich*, Geh. Medizinalrat, Steglitz, Lindenstrasse 34.  
 98. 414. *Emil Dietrich*, Professor, Geh. Reg.-Rat, W., Kurfürstenstrasse 15.  
 93. 415. Dr. *R. Dietz*, Chemiker, Dresden, Sedanstr. 23.  
 95. 416. *W. Dietz*, Landgerichtsdirektor, W., Rankestr. 20.  
 00. 417. Dr. *Dietze*, Verlagsbuchhändler, SW., Belle-Alliancestr. 46.  
 98. 418. *Dihlmann*, Direktor, W., Tauenzienstr. 7a.  
 99. 419. *Dill*, Reichsbankbuchhalter, SO., Gröbenufer 5.  
 05. 420. *Dilthey*, stud. jur. et cam., W., Burggrafenstr. 4.  
 05. 421. *Dimmling*, Oberlehrer, SW., Wartenburgstr. 15.  
 93. 422. *Dirks*, Kaufmann, W., Unter den Linden 12.  
 04. 423. *O. Dittmann*, Fabrikbesitzer, O., Markusstr. 6.  
 91. 424. *P. Dittmann*, Fabrikbesitzer, NW., Klopstockstr. 33.  
 94. 425. *Dittmer*, Hofsteinmetz, NW., Lehrterstr. 18.  
 00. 426. *Ditsen*, Kammergerichtsrat, W., Luitpoldstr. 11.  
 99. 427. Dr. *Dobrin*, Chemiker, N., Invalidenstr. 114.  
 01. 428. *Dobrzynski*, Kaufmann, Friedenau, Kirchstr. 2.  
 96. 429. *Doebler*, Architekt, W., Kurfürstendamm 28.  
 90. 430. Dr. *Doehler*, Oberlehrer, Gr.-Lichterfelde, Viktoriastr. 4.  
 01. 431. *Doench*, Landrichter, Frankfurt (Main), Wolfgangstr. 109.  
 83. 432. *Döring*, Bankier, W., Corneliusstr. 3.  
 98. 433. *Doht*, Kaufmann, NW., Alt-Moabit 98.  
 00. 434. Dr. *Doren*, Leipzig, Waldstr. 52/54.

88. 435. *Dorn*, Justizrat, W., Französischestr. 13.  
 93. 436. *A. Dotti*, Regierungsbaumstr., Grunewald, Winklerstr. 18.  
 93. 437. *F. Dotti*, Rittergutsbesitzer, Hönow bei Berlin.  
 92. 438. *G. Dotti*, Rittergutsbesitzer, W., Kurfürstendamm 32.  
 01. 439. Dr. *v. Douglas*, SW., Bernburgerstr. 19.  
 80. 440. Dr. *Draheim*, Prof., Friedenau, Schmargendorferstr. 21.  
 05. 441. *Drechsler*, Kaufmann, NW., Siegmundshof 21.  
 04. 442. *v. Dresky*, Bankbeamter, Zehlendorf, Machnowerstr. 22a.  
 97. 443. Dr. *F. Drewes*, Amtsrichter, Charlottenburg, Schlüterstr. 78.  
 05. 444. *Fr. Drewes*, Kaufmann, NW., Kaiserin-Augusta-Allee 21.  
 97. 445. Dr. *H. Drewes*, Sanitätsrat, N., Chausseestr. 108.  
 01. 446. *Dreyer*, Vize-Konsul, W., Tauenzienstr. 1.  
 04. 447. Dr. *Droste*, Regierungsrat a. D., SW., Hafenplatz 6.  
 94. 448. Dr. *Dührssen*, Professor, NW., Lessingstr. 35.  
 85. 449. Dr. *Düvelius*, Sanitätsrat, NW., Kronprinzenufer 15.  
 05. 450. *Duisberg*, Fabrikbesitzer, W., Rankestr. 13.  
 94. 451. *Duncker*, Kaufmann, SW., Hornstr. 5.  
 89. 452. Dr. *Dungs*, Geh. Ober-Regierungsrat, SW., Königgrätzerstrasse 28.  
 99. 453. *Dunkelberg*, Amtsgerichtsrat, W., Augsburgerstr. 51.  
 03. 454. *Dunsing*, Kaufmann, N., Lothringerstr. 85.  
 03. 455. *Dyhrenfurth*, Bankier, NW., Alsenstr. 7.  
 03. 456. *Dzialoszynski*, Rechtsanwalt, W., Friedrichstr. 200.  
 93. 457. *Ebart*, Fabrikbesitzer, W., Mohrenstr. 13/14.  
 97. 458. *Ebel*, Oberlehrer, Charlottenburg, Rönnestr. 28.  
 04. 459. *Ad. Ebeling*, Pastor, Sorau (N.-L.).  
 94. 460. Dr. *Aug. Ebeling*, Oberingenieur, W., Regensburgerstr. 3.  
 94. 461. *E. Ebeling*, Kaufmann, S., Kottbuserdamm 89.  
 94. 462. Dr. *M. Ebeling*, Oberlehrer, NW., Wullenweberstr. 7.  
 98. 463. *Ebell*, Rentner, Neu-Ruppin, Rheinsbergerstr. 18.  
 02. 464. Dr. *Eberdt*, Kustos u. Bibliotheks-Vorsteher, Grunewald, Königsallee 1a.  
 02. 465. *H. Eberhardt*, Fabrikbesitzer, NW., Flensburgerstr. 1.  
 06. *R. Eberhardt*, Bankprokurist, NW., Lessingstr. 31.  
 00. 466. *Ebhardt*, Prof., Architekt, Grunewald, Jagowstr. 28a.  
 95. 467. Dr. *Edel*, Sanitätsrat, NW., Dorotheenstr. 22.  
 04. 468. Dr. *Edelstein*, Rechtsanwalt, W., Bülowstr. 92a.  
 96. 469. Dr. *Eger*, Erster Staatsanwalt, Essen (Ruhr), Kettwiger Chaussee 103.  
 02. 470. *Eggers*, Buchhändler, W., Landgrafenstr. 9.

93. 471. *A. Eggert*, Oberverwaltungsgerichtsrat, W., Kurfürstendamm 12.  
 97. 472. *H. Eggert*, Geh. Ober-Baurat, W., Burggrafenstr. 16.  
 76. 473. *Ehrenbaum*, Kursmakler, Grunewald, Douglasstr. 22.  
 96. 474. Dr. *Ehrenberg*, Arzt, N., Invalidenstr. 108.  
 94. 475. Dr. *Ehrenreich*, Privatdozent, W., Lutherstr. 29.  
 98. 476. *Ehrich*, Kaufmann, W., Mauerstr. 95.  
 95. 477. *Ehrlich*, Regierungsbaumeister, Breslau, Berlinerplatz 22.  
 96. 478. *Eichel*, Landgerichtsrat, W., Gleditschstr. 9.  
 02. 479. Dr. *Eichelbaum*, Chemiker, W., Augsburgerstr. 11.  
 96. 480. *Eichhorn*, Senatspräsident a. Kammergericht, W., Landgrafenstr. 3.  
 05. 481. Dr. *Eichler*, Assistenzarzt, NW., Scharnhorststr., Augustahospital.  
 88. 482. *Eichner*, Kaufmann, W., Hildebrandstr. 18.  
 96. 483. *Eikmeier*, Hotelbesitzer, NW., Schadowstr. 1b.  
 95. 484. *Eilers*, Prof., Kupferstech., Charlottenburg, Kantstr. 156.  
 96. 485. *Eisenmann*, Fabrikbesitzer, W., Viktoriastr. 11.  
 05. 486. Dr. *Eisfeld*, Sanitätsrat, SO., Reichenbergerstr. 4.  
 02. 487. *A. Eisner*, Generalagent, W., Marburgerstr. 3.  
 98. 488. *H. Eisner*, Kaufmann, W., Landgrafenstr. 17.  
 06. *Dr. v. Elbe*, Regierungs-Assessor, Potsdam, Persiusstr. 11.  
 98. 489. *Elkan*, Kaufmann, C., Spandauerstr. 18.  
 98. 490. *Ellon*, Bankier, SW., Friedrichstr. 219.  
 01. 491. *Elster*, Fabrikbesitzer, NO., Neue Königstr. 67.  
 96. 492. Dr. *Elten*, Medizinalrat, W., Passauerstr. 13.  
 92. 493. Dr. *F. Engel*, Bibliothekar d. landwirtschaftl. Hochschule, N., Hessischestr. 10.  
 01. 494. Dr. *H. Engel*, Sanitätsrat, N., Schönhauserallee 167.  
 97. 495. *H. Engel*, Oberlehrer, Charlottenburg, Kantstr. 40.  
 99. 496. Dr. *K. Engel*, W., Regensburgerstr. 28.  
 06. *Dr. K. Engel*, Arzt, SO., Waldemarstr. 55.  
 97. 497. *P. G. Engel*, Bankier, W., Fasanenstr. 73.  
 04. 498. *Engelmann*, Bürgermeister a. D., NW., Calvinstr. 15.  
 90. 499. Dr. *A. Engler*, Professor, Geh. Regierungsrat und Direktor des Kgl. botan. Gartens, Gr.-Lichterfelde, Potsd. Chaussee.  
 04. 500. *F. Engler*, Kaufmann, NW., Schiffbauerdamm 29.  
 93. 501. *Entsch*, Verlagsbuchhändler, NW., Neue Wilhelmstr. 1.  
 97. 502. *Epenstein*, Rentner, W., Kleiststr. 24.  
 93. 503. *v. Erckert*, Legationsrat, Tokio (Japan).  
 94. 504. *Erhardt*, Kaufmann, SW., Hedemannstr. 4.



79. 505. *Erich*, Bankdirektor, Südende, Berlinerstr. 1.  
 93. 506. *Erkel*, Bankvorsteher, W., Schinkelplatz 1/2.  
 99. 507. *Heinr. Erler*, Leutnant, Schöneberg, Gustav Müllerstr. 13.  
 91. 508. *Herm. Erler*, Hofmusikalienhändler, W., Lutherstr. 48/49.  
 00. 509. *Ermel*, Bankkassierer, S., Fontanepromenade 5.  
 94. 510. *Ernecke*, Baumeister, Südende, Bahnstr. 22.  
 90. 511. *A. Ernst*, Gerichts-Assessor, SW., Hedemannstr. 12.  
 85. 512. *F. Ernst*, Justizrat, SW., Wilhelmstr. 19.  
 99. 513. *Eschenbach*, Rechtsanwalt, SW., Besselstr. 19.  
 02. 514. *Eschmann*, Kaufmann, S., Luisenufer 13.  
 99. 515. *Eskens*, Wirkl. Geh. Ober-Bergrat, Friedenau, Bismarckstrasse 30.  
 96. 516. †*Esmann*, Maurer- und Zimmermstr., SW., Grossbeerenstrasse 58/59.  
 05. 517. *Essberger*, Oberingenieur, W., Motzstr. 69.  
 97. 518. *Esselbach*, Kaufmann, SW., Gneisenaustr. 94.  
 97. 519. *Ette*, Oberleutnant, Bromberg, Danzigerstr. 31/32.  
 05. 520. *Dr. Everth*, Referendar, SW., Waterloooper 5.  
 98. 521. *v. Eynern*, Rentner, W., Hildebrandstr. 21.  
 05. 522. *Faehndrich*, Kaufmann, S., Luisenufer 54.  
 04. 523. *Fässig*, Privatier, Charlottenburg, Leibnizstr. 22.  
 04. 524. *Fahrig*, Verlagsbuchhändler, W., Kurfürstendamm 25.  
 00. 525. *Falbe*, Fabrikdirektor, SO., Manteuffelstr. 77.  
 97. 526. *Falcke*, Fabrikant, W., Regensburgerstr. 3.  
 00. 527. *v. Falkenhayn*, Rittmeister a. D., W., Würzburgerstr. 12.  
 96. 528. *Falkenheim*, Bankier, W., Kurfürstendamm 256.  
 05. 529. *Faschingbaur*, Kunstmaler, SO., Köpenickerstr. 137.  
 02. 530. *Faust*, Kaufmann, Schlachtensee, Viktoriastr.  
 98. 531. *Fehlert*, Zivilingenieur, Steglitz, Fichtestr. 41.  
 06. *Fehr*, Bankvorsteher, Charlottenburg, Grolmanstr. 33.  
 81. 532. *A. Feige*, Stadtrat a. D., W., Bülowstr. 81.  
 03. 533. *Dr. S. Feige*, Rentner, W., Kurfürstendamm 180.  
 96. 534. *Frhr. v. Feilitzsch*, Subdirektor, W., Jägerstr. 24.  
 99. 535. *Feist*, Polizeihauptmann, C., Burgstr. 1 e.  
 96. 536. *Feit*, Regierungsbaumeister, W., Hohenzollernstr. 17.  
 93. 537. *Felisch*, Kaufmann, W., Kanonierstr. 40.  
 94. 538. *Fellmann*, Rechnungsrat, W., Steglitzerstr. 61.  
 99. 539. *v. Ferentheil*, Major, Jüterbog, Pferdestr. 29.  
 99. 540. *Dr. Feustell*, Arzt, Grünau (Mark), Mittelstr. 3.  
 94. 541. *Fiedler*, Privatier, Steglitz, Rotenburgstr. 11.  
 05. 542. *Fiegel*, Amtsgerichtsrat, SW., Kleinbeerenstr. 1.

05. 543. *Fielitz*, Kaufmann, Greifswald.  
 04. 544. *Fieseler*, Fabrikdirektor, NW., Helgoländerufer 7.  
 00. 545. *Filler*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 20.  
 95. 546. *Dr. Finkelstein*, Privatdozent, W., Steglitzerstr. 45/46.  
 04. 547. *Dr. Fischel*, Arzt, S., Prinzenstr. 52.  
 01. 548. *A. Fischer*, Kaufmann u. Stadtrat, S., Kottbuserdamm 74.  
 00. 549. *D. Fischer*, Gerichts-Assessor, W., Bayreutherstr. 41.  
 01. 550. *Dr. E. Fischer*, Arzt, NO., Neue Königstr. 38.  
 00. 551. *F. Fischer*, Generalsekretär d. D. Fischerei-Vereins, SW., Dessauerstr. 14.  
 94. 552. *G. Fischer*, Geh. Rechnungsrat, SW., Wartenburgstr. 20.  
 00. 553. *Dr. Herm. Fischer*, Kreisschulinspektor, Halensee, Ringbahnstr. 129.  
 97. 554. *H. Fischer*, Kaufmann, SW., Wilhelmstr. 29.  
 81. 555. *K. Fischer*, Kaufmann, SW., Bergmannstr. 109.  
 03. 556. *P. Fischer*, Geh. Regierungsrat, Charlottenburg, Fritschestrasse 93.  
 00. 557. *Dr. P. D. Fischer*, Wirkl. Geh. Rat, W., Bayreutherstr. 41.  
 05. 558. *Th. Fischer*, Rektor, N., Gartenstr. 107 a.  
 89. 559. *Dr. Flaischlen*, Sanitätsrat, W., Potsdamerstr. 21.  
 04. 560. *Dr. Flatau*, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Kantstr. 153.  
 95. 561. *Dr. Flatow*, Arzt, W., Königin Augustastr. 29.  
 93. 562. *Flechtner*, Fabrikbesitzer, W., Bayreutherstr. 8.  
 98. 563. *Fleischel*, Verlagsbuchhändler, W., Lietzenburgerstr. 63.  
 76. 564. *Fleischhammer*, Geh. Hofjustizrat, W., Bülowstr. 7.  
 98. 565. *Fleischmann*, Fabrikbesitzer, NW., Lessingstr. 5.  
 93. 566. *Flickel*, Kammergerichtsrat, W., Nollendorfplatz 7.  
 00. 567. *Dr. Flörsheim*, Arzt, W., Kurfürstenstr. 85.  
 04. 568. *Flohr*, Fabrikbesitzer, N., Chausseestr. 28 b.  
 95. 569. *C. Flügel*, Legationsrat, São Paulo, K. D. Konsulat.  
 05. 570. *M. Flügel*, Rentner, SW., Lindenstr. 7.  
 06. *O. Förstemann*, Kaufmann, W., Behrenstr. 47.  
 94. 571. *P. Foerstemann*, Rentner, Charlottenburg, Schlüterstrasse 14/15.  
 92. 572. *C. Foerster*, Fabrikbes., Zehlendorf (Teltow), Kaiserstr. 5.  
 92. 573. *E. Förster*, Kaufmann, S., Stallschreiberstr. 30.  
 94. 574. *Dr. F. Foerster*, Zahnarzt, NW., Sommerstr. 4.  
 95. 575. *P. Foerster*, Fabrikdirektor, Anklam, Blutslusterstr. 25.  
 03. 576. *Foersterling*, Ingenieur, NW., Paulstr. 34.  
 03. 577. *Follmann*, Regierungsrat, W., Achenbachstr. 4.  
 91. 578. *Dr. Fornet*, Sanitätsrat, O., Frankfurter Allee 74.

00. 579. *Foth*, Landgerichtsrat, W., Eisenacherstr. 21.  
 93. 580. *Fraatz*, Oberlehrer, Charlottenburg, Kantstr. 22.  
 05. 581. Dr. *P. Fraenkel*, Arzt, Charlottenburg, Mommsenstr. 15.  
 95. 582. *A. C. Fraenkel*, Fabrikbesitzer, W., Fasanenstr. 65.  
 76. 583. Dr. *B. Fränkel*, Prof., Geh. Med.-Rat, W., Bellevuestr. 4.  
 03. 584. Dr. *F. Fraenkel*, Arzt, SW., Königgrätzerstr. 108.  
 00. 585. *F. Fraenkel*, Rechtsanwalt, W., Landshuterstr. 2.  
 02. 586. *H. Fraenkel*, Amtsrichter a. D., W., Kurfürstenstr. 52.  
 97. 587. *P. Fraenkel*, Privatier, W., Bülowstr. 41.  
 05. 588. *P. Fränkel*, Assistenzarzt, N., Reinickendorferstr. 32.  
 04. 589. *M. Franck*, Kaufmann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 19.  
 97. 590. *M. Franck*, Rentner, W., Kurfürstenstr. 82.  
 03. 591. *G. Francke*, cand. jur., W., Nürnbergerstr. 38/39.  
 01. 592. *M. Francke*, Kaufmann, Grunewald, Herthastr. 21.  
 99. 593. Dr. *E. Frank*, Arzt, NW., Karlstr. 27.  
 04. 594. *H. Frank*, Kaufmann, SW., Krausenstr. 33.  
 99. 595. Dr. *H. Frank*, Arzt, W., Keithstr. 4.  
 99. 596. Dr. *K. Frank*, Arzt, W., Motzstr. 54.  
 04. 597. Dr. *Th. Frank*, Arzt, Potsdam, Luisenplatz 5.  
 01. 598. Dr. *A. Franke*, Ingenieur, Halensee, Westfälischestr. 59.  
 06. *G. Franke*, Direktor, W., Kulmbacherstr. 12.  
 04. 599. *E. Frankfurther*, Kaufmann, W., Rankestr. 9.  
 04. 600. *F. Frankfurther*, Fabrikbesitzer, W., Joachimstalerstr. 17.  
 81. 601. †*Frantz*, Rentner, W., Schöneberger Ufer 22.  
 05. 602. *Franz*, Buchdruckereibesitzer, Grunewald, Winklerstr. 13.  
 90. 603. *Frech*, Geh. Ober-Justizrat, Kammerger.-Senatspräsid. a. D., W., Bendlerstr. 10.  
 91. 604. Dr. *Frentz*, Direktor a. D., W., Burggrafenstr. 19.  
 03. 605. *Freudenstein*, Fabrikdirektor, W., Bendlerstr. 4.  
 05. 606. Dr. *Freudenthal*, Amtsgerichtsrat a. D., W., Motzstr. 34.  
 03. 607. Dr. *F. S. Freund*, Arzt, Schöneberg, Mühlenstr. 19.  
 84. 608. *Gg. Freund*, Dr. phil., NW., Unter den Linden 69.  
 99. 609. Dr. *G. Freund*, Geh. Regierungsrat, W., Pragerstr. 20.  
 00. 610. *H. Freund*, Oberlehrer, Charlottenburg, Herderstr. 3/4.  
 04. 611. Dr. *Frey*, Professor, W., Marburgerstr. 12.  
 93. 612. *P. Freyhan*, Amtsrichter, Charlottenburg, Mommsenstr. 15.  
 95. 613. Dr. *Th. Freyhan*, Arzt, W., Passauerstr. 1.  
 91. 614. *Freyschmidt*, Kriminal-Inspektor a. D., W., Blumeshof 2.  
 75. 615. Dr. *Freytag*, Professor, W., Schellingstr. 8.  
 02. 616. *Fricke*, Bankier, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 5.  
 97. 617. *Frickert*, Kommerzienrat, SW., Bernburgerstr. 14.

05. 618. *Fridberg*, Kaufmann, S., Bärwaldstr. 69.  
 03. 619. *Friebe*, Kaufmann, W., Krausenstr. 8.  
 93. 620. *Frieboes*, Bankdirektor, NW., Klopstockstr. 22.  
 96. 621. Dr. *Edm. Friedeberg*, Ger.-Assess., NW., U. d. Linden 42.  
 03. 622. *Eg. Friedeberg*, Rentner, W., Fasanenstr. 25.  
 86. 623. *F. Friedeberg*, Fabrikbes., NW., Unter den Linden 42.  
 93. 624. Dr. *E. Friedel*, Arzt, Koblenz, Mainzerstr. 117.  
 04. 625. *M. Friedel*, Direktor, Schlachtensee, Mariannenstr. 9.  
 01. 626. Dr. *Friedemann*, Justizrat, W., Motzstr. 79.  
 97. 627. *Friedensburg*, Geh. Regierungsrat, Steglitz, Fichtestr. 29.  
 04. 628. *Friedensohn*, Kaufmann, SW., Schützenstr. 75.  
 01. 629. Dr. *E. Friedheim*, Stabsarzt, Graudenz, Festungsstr. 1a.  
 97. 630. *O. Friedheim*, Ober- u. Geh. Regierungsrat, C., Alexanderplatz 5.  
 94. 631. Dr. *Alfr. Friedländer*, Arzt, W., Martin Lutherstr. 82.  
 87. 632. *B. Friedländer*, Dr. phil., W., Potsdamerstr. 121a.  
 92. 633. *F. Friedländer*, Justizrat, W., Lützowstr. 46.  
 90. 634. *J. Friedländer*, Neapel, Vomero, Villa Hertha.  
 92. 635. *J. M. Friedländer*, Kommerzienrat, W., Bellevuestr. 8.  
 95. 636. *Leo Friedländer*, Rechtsanwalt, W., Mohrenstr. 21.  
 81. 637. *Leonh. Friedländer*, Rentner, W., Pallasstr. 12.  
 97. 638. *M. Friedländer*, Amtsgerichtsrat, W., Ludwigskirchstr. 14.  
 93. 639. Dr. *M. Friedländer*, Professor, W., Kurfürstendamm 233.  
 94. 640. *P. Friedländer*, Kaufmann, SW., Lindenstr. 21.  
 04. 641. *P. Friedländer*, Kaufmann, W., Hohenzollernstr. 13.  
 05. 642. Dr. *R. Friedländer*, Arzt, W., Tauenzienstr. 4.  
 04. 643. Dr. *S. Friedländer*, Professor, NW., Flensburgerstr. 21.  
 96. 644. *W. Friedländer*, Bankier, W., Blumeshof 16.  
 93. 645. Dr. *F. Friedmann*, Amtsgerichtsrat, W., Nürnbergerstr. 66.  
 95. 646. *L. Friedmann*, Rechtsanwalt, W., Kronenstr. 64.  
 96. 647. *A. Friedrich*, Bäckermeister, SW., Königgrätzerstr. 39.  
 00. 648. *G. Friedrich*, Regierungsrat, Königsberg (Pr.), Steindamm 46/47.  
 99. 649. *M. Friedrich*, Kaufmann, SO., Engelufer 4.  
 03. 650. *F. Friese*, Kaufmann, SW., Belle-Allianceplatz 12.  
 80. 651. Dr. *P. Friese*, Chemiker, NW., Hindersinstr. 1.  
 05. 652. *Frischmann*, Kaufmann, NW., Rathenowerstr. 3.  
 91. 653. *B. Fritsch*, Wirkl. Geh.-Rat, Gross-Lichterfelde, Ringstrasse 99.  
 98. 654. Dr. *G. Fritsch*, Professor, Geh. Medizinalrat, Gr.-Lichterfelde, Berlinerstr. 30.

05. 655. *Fritsche*, Rechnungsrat, W., Bülowstr. 43.  
 00. 656. Dr. *P. Fritze*, Augenarzt, Charlottenburg, Joachimstalerstr. 6.  
 03. 657. *U. Fritze*, Geh. Ober-Justizrat, W., Wormserstr. 4.  
 02. 658. *Fritzsche*, Theaterdirektor, N., Chausseestr. 25/26.  
 98. 659. Dr. *Fritzschen*, Landgerichtsrat, SW., Hallesches Ufer 10.  
 05. 660. Dr. *Frobenius*, Referendar, SW., Grossbeerenstr. 18.  
 94. 661. *Froböss*, Bankbeamter, Grunewald, Margaretenstr. 4.  
 93. 662. Dr. *C. Fröhlich*, Professor, Augenarzt, W., Kurfürstendamm 232.  
 02. 663. *W. Fröhlich*, Baumeister, W., Potsdamerstr. 99.  
 00. 664. *Froelich*, Medizinalrat, Apothekenbesitzer, N., Auguststrasse 60.  
 02. 665. *Frohmann*, Zahnarzt, W., Joachimstalerstr. 6.  
 05. 666. *Frohwein*, Buchhändler, Leipzig, Täubchenweg 17.  
 94. 667. *Fromberg*, Kommerzienrat u. Handelsrichter, W., Kurfürstenstr. 132.  
 95. 668. *Fromm*, Kammergerichtsrat, W., Maassenstr. 14.  
 05. 669. *C. Fuchs*, Eisenbahn-Bau- und Betriebsinsp. a. D., W., Bambergerstr. 3.  
 97. 670. *E. Fuchs*, Rechtsanwalt, W., Bendlerstr. 27.  
 02. 671. *H. Fuchs*, Kaufmann, W., Fasanenstr. 38.  
 95. 672. *M. Fuchs*, Justizrat, W., Friedrichstr. 71.  
 96. 673. *R. Fuchs*, Kaufmann, W., Lutherstr. 45.  
 98. 674. Dr. *Fülles*, Arzt, Bad Liebenstein (Sachs.-Meiningen).  
 86. 675. Dr. *Fürbringer*, Prof., Geh. Medizinalrat, NW., Klopstockstrasse 59.  
 05. 676. *Fürderer*, Kaufmann, Tomaschow, Gouv. Petrikau (Russl.).  
 02. 677. Dr. *Fürstenheim*, Fabrikbesitzer, SO., Köpenickerstr. 149.  
 06. Dr. *Gg. Fuhrmann*, Arzt, Rixdorf, Pannierstr. 2/3.  
 02. 678. Dr. *Gust. Fuhrmann*, Geh. Kriegsrat, W., Luitpoldstr. 38.  
 98. 679. *H. Fuhrmann*, Ober-Regierungsrat, Erfurt, Bismarckstrasse 4.  
 96. 680. *Th. Fuhrmann*, Bankier, C., Alte Schönhauserstr. 23/24.  
 91. 681. *Fuisting*, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat, Senatspräsident a. Obergerverwaltungsgericht, W., Motzstr. 34.  
 04. 682. *Gaedertz*, Kgl. Baurat, W., Behrenstr. 14/16.  
 02. 683. *Gaedicke*, Kaufmann, W., Kaiserallee 17.  
 01. 684. *Gärtner*, Generalagent, Charlottenburg, Kantstr. 140.  
 02. 685. Dr. *Gagel*, Landesgeologe, N., Invalidenstr. 44.  
 98. 686. Dr. *Gain*, Frauenarzt, W., Victoria Luisenplatz 2.

04. 687. *Galleiske*, Regierungsrat, Neustadt (Oberschlesien), Hauptzollamt.  
 92. 688. Dr. *Gallenkamp*, Geh. Regierungsrat, W., Neue Winterfeldtstrasse 7.  
 04. 689. *Gamp*, Wirkl. Geh. Ob. Reg.-Rat, W., Potsdamerstr. 22a.  
 04. 690. *R. Ganz*, Referendar, W., Kurfürstenstr. 70.  
 03. 691. *W. Ganz*, Regierungsbauführer, S., Camphausenstr. 21.  
 94. 692. *Garbe*, Geh. Baurat, SW., Tempelhofer Ufer 28.  
 04. 693. *Gareis*, Bankprokurist, SW., Königgrätzerstr. 109.  
 93. 694. *v. Gartzen*, Fabrikbesitzer, O., Markusstr. 3.  
 06. Dr. *Gast*, Arzt, N., Oranienburgerstr. 57.  
 04. 695. *Gattel*, Fabrikbesitzer, N., Prinzenallee 58.  
 91. 696. *Gaulke*, Magistratssekretär, W., Bülowstr. 79.  
 96. 697. *C. Gause*, Kgl. Baurat, Westend, Ahornallee 36.  
 92. 698. *P. Gause*, Kommerzienrat, Grunewald, Kunz Buntschuhstrasse 1.  
 92. 699. Dr. *Gauss*, Wirkl. Geh. Rat, W., Lützowufer 17.  
 96. 700. *Gebauer*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Berlinerstr. 87c.  
 05. 701. Dr. *Gebert*, Zahnarzt, W., Kurfürstenstr. 76/77.  
 93. 702. *Gebhard*, Rechtsanwalt, W., Motzstr. 22.  
 05. 703. *Gebhardt*, Verlagsbuchhändler, W., Mohrenstr. 13/14.  
 01. 704. *Geertz*, Ratszimmermeister, S., Fichtestr. 19.  
 97. 705. *v. Gehring*, Regierungsrat, Potsdam, Weissenburgerstr. 18.  
 00. 706. *Geisler*, Bankdirektor, Gr.-Lichterfelde, Kyllmannstr. 23.  
 92. 707. *Geissler*, Landgerichtsrat, W., Lutherstr. 46.  
 01. 708. Dr. *Geldermann*, Chemiker, SO., Michaelkirchstr. 23.  
 99. 709. *Geldner*, Direktor, Charlottenburg, Mommsenstr. 6.  
 95. 710. Dr. *Gelpcke*, Rechtsanwalt, W., Tiergartenstr. 21.  
 02. 711. *Gemlau*, Landgerichtsrat, NW., Werftstr. 5a.  
 98. 712. *Gendelmeyer*, Kaufmann, Gr.-Lichterfelde, Potsdamerstrasse 42.  
 95. 713. *W. Genest*, Direktor, Gr.-Lichterfelde, Boothstr. 16.  
 04. 714. *W. Genest jr.*, cand. rer. techn., Gross-Lichterfelde, Boothstr. 16.  
 94. 715. Dr. *Gensen*, Arzt, SW., Grossbeerenstr. 68.  
 03. 716. Dr. *H. Genzmer*, Sanitätsrat, W., Nürnbergerstr. 8.  
 02. 717. *St. Genzmer*, Senatspräs. d. Obergerverwaltungsgerichts, W., Motzstr. 62.  
 95. 718. *F. George*, Kaufmann, W., Rankestr. 21.  
 05. 719. *H. George*, Oberleutnant, W., Charlottenstr. 62.

91. 720. *R. George*, Bankier u. Handelsrichter, W., Lützowstr. 32.  
 06. *R. George jr.*, Bankier, W., Charlottenstr. 62.  
 89. 721. *Georgi*, Zeichner, SW., Kommandantenstr. 70.  
 04. 722. *E. Gerber*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 245.  
 06. *F. Gerber*, Amtsgerichtsrat, S., Urbanstr. 6.  
 88. 723. *Gerhard*, Justizrat, W., Wilhelmstr. 90.  
 87. 724. *Gerlach*, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat a. D., Wilmersdorf, Holsteinischestr. 29.  
 94. 725. Dr. *Germar*, Ministerial-Direktor, W., Burggrafenstr. 8.  
 86. 726. *Germerhausen*, Senatspräsident am Oberlandesgericht, Cöln, Belforterstr. 9.  
 97. 727. *Gerres*, Kaufmann, SW., Tempelhofer Ufer 1c.  
 05. 728. Dr. *Gerschel*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 23.  
 04. 729. *Gerson*, stud. phil., W., Viktoriastr. 26.  
 91. 730. Dr. *Gesenius*, Sanitätsrat, W., Karlsbad 15.  
 82. 731. *Geyer*, Geh. Kanzleirat, Friedenau, Wielandstr. 13.  
 96. 732. *Gfrörer*, Kaufmann, W., Ansbacherstr. 51.  
 88. 733. Dr. *Gierke*, Prof., Geh. Justizrat, Charlottenbg., Carmerstr. 12.  
 01. 734. Dr. *K. Giese*, Gerichts-Assessor, Cüstrin I, Berlinerstrasse 200.  
 06. *O. Giese*, Rentner, NW., Holsteinerufer 8.  
 99. 735. *P. Giese*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 234.  
 94. 736. *R. Giese*, Bankbeamter, W., Schinkelplatz 1/2.  
 00. 737. *Giesecke*, Kaufmann, Wittenberg (Bez. Halle).  
 01. 738. Dr. *Gilg*, Prof., Kustos, Steglitz, Arndtstr. 34.  
 93. 739. Dr. *J. Ginsberg*, Fabrikbesitzer, W., Karlsbad 7.  
 05. 740. Dr. *M. Ginsberg*, Fabrikbesitzer, NW., Brückenallee 1.  
 05. 741. Dr. *S. Ginsberg*, Augenarzt, SW., Königgrätzerstr. 100a.  
 04. 742. Dr. *Glamann*, stellv. Städt. Obertierarzt, NO., Neue Königstrasse 70.  
 98. 743. *Glanz*, Chemiker, W., Nürnbergerstr. 1.  
 04. 744. Dr. *A. Glaser*, Arzt, W., Augsburgerstr. 73/74.  
 04. 745. Dr. *E. Glaser*, Arzt, W., Potsdamerstr. 36.  
 77. 746. *Gleditsch*, Professor, W., Kurfürstenstr. 71.  
 04. 747. Dr. *Gleim*, Wirkl. Legationsrat, W., Tauenzienstr. 19a/b.  
 94. 748. *F. Glinicke*, Fabrikbesitzer, SW., Ritterstr. 82.  
 95. 749. *G. Glinicke*, Kaufmann, NW., Siegmundshof 8.  
 02. 750. *Glogau*, Hauptmann a. D., NW., Friedrichstr. 140.  
 03. 751. *Gnügge*, Oberst a. D., Steglitz, Albrechtstr. 89/90.  
 04. 752. *Godelmann*, Kaufmann, W., Schaperstr. 14.  
 97. 753. *Godon*, Kaufmann, SW., Ritterstr. 64.

01. 754. Dr. *Goedecke*, Arzt, W., Martin Lutherstr. 3.  
 90. 755. Dr. *Goehling*, Professor, Brandenburg (Havel).  
 06. *Goemann*, Bankier, W., Lützowufer 1a.  
 04. 756. *Göpfert*, Kaufmann, Fürstenberg (Oder).  
 94. 757. *H. Görges*, Professor, Dresden, Hohestr. 41.  
 94. 758. Dr. *Th. Görges*, Sanitätsrat, W., Motzstr. 4.  
 98. 759. *Goerke*, Fabrikant, W., Jägerstr. 20.  
 04. 760. *Görte*, Postrat, NW., Melanchthonstr. 3.  
 04. 761. *Goesche*, Bankbeamter, O., Grüner Weg 100.  
 91. 762. *Götting*, Geh. Justizrat, Wilmersdorf, Berlinerstr. 8.  
 98. 763. Dr. *Goettinger*, Zahnarzt, W., Schöneberger Ufer 22.  
 95. 764. *Goldheim*, Direktor, SW., Wilhelmstr. 9.  
 97. 765. *E. Goldmann*, Justizrat, W., Potsdamerstr. 22a.  
 03. 766. *M. Goldmann*, Bankier, W., Motzstr. 68.  
 95. 767. Dr. *Goldscheider*, Professor, Geh. Medizinalrat, W., Lutherstr. 7/8.  
 87. 768. Dr. *H. Goldschmidt*, Arzt, W., Potsdamerstr. 71.  
 94. 769. Dr. *H. Goldschmidt*, Konservat.-Direktor, W., Kaiserallee 219/220.  
 02. 770. Dr. *M. Goldschmidt*, Arzt, NW., Ottostr. 1.  
 90. 771. Dr. *P. Goldschmidt*, Prof., W., Geisbergstr. 22.  
 95. 772. *A. Goldstein*, Justizrat, C., Königstr. 59.  
 05. 773. *L. Goldstein*, Kaufmann, NW., Lessingstr. 35.  
 93. 774. *Golf*, Buchdruckereibesitzer, S., Prinzenstr. 86.  
 06. *Golisch*, Bankvorsteher, W., Barbarossastr. 32.  
 95. 775. *Golling*, Rektor, O., Weidenweg 63.  
 05. 776. *Gollmick*, Lehrer, W., Göbenstr. 2.  
 03. 777. *Gossmann*, Rechtsanwalt, W., Martin Lutherstr. 80.  
 94. 778. Dr. *Gottschalk*, Arzt, W., Potsdamerstr. 108.  
 03. 779. Dr. *Gottstein*, Arzt, W., Ansbacherstr. 10.  
 02. 780. *Grabowsky*, Kaufmann, N., Tegelerstr. 5a.  
 98. 781. *A. Gradenwitz*, Rentner, Charlottenburg, Grolmanstr. 41.  
 98. 782. Dr. *F. Gradenwitz*, Charlottenburg, Grolmanstr. 41.  
 03. 783. *H. Gradenwitz*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Grolmanstrasse 41.  
 03. 784. *R. Gradenwitz*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 181.  
 05. 785. *Graefe*, Kaufmann, SO., Köpenickerstr. 174.  
 03. 786. *Graefen*, Kgl. Bühnen-Musikdirektor, Friedenau, Wielandstrasse 14.  
 05. 787. *Graetz*, Fabrikbesitzer, NW., Lessingstr. 4.

00. 788. Dr. *Granier*, Geh. Medizinalrat u. Kreisarzt, SW., Hallesche-  
strasse 28.
91. 789. *Graupner*, Kaufmann, C., Neue Grünstr. 40.
02. 790. *Grave*, Reichsbankbuchhalter, SO., Naunynstr. 41.
85. 791. *E. Gravenstein*, Bankier, SO., Schmidstr. 5.
02. 792. *H. Gravenstein*, Hauptmann, W., Neue Bayreutherstr. 7.
94. 793. *Gregory*, Brauereibesitzer, Wilmersdorf, Berlinerstr. 165.
00. 794. *R. Greifelt*, Kaufmann, N., Friedrichstr. 114.
92. 795. *R. Greifelt*, Lehrer, SW., Katzbachstr. 9.
90. 796. *Greiff*, Geh. Oberjustizrat, W., Nettelbeckstr. 10.
00. 797. Dr. *Grelling*, Rechtsanwalt, C., Spandauerstr. 48.
98. 798. *Grengel*, Ingenieur, N., Koloniestr. 12.
94. 799. *Gressmann*, Hauptmann a. D., Zella-St. Blasii.
86. 800. *Griep*, Rektor, N., Pankstr. 8.
98. 801. *Grimsehl*, Reg.-Baumeister, SW., Kleinbeerenstr. 9.
97. 802. *Grobe*, Kaufmann, W., Meineckestr. 2.
05. 803. *Groehling*, Kaufmann, C., Hoher Steinweg 6/7.
01. 804. *Gröning*, Rechtsanwalt, W., Kurfürstenstr. 147.
02. 805. *Groenland*, Bankbeamter, W., Maassenstr. 12.
06. Dr. *Grohé*, Regierungsrat, Potsdam, Wilhelmsplatz 16.
99. 806. Dr. *Grohmann*, Photochemiker, NW., Mittelstr. 38.
95. 807. *K. Gronau*, Major, Jüterbog, Zinnaerstr. 30.
04. 808. *M. Gronau*, Baumeister, S., Alexandrinenstr. 97.
93. 809. *Gronert*, Patentanwalt, W., Königgrätzerstr. 8.
02. 810. Dr. *Groschuff*, wissenschaftl. Hilfsarb. b. d. phys.-techn.  
Reichsanstalt, W., Würzburgerstr. 18.
70. 811. *Alex. Gross*, Gymn.-Lehrer, SW., Hagelsbergerstr. 23.
02. 812. *Aug. Gross*, Kaufmann, S., Wassertorstr. 28.
05. 813. *A. Grosse*, Kaufmann, S., Schleiermacherstr. 1.
04. 814. Dr. *K. Grosse*, Arzt, W., Motzstr. 78.
93. 815. Dr. *B. Grosser*, Rentner, Charlottenburg, Kantstr. 87.
93. 816. *E. Grosser*, Verlagsbuchhändler, SW., Wilhelmstr. 121.
02. 817. Dr. *P. Grosser*, Arzt, W., Kurfürstenstr. 81a.
93. 818. Dr. *Grossmann*, Oberlehrer, Frankfurt (Main), Haidestr. 22.
92. 819. *Grote*, Kaufmann, SW., Lankwitzstr. 2/3.
95. 820. *Groterjan*, Brauereibesitzer, N., Schönhauser Allee 130.
91. 821. Dr. *Groth*, Professor, Charlottenburg, Leibnizstr. 82.
92. 822. *Grove*, Fabrikbesitzer, SW., Friedrichstr. 24.
89. 823. *Grün*, Zivilingenieur, SW., Yorkstr. 81.
94. 824. *Grünwald*, Oberlehrer, W., Marburgerstr. 9a.

03. 825. *v. Grundherr-Altenthann*, Hauptmann, Spandau, Neuen-  
dorferstrasse 94.
93. 826. *v. Gruner*, Rentner, NW., Klopstockstr. 2.
06. *B. Grunert*, Buchdruckereibesitzer, SW., Junkerstr. 16.
03. 827. *H. Grunert*, Bankkassierer, S., Tempelherrenstr. 1.
91. 828. *Grunow*, Kaufmann, W., Markgrafenstr. 53/54.
00. 829. Dr. *Grunwald*, Arzt, SW., Friedrichstr. 41.
99. 830. *Grzywacz*, Geh. Ober-Regierungsrat, W., Uhlandstr. 30.
99. 831. *F. Günther*, Oberlehrer, Schlachtensee, Eitel Fritzstr.
04. 832. *F. Günther*, Rittmeister a. D., Wannsee, Moltkestr. 6.
92. 833. *M. Günther*, Buchdruckereibesitzer, W., Joachimstaler-  
strasse 22/23.
02. 834. *Günther-Naumburg*, Prof., Landschaftsmaler, Char-  
lottenburg, Wielandstr. 8.
93. 835. Dr. *Güntsche*, Oberlehrer, W., Hohenstaufenstr. 7.
03. 836. *Günzel*, Kaufmann, S., Blücherstr. 57.
96. 837. Dr. *Gueterbock*, W., Karlsbad 25.
97. 838. *Gütermann*, Rentner, W., Kurfürstenstr. 54.
01. 839. *Guichard*, Staatsanwaltschaftsrat, Potsdam, Bassin 6.
92. 840. *Guiremand*, Rentner, W., Lützowufer 37.
00. 841. *E. Gumpert*, Rechtsanwalt, SW., Zimmerstr. 94.
03. 842. *P. Gumpert*, Bankier, W., Kurfürstendamm 23.
01. 843. Dr. *Guradse*, Statistiker, Magdeburg, Scharnhorststr. 11.
03. 844. *Gurlt*, Fabrikbesitzer, SW., Grossbeerenstr. 55.
99. 845. *Gutfeld*, Rechtsanwalt, S., Oranienstr. 59.
94. 846. *Guth*, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Berlinerstr. 46.
91. 847. *Guthmann*, Kaufmann, W., Keithstr. 1.
96. 848. Dr. *G. Gutmann*, Augenarzt, NW., Schiffbauerdamm 20.
90. 849. *M. Gutmann*, Bankier, W., Drakestr. 2.
95. 850. *Gutschow*, Kaufmann, SW., Friedrichstr. 17.
01. 851. *Gutfeld*, Rechtsanwalt, NW., Siegmundshof 20.
01. 852. *Guttsmann*, Fabrikdirektor, Grunewald, Königsallee 7a.
95. 853. *Gwinner*, Bankdirektor, W., Rauchstr. 1.
94. 854. *O. Haac*, Handelsrichter, W., Dörnbergstr. 1.
95. 855. Dr. *P. Haac*, Justizrat, W., Potsdamerstr. 119.
94. 856. *E. Haack*, Justizrat, W., Potsdamerstr. 113.
85. 857. *O. Haack*, Geh. Ober-Justizrat, Senatspräsident am  
Kammergericht, W., Lützowufer 21.
92. 858. *Habedank*, Pfarrer, Malchow bei Berlin.
05. 859. *Habekost*, Lehrer, NW., Wiciefstr. 26.
02. 860. *H. Habel*, Weinhändler, W., Unter den Linden 30.

94. 861. *M. Habel*, Rentner, Charlottenburg, Kirchplatz 1.  
 03. 862. *A. Haberland*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 241.  
 01. 863. *G. Haberland*, Direktor, W., Kurfürstenstr. 52.  
 00. 864. *Habicht*, Pastor, C., Friedrichsgracht 53/55.  
 86. 865. *Hache*, Kaufmann, W., Charlottenstr. 37/38.  
 06. Dr. *Hacker*, Arzt, W., Lutherstr. 45.  
 04. 866. *Hadra*, Rechtsanwalt, SW., Markgrafenstr. 76.  
 89. 867. Dr. *Haendly*, Justizrat, SW., Königgrätzerstr. 28.  
 02. 868. *Hahlo*, Kaufmann, W., Burggrafenstr. 9.  
 97. 869. *A. Hahn*, Kaufmann, W., Behrenstr. 32.  
 92. 870. *Ed. Hahn*, Kaufmann, S., Luisenufer 7.  
 05. 871. Dr. *G. Hahn*, Fabrikbesitzer, W., Bellevuestr. 5a.  
 91. 872. Dr. *M. Hahn*, München, Ottostr. 13.  
 00. 873. *M. Hahn*, Kaufmann, SW., Wilhelmstr. 139.  
 00. 874. *M. Hahn*, Rechtsanwalt, W., Potsdamerstr. 138.  
 03. 875. Dr. *Haike*, Privatdozent, W., Blumeshof 11.  
 04. 876. *Haller*, Direktor, NW., Alt-Moabit 3.  
 91. 877. Dr. *Hallgarten*, München, Steinsdorfstr. 10.  
 03. 878. *B. Hamburg*, Bankier, Charlottenburg, Kantstr. 154.  
 03. 879. *P. Hamburg*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Kantstr. 154.  
 96. 880. *C. Hamburger*, Rechtsanwalt, W., Potsdamerstr. 118c.  
 98. 881. *L. Hamburger*, Rechtsanwalt, W., Lützowstr. 89/90.  
 90. 882. *O. Hamburger*, Rechtsanwalt, C., Alexanderstr. 30.  
 99. 883. *Hamel*, Rentner, W., Steinmetzstr. 3.  
 02. 884. *Hammacher*, Polizei-Präsident, Aachen, Harskampstr. 18.  
 90. 885. Dr. *Hammann*, Geh. Legationsrat, W., Fasanenstr. 39.  
 72. 886. *G. Hammer*, Rentner, Crossen (Oder), Züllichauerstr. 16b.  
 96. 887. Dr. *O. Hammer*, Amtsgerichtsrat, W., Lennéstr. 7.  
 02. 888. *P. Hammer*, Kaufmann, SW., Kreuzbergstr. 31.  
 05. 889. *R. Hammer*, Geh. Regierungsrat, Brandenburg (Havel), Hauptstr. 28.  
 02. 890. *Hanisch*, Direktor, Santiago de Chile.  
 98. 891. *F. Hannemann*, Geh. Rechnungsrat, Gross-Lichterfelde, Augustastr. 20.  
 94. 892. *P. Hannemann*, Kammergerichtsrat, W., Motzstr. 53.  
 03. 893. *Hanns*, Verlagsbuchhändler, C., Nikolaikirchplatz 4/5.  
 96. 894. Dr. *v. Hansemann*, Professor, Grunewald, Winklerstr. 27.  
 93. 895. *Hanson*, Geh. Kanzleirat, SO., Michaelkirchstr. 6.  
 97. 896. *Harbers*, Versicherungs-Direktor, Frankfurt (Main), Mendelssohnstrasse 53.  
 94. 897. *H. Hardt*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 229.

96. 898. *P. Hardt*, Bankbeamter, Rummelsburg, Holteistr. 30.  
 98. 899. Dr. *Harnier*, Geh. Ober-Justizrat, W., Passauerstr. 4.  
 93. 900. *F. Harnisch*, Maurermeister, SW., Wartenburgstr. 24.  
 96. 901. *O. Harnisch*, Architekt, Charlottenburg, Bleibtreustr. 14.  
 98. 902. Dr. *Harries*, Professor, Kiel, Düsternbrookerweg 37.  
 02. 903. *Harrwitz*, Verlagsbuchhändler, W., Potsdamerstr. 113.  
 86. 904. Dr. *A. Hartmann*, Professor, NW., Roonstr. 8.  
 05. 905. Dr. *E. Hartmann*, Ohrenarzt, W., Kurfürstendamm 18/19.  
 87. 906. *Fr. Hartmann*, Fabrikant, W., Mohrenstr. 57.  
 92. 907. *H. Hartmann*, Kgl. Schauspieler, Grunewald, Königsallee 34a.  
 98. 908. Dr. *K. Hartmann*, Gerichts-Assessor, Husum (Holstein).  
 04. 909. *Hartog*, stellv. Bankdirektor, W., Kurfürstendamm 202.  
 04. 910. *Erich Hartung*, Apotheker, W., Göbenstr. 12.  
 01. 911. *Ernst Hartung*, Dekorationsmaler, SO., Wienerstr. 9.  
 97. 912. *H. Hartung*, Prof., Regierungs-Baumeister, Dresden-Altst., Ammonstr. 2.  
 01. 913. *Th. Hartung*, Oberlehrer, NW., Spenerstr. 8.  
 89. 914. *Haselbach*, Fabrikant, SW., Tempelhofer Ufer 6a.  
 04. 915. Dr. *Hasenknopf*, Stabsarzt, Potsdam.  
 93. 916. *Hasse*, Rentner, W., Kurfürstendamm 241.  
 01. 917. *Hasselkampff*, Rentner, Potsdam, Sarmunderstr. 4.  
 98. 918. Dr. *Hattwich*, Sanitätsrat, NW., Reichstagsufer 3.  
 91. 919. *Haukohl*, Kaufmann, C., Alte Schützenstr. 3.  
 01. 920. *Rich. Haupt*, Kaufmann, SW., Charlottenstr. 93.  
 93. 921. *Rob. Haupt*, Kaufmann, SW., Grossbeerenstr. 60.  
 89. 922. *Hauptner*, Fabrikant, NW., Luisenstr. 53.  
 98. 923. *Haus*, Kaufmann, W., Bambergerstr. 33.  
 94. 924. *Hausbrand*, Fabrikdirektor, SO., Görlitzer Ufer 9.  
 95. 925. *Havestadt*, Baurat, Wilmersdorf, Berlinerstr. 156.  
 04. 926. *F. Hecht*, Kommerzienrat, W., Ahornstr. 3.  
 06. *H. Hecht*, Kaufmann, Grunewald, Königsallee 35.  
 99. 927. Dr. *H. Hecht*, Regierungsrat u. Privatdozent, Charlottenburg, Uhlandstr. 193.  
 06. Dr. *P. Hecht*, W., Victoria Luisenplatz 6.  
 95. 928. *Heck*, Rittergutsbesitzer, W., Meineckestr. 11.  
 02. 929. *Hecker*, Leutnant, Metz, Pariserstr. 5.  
 86. 930. *Heckmann*, Kommerzienrat, W., Ulmenstr. 2.  
 94. 931. Dr. *M. Hedemann*, Bankdirektor, W., Vossstr. 6.  
 91. 932. *R. Hedemann*, Senatspräsident, Posen, Hohenzollernstr. 30.  
 02. 933. *Hegeler*, Schriftsteller, Jena, Talstr. 12.

03. 934. Dr. *A. Heidemann*, Oberlehrer, S., Gneisenastr. 47.  
 05. 935. *Heidenhain*, Leutnant, Wildpark, Aug.-Vict.-Kaserne.  
 04. 936. *Heidenreich*, Generalagent, W., Grunewaldstr. 98a.  
 05. 937. *L. Heilborn*, Kaufmann, W., Eisenacherstr. 64.  
 96. 938. *R. Heilborn*, Kaufmann, W., Joachimstalerstr. 14.  
 00. 939. Dr. *Heilfron*, Professor, Amtsgerichtsrat, W., Schöneberger Ufer 43.  
 04. 940. Dr. *Heiligenstadt*, Präsident d. Kgl. Zentralgenossenschaftskasse, C., Am Zeughause 2.  
 94. 941. Dr. *G. Heilmann*, Arzt, W., Derfflingerstr. 19.  
 95. 942. *H. Heilmann*, Kaufmann, N., Oranienburgerstr. 33.  
 04. 943. *H. Heimann*, Ingenieur u. Patentanwalt, W., Passauerstr. 19.  
 03. 944. *A. Heine*, Rentner, W., Fasanenstr. 32.  
 94. 945. Dr. *B. Heine*, Privatdozent, NW., Kronprinzenufer 22.  
 98. 946. *C. Heine*, Justizrat, Gardelegen.  
 03. 947. Dr. *L. Heine*, Arzt, W., Hohenstaufenstr. 57.  
 01. 948. *Wilh. Heine*, Amtsrichter, NW., Lüneburgerstr. 8.  
 94. 949. *Wolfg. Heine*, Rechtsanwalt, NW., Alt-Moabit 10b.  
 95. 950. Dr. *Heinecke*, Geh. Regierungsrat, NW., Wegelystr.  
 06. *F. Heinemann*, Bildhauer, Charlottenburg, Pestalozzistrasse 101.  
 05. 951. *M. Heinemann*, Kaufmann, SO., Skalitzerstr. 34.  
 03. 952. *Heinisch*, Kaufmann, Friedenau, Hedwigstr. 11.  
 91. 953. *E. Heinitz*, Justizrat, W., Mohrenstr. 56.  
 98. 954. Dr. *G. Heinitz*, Direktor, Wilmersdorf, Mecklenburgischestr.  
 98. 955. *H. Heinrich*, Kaufmann, NW., Josef Haydnstr. 1.  
 94. 956. *M. Heinrich*, Kaufmann, NW., Holsteinerufer 3.  
 05. 957. *Heinze*, Fabrikbesitzer, Lichtenberg, Dorfstr. 96.  
 00. 958. *Heise*, Kaufmann, NW., Holsteinerufer 8.  
 06. *Dr. Heitmüller*, W., Uhlandstr. 29.  
 95. 959. *Held*, Baumeister, W., Viktoriastr. 1.  
 82. 960. *Frs. Heller*, Rentner, Blankenburg i. H., Rübeländerstr. 16.  
 97. 961. Dr. *Friedr. Heller*, Gerichtsassessor, Werder (Havel).  
 Am Zernsee 9.  
 00. 962. *Hellmich*, Kaufmann, W., Behrenstr. 52.  
 95. 963. Dr. *Hellner*, Arzt, NO., Gr. Frankfurterstr. 33.  
 93. 964. Dr. *Hellweg*, Reichsgerichtsrat, Leipzig, Brandvorwerkstrasse 21.  
 98. 965. *F. Hellwig*, Vize-Konsul, Alexandrien, Kais. Deutsches Konsulat.

99. 966. *M. Hellwig*, Ober-Leutnant, Brandenburg (Havel), Wilhelmsdorferstr. 2.  
 91. 967. *M. Hellwig*, Apotheker, Charlottenburg, Kantstr. 123.  
 91. 968. *O. Hellwig*, Wirkl. Geh. Rat, W., Motzstr. 56.  
 00. 969. *P. Hellwig*, Leutnant, W., Bambergerstr. 29.  
 04. 970. Dr. *P. Hellwig*, Prof., Realschuldir., NW., Stephanstr. 2.  
 99. 971. *Reinh. Hellwig*, Amtsgerichtsrat, W., Habsburgerstr. 6.  
 96. 972. *Rich. Hellwig*, Landgerichtsrat, W., Kalckreuthstr. 13.  
 93. 973. *Th. Hellwig*, Bankier, W., Jägerstr. 58.  
 03. 974. Dr. *W. Hellwig*, Sanitätsrat, Neustrelitz, Augustastr. 23.  
 04. 975. *Helmerding*, Schauspieler, Halensee, Westfälischestr. 27.  
 00. 976. *E. Hempel*, Weingrosshändler, W., Werderscher Markt 4.  
 00. 977. *Gg. Hempel*, Kaufmann, Mühlendorf b. Vordamm.  
 92. 978. *Gust. Hempel*, Buchdruckereibesitzer, W., Maienstr. 2.  
 88. 979. *Hemptenmacher*, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat, W., Hildebrandstr. 5.  
 91. 980. *Henne*, Wirkl. Geh. Ober-Postrat, W., Friedrich Wilhelmstrasse 18.  
 03. 981. *Henneberg*, stud. jur., W., Würzburgerstr. 20.  
 89. 982. *F. v. Hennig*, Konservat.-Direktor, NO., Kaiserstr. 25a.  
 97. 983. *v. Hennig*, Rittmeister, Graudenz, Schwerinstr. 11.  
 01. 984. *Hennig*, Amtsrichter, Templin.  
 03. 985. *Hennig*, Rentner, W., Knesebeckstr. 51.  
 05. 986. Dr. *Henoch*, Referendar, W., Magdeburgerstr. 20.  
 05. 987. *Hensel*, Kaufmann, SW., Tempelhoferufer 1c.  
 00. 988. *Herbig*, Verlagsbuchhändler, W., Victoria Luisenplatz 9.  
 98. 989. *Herbricht*, Apotheker, W., Kurfürstendamm 237.  
 99. 990. *E. Herbst*, Kaufmann, Schöneberg, Hauptstr. 20a.  
 98. 991. *O. Herbst*, Bankbeamter, NW., Turmstr. 27.  
 83. 992. *Hergersberg*, Kaufmann, W., Wichmannstr. 11a.  
 98. 993. *Herholz*, Ingenieur, Friedenau, Feurigstr. 4.  
 97. 994. Dr. *Hering*, Arzt, SW., Möckernstr. 66.  
 06. *Herms*, Ziegeleibesitzer, Friedenau, Hauffstr. 10.  
 04. 995. *G. Herrfurth*, Geh. Rechnungsrat, W., Pallasstr. 14.  
 04. 996. Dr. *K. Herrfurth*, Magdeburg, Hohenstaufenring 2.  
 04. 997. *A. Herrmann*, Buchdruckereibesitzer, Friedenau, Ringstr. 5.  
 03. 998. *G. Herrmann*, Kaufmann, SW., Alte Jakobstr. 17.  
 03. 999. *H. Herrmann*, Apothekenbesitzer, O., Thaerstr. 1.  
 96. 1000. *M. Herrmann*, Kaufmann, SW., Wartenburgstr. 23.  
 99. 1001. Dr. *P. Herrmann*, Fabrikbesitzer, W., Joachimstalerstrasse 22/23.

02. 1002. *R. Herrmann*, Kaufmann, W., Keithstr. 3.  
 85. 1003. *W. Herrmann*, Direktor, SW., Königgrätzerstr. 84.  
 02. 1004. *Herschel*, Rentner, W., Spichernstr. 15.  
 05. 1005. *Dr. Hertz*, Gerichts-Assessor, SW., Bernburgerstr. 28.  
 94. 1006. *Hertzner*, Kgl. Schauspieler, W., Martin Lutherstr. 76.  
 97. 1007. *Dr. Hertzsch*, Kammergerichtsrat, W., Regensburgerstr. 7.  
 85. 1008. *Herwarth*, Professor, Architekturmaler, Gr.-Lichterfelde, Holbeinstrasse 51.  
 87. 1009. *A. Herz*, Kaufmann, W., Potsdamerstr. 131.  
 03. 1010. *Heinr. Herz*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 43.  
 04. 1011. *Herm. Herz*, Kaufmann, W., Unter den Linden 28.  
 94. 1012. *Dr. Ph. Herzberg*, Sanitätsrat, W., v. d. Heydtstr. 6.  
 01. 1013. *Dr. W. Herzberg*, Chemiker, SW., Hagelsbergerstr. 10 c.  
 06. *Dr. Herzfeld*, Arzt, SW., Wilhelmstr. 8.  
 95. 1014. *Herzner*, Kupferstecher, W., Bülowstr. 36.  
 87. 1015. *B. Herzog*, Geh. Regierungsrat, Charlottenburg, Uhlandstrasse 182.  
 95. 1016. *J. Herzog*, Landgerichtsrat a. D., W., Würzburgerstr. 20.  
 95. 1017. *Dr. L. Herzog*, Arzt, W., Lutherstr. 34.  
 99. 1018. *Dr. Heubach*, Arzt, NW., Am Weidendamm 1 a.  
 04. 1019. *Heudtlass*, Rechtsanwalt, Wilmerisdorf, Kaiserallee 23.  
 99. 1020. *Heyde*, Fabrikbesitzer, Gr.-Lichterfelde, Frauenstr. 8.  
 97. 1021. *J. v. d. Heyde*, Ober-Apotheker, NW., Schumannstr. 21.  
 04. 1022. *P. v. d. Heyde*, Major, Altenburg (S.-A.), Fabrikstr. 26.  
 90. 1023. *J. Heydemann*, Regierungsrat, Hannover, Ellernstr. 7.  
 86. 1024. *P. Heydemann*, exped. Sekretär, Schöneberg, Helmstr. 5.  
 90. 1025. *Dr. V. Heydemann*, Professor, W., Elssholzstr. 17.  
 93. 1026. *v. d. Heyden*, Kaufmann, NW., Altonaerstr. 26.  
 01. 1027. *Dr. Heydenhauss*, Hofzahnarzt, W., Vossstr. 15.  
 83. 1028. *Dr. Heyder*, Geh. Sanitätsrat, W., Augsburgerstr. 28/29.  
 97. 1029. *Heyderhoff*, Kaufmann, SO., Melchiorstr. 10.  
 96. 1030. *Heydrich*, Fabrikbesitzer, Wittenberg (Bez. Halle).  
 98. 1031. *Dr. Heyl*, Arzt, W., Geisbergstr. 41.  
 03. 1032. *A. Heymann*, Rechtsanwalt, O., Blumenstr. 39.  
 93. 1033. *C. Heymann*, Fabrikbesitzer, NW., Unter d. Linden 66.  
 88. 1034. *G. Heymann*, Rentner, NW., In den Zelten 8.  
 97. 1035. *Hjarup*, Fabrikbesitzer, N., Prinzenallee 24.  
 02. 1036. *Dr. Hieronymus*, Professor, Kustos a. Botan. Museum, Schöneberg, Hauptstr. 141.  
 98. 1037. *Hildebrand*, Fabrikbesitzer, C., Spandauerstr. 48.

06. *Dr. A. Hildebrandt*, Stabsarzt a. D., NW., Schumannstrasse 20/22.  
 98. 1038. *Dr. H. Hildebrandt*, Arzt, Halle (Saale), Poststr. 18.  
 01. 1039. *P. Hildebrandt*, Kaufmann, Charlottenburg, Uhlandstrasse 185/186.  
 90. 1040. *R. Hildebrandt*, Korv.-Kapit. z. D., W., Fasanenstr. 31.  
 97. 1041. *Hildemann*, Major, Diedenhofen.  
 95. 1042. *Hilgers*, Prof., Bildhauer, Grunewald, Siemensstr. 41.  
 06. *Hille*, Kaufmann, W., Würzburgerstr. 19.  
 04. 1043. *Hillger*, Verlagsbuchhändler, W., Königgrätzerstr. 7.  
 99. 1044. *Himbeck*, Reg.-Baumeist. a. D., NW., Wilhelmshavenerstr. 44.  
 97. 1045. *Hindermann*, Kaufmann, NW., Josef Haydnstr. 1.  
 96. 1046. *Dr. Hinrichs*, Arzt, W., Landshuterstr. 4.  
 95. 1047. *A. Hirsch*, Kaufmann, W., Viktoriastr. 2.  
 99. 1048. *Dr. K. Hirsch*, Arzt, W., Rankestr. 13.  
 99. 1049. *L. Hirsch*, Rechtsanwalt, W., Eichhornstr. 9.  
 91. 1050. *Dr. P. Hirsch*, Landgerichtsrat, W., Rankestr. 6.  
 95. 1051. *R. Hirsch*, Handelsrichter, W., Viktoriastr. 2.  
 05. 1052. *W. Hirsch*, Kaufmann, Charlottenburg, Uhlandstr. 194a.  
 05. 1053. *Dr. G. Hirschberg*, Arzt, N., Brunnenstr. 57.  
 02. 1054. *Dr. H. Hirschberg*, Rechtsanwalt, W., Nollendorfstr. 15.  
 75. 1055. *Jac. Hirschberg*, Rentner, W., Lennéstr. 6a.  
 97. 1056. *Dr. Jul. Hirschberg*, Prof., Geh. Medizinalrat, NW., Schiffbauerdamm 26.  
 03. 1057. *R. Hirschberg*, Bankier, Potsdam, Wilhelmsplatz 4/5.  
 96. 1058. *Dr. Hirschel*, Arzt, W., Lutherstr. 52.  
 91. 1059. *G. v. Hirschfeld*, Kaufmann, Friedenau, Fregestr. 48.  
 98. 1060. *G. Hirschfeld*, Ingenieur und Patentanwalt, W., Kurfürstenstr. 75.  
 94. 1061. *Dr. M. Hirschfeld*, Arzt, W., Neue Winterfeldtstr. 17.  
 04. 1062. *W. Hirschfeld*, Fabrikant, SW., Lindenstr. 54.  
 70. 1063. *Dr. Hirschfelder*, Prof., Eisenberg (S.-A.), Gartenstr. 691.  
 05. 1064. *Hirschson*, Schriftsteller, SW., Ritterstr. 61.  
 06. *Hirschclaff*, Ingenieur u. Patentanwalt, W., Spichernstr. 2.  
 06. *Hirschmann*, Direktor, W., Linkstr. 25.  
 98. 1065. *Dr. J. Hirschwald*, Prof., Geh. Regierungsrat, Grunewald, Kunz Buntschuhstr. 16.  
 82. 1066. *Dr. Hirsekorn*, Stadtrat, W., Landgrafenstr. 9.  
 06. *Hissink*, Direktor, NW., Hansafer 8.  
 93. 1067. *v. Hochenburger*, Kgl. Schausp. a. D., W., Martin Lutherstrasse 9.



96. 1068. *Hochgürtel*, Architekt, W., Kronenstr. 8/9.  
 00. 1069. Dr. *Hoebel*, Kriegsgerichtsrat, W., Kurfürstendamm 228.  
 05. 1070. Dr. *Höber*, Redakteur, W., Köthenerstr. 41.  
 97. 1071. *Höcker*, Schriftsteller, W., Landgrafenstr. 15.  
 04. 1072. Dr. *Höfer*, Reichstagsstenograph, Gross-Lichterfelde, Karlstr. 97.  
 05. 1073. *Höfinghoff*, Rechtsanwalt, W., Meineckestr. 22.  
 05. 1074. *Hölck*, Justizrat W., Rankestr. 9.  
 99. 1075. Dr. *Hoeniger*, Professor, W., Kurfürstendamm 231.  
 94. 1076. *Höpke*, Hotelbesitzer, NW., Mittelstr. 12/13.  
 86. 1077. Dr. *Hörmann*, Chemiker, Adlershof, Glienicker Weg.  
 98. 1078. *Hoeter*, Ministerialdirektor a. D., W., Kurfürstendamm 220.  
 02. 1079. *Hoffers*, Apotheker, Karlshorst, Wildensteinerstr. 6.  
 02. 1080. Dr. *B. Hoffmann*, Badisch-Rheinfelden.  
 99. 1081. *E. Hoffmann*, Hauptmann, W., Grossgörschenstr. 29.  
 93. 1082. Dr. *Ed. Hoffmann*, Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat, Direktor im Reichs-Justizamt, W., Courbièrest. 10.  
 04. 1083. *Emil Hoffmann*, Geh. Oberbaurat, W., Ansbacherstrasse 42/43.  
 04. 1084. Dr. *Erich Hoffmann*, Stabsarzt a. D., Privatdozent, SW., Kochstrasse 10.  
 95. 1085. Dr. *F. Hoffmann*, Professor, Charlottenburg, Spandauerstrasse 6.  
 87. 1086. Dr. *G. Hoffmann*, Professor, NW., Alt-Moabit 122.  
 93. 1087. Dr. *H. Hoffmann*, Justizrat, NW., Händelstr. 8.  
 92. 1088. *K. Hoffmann*, Buchhändler, W., Mohrenstr. 6.  
 06. *K. Hoffmann*, Kaufmann, Friedenau, Menzelstr. 36.  
 98. 1089. *M. Hoffmann*, Oberleutnant, Posen, Generalkommando.  
 98. 1090. Dr. *O. Hoffmann*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Bleibtreustr. 20.  
 06. *O. Hoffmann*, Kaufmann, Friedenau, Friedrich Wilhelmplatz 11.  
 04. 1091. *P. Hoffmann*, cand. med., SO., Brückenstr. 10.  
 93. 1092. *R. Hoffmann*, Direktor, SO., Kottbuserstr. 5.  
 06. *R. Hoffmann*, Rentner, NO., Am Friedrichshain 34.  
 92. 1093. *W. Hoffmann*, Rentner, W., Landgrafenstr. 16.  
 98. 1094. Dr. *Hoffmeister*, Amtsgerichtsrat, Wilmersdorf, Hohenzollernplatz 1.  
 91. 1095. Dr. *Hofmeier*, Geh. Sanitätsrat, W., Magdeburgerstr. 14.  
 03. 1096. *Hohmuth*, Fabrikbesitzer, NW., Ottostr. 18.

05. 1097. *Hoitz*, Hilfsarbeiter im Ministerium für Handel und Gewerbe, NW., Calvinstr. 1.  
 99. 1098. Dr. *Holde*, Professor, W., Geisbergstr. 30.  
 94. 1099. *A. Holländer*, Professor, W., Kleiststr. 4.  
 05. 1100. Dr. *K. Holländer*, Rechtsanwalt, Claudiusstr. 4.  
 90. 1101. Dr. *Hollefreund*, Oberlehrer, SW., Grossbeerenstr. 83.  
 92. 1102. Dr. *J. F. Holtz*, Kommerzienrat, Charlottenbg., Sophienstr. 9.  
 93. 1103. Dr. *L. Holtz*, Regierungsrat, Charlottenburg, Berlinerstrasse 58.  
 04. 1104. Dr. *Holz*, Sanitätsrat, Charlottenburg, Schlüterstr. 35.  
 00. 1105. *Holzappel*, Kaufmann, SO., Michaelkirchstr. 9.  
 92. 1106. *Hommelsheim*, Geh. Ober-Regierungsrat, Potsdam, Spandauerstr. 1.  
 91. 1107. *Hoppenstedt*, Regierungsrat a. D., Bankdirektor, W., Hinter der Katholischen Kirche 2.  
 06. *Horn*, Oberleutnant, SO., Bevernstr. 4.  
 98. 1108. *Horrwitz*, Rechtsanwalt, NW., In den Zelten 20.  
 03. 1109. Dr. *Horstmann*, Prof., Augenarzt, W., Karlsbad 12/13.  
 95. 1110. Dr. *Horwitz*, Rechtsanwalt, SW., Lindenstr. 11.  
 04. 1111. Dr. *Hossenfelder*, Arzt, Cottbus.  
 91. 1112. Dr. *Housselle*, Reg.-Rat, Potsdam, Gr. Weinmeisterstr. 74.  
 01. 1113. Dr. *Hubatsch*, Realgymn.-Direktor, Charlottenburg, Schillerstr. 27/32.  
 00. 1114. *H. Hübner*, Kaufmann, S., Planufer 91.  
 97. 1115. *P. Hübner*, Ober-Postinspektor, Hamburg, Heimhuderstrasse 84.  
 95. 1116. *R. Hübner*, Geh. Hofrat, Charlottenburg, Leibnizstr. 97.  
 04. 1117. Dr. *Hübschmann*, W., Gleditschstr. 53.  
 04. 1118. Dr. *Hüffner*, Oberlehrer, Wilmersdorf, Pfalzburgerstr. 70.  
 04. 1119. *Hülsberg*, Apotheker, W., Geisbergstr. 39.  
 97. 1120. *Huldschiner*, Kaufmann, W., Behrenstr. 32.  
 89. 1121. *Humbert*, Kaufmann, W., Lützowstr. 62.  
 03. 1122. Dr. *Humburg*, Chemiker, NW., Turmstr. 42.  
 04. 1123. *Hundt*, Reichsmilitärgerichtsrat, Steglitz, Schlossstr. 41.  
 04. 1124. Dr. *Hunger*, Oberlehrer, W., Ansbacherstr. 26.  
 89. 1125. *Huot*, Geh. Hofrat, W., Leipzigerstr. 107.  
 91. 1126. Dr. *Huth*, Landgerichtsdirektor, W., Rankestr. 6.  
 05. 1127. *Hyman*, Kaufmann, W., Wichmannstr. 2.  
 02. 1128. *C. Jacob*, Kreistierarzt, Luckau (N.-L.).  
 05. 1129. *Emil Jacob*, Geh. Kommerzienrat, W., Landgrafenstr. 12.  
 02. 1130. *Ernst Jacob*, Fabrikbesitzer, SO., Mariannenplatz 21.

02. 1131. Dr. *F. Jacob*, Assistenz-Arzt, N., Johannisstr. 14/15.  
 99. 1132. Dr. *H. Jacob*, Arzt, SW., Gneisenastr. 27.  
 97. 1133. *Jacobi*, Kaufmann, W., Matthäikirchstr. 32.  
 04. 1134. Dr. *H. Jacobsohn*, Arzt, N., Brunnenstr. 90.  
 96. 1135. *M. Jacobsohn*, Justizrat, W., Linkstr. 1.  
 02. 1136. *E. Jacoby*, Kaufmann, W., Landgrafenstr. 14.  
 97. 1137. *G. Jacoby*, Rentner, W., Uhlandstr. 175.  
 05. 1138. *Isid. Jacoby*, Buchdruckereibes., SW., Grossbeerenstr. 53.  
 01. 1139. Dr. *Jul. Jacoby*, Arzt, Charlottenburg, Berlinerstr. 126 b.  
 97. 1140. *M. Jacoby*, Fabrikbesitzer, W., Luitpoldstr. 39.  
 04. 1141. *J. Jäger*, Architekt, Pankow, Schlossstr. 16.  
 92. 1142. *P. Jaeger*, Architekt, Lankwitz, Luisenstr. 26.  
 00. 1143. Dr. *W. Jaeger*, Hofkammerrat, W., Nollendorfstr. 30.  
 92. 1144. *Jaenicke*, Kaufmann, Gr.-Lichterfelde, Karlstr. 103.  
 02. 1145. *Fr. Jaffé*, Baurat, W., Neue Winterfeldtstr. 45.  
 94. 1146. Dr. *L. Jaffé*, Gerichts-Assessor, W., Stülerstr. 8.  
 97. 1147. Dr. *P. Jaffé*, Gerichts-Assessor, W., Bendlerstr. 20.  
 97. 1148. *Jahn*, Privatier, Rixdorf, Kirchhofstr. 25.  
 96. 1149. Dr. *Alb. Jansen*, Ohrenarzt, Charlottenburg, Hardenbergstr. 12.  
 98. 1150. *Alex. Jansen*, Rechtsanwalt, W., Unter den Linden 15.  
 95. 1151. *F. Jansen*, Rentner, SW., Gneisenastr. 58.  
 95. 1152. *Jaques*, Kaufmann, SW., Waterlooufer 15.  
 87. 1153. *Jaster*, Geh. Kanzleirat, W., Kalckreuthstr. 7.  
 96. 1154. *Jauernik*, Amtsrichter, Charlottenburg, Friedbergstr. 3.  
 94. 1155. Dr. *Idell*, Fabrikdirektor, W., Hitzigstr. 7.  
 94. 1156. *Jenichen*, Rentner, Friedenau, Handjerystr. 14.  
 86. 1157. Dr. *Jenkner*, Professor, W., Neue Winterfeldtstr. 12.  
 02. 1158. Dr. *Jeserich*, Gerichts-Chemiker, Charlottenburg, Fasanenstr. 21.  
 04. 1159. *Jeske*, Kammergerichts-Referendar, NW., Invalidenstr. 91.  
 06. Dr. *M. Igel*, Regierungsbauführer a. D., W., Fasanenstr. 68.  
 03. 1160. Dr. *S. Igel*, Sanitätsrat, SO., Engelufer 4.  
 94. 1161. *Imhoff*, Ober-Ingenieur, Frankfurt (Main), Eysseneckstr. 5.  
 99. 1162. Dr. *Joël*, Gerichts-Assessor, W., Uhlandstr. 161.  
 05. 1163. *John*, Rentner, W., Gossowstr. 8.  
 02. 1164. *Jolénberg*, Kaufmann, Charlottenburg, Schlüterstr. 25.  
 97. 1165. *Joly*, Fabrikbesitzer, Wittenberg (Bz. Halle).  
 93. 1166. *Jonas*, Rechtsanwalt, Eberswalde, Pfeilstr. 13.  
 94. 1167. *de Jonge*, Bankier, W., Französischestr. 19.  
 03. 1168. *F. Jordan*, Kaufmann, SW., Markgrafenstr. 107.

01. 1169. Dr. *H. Jordan*, Kaufmann, SW., Markgrafenstr. 107.  
 01. 1170. *M. Jordan*, Kaufmann, W., Hohenzollernstr. 17.  
 03. 1171. *P. Jordan*, Fabrikant, S., Ritterstr. 14.  
 02. 1172. *L. Joseph*, Kaufmann, SW., Puttkamerstr. 19.  
 99. 1173. *M. Joseph*, Rentner, W., Tiergartenstr. 10.  
 98. 1174. *Jossmann*, Rechtsanwalt, Gr.-Lichterfelde, Augustastr. 14.  
 01. 1175. *Jost*, Oberlehrer, SO., Melchiorstr. 8.  
 03. 1176. *Joswich*, Verwaltungsgerichts - Direktor, Gumbinnen, Tilsiterstr. 12.  
 93. 1177. Dr. *Irmer*, Professor, SW., Wilhelmstr. 128.  
 05. 1178. Dr. *Isaac*, Rechtsanwalt, W., Bayreutherstr. 43.  
 00. 1179. Dr. *Israel*, Professor, Charlottenburg, Knesębeckstr. 1.  
 01. 1180. *Italiener*, Kaufmann, W., Magdeburgerstr. 4.  
 94. 1181. *Jürst*, Buchdruckereibesitzer, W., Motzstr. 79.  
 91. 1182. *Juhl*, Fabrikbesitzer, Pankow, Berlinerstr. 29.  
 03. 1183. *Juliusberg*, Landgerichtsrat, W., Pragerstr. 29.  
 94. 1184. *Juliusburger*, General-Direktor, W., Behrenstr. 60/61.  
 90. 1185. *Junack*, Weinhändler, C., Alte Schönhauserstr. 54.  
 93. 1186. Dr. *A. Jung*, Geh. Sanitätsrat, SW., Grossbeerenstr. 11.  
 96. 1187. *E. Jung*, Ingenieur, Grunewald, Königsallee 56.  
 88. 1188. *Junk*, Verlagsbuchhändler, W., Kurfürstendamm 201.  
 02. 1189. *Just*, Fabrikbesitzer, Rixdorf, Mariendorfer Weg 64.  
 02. 1190. *Kaehler*, exped. Sekretär, Gross-Lichterfelde, Augustastr. 3a.  
 01. 1191. *Kaehrn*, Kriegsgerichtsrat, W., Neue Winterfeldtstr. 25.  
 05. 1192. *Kásé*, Maurermeister, N., Nazarethkirchstr. 45.  
 89. 1193. *Kagermann*, Kaufmann, SW., Leipzigerstr. 67.  
 00. 1194. *A. Kahtz*, Kaufmann, Stralau, Alt Stralau 68.  
 00. 1195. *E. Kahtz*, Gerichts-Assessor, NW., Luisenstr. 51.  
 96. 1196. *O. Kaiser*, Fabrikbesitzer, W., Genthinerstr. 12.  
 92. 1197. *S. Kaiser*, Kaufmann, W., Kleiststr. 17.  
 01. 1198. *B. Kalbe*, Privatier, NW., Neustädtische Kirchstr. 9.  
 03. 1199. *P. Kalbe*, Fabrikbesitzer, W., Königin Augustastr. 20.  
 76. 1200. Dr. *Kallenberg*, Professor, W., Motzstr. 75.  
 03. 1201. *E. Kallmann*, Architekt, SW., Kreuzbergstr. 24.  
 92. 1202. *L. Kallmann*, Kursmakler, W., Kurfürstenstr. 83.  
 05. 1203. Dr. *Kammeyer*, Arzt, W., Joachimstalerstr. 37.  
 93. 1204. *Kamps*, Regier.-Baumstr., Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 81.  
 91. 1205. Dr. *Kanitz*, Sanitätsrat, W., Kleiststr. 33.  
 02. 1206. Dr. *Kann*, Arzt, NW., Claudiusstr. 17.  
 01. 1207. Dr. *G. Kansow*, Arzt, W., Motzstr. 17.  
 03. 1208. *K. Kansow*, Landgerichtsdirektor, W., Rankestr. 1a.

83. 1209. *C. Kapitsa*, Kaufmann, SO., Waldemarstr. 38.  
 85. 1210. *E. Kapitsa*, Direktor a. D., W., Wilhelmstr. 50.  
 03. 1211. *Karau*, Lehrer, NW., Bändelstr. 20.  
 99. 1212. *Karchow*, Rentner, W., Kurfürstendamm 12.  
 96. 1213. Dr. *Karewsky*, Arzt, W., Meineckestr. 10.  
 94. 1214. Dr. *Karl*, Bankdirektor, W., Lichtensteinallee 2a.  
 00. 1215. *Karsch*, Kaufmann, W., Mohrenstr. 41.  
 98. 1216. Dr. *Karsten*, Landrichter, N., Strassburgerstr. 6/8.  
 96. 1217. *Kaskel*, Bankier, W., Hitzigstr. 7.  
 94. 1218. *Kassner*, Rentner, W., Winterfeldtstr. 34.  
 06. Dr. *Kastan*, Kammergerichts-Referendar, W., Augsburgerstrasse 30/31.  
 03. 1219. Dr. *Katz*, Rechtsanwalt, W., Behrenstr. 17.  
 05. 1220. *H. Kaufmann*, stud. jur., W., Bülowstr. 90/91.  
 93. 1221. Dr. *J. Kaufmann*, Arzt, New-York, 52 East 58 Street.  
 06. Dr. *L. Kaufmann*, Chemiker, W., Motzstr. 18.  
 99. 1222. *O. Kaufmann*, Kaufmann, W., Nollendorfstr. 28.  
 96. 1223. *S. Kaufmann*, Rentner, W., Bülowstr. 90/91.  
 02. 1224. *W. Kaufmann*, Kaufmann, W., Martin Lutherstr. 80.  
 97. 1225. *Kaul*, Oberbuchh. b. d. Reichshauptbank a. D., München.  
 05. 1226. Dr. *Kaunhowen*, Bezirksgeologe, Charlottenburg, Kantstrasse 95.  
 00. 1227. Dr. *Kautz*, Geh. Regierungsrat, Charlottenburg, Knesebeckstr. 86/87.  
 01. 1228. *F. Kayser*, Postinspektor, O., Frankfurter Allee 126.  
 02. 1229. *L. Kayser*, Rechtsanwalt, C., Alexanderplatz 3.  
 04. 1230. *R. Kayser*, Kaufmann, W., Luitpoldstr. 30.  
 03. 1231. *G. Kehrl*, Fabrikbes., Brandenburg (Havel), Potsdamerstr. 4.  
 03. 1232. *M. Kehrl*, Amtsrichter, Charlottenburg, Fasanenstr. 25.  
 82. 1233. *Keibel*, Generalkonsul, W., Taubenstr. 44/45.  
 03. 1234. *Keidel*, Fabrikbesitzer, SW., Tempelhoferufer 21.  
 92. 1235. *A. Keil*, Geh. Regierungsrat, NW., Altonaerstr. 34.  
 94. 1236. *R. Keil*, Bankier, NW., Altonaerstr. 29.  
 96. 1237. Dr. *Kelch*, Präsident des Bundesamts f. d. Heimatwesen, Wirkl. Geh. Ob.-Reg.-Rat, Charlottenburg, Hardenbergstr. 37.  
 01. 1238. Dr. *Keller*, Arzt, W., Kurfürstenstr. 113.  
 92. 1239. *Kempf*, Rechtsanwalt, W., Rankestr. 5.  
 98. 1240. *Kerl*, Bankbeamter, SW., Wilhelmstr. 139.  
 91. 1241. *Kersten*, Fabrikant, N., Friedrichstr. 131.  
 93. 1242. *Kessler*, Major, Dessau, Kaiserplatz 1.  
 98. 1243. *Kettner*, Geh. Kommerzienrat, W., Buchenstr. 5.

95. 1244. Dr. *Keuller*, Sanitätsrat, W., Magdeburgerplatz 2.  
 93. 1245. *Keyling*, Kommerzienrat, N., Gartenstr. 43.  
 96. 1246. *Keyssner*, Referendar, W., Lützowstr. 66.  
 89. 1247. *Kiessling*, Verlagsbuchhändler, SW., Kleinbeerenstr. 26.  
 99. 1248. *Kilian*, Ingenieur, N., Chausseestr. 35.  
 96. 1249. *Kilinski*, Fabrikbesitzer, W., Würzburgerstr. 2.  
 00. 1250. *Kindel*, Geh. Ober-Justizrat, Senatspräsident a. Kammergericht, W., Bayreutherstrasse 35.  
 94. 1251. *J. Kindermann*, Oberst z. D., Gr.-Lichterfelde, Augustastrasse 28b.  
 98. 1252. *P. Kindermann*, Fabrikbesitzer, SW., Möckernstr. 68.  
 94. 1253. *R. Kindermann*, Oberst a. D., Potsdam, Wörtherstr. 8.  
 98. 1254. *W. Kindermann*, Kaufmann, C., Niederwallstr. 35/36.  
 90. 1255. *Kindler*, Erster Staatsanwalt, Memel, Libauerstr. 1.  
 95. 1256. Dr. *Kipp*, Rentner, NW., Werftstr. 15.  
 95. 1257. *Kips*, Professor, NW., Wegelystr.  
 91. 1258. Dr. *E. Kirchhoff*, Arzt, W., Magdeburgerstr. 2.  
 96. 1259. Dr. *R. Kirchhoff*, Chemiker, Gr.-Lichterfelde, Grabenstr. 32.  
 04. 1260. *H. Kirchner*, Oberleutn. a. D., Schöneberg, Hauptstr. 129.  
 83. 1261. *R. Kirchner*, Fabrikant, S., Brandenburgstr. 32.  
 95. 1262. *Kirdorf*, Kaufmann, W., Markgrafenstr. 38.  
 91. 1263. *Kirmse*, Kunsthändler, Halensee, Lützenstr. 9.  
 03. 1264. *Kirstein*, Kaufmann, NW., Altonaerstr. 17.  
 98. 1265. *Kisker*, Geh. Ober-Reg.-Rat, Charlottenburg, Carmerstr. 11.  
 02. 1266. *A. Kiss*, Kaufmann, SW., Ritterstr. 53.  
 04. 1267. *W. Kiss*, Elektrotechniker, W., Grunewaldstr. 115.  
 01. 1268. *Kittel*, Konservatoriums-Direktor, SW., Friedrichstr. 211.  
 02. 1269. *Kittner*, exped. Sekretär, Schöneberg, Apostel Paulusstr. 2.  
 87. 1270. *Klaar*, Kaufmann, SO., Schmidstr. 5.  
 98. 1271. *Klaffenbach*, Bankprokurist, SW., Gneisenastr. 82.  
 99. 1272. *Klamroth*, Gerichts-Assessor, Grunewald, Paulsbornerstr. 6.  
 98. 1273. *G. Klehmet*, Direktor im Kais. Aufsichtsamt für Privatversicherung, SW., Hallesches Ufer 9.  
 98. 1274. *R. Klehmet*, Geh. Legationsrat, SW., Hallesches Ufer 9.  
 00. 1275. *A. Klein*, Schauspieler, NW., Pülstr. 9.  
 02. 1276. *J. Klein*, Major a. D., SW., Königgrätzerstr. 46.  
 02. 1277. *P. Klein*, Fabrikbesitzer, W., Landshuterstr. 35.  
 06. *G. Kleine*, Oberlehrer, N., Wörtherstr. 45.  
 05. 1278. Dr. *L. Kleine*, Kammergerichtsrat, W., Bambergerstr. 16.  
 02. 1279. *Klemm*, Fabrikbesitzer, S., Fontane-Promenade 3.

92. 1280. *Klewe*, Bureauvorsteher im Berliner Pfandbriefamt, W., Habsburgerstr. 8.  
 01. 1281. *Klewer*, Rechnungsrat, W., Zietenstr. 24.  
 96. 1282. *Kliemand*, Fabrikdirektor, SO., Bevernstr. 3.  
 06. *Klimitz*, Kaufmann, Halensee, Karlsruherstr. 3.  
 03. 1283. *Klimsch*, Bildhauer, Charlottenburg, Bleibtreustr. 14.  
 05. 1284. *Klingmann*, Fabrikbesitzer, SO., Wienerstr. 46.  
 97. 1285. Dr. *Klitscher*, Schriftsteller, W., Gossowstr. 2.  
 93. 1286. *v. Klitzing*, Geh. Ober-Finanzrat, W., Potsdamerstr. 121c.  
 01. 1287. *Klose*, General-Agent, W., Nollendorfstr. 28.  
 04. 1288. *Knapp*, Kaufmann, Friedenau, Stierstr. 21.  
 06. *Knappe*, Fabrikbesitzer, Nieder-Schöneweide, Sedanstr. 10.  
 97. 1289. *Knaus*, Gerichts-Assessor, W., Hildebrandstr. 17.  
 04. 1290. *Knebel*, Rechtsanwalt, Zehlendorf, Hauptstr. 1.  
 01. 1291. *Knitschky*, Landgerichtsdirektor, Prenzlau.  
 05. 1292. Dr. *Knobloch*, Landrichter, W., Schwäbischestr. 5.  
 93. 1293. *M. Knöfel*, Kaufmann, Essen, Kettwigerstr. 1.  
 92. 1294. *R. Knöfel*, Kaufmann, C., Burgstr. 21.  
 98. 1295. *P. Knoll*, Kaufmann, N., Prenzlauer Allee 6.  
 94. 1296. Dr. *P. Knoll*, Professor, Potsdam, Kaiser Wilhelmstr. 52.  
 93. 1297. *Knoop*, Kaufmann, W., Würzburgerstr. 2.  
 93. 1298. *M. Knopf*, Bankier, W., Lützowufer 5.  
 03. 1299. *W. Knopf jr.*, Fabrikbesitzer, SW., Ritterstr. 62.  
 01. 1300. *Knopff*, Regierungsbaumeister, SO., Neanderstr. 4.  
 98. 1301. *Kobelt*, Geh. Ober-Postrat, Ober-Postdirektor, Darmstadt.  
 01. 1302. *Koberstein*, Kunstmaler, Steglitz-Dahlem, Altensteinstr. 17.  
 89. 1303. *Kobligk*, Kaufmann, W., Spichernstr. 16.  
 04. 1304. *A. Koch*, Landgerichtsrat, W., Bülowstr. 11.  
 04. 1305. *F. Koch*, stud. cam., München, Akademiestr. 9.  
 85. 1306. *Fr. Koch*, Baumeister, W., Bendlerstr. 28.  
 04. 1307. *M. Koch*, Kgl. Baurat, Charlottenburg, Grolmanstr. 51.  
 91. 1308. *M. Koch*, Rechtsanwalt, SW., Gitschinerstr. 110.  
 95. 1309. *M. Koch*, Ziegeleibesitzer, W., Rankestr. 35.  
 81. 1310. *O. Koch*, Kaufmann, Gross-Lichterfelde, Ringstr. 67a.  
 04. 1311. *R. Koch*, Regierungssekretär, SW., Teltowerstr. 54.  
 05. 1312. *W. Koch*, Kaufmann, W., Lietzenburgerstr. 2.  
 06. *Kocherthaler*, Direktor, NW., Dorotheenstr. 45.  
 04. 1313. *Kochmann*, Oberinspektor, W., Luitpoldstr. 40.  
 88. 1314. Dr. *Köbner*, Prof., Admiralitätsrat, W., Matthäikirchstr. 28.  
 84. 1315. *A. Köhler*, Polizeirat, W., Schöneberger Ufer 17.  
 03. 1316. *B. Köhler*, Geh. Postrat, W., Habsburgerstr. 5.

81. 1317. *E. Köhler*, Wirkl. Geh. Ober-Finanzrat, General-Direktor d. indirekt. Steuern, C., Kleine Museumsstr. 5g.  
 02. 1318. Dr. *J. Koehler*, Arzt, SW., Askanischer Platz 4.  
 96. 1319. † *O. Köhler*, Fabrikbesitzer, NO., Greifswalderstr. 207.  
 04. 1320. *P. Koehler*, Lehrer, Charlottenburg, Christstr. 6.  
 97. 1321. *Rich. Köhler*, Amtsgerichtsrat, Charlottenburg, Berlinerstrasse 40.  
 04. 1322. *E. Köhn*, Regierungsbauführer, Charlottenbg., Kantstr. 158.  
 91. 1323. *O. Köhn*, Kaufmann, Charlottenburg, Kantstr. 158.  
 04. 1324. *Th. Köhn*, Stadtbaurat a. D., Grunewald, Erdenerstr. 11.  
 92. 1325. Dr. *C. Köhne*, Privatdozent, W., Keithstr. 12.  
 06. *E. Köhne*, Rentner, W., Neue Winterfeldtstr. 24.  
 02. 1326. Dr. *Köhnke*, Archivar, Charlottenburg, Goethestr. 6.  
 02. 1327. *Köllich*, Rechnungsrat, Grunewald, Gillstr. 3.  
 94. 1328. *v. König*, Geh. Legationsrat, W., Lutherstr. 47.  
 04. 1329. Dr. *Königsberger*, Gerichts-Assessor, W., Keithstr. 2.  
 04. 1330. *Körner*, Juwelier, W., Bülowstr. 20 a.  
 95. 1331. *Koepfel*, Justizrat, Belgard a./Pers.  
 89. 1332. Dr. *Körte*, Prof., Geh. Sanitätsrat, dirig. Arzt d. Städt. Krankenh. am Urban, W., Potsdamerstr. 39.  
 03. 1333. *C. Koester*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Knesebeckstrasse 22.  
 02. 1334. *F. Köster*, Landgerichtsdirektor, W., Bayreutherstr. 10.  
 00. 1335. Dr. *Kötter*, Professor, S., Annenstr. 1.  
 84. 1336. *E. Koffka*, Justizrat, W., Potsdamerstr. 141.  
 92. 1337. Dr. *J. Koffka*, Justizrat, Gr.-Lichterfelde, Dürerstr. 18.  
 99. 1338. Dr. *Kohler*, Gerichts-Assessor, W., Kurfürstendamm 216.  
 93. 1339. *Kohnen*, Kaufmann, SW., Zimmerstr. 28.  
 99. 1340. *Kollmorgen*, Kaufmann, SW., Lindenstr. 20/21.  
 01. 1341. *Konary*, Kaufmann, NO., Friedenstr. 11.  
 94. 1342. Dr. *van Koolwyk*, Justizrat, Charlottenburg, Kantstr. 123.  
 95. 1343. *Kopetzky*, Kommerzienrat, W., Sigismundstr. 4a.  
 02. 1344. Dr. *F. Koppel*, Rechtsanwalt, W., Potsdamerstr. 56.  
 04. 1345. *L. Koppel*, Geh. Kommerzienrat, W., Rauchstr. 22.  
 85. 1346. *Kopsch*, Rendant, SW., Hedemannstr. 13/14.  
 99. 1347. Dr. *Korn*, Schriftsteller, SW., Zimmerstr. 24.  
 04. 1348. *Korndorff*, Kaufmann, Gross-Lichterfelde, Ringstr. 27.  
 06. *Korth*, Kaufmann, W., Genthinerstr. 8.  
 96. 1349. *Kottcke*, Oberlehrer, NO., Heinersdorferstr. 27.  
 05. 1350. *Kraatz*, Pastor, Charlottenburg, Kirchstr. 2.  
 94. 1351. Dr. *Kraaz*, Gewerberat, Bonn, Gluckstr. 9.

98. 1352. *Kracht*, Bankprokurist, W., Barbarossastr. 14.  
 92. 1353. Dr. *Krämer*, Professor, W., Magdeburgerstr. 5.  
 95. 1354. *Kraetke*, Rentner, W., Kleiststr. 9.  
 95. 1355. *Kraft*, Rechtsanwalt, W., Ansbacherstr. 3.  
 98. 1356. *Krakau*, Buchdruckereibesitzer, W., Hohenstaufenstr. 13.  
 05. 1357. *Krakauer*, Bankprokurist, NW., Melanchthonstr. 18.  
 02. 1358. *Kramer*, Fabrikdirektor, O., Andreasstr. 63.  
 96. 1359. v. *Kranold*, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat, Eisenbahndir.-Präsident a. D., W., Bülowstr. 3.  
 97. 1360. *Krasa*, Hofopernsänger, Charlottenburg, Knesebeckstr. 30.  
 94. 1361. *E. Kraus*, Kaufmann, SW., Kommandantenstr. 55.  
 03. 1362. *E. Kraus*, Kammersänger, W., Meineckestr. 23.  
 02. 1363. *R. Kraus*, Hauptmann a. D., Charlottenburg, Kantstr. 104.  
 03. 1364. *Alb. Krause*, Pfarrer, Treppeln b. Liebtal.  
 91. 1365. *Alb. Krause*, Hofzimmermeister, W., Lützowstr. 65.  
 89. 1366. Dr. *Arth. Krause*, Prof., Gr.-Lichterfelde, Paulinenstr. 27.  
 81. 1367. *E. Krause*, Stenograph, Gr.-Lichterfelde, Mittelstr. 3.  
 04. 1368. *F. Krause*, Stadtbaurat, W., Potsdamerstr. 71.  
 04. 1369. *K. Krause*, Major a. D., W., Knesebeckstr. 56/57.  
 93. 1370. *M. Krause jr.*, Kaufmann, W., Spichernstr. 19.  
 03. 1371. *P. Krause*, Chemiker, Paris, Rue Baudin 19.  
 02. 1372. *R. Krause*, Bankbeamter, NW., Bredowstr. 35.  
 84. 1373. *Th. Krause*, Professor, Kgl. Musikdir., NW., Händelstr. 19.  
 03. 1374. *W. Krause*, Oberpostkassenbuchh., Danzig, Straussgasse 5.  
 93. 1375. *Krausnick*, Kaufmann, C., Neue Grünstr. 17.  
 05. 1376. *Krauthammer*, Fabrikbesitzer, NW., Flensburgerstr. 3.  
 97. 1377. *Kray*, Fabrikant, SW., Grossbeerenstr. 17.  
 89. 1378. *Krebs*, Ratsmaurermeister, W., Steglitzerstr. 2.  
 97. 1379. *Kreibig*, Kaufmann, C., Breitestr. 1/2.  
 84. 1380. *Kremser*, Rentner, NW., Lessingstr. 49.  
 95. 1381. *Krengel*, Maurermeister, S., Fichtestr. 19.  
 01. 1382. *Krenz*, Kaufmann, NW., Rathenowerstr. 75.  
 05. 1383. *Kres*, Kgl. Baurat, W., Passauerstr. 35.  
 95. 1384. *Kretzer*, Kommerzienrat, Neubabelsberg, Böckmannshof.  
 94. 1385. *H. Kretschmar*, Bankier, W., Jägerstr. 9.  
 86. 1386. *P. Kretschmar*, Bankdirektor, W., Landshuterstr. 4.  
 95. 1387. *Kriegel*, Kaufmann, Schlachtensee, Adalbertstr. 26 a.  
 94. 1388. *Krieger*, Rentner, W., Potsdamerstr. 63.  
 03. 1389. Dr. *Kries*, Geh. Regierungsrat, W., Wormserstr. 2.  
 00. 1390. *Krische*, Major a. D., Hangelsberg.  
 02. 1391. *Krohn*, Geh. Registrator, W., Wittenbergplatz 3.

87. 1392. Dr. *Krollick*, Professor, NW., Wilsnackerstr. 60.  
 91. 1393. *Krone*, Hofmaurermeister, Erfurt, Elisabethstr. 1.  
 79. 1394. Dr. *E. Kronecker*, Kammerger.-Rat, Charlottenburg, Schlüterstr. 34.  
 83. 1395. Dr. *F. Kronecker*, Arzt, W., Augsburgerstr. 64.  
 92. 1396. Dr. *Kronenberg*, Schriftsteller, NW., Unter den Linden 53.  
 97. 1397. *Kroseberg*, Kaufmann, Grunewald, Hubertus Allee 31.  
 96. 1398. *Emil Krüger*, Lehrer, NW., Jagowstr. 25.  
 94. 1399. *Eug. Krüger*, Kursmakler, Wannsee.  
 99. 1400. Dr. *Herm. Krüger*, Oberlehrer, Charlottenbg., Pestalozzi-strasse 2.  
 00. 1401. *Hugo Krüger*, Kaufmann, W., Magdeburgerstr. 12.  
 04. 1402. *H. Krüger*, Magistratssekretär, C., Breitestr. 6.  
 98. 1403. *J. Krüger*, Direktor, Gr.-Lichterfelde, Bahnhofstr. 38.  
 91. 1404. *M. Krüger*, Fabrikbesitzer, S., Gitschinerstr. 65.  
 03. 1405. *R. Krüger*, Inspektor d. Städt. Gasanstalt, SW., Planufer 26.  
 05. 1406. *Krünert*, Lehrer, O., Frankfurterallee 122.  
 01. 1407. *Kruse*, Maler u. Lehrer a. d. Kgl. Kunstschule, W., Von der Heydtstr. 8.  
 03. 1408. *Kubisch*, Bankbeamter, W., Mauerstr. 34.  
 98. 1409. *Küchenmeister*, Kaufmann, W., Lietzenburgerstr. 1.  
 06. v. *Kühlewein*, Regierungsrat a. D., W., Keithstr. 2.  
 97. 1410. *A. Kühne*, Kaufmann, Charlottenburg, Schlossstr. 19.  
 92. 1411. *F. Kühne*, Rentner, W., Joachimstalerstr. 24.  
 01. 1412. *Kufahl*, Rentner, W., Meineckestr. 5.  
 04. 1413. *Kuhlo*, Professor, Charlottenburg, Kantstr. 104.  
 81. 1414. *F. O. Kuhn*, Professor, W., Neue Winterfeldtstr. 25.  
 06. *V. Kuhn*, Ingenieur, W., Fürtherstr. 8.  
 95. 1415. *Kuhnow*, Obergerverwaltungsgerichtsrat, W., Steglitzerstr. 7.  
 02. 1416. *Kuhse*, wissensch. Lehrer, Gr.-Lichterfelde, Hobrechtstr. 1.  
 04. 1417. *Kulle*, Bankbeamter, NW., Wilsnackerstr. 22.  
 95. 1418. *Kummrow*, Rektor, NO., Christburgerstr. 18.  
 06. *Kunow*, Kgl. Bankbeamter, N., Brunnenstr. 96.  
 05. 1419. Dr. *Kuntze*, Oberlehrer, W., Mansteinstr. 9.  
 88. 1420. *Kunze*, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat, W., Kurfürstendam 3.  
 97. 1421. *A. Kurlbaum*, Rechtsanw., Potsdam, Ebräerstr. 3.  
 93. 1422. Dr. *F. Kurlbaum*, Professor, W., Meineckestr. 5.  
 84. 1423. Dr. *K. Kurlbaum*, Wirkl. Geh. Rat, Oberlandesgerichts-präsident, Stettin, Schillerstr. 11.  
 97. 1424. *Kutnewsky*, Oberlehrer, W., Ansbacherstr. 28.

03. 1425. *Kutscha*, Hofrat, W., Gossowstr. 9.  
94. 1426. *Lach*, Direktor d. Handelsschule, S., Dresdenerstr. 90.  
91. 1427. Dr. *Lachmann*, Fabrikbesitzer, W., Bellevuestr. 12a.  
03. 1428. *B. Lademann*, Kaufmann, SW., Lankwitzstr. 4.  
78. 1429. *E. Lademann*, Geh. Justizrat, W., Kaiserallee 213/214.  
94. 1430. *O. Lademann*, Fabrikbesitzer, Zehlendorf (Teltow), Ahornstrasse 3.  
00. 1431. Dr. *Laehr*, Arzt, Zehlendorf, Asyl Schweizerhof.  
05. 1432. *Laessig*, Redakteur, SW., Grossbeerenstr. 40.  
00. 1433. Dr. *Lamprecht*, Professor, C., Klosterstr. 73.  
90. 1434. Frhr. v. *Landau*, Dr. phil., W., Lützowufer 5a.  
91. 1435. Dr. *F. Landau*, Justizrat, W., Jägerstr. 58.  
92. 1436. Dr. *J. Landau*, Zahnarzt, W., Kurfürstenstr. 131.  
02. 1437. *O. Landé*, Bankdirektor, W., Passauerstr. 2.  
02. 1438. *P. Lande*, Kaufmann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 46.  
01. 1439. Dr. *Landgraf*, Oberstabsarzt, W., Königin Augustastr. 12.  
93. 1440. v. *Landmann*, Staatsminister a. D., München, Hessesstr. 6.  
93. 1441. *Landsberg*, Kommerzienrat W., Tiergartenstr. 32.  
03. 1442. Dr. *Landsberger*, Chemiker, Charlottenburg, Weimarerstrasse 11.  
92. 1443. *Chr. Lange*, Ingenieur, W., Rankestr. 34.  
05. 1444. *G. Lange*, Apotheker, NW., Schumannstr. 21.  
95. 1445. *Osk. Lange*, Redakteur, Gr.-Lichterfelde, Bahnhofstr. 35.  
02. 1446. *Otto Lange*, Direktor, NW., Turmstr. 3.  
78. 1447. *P. Lange*, Direktor, SW., Markgrafenstr. 11/12.  
97. 1448. Dr. *R. Lange*, Gymnasialdirektor, NW., Dorotheenstr. 13/14.  
93. 1449. v. *Langenn-Steinkeller*, Rittergutsbesitzer, Birkholz b. Friedeberg N./M.  
03. 1450. Dr. *E. Langer*, Sanitätsrat, SW., Königgrätzerstr. 110.  
01. 1451. Dr. *F. Langer*, Landrichter, NW., Melanchthonstr. 3.  
06. *L. Langer*, Direktor, W., Münchenerstr. 48.  
03. 1452. *M. Langer*, Bankvorsteher, W., Spichernstr. 2.  
90. 1453. *Langes*, Kaufmann, Charlottenburg, Kantstr. 150.  
98. 1454. *Langhoff*, Regierungsrat, Königsberg (Pr.), Rhesastr. 8.  
89. 1455. Dr. *Langner*, Arzt, N., Chausseestr. 12.  
04. 1456. *Lantzke*, Bankdirektor, NW., Paulstr. 21a.  
01. 1457. *La Quiante*, Privatier, N., Ackerstr. 136.  
00. 1458. *Lassen*, Architekt, W., Würzburgerstr. 22.  
90. 1459. *Lasser*, Magistrats-Baurat, S., Bärwaldstr. 14.  
96. 1460. *Lategahn*, Amtsgerichtsrat a. D., Gross-Lichterfelde, Drakestr. 23.

00. 1461. *Laué*, Rechtsanwalt, SW., Kochstr. 9.  
03. 1462. *Lauffer*, Landgerichtsdirektor, W., Düsseldorferstr. 103.  
05. 1463. Dr. *Laury*, Zahnarzt, SW., Kochstr. 15.  
03. 1464. *Laute*, Fabrikbesitzer, W., Potsdamerstr. 82c.  
02. 1465. Dr. *Lautenschläger*, Arzt, Charlottenburg, Savignyplatz 9/10.  
00. 1466. Dr. *Lauterbach*, Regier.-Rat, W., Schöneberger Ufer 10.  
89. 1467. *Lautherius*, Landger.-Rat a. D., W., Kurfürstendamm 254.  
04. 1468. Dr. *A. Lazarus*, Privatdoz., Charlottenburg, Kantstr. 150a.  
98. 1469. *G. Lazarus*, Komponist, W., Bülowstr. 9.  
00. 1470. Dr. *J. Lazarus*, Gerichts-Assessor, Greifswald, Karlplatz 18.  
93. 1471. *M. Lazarus*, Justizrat, W., Meineckestr. 20.  
97. 1472. *H. Ledermann*, Rittergutsbes., Schloss Lobetinz b. Leuthen.  
96. 1473. Dr. *W. Ledermann*, Magistratsrat, Charlottenburg, Fasanenstr. 27.  
05. 1474. *Leers*, Rechtsanwalt, W., Leipzigerstr. 98.  
98. 1475. Dr. *Lehfeld*, Professor, Brandenburg (Havel).  
05. 1476. Dr. *Lehfeldt*, Arzt, N., Elsasserstr. 11.  
02. 1477. *Ferd. Lehmann*, Kursmakler, W., Körnerstr. 4.  
98. 1478. Dr. *F. Lehmann*, Arzt, W., Schellingstr. 2.  
04. 1479. *F. Lehmann*, Bankprokurist, Grunewald, Jagowstr. 7.  
92. 1480. *H. Lehmann*, Hauptmann z. D., NW., Calvinstr. 29.  
95. 1481. *H. Lehmann*, Oberlehrer, NO., Friedenstr. 102.  
04. 1482. *Joh. Lehmann*, Braumeister, Schöneberg, Hauptstr. 112.  
95. 1483. *Jul. Lehmann*, Direktor, W., Kurfürstendamm 26.  
03. 1484. *M. Lehmann*, Bankbeamter, W., Lietzenburgerstr. 15.  
99. 1485. *P. Lehmann*, Bankrevisor, Schöneberg, Neue Culmstr. 1.  
97. 1486. Dr. *R. Lehmann*, Regierungsrat, Grunewald, Knausstr. 10.  
98. 1487. Dr. *W. Lehmann*, Leipzig-Reudnitz, Oststr. 8.  
00. 1488. *W. Lehmann*, Dekorationsmaler, SW., Hagelsbergerstr. 46.  
93. 1489. Dr. *Lehmgrübner*, Oberlehrer, Gross-Lichterfelde, Holbeinstr. 20.  
95. 1490. Dr. *Lehne*, Regierungsrat, Grunewald, Trabenerstr. 9.  
03. 1491. *Lehrecke*, Kaufmann, Wilmersdorf, Holsteinischestr. 26.  
92. 1492. *Leibfried*, Weingrosshändler, W., Lützowufer 38.  
91. 1493. *Leibnitz*, Privatier, SW., Kleinbeerenstr. 5.  
03. 1494. Dr. *Leick*, Oberlehrer, Gross-Lichterfelde, Chausseestr. 109b.  
90. 1495. *Leist*, Architekt, Friedenau, Gosslerstr. 38.  
06. *Leistner*, Kaufmann, W., Charlottenstr. 63.  
02. 1496. *Leitholf*, Ingenieur, SW., Grossbeerenstr. 55.  
02. 1497. *C. Lemcke*, Kaufmann, Charlottenbg., Mommsenstr. 12.

97. 1498. *F. Lemke*, Major a. D., W., Luitpoldstr. 30.  
 95. 1499. *W. Lemke*, Lehrer, N., Chausseestr. 53.  
 91. 1500. *Lengnick*, Kaufmann, SW., Ritterstr. 66.  
 81. 1501. *Lens*, Rittergutsbesitzer, Lichterfelde bei Eberswalde.  
 86. 1502. Dr. *Leo*, Magistratsrat, W., Dörnbergstr. 7.  
 94. 1503. *Leon*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 22.  
 00. 1504. *Leonhardt*, Landgerichtsdirektor, W., Courbièrestr. 18.  
 92. 1505. Dr. *Leppmann*, Medizinalrat, NW., Kronprinzenufer 23.  
 03. 1506. *Leschkau*, Fabrikant, SW., Belle-Allianceplatz 8.  
 02. 1507. *v. Leslie*, Oberstleutn. z. D., Charlottenbg., Uhlandstr. 184.  
 06. *L. Lesser*, Kaufmann, Schöneberg, Hauptstr. 137.  
 93. 1508. *P. Lesser*, Bankier, W., Augsburgerstr. 62.  
 02. 1509. *Lesshafft*, Kaufmann, NW., Spenerstr. 7.  
 97. 1510. *Lestmann*, Fabrikbesitzer, NW., Heidestr. 34.  
 91. 1511. *Leudesdorf*, Professor, Oxford (England).  
 91. 1512. Dr. *H. Levin*, Arzt, W., Frobenstr. 21.  
 94. 1513. *H. Levin*, Kaufmann, C., Hausvoigteiplatz 1.  
 02. 1514. *L. Levin*, Kommerzienrat, W., Potsdamerstr. 27.  
 96. 1515. *M. Levin*, Justizrat, Wittenberg (Bz. Halle), Clausstr. 57.  
 05. 1516. Dr. *Levinsohn*, Privatdozent, W., Bendlerstr. 25/26.  
 03. 1517. Dr. *Levinson*, Historiker, Rom, Via della Croce 81.  
 04. 1518. *Levinthal*, Bankbeamter, Schöneberg, Kaiser Friedrichstr. 4.  
 03. 1519. *A. Levy*, Kaufmann, W., Schöneberger Ufer 21.  
 05. 1520. *Mart. Levy*, Gerichts-Assessor, Oranienburg.  
 02. 1521. Dr. *Max Levy*, Arzt, Charlottenburg, Berlinerstr. 55.  
 80. 1522. *R. Levy*, Bankier, NW., In den Zelten 14.  
 92. 1523. Dr. *S. Levy*, Arzt, W., Magdeburgerstr. 6.  
 01. 1524. *S. Levy*, Fabrikbesitzer, S., Bärwaldstr. 13.  
 97. 1525. Dr. *Lewandowski*, Arzt, W., Potsdamerstr. 88.  
 04. 1526. Dr. *v. Lewinski*, Direktor, W., Augsburgerstr. 9.  
 04. 1527. Dr. *Lewinski*, Chemiker, W., Königin Augustastr. 51.  
 02. 1528. Dr. *J. Lewinsohn*, Rechtsanwalt, W., Martin Lutherstr. 3.  
 81. 1529. *L. Lewinsohn*, Ingenieur, W., Motzstr. 34.  
 02. 1530. Dr. *R. J. Lewinsohn*, Dozent der Rechte, W., Schöneberger Ufer 44.  
 03. 1531. *Lewisson*, Kaufmann, N., Friedrichstr. 131a.  
 91. 1532. Dr. *B. Lewy*, Arzt, W., Kleiststr. 35.  
 98. 1533. Dr. *F. Lewy*, Rechtsanwalt, C., Kaiser Wilhelmstr. 43.  
 05. 1534. *Lexer*, cand. med., Königsberg (Pr.), Heumarkt 1.  
 89. 1535. *Leyser*, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Berlinerstr. 139.  
 06. Dr. *M. Licht*, Magistrats-Assessor, SW., Schönebergerstr. 5.

00. 1536. *O. Licht*, Hofspediteur, W., Nachodstr. 19.  
 02. 1537. *Lichtenstern*, Bankier, W., Französischestr. 8.  
 81. 1538. *Liebe*, Schöneberg, Erdmannstr. 4.  
 04. 1539. *A. Liebeherr*, Baumeister, SW., Lindenstr. 112.  
 92. 1540. *H. Liebeherr*, Lehrer, N., Hochmeisterstr. 30.  
 80. 1541. Dr. *Liebermann*, Prof., Geh. Reg.-Rat, W., Matthäikirchstrasse 29.  
 05. 1542. *Liebrecht*, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Knesebeckstr. 29.  
 02. 1543. *Liedtke*, Rechtsanwalt, W., Lutherstr. 48/49.  
 99. 1544. *Lienau jr.*, Musikalienhändler, W., Französischestr. 23.  
 94. 1545. Dr. *G. Liepmann*, Amtsrichter, Oranienburg (Mark).  
 91. 1546. Dr. *P. Liepmann*, Amtsgerichtsrat, Charlottenburg, Knesebeckstr. 15.  
 97. 1547. *Lietsmann*, Rechtsanwalt, Fritzlar (Hessen).  
 03. 1548. *Liewig*, Rechnungsrat, Grunewald, Humboldtstr. 8a.  
 98. 1549. *v. Lignitz*, General d. Infanterie z. D., Cassel, Germaniastrasse 11.  
 04. 1550. *Lilge*, Kaufmann, Charlottenburg, Wielandstr. 16.  
 02. 1551. *Lilienfeld*, Kaufmann, W., Magdeburgerplatz 4.  
 87. 1552. *Lilienthal*, Justizrat, W., Geisbergstr. 15.  
 87. 1553. *Linckelmann*, Maler und Realschul-Zeichenlehrer, S., Bärwaldstr. 62.  
 99. 1554. *Gg. Lindau*, Kaufmann, Charlottenburg, Englischestr. 23.  
 95. 1555. Dr. *Gust. Lindau*, Professor, W., Grunewaldstr. 6/7.  
 88. 1556. Dr. *M. Lindau*, Kaufmann, Charlottenburg, Joachimstalerstr. 3.  
 98. 1557. Dr. *Linde*, Assessor, Charlottenburg, Hardenbergstr. 4/5.  
 96. 1558. *Lindemann*, Kaufmann, W., Stülerstr. 8.  
 97. 1559. Dr. *Lindig*, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat, W., Meierottostr. 8.  
 06. *Lingner*, Kaufmann, Leipzig, Gustav Adolfstr. 1.  
 94. 1560. *Linsenbarth*, Kaufmann, S., Ritterstr. 84.  
 01. 1561. *Lipinski*, Lehrer, N., Neue Hochstr. 28.  
 03. 1562. Dr. *Lipman-Wulf*, Arzt, W., Nettelbeckstr. 9.  
 04. 1563. Dr. *Lippelt*, Rechtsanwalt, Pankow, Berlinerstr. 13a.  
 98. 1564. *Lippmann*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 226.  
 03. 1565. *Lipstein*, Fabrikbesitzer, W., Schillstr. 11.  
 93. 1566. *Lisco*, Justizrat, W., Mohrenstr. 13/14.  
 01. 1567. *Lissauer*, Kommerzienrat, W., Kurfürstendamm 211.  
 02. 1568. Dr. *M. Litthauer*, Spezialarzt f. Chirurgie, W., Bellevuestrasse 18.

04. 1569. Dr. *S. Litthauer*, Chemiker, W., Blumeshof 15.  
 90. 1570. *Lobe*, Rechtsanwalt, W., Charlottenstr. 29.  
 02. 1571. *Loeck*, Regierungsrat, NW., Thomasiusstr. 22.  
 98. 1572. *Löckell*, Oberlehrer, W., Uhlandstr. 144.  
 01. 1573. Dr. *Löhlein*, Sanitätsrat, NW., Albrechtstr. 25.  
 03. 1574. Dr. *Loeser*, Augenarzt, NW., Lessingstr. 33.  
 06. *Loevy*, Fabrikbesitzer, N., Gartenstr. 96.  
 92. 1575. *E. Loewe*, Landgerichtsrat, W., Wichmannstr. 19.  
 04. 1576. *F. Loewe*, Rechtsanwalt, W., Friedrichstr. 154.  
 97. 1577. *J. Loewe*, Geh. Kommerzienrat, NW., Dorotheenstr. 43/44.  
 05. 1578. Dr. *Loewengard*, Arzt, W., Kurfürstenstr. 124.  
 06. Dr. *Löwenstein*, Rechtsanwalt, NW., Rathenowerstr. 3.  
 99. 1579. *Loewenthal*, Bankdirektor, W., Viktoriastr. 31.  
 94. 1580. Dr. *Loewy*, Landgerichtsrat, NW., Lessingstr. 5.  
 94. 1581. Dr. *Lohnstein*, W., Nürnbergerstr. 64.  
 05. 1582. Dr. *Lohöfer*, Chemiker, W., Köthenerstr. 18.  
 94. 1583. *O. Lohse*, Kaufmann, NW., Moltkestr. 1.  
 89. 1584. *Lomler*, Rechnungsrat, NW., Hannoverschestr. 15.  
 03. 1585. *London*, Kaufmann, N., Am Kupfergraben 4a.  
 05. 1586. Dr. *Lorenz*, Amtsgerichtsrat, W., Motzstr. 48.  
 98. 1587. *Loubier*, Patentanwalt, Steglitz, Schillerstr. 4.  
 00. 1588. *Lucke*, Kaufmann, SO., Treptower Chaussee 12.  
 96. 1589. *v. Luckwald*, Hauptmann a. D., Charlottenbg., Carmerstr. 10.  
 96. 1590. *R. Ludwig*, Bankkassierer, W., Geisbergstr. 41.  
 02. 1591. *Th. Ludwig*, Kaufmann, NW., Wilhelmshavenerstr. 55.  
 98. 1592. *Lüben*, Fabrikbesitzer, SO., Köpnickerstr. 153.  
 92. 1593. *Lücke*, Kaufmann, C., Kaiser Wilhelmstr. 18f.  
 03. 1594. *Lüddeckens*, Prokurist, S., Wallstr. 30.  
 02. 1595. *Lüdecke*, Hoflieferant, Potsdam.  
 05. 1596. *Lüders*, Fabrikant, NO., Greifswalderstr. 209.  
 05. 1597. *Lüdicke*, Rechtsanwalt, C., Spandauerstr. 46.  
 91. 1598. *Lüthke*, Zahnarzt, W., Mohrenstr. 9.  
 03. 1599. *B. Lust*, Kommerzienrat, W., Kurfürstendamm 35.  
 93. 1600. *M. Lust*, Kaufmann, W., Tauenzienstr. 18a.  
 99. 1601. Dr. *Lustig*, Chemiker, SO., Wienerstr. 15.  
 94. 1602. Dr. *Lutze*, Apothekenbesitzer, W., Motzstr. 71.  
 06. Dr. *Maas*, Arzt, W., Martin Lutherstr. 2.  
 93. 1603. Dr. *Maass*, Spezialarzt f. Chirurgie, W., Potsdamerstr. 61.  
 96. 1604. *Macholz*, Bankier, SW., Wartenburgstr. 21.  
 04. 1605. *Mack*, Postinspektor, Schöneberg, Tempelhofstr. 15.  
 01. 1606. *Mackeldey*, Fabrikant, W., Potsdamerstr. 25.

02. 1607. *Madlung*, Oberstleutnant, Hannover, Gretchenstr. 35.  
 04. 1608. *Maerker*, Rechtsanwalt, N., Oranienburgerstr. 69.  
 03. 1609. *März*, Kaufmann, SW., Waterloofer 12.  
 96. 1610. *Magerstedt*, Kaufmann, SO., Reichenbergerstr. 183.  
 03. 1611. *Ed. Magnus*, Kaufmann, Alexandrien, Postfach 195.  
 96. 1612. Dr. *E. Magnus*, Obergerverwaltungsgerichtsrat, W., Kurfürstendamm 36.  
 97. 1613. Dr. *Magnus-Levy*, Privatdozent, NW., Karlstr. 5b.  
 99. 1614. *Mahler*, Lehrer, N., Schönhauser Allee 88.  
 98. 1615. *G. Mahn*, Hauptmann, Posen, Kaiserin Viktoriastr. 11.  
 95. 1616. Dr. *J. Mahn*, Amtsrichter, Trebbin.  
 98. 1617. *M. Mahnke*, Referendar, O., Wallnertheaterstr. 38.  
 04. 1618. *W. Mahnke*, General-Postkassenbuchhalter, NW., Oldenburgerstrasse 34.  
 04. 1619. *Malachowski*, Regier.-Baumstr., W., Kurfürstenstr. 99a.  
 97. 1620. *P. Mamroth*, Direktor, NW., Schiffbauerdamm 22.  
 99. 1621. Dr. *R. Mamroth*, Arzt, N., Oranienburgerstr. 58.  
 99. 1622. Dr. *v. Manger*, Arzt, N., Bernauerstr. 17.  
 95. 1623. Dr. *O. Mankiewicz*, Arzt, W., Potsdamerstr. 134.  
 94. 1624. *G. Mankewitz*, Justizrat, W., Schönebergerufer 37.  
 94. 1625. *H. Mankewitz*, Fabrikant, W., Luitpoldstr. 19.  
 97. 1626. *P. Mankewitz*, Bankdirektor, W., Bellevuestr. 14.  
 02. 1627. *L. Mann*, Fabrikbesitzer, W., Meineckestr. 4.  
 95. 1628. Dr. *P. Mann*, Oberlehrer, SW., Neuenburgerstr. 28.  
 97. 1629. Dr. *Mannheim*, Arzt, SW., Hornstr. 23.  
 00. 1630. *Mannich*, Fabrikdirektor, Fuerth (Bayern).  
 05. 1631. Dr. *Manthey*, N., Weissenburgerstr. 49.  
 98. 1632. Dr. *Mantler*, Direktor, SW., Charlottenstr. 15b.  
 90. 1633. Dr. *Marbach*, Professor, Potsdam, Neue Königstr. 3.  
 98. 1634. Dr. *Marckwald*, Professor, W., Pragerstr. 5.  
 05. 1635. Dr. *Mart. Marcuse*, Referendar, W., Kurfürstendamm 258.  
 89. 1636. Dr. *Max Marcuse*, Oberrealschuldir., S., Dresdenerstr. 113.  
 95. 1637. *S. Marcuse*, Rechtsanwalt, W., Kurfürstenstr. 119.  
 05. 1638. *Th. Marcuse*, Rechtsanwalt, SW., Friedrichstr. 228.  
 03. 1639. *Markheim*, Kaufmann, W., Behrenstr. 32.  
 98. 1640. *Marks*, Bankdirektor, W., Schinkelplatz 3.  
 88. 1641. *Markwald*, Justizrat, W., Mohrenstr. 10.  
 92. 1642. *E. Marquardt*, Verlagsbuchhändler, W., Marburgerstr. 9a.  
 01. 1643. *J. Marquardt*, Kaufmann, SW., Oranienstr. 120/121.  
 04. 1644. Dr. *W. Marquardt*, Regierungsrat, W., Landshuterstr. 7.  
 99. 1645. Dr. *Marsson*, Professor, W., Neue Winterfeldtstr. 20.



01. 1646. Dr. *Martens*, dirig. Arzt am Krankenhaus Bethanien, W., Tauenzienstr. 12.  
 02. 1647. Dr. *Marthen*, Oberarzt a. d. Landesirrenanstalt, Landsberg (Warthe).  
 04. 1648. *Martin*, Regierungsrat, SW., Wilhelmstr. 39.  
 06. *F. Martini*, Kaufmann, W., Nollendorfstr. 25.  
 06. *R. Martini*, Oberleutnant, W., Lutherstr. 41/42.  
 98. 1649. Dr. *Marwitz*, Rechtsanwalt, Friedenau, Fregestr. 59.  
 00. 1650. *Marsahn*, Kaufmann, Westend, Ulmenallee 11/13.  
 05. 1651. *Masbach*, Direktor, W., Uhlandstr. 39.  
 98. 1652. *Masch*, Kaufmann, W., Meineckestr. 24.  
 81. 1653. Dr. *Maschke*, Prof., Chicago (Ill.), 5533 Lexington Ave.  
 05. 1654. Dr. *Massmann*, Landrichter, W., Bambergerstr. 16.  
 06. *Masur*, Kaufmann, Schöneberg, Hauptstr. 5/6.  
 92. 1655. *Mattersdorff*, Rechtsanwalt, C., Münzstr. 23.  
 05. 1656. Dr. Graf *Matuschka*, W., Königgrätzerstr. 21.  
 95. 1657. Dr. *Matsdorff*, Oberlehrer, Pankow, Amalienpark 4.  
 98. 1658. *Matske*, exped. Sekretär, Schöneberg, Colonnenstr. 15.  
 01. 1659. Dr. *Mauer*, Sanitätsrat, NW., Rathenowerstr. 73.  
 03. 1660. Dr. *Mauff*, Pfarrer, W., Achenbachstr. 18.  
 00. 1661. *A. Mauxion*, Fabrikbesitzer, Saalfeld (Saale), Am Hügel 7.  
 00. 1662. *F. Mauxion*, Fabrikbesitzer, Saalfeld (Saale), Keltzstr. 21.  
 97. 1663. *Mayer*, Rentner, W., Hohenzollernstr. 20.  
 01. 1664. *Meckel*, Major, W., Bambergerstr. 46.  
 04. 1665. *H. Mecklenburg*, Fabrikdirektor, W., Lützowstr. 107/108.  
 94. 1666. *M. Mecklenburg*, Kaufmann, SW., Friedrichstr. 227.  
 94. 1667. *A. Meder*, Kaufmann, C., Niederwallstr. 13.  
 94. 1668. *E. Meder*, Fabrikbesitzer, SW., Königgrätzerstr. 94.  
 93. 1669. *L. Meder*, Hofkunsthändler, Zehlendorf (Teltow), Hohenzollernstr.  
 04. 1670. Dr. *Meese*, Erster Staatsanwalt, Neu-Ruppin, Ludwigstr. 22.  
 01. 1671. *Meffert*, Patentanwalt, Gross-Lichterfelde, Knesebeckstr. 4.  
 04. 1672. Dr. *Meier*, Assistenzarzt, S., Grimmstr. 10/16.  
 03. 1673. *Meilicke*, Fabrikbesitzer, C., Stralauerstr. 40.  
 96. 1674. Dr. *E. Meinecke*, Landgerichtsdirektor, W., Kleiststr. 31.  
 93. 1675. Dr. *A. Meineke*, Reg.-Assessor, Oppeln, Bismarckstr. 2.  
 02. 1676. *Meiser*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 199.  
 05. 1677. Dr. *Meissner*, Rentner, W., Motzstr. 28.  
 03. 1678. *Menckhoff*, Direktor, W., Augsburgerstr. 61.  
 92. 1679. *Mende*, Amtsrichter, Guben, Kastaniengraben 34.  
 94. 1680. *Mengel*, Rechtsanwalt, W., Potsdamerstr. 55.

94. 1681. Dr. *A. Mengers*, Handelsrichter, W., Tauenzienstr. 12a.  
 98. 1682. *J. Mengers*, Kaufmann, W., Knesebeckstr. 50/51.  
 96. 1683. *P. Mengers*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 8.  
 97. 1684. *W. Mengers*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 220.  
 87. 1685. *Mensing*, Kapitän zur See a. D., W., Kurfürstenstr. 99.  
 94. 1686. *Mentzel*, Kaufmann, S., Wallstr. 58.  
 04. 1687. Dr. *Menzer*, Privatdozent, SW., Neuenburgerstr. 26.  
 92. 1688. *Merfeld*, Landgerichtsrat, W., Regensburgerstr. 34.  
 02. 1689. *Mergenhagen*, Bankbeamter, SW., Kreuzbergstr. 71.  
 05. 1690. *Merschberger*, Staatsanwaltschaftsrat, Wilmersdorf, Xantenerstr. 1.  
 04. 1691. *M. Mertens*, Juwelier, W., Mohrenstr. 10.  
 91. 1692. *R. Mertens*, Bürgermeister, Prenzlau.  
 97. 1693. *W. Mertens*, Direktor, W., Schellingstr. 9.  
 95. 1694. Dr. *Meschelsohn*, Rechtsanwalt, W., Leipzigerstr. 115/116.  
 89. 1695. *Messel*, Professor, Architekt, W., Schellingstr. 14.  
 04. 1696. *Messow*, Kaufmann, W., Lützowufer 33.  
 03. 1697. *Mestern*, Ingenieur, NW., Scharnhorststr. 35.  
 04. 1698. *Metke*, Kaufmann, NO., Pallisadenstr. 24.  
 98. 1699. *Metsdorff*, Kaufmann, NW., Siegmundshof 5.  
 98. 1700. *F. Metzling*, Ratsmaurermeister, W., Kurfürstendamm 260.  
 94. 1701. *L. Metzling*, Rentner, W., Lietzenburgerstr. 59.  
 99. 1702. *F. Mewes*, Bankbeamter, W., Behrenstr. 4.  
 78. 1703. *O. Mewes*, Kaufmann, O., Warschauerstr. 60.  
 93. 1704. *Meyenburg*, Kaufmann, W., Tiergartenstr. 2a.  
 02. 1705. Dr. *Arth. Meyer*, Arzt, Schlichow bei Cottbus.  
 96. 1706. *Bernh. Meyer*, Dampfmaschinenbesitzer, W., Fasanenstr. 38.  
 04. 1707. *Bruno Meyer*, Kaufmann, Grunewald, Teplitzerstr. 4.  
 95. 1708. *C. W. Meyer*, Direktor, W., Neue Ansbacherstr. 7.  
 86. 1709. *Ernst Meyer*, Senatspräsident, Hamm (Westf.).  
 05. 1710. Dr. *Ernst Meyer*, Regierungsrat, Friedenau, Schmargendorferstr. 26.  
 05. 1711. Dr. *Eug. Meyer*, Professor, W., Kalckreuthstr. 15.  
 00. 1712. *F. Meyer*, Kaufmann, W., Behrenstr. 58.  
 06. Dr. *Fr. Meyer*, Arzt, NW., Kronprinzenufer 25.  
 00. 1713. Dr. *F. A. Meyer*, Rechtsanwalt, SW., Zimmerstr. 86.  
 98. 1714. *G. Meyer*, Rechtsanwalt, W., Rankestr. 5.  
 03. 1715. *G. J. Meyer*, Ingenieur, Charlottenburg, Kantstr. 151.  
 84. 1716. *H. Meyer*, Kaufmann, Zittau, Nordstr. 4.  
 97. 1717. *H. Meyer*, exped. Sekretär, Schöneberg, Eisenacherstr. 80.  
 95. 1718. *H. Meyer*, Landgerichtsrat, W., Lutherstr. 31/32.

90. 1719. *J. Meyer*, Fabrikant, W., Regentenstr. 21.  
 99. 1720. *L. Meyer*, Kaufmann, W., Potsdamerstr. 134a.  
 03. 1721. *M. Meyer*, Kaufmann, W., Bayreutherstr. 5.  
 04. 1722. *P. Meyer*, Oberlehrer, S., Bärwaldstr. 16.  
 93. 1723. *P. Meyer*, Rechtsanwalt, SW., Friedrichstr. 239.  
 93. 1724. Dr. *R. J. Meyer*, Privatdozent, W., Von der Heydtstr. 16.  
 94. 1725. *Wald. Meyer*, Buchhändler, W., Lützowufer 33.  
 97. 1726. *Wald. Meyer*, Professor, W., Lutherstr. 47.  
 96. 1727. Dr. *Wilh. Meyer*, Astronom, Charlottenbg., Grolmanstr. 36.  
 76. 1728. *E. Meyerhoff*, Buchhändler, W., Victoria Luisenplatz 5.  
 98. 1729. *J. Meyerhoff*, Gerichts-Assessor, S., Hasenheide 91.  
 04. 1730. *Meyersberg*, Kaufmann, W., Bambergerstr. 48.  
 93. 1731. Dr. *Meysner*, Justizrat, W., Kronenstr. 73/74.  
 03. 1732. Dr. *Michael*, Regierungsrat, W., Regensburgerstr. 21.  
 05. 1733. *Michaelis*, Staatsanwaltschaftsrat, NW., Schleswiger-  
 ufer 6.  
 05. 1734. *K. Michaelis*, Kaufmann, W., Magdeburgerplatz 2.  
 02. 1735. Dr. *Leon. Michaelis*, Arzt u. Privatdozent, W., Motzstr. 33.  
 98. 1736. Dr. *Ludw. Michaelis*, Chemiker, N., Tegelerstr. 15.  
 93. 1737. *P. Michaelis*, Justizrat, W., Hinter d. Kathol. Kirche 2.  
 01. 1738. Dr. *v. Michel*, Prof., Geh. Medizinalrat, NW., Dorotheen-  
 strasse 3.  
 99. 1739. *Michel*, Kaufmann, W., Augsburgstr. 81.  
 03. 1740. *Michelet*, Kaufmann, C., Grünstr. 10/11.  
 96. 1741. *Michelly*, Bankprokurist, Charlottenbg., Knesebeckstr. 72/73.  
 92. 1742. Dr. *Michels*, Sanitätsrat, Nauen, Schützenstr. 1.  
 00. 1743. Dr. *Mielcke*, Wirkl. Geh. Kriegsrat, W., Pallasstr. 23.  
 95. 1744. *Miessner*, Geh. Ober-Regierungsrat, W., Kaiserin Augusta-  
 strasse 58.  
 00. 1745. *v. Mikusch-Buchberg*, General der Infanterie z. D.,  
 Lippstadt (Westfalen).  
 95. 1746. Dr. *Milbradt*, Arzt, Bernau (Mark).  
 04. 1747. *Minde*, Kaufmann, SW., Königgrätzerstr. 44.  
 05. 1748. *Mirau*, Regierungsbaumeister, W., Pariserstr. 46.  
 04. 1749. *Mirauer*, cand. med. W., Ansbacherstr. 5.  
 05. 1750. *Misch*, Kaufmann, W., Bayreutherstr. 3.  
 02. 1751. *Mix*, Vorschullehrer, NW., Turmstr. 9.  
 97. 1752. *Möbus*, Hofzimmermeister, Charlottenbg., Knesebeckstr. 30.  
 01. 1753. *Moedebeck*, Reichsbankbuchh., Charlottenburg, Kaiser  
 Friedrichstr. 47.  
 92. 1754. Dr. *Möhring*, Amtsrichter, Friedenau, Lauterstr. 36.

92. 1755. Dr. *Moeli*, Prof., Geh. Medizinalrat, Lichtenberg, Städt.  
 Irrenanstalt.  
 96. 1756. *R. Moeller*, Oberkonsistorialrat, Gross-Lichterfelde, Pots-  
 damerstr. 33a.  
 82. 1757. Dr. *W. Moeller*, Professor, N., Prenzlauer Allee 248.  
 90. 1758. *Möllhausen*, Wirkl. Geh. Rat, W., Wichmannstr. 10.  
 99. 1759. *B. Mohr*, Rentner, W., Regensburgerstr. 11.  
 02. 1760. *F. Mohr*, Kursmakler, W., Keithstr. 21.  
 02. 1761. Dr. *O. Mohr*, Chemiker, Charlottenburg, Knesebeckstr. 77.  
 97. 1762. *Moldenhauer*, Direktor, Charlottenburg, Marchstr. 16.  
 03. 1763. Dr. *Molenaar*, Bankier, W., Potsdamerstr. 55.  
 98. 1764. Dr. *A. Moll*, Augenarzt, W., Kurfürstenstr. 99.  
 00. 1765. Dr. *F. Moll*, Gerichts-Assessor, W., Kurfürstenstr. 72.  
 95. 1766. Dr. *H. Moll*, Justizrat, W., Karlsbad 26.  
 95. 1767. Dr. *L. Moll*, Regierungsrat, W., Kurfürstenstr. 99.  
 05. 1768. *Mommsen*, Bankdirektor, W., Kurfürstenstr. 82.  
 05. 1769. *Monasch*, Ingenieur, W., Dörnbergstr. 7.  
 02. 1770. *Moosdorf*, Fabrikbesitzer, SO., Köpenicker Landstr. 23.  
 88. 1771. *K. Morgenstern*, Kaufmann, W., Bendlerstr. 27.  
 01. 1772. *R. Morgenstern*, Fabrikbesitzer, W., Rankestr. 28.  
 05. 1773. *M. Mosberg*, Bankdirektor, SW., Wilhelmstr. 121.  
 02. 1774. Dr. *P. Mosberg*, Arzt, SW., Friedrichstr. 248.  
 04. 1775. Dr. *Moser*, W., Regentenstr. 13.  
 02. 1776. *Mosgau*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Kantstr. 154a.  
 98. 1777. Dr. *Mosler*, Gerichts-Assessor a. D., Charlottenburg,  
 Uhlandstr. 184.  
 97. 1778. *Mudlack*, Geh. Hofrat, W., Wilhelmstr. 64.  
 98. 1779. *Mügel*, Geh. Ober-Justizrat, W., Kurfürstendamm 32.  
 00. 1780. *v. Mühlenfels*, Eisenbahndirektions-Präsident a. D., W.,  
 Kleiststr. 25.  
 98. 1781. Dr. *G. Mühsam*, Rechtsanwalt, W., Mohrenstr. 54.  
 04. 1782. *J. Mühsam*, Kommerzienrat, C., Heiligegeiststr. 12.  
 05. 1783. *P. Mühsam*, Kaufmann, SW., Zimmerstr. 94.  
 94. 1784. *P. Mühsam*, Rentner, NW., Brückenallee 7.  
 94. 1785. Dr. *R. Mühsam*, Spezialarzt für Chirurgie, Charlotten-  
 burg, Kantstr. 164.  
 76. 1786. Dr. *Ad. Müller*, Professor, W., Geisbergstr. 15.  
 97. 1787. *Alb. Müller*, Fabrikbes., Charlottenburg, Hardenbergstr. 13.  
 92. 1788. *Al. Müller*, Direktor, NW., Alexanderufer 1.  
 00. 1789. *Alex. Müller*, Justizrat, Brandenburg (Havel), St. Annen-  
 strasse 32.

04. 1790. *B. Müller*, Referendar, W., Bülowstr. 62.  
 02. 1791. *C. Müller*, Kaufmann, W., Genthinerstr. 43.  
 04. 1792. *C. W. Müller*, Fabrikbesitzer, SO., Köpnickerstr. 88.  
 04. 1793. *E. Müller*, Kaufmann, SW., Hallesches Ufer 21.  
 95. 1794. Dr. *Frs. Müller*, Charlottenburg, Schlüterstr. 30.  
 96. 1795. *Frdr. Müller*, Fabrikbesitzer, Chausseestr. 31/32.  
 98. 1796. *Frdr. Müller*, Wirkl. Geh. Kriegsrat, Grunewald, Kunz  
 Buntschuhstr. 7 b.  
 93. 1797. *Heinr. Müller*, Professor, Charlottenburg, Grolmanstr. 15.  
 98. 1798. Dr. *Heinr. Müller*, Oberlehrer, Wilmersdorf, Pariserstr. 49.  
 98. 1799. *Herm. Müller*, Fabrikbesitzer, S., Stallschreiberstr. 59.  
 02. 1800. *Herm. Müller*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Englische-  
 strasse 1.  
 99. 1801. *Herm. Müller*, Kaufmann, SW., Hagelsbergerstr. 44.  
 94. 1802. Dr. *M. Müller*, Augenarzt, W., Lützowstr. 47.  
 90. 1803. Dr. *O. Müller*, Landgerichtsrat, W., Friedrich-Wilhelmstr. 18.  
 96. 1804. *O. Müller*, Rentner, W., Rankestr. 34.  
 00. 1805. *P. Müller*, Gutsbesitzer, Neue Mühle b. Königs-Wuster-  
 hausen.  
 05. 1806. *P. Müller*, Kaufmann, W., Bülowstr. 107.  
 91. 1807. *P. Müller*, Oberstleutnant, W., Kleiststr. 13.  
 91. 1808. *P. Müller*, Oberlehrer, Gr.-Lichterfelde, Dahlemerstr. 1.  
 05. 1809. *P. Müller*, Superintendent, Brandenburg (Havel).  
 00. 1810. *R. Müller*, Kaufmann, W., Nollendorfplatz 9.  
 03. 1811. *Walt. Müller*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 46.  
 02. 1812. *Wilh. Müller*, Rentner, NO., Neue Königstr. 70.  
 98. 1813. *Müller-Breslau*, Professor, Geh. Regierungsrat, Grune-  
 wald, Kurmärkerstr. 8.  
 90. 1814. Dr. *Müller-Grote*, Verlagsbuchhändler, SW., Dessauerstr. 18.  
 93. 1815. *Müntzel*, Kaufmann, W., Leipzigerstr. 123.  
 89. 1816. *Muermann*, Kaufmann, Minden (Westf.).  
 87. 1817. *Mues*, Buchhändler, W., Kronenstr. 15.  
 88. 1818. *Mugdan*, Stadtrat, W., Kurfürstenstr. 55.  
 88. 1819. † *Muhl*, Geh. Regierungsrat, SW., Neuenburgerstr. 35.  
 06. *Mundt*, Kaufmann, W., Drakestr. 2.  
 05. 1820. Dr. *Walt. Munk*, Gerichts-Assessor, W., Matthäikirchstr. 32.  
 98. 1821. *Wilh. Munk*, Landgerichtsdirektor, W., Burggrafenstr. 18.  
 05. 1822. Dr. *Muskat*, Arzt, W., Potsdamerstr. 16.  
 92. 1823. *Muther*, Kaufmann, W., Bayreutherstr. 43.  
 00. 1824. *Nachod*, Fabrikbesitzer, Grunewald, Wissmannstr. 10.  
 91. 1825. *Nadler*, Amtsgerichtsrat, Wilmersdorf, Ringbahnstr. 264.

01. 1826. *Naphtali*, Kaufmann, W., Meineckestr. 25.  
 03. 1827. *Narraschk*, Städt. Geometer, Hermsdorf, Schlossstr. 17.  
 92. 1828. *E. Nathan*, Bankier, W., Blumeshof 5.  
 04. 1829. Dr. *H. Nathan*, Arzt, Charlottenburg, Wilmersdorferstr. 27.  
 04. 1830. Dr. *A. Nathanson*, Arzt, W., Steglitzerstr. 54.  
 04. 1831. *E. Nathanson*, Rechtsanwalt, SW., Waterlooufer 15.  
 94. 1832. *Nauck*, Kaufmann, W., Rauchstr. 15.  
 00. 1833. *Naundorff*, Kaufmann, SW., Bellealliancestr. 45.  
 92. 1834. *Negenborn*, Reg.-Assessor, Arnberg (Westf.), Verl. Bahn-  
 hofstr. 1.  
 84. 1835. Dr. *Nehring*, Professor, N., Prenzlauer Allee 6.  
 95. 1836. Dr. *Neisser*, Arzt, W., Lützowplatz 10.  
 92. 1837. *Neisert*, Landgerichtsrat, Wiesbaden, Viktoriastr. 13.  
 95. 1838. Dr. *H. Nelke*, Rechtsanwalt, W., Wilhelmstr. 51.  
 98. 1839. *O. Nelke*, Bankier, W., Behrenstr. 59.  
 89. 1840. Dr. *Nelson*, Justizrat, W., Behrenstr. 24.  
 91. 1841. *Nesper*, Kgl. Schauspieler, W., Dörnbergstr. 7.  
 84. 1842. Dr. *Neubart*, W., Elsholzstr. 23.  
 89. 1843. *Neubauer*, Geh. Ober-Justizrat, Senatspräsident am  
 Kammergericht, W., Würzburgerstr. 3.  
 93. 1844. *Neuburger*, Bankier, W., Französischestr. 14.  
 01. 1845. Dr. *Neuenfeldt*, Landgerichtsrat, SW., Tempelhofer Ufer 1b.  
 94. 1846. *Neuffer*, Kaufmann, SO., Brückenstr. 5.  
 02. 1847. *Neugebauer*, Rentner, Charlottenburg, Bismarckstr. 12.  
 97. 1848. *Neukranz*, Oberlehrer, Charlottenburg, Leibnizstr. 68 a.  
 98. 1849. Dr. *A. Neumann*, Oberarzt a. Städt. Krankenh. Friedrichs-  
 hain, NO., Landsbergerstr. 6.  
 91. 1850. *A. Neumann*, Rechtsanwalt, Sorau.  
 81. 1851. Dr. *F. Neumann*, Professor, N., Weissenburgerstr. 65.  
 93. 1852. *Fr. Neumann*, Consistorial-Assessor, W., Augsburgerstr. 38.  
 97. 1853. *Fr. Neumann*, Fabrikbesitzer, N., Chausseestr. 112.  
 06. *Fr. Neumann*, Lehrer, NW., Turmstr. 34.  
 95. 1854. *Herm. Neumann*, Geh. Ober-Postrat, Ober-Postdirektor,  
 Breslau, Albrechtstr. 24/26.  
 94. 1855. Dr. *Hugo Neumann*, Rechtsanwalt, W., Potsdamerstr. 118.  
 01. 1856. *J. Neumann*, Oberbuchhalter b. d. Reichsbank, SW.,  
 Trebbinerstr. 14.  
 95. 1857. *L. Neumann*, Amtsgerichtsrat, W., Culmbacherstr. 3.  
 01. 1858. *L. Neumann*, Rechtsanwalt, SW., Friedrichstr. 11.  
 96. 1859. *O. Neumann*, Ingenieur, W., Ansbacherstr. 46.  
 03. 1860. *O. Neumann*, Hauptmann, Riesa, Bismarckstr. 44.

94. 1861. *S. Neumann*, Justizrat, S., Oranienstr. 142.  
 05. 1862. *Neumeister*, Kaufmann, SO., Köpenickerstr. 144.  
 92. 1863. *Ney*, Kaufmann, S., Bärwaldstr. 50.  
 94. 1864. *Nick*, Kaufmann, SW., Friedrichstr. 231.  
 02. 1865. *Nickol*, Schriftsteller, Grunewald, Kaspar Theissstr. 24.  
 01. 1866. *Nicolas*, Rentner, S., Mittenwalderstr. 56.  
 03. 1867. Dr. *A. Niemann*, Arzt, W., Drakestr. 2.  
 90. 1868. *A. Niemann*, Rentner, Friedenau, Rönnebergstr. 15.  
 83. 1869. *B. Niemann*, Professor, Halensee, Friedrichsruherstr. 3.  
 90. 1870. *W. Niemann*, Privatier, Gr.-Lichterfelde, Parallelstr. 27.  
 03. 1871. *Nitsche*, Hauptmann, Spandau, Plantage 6.  
 01. 1872. *A. Nitzschke*, Rentner, Gross-Lichterfelde, Mühlenstr. 3.  
 99. 1873. *Th. Nitzschke*, Kaufmann, W., Mansteinstr. 11.  
 82. 1874. Dr. *E. Noack*, Kammergerichtsrat, W., Neue Winterfeldtstrasse 32.  
 02. 1875. *G. Noack*, Kaufmann, SW., Zimmerstr. 95/96.  
 98. 1876. Dr. *E. Noah*, Fabrikbesitzer, W., Lichtensteinallee 2.  
 03. 1877. Dr. *G. Noah*, Fabrikbesitzer, W., Hohenzollernstr. 2.  
 03. 1878. *Noël*, Professor, W., Habsburgerstr. 13.  
 89. 1879. *Nölting*, Kaufmann, W., Bambergerstr. 10.  
 99. 1880. *Noll*, Kaufmann, O., Frankfurterallee 73a.  
 90. 1881. *Nolte*, Rechnungsrat, Halensee, Kronprinzendamm 5.  
 98. 1882. *Nordenholz*, Consul a. D., München, Mendelssohnstr. 13.  
 05. 1883. *Nothmann*, Konsulats-Sekretär, W., Pfalzburgerstr. 82.  
 06. Dr. *Nuck*, Oberlehrer, SW., Gneisenaustr. 88.  
 98. 1884. *Nürnberg*, Kaufmann, W., Tauenzienstr. 13a.  
 94. 1885. Dr. *Oberneck*, Justizrat, W., Von der Heydtstr. 7.  
 90. 1886. *Ochs*, Professor, Musikdirektor, W., Bendlerstr. 8.  
 97. 1887. Dr. *Odebrecht*, Sanitätsrat, SW., Königgrätzerstr. 98.  
 92. 1888. Dr. *Oertmann*, Professor, Erlangen.  
 90. 1889. *Oesterreich*, Major a. D., W., Kurfürstenstr. 171.  
 01. 1890. Dr. *Oestreicher*, Arzt, N., Oranienburgerstr. 74.  
 95. 1891. *Ohlhoff*, Kunstverleger, W., Tauenzienstr. 20.  
 04. 1892. *Ohlrich*, Kammerger.-Referendar, Grünau (Mark).  
 95. 1893. *Ohse*, Rittmeister a. D., W., Kurfürstenstr. 35.  
 01. 1894. *Olbrich*, Eisenbahn-Bau- u. Betriebsinsp., Treysa (Cassel).  
 01. 1895. Dr. *A. Oliven*, Nervenarzt, W., Lützowstr. 89/90.  
 94. 1896. Dr. *F. Oliven*, Rechtsanwalt, W., Potsdamerstr. 139.  
 98. 1897. Dr. *F. Olshausen*, Vize-Konsul, W., Geisbergstr. 40.  
 97. 1898. *J. Olshausen*, Amtsrichter, Siegen (Westf.), Ob. Häuslingstr. 5.

94. 1899. *E. Opitz*, Kaufmann, W., Lietzenburgerstr. 3.  
 99. 1900. Dr. *H. Opitz*, Oberlehrer, Johannistal, Parkstr. 6.  
 93. 1901. *P. Opitz*, Kaufmann, SW., Besselstr. 6.  
 06. *Oppenheim*, Referendar, NW., Lessingstr. 2.  
 01. 1902. Dr. *C. Oppenheimer*, Arzt, W., Lietzenburgerstr. 6.  
 96. 1903. Dr. *E. Oppenheimer*, Rechtsanwalt, W., Mauerstr. 34.  
 01. 1904. Dr. *F. Oppenheimer*, Schriftsteller, W., Kaiserallee 210.  
 93. 1905. Dr. *B. Oppermann*, Landgerichtsdirektor, W., Kurfürstenstr. 99a.  
 05. 1906. *H. Oppermann*, stud. jur., W., Kurfürstenstr. 99a.  
 05. 1907. Dr. *Orb*, Arzt, Charlottenburg, Kantstr. 147.  
 04. 1908. Dr. *Orth*, Prof., Geh. Medizinalrat, Grunewald, Humboldtstrasse 16.  
 94. 1909. Dr. *Orthmann*, Arzt, NW., Karlstr. 39.  
 00. 1910. *Osten*, Kaufmann, Charlottenburg, Pestalozzistr. 44.  
 93. 1911. *Osterwald*, Professor, NW., Spenerstr. 35.  
 92. 1912. Dr. *Otte*, Professor, Gross-Lichterfelde, Karlstr. 93/94.  
 05. 1913. Dr. *C. Otto*, Arzt, O., Frankfurter Allee 126.  
 05. 1914. *E. Otto*, stud. arch., S., Luisenufer 43.  
 05. 1915. *F. Otto*, Hauptmann, Spandau, Schönwalderstr. 7.  
 98. 1916. *P. Otto*, Hofkupferschmied, W., Luitpoldstr. 31.  
 02. 1917. *Ph. Otto*, Fabrikbesitzer, Oranienburg, Germendorfer Chaussee 6.  
 06. Dr. *Paasche*, Referendar, SW., Hafenplatz 1.  
 06. Dr. *A. Pabst*, Arzt, SO., Köpenickerstr. 25a.  
 97. 1918. *C. Pabst*, Versicherungsdirektor, W., Mohrenstr. 62.  
 05. 1919. *V. Pabst*, Kaufmann, W., Kaiserhofstr. 1.  
 03. 1920. Dr. *Pachnicke*, Schriftsteller, W., Lietzenburgerstr. 58.  
 90. 1921. *A. Paetel*, Verlagsbuchhändler, W., Kurfürstendamm 36.  
 05. 1922. Dr. *G. Paetel*, Verlagsbuchhändler, W., Kurfürstendamm 45.  
 90. 1923. Dr. *H. Paetel*, Geh. Kommerzienrat, W., Karlsbad 16.  
 87. 1924. *Pallus*, Privatier, N., Auguststr. 88.  
 93. 1925. Dr. *F. Palm*, Friedenau, Sponholzstr. 33.  
 85. 1926. Dr. *J. Palm*, Sanitätsrat, NO., Gr. Frankfurterstr. 70.  
 97. 1927. *P. Pape*, Buchhalter, S., Bergmannstr. 59.  
 90. 1928. *P. Pape*, Kaufmann, W., Potsdamerstr. 134a.  
 95. 1929. Dr. *Pappenheim*, Oberlehrer, Gr.-Lichterfelde, Ringstr. 8.  
 05. 1930. Dr. *Paradies*, Arzt, W., Bayreutherstr. 2.  
 90. 1931. *G. Pariser*, Fabrikbesitzer, Luckenwalde.  
 98. 1932. *P. Pariser*, Fabrikbesitzer, W., Karlsbad 4a.

81. 1933. Dr. *Parrisius*, Bankdirektor, Frankfurt (Main), Savignystrasse 28.
87. 1934. *Parthey*, Amtsgerichtsrat, Cottbus, Promenade 7.
97. 1935. *Partsch*, Rentner, C., Seydelstr. 19.
90. 1936. *Pasch*, Hofbuchhändler, SW., Ritterstr. 50.
92. 1937. *L. Pasemann*, Rentner, NW., Altonaerstr. 22.
04. 1938. *O. Pasemann*, Prokurist, Charlottenburg, Kantstr. 144.
04. 1939. Dr. *Pasewaldt*, Arzt, Zehlendorf, Hauptstr. 22.
79. 1940. Dr. *Patschkowski*, Sanitätsrat, Charlottenburg, Grolmanstrasse 12.
79. 1941. Dr. *Patzig*, Professor, Grunewald, Kunz Buntschuhstrasse 5.
01. 1942. Dr. *Patzschke*, Rechtsanwalt, Rixdorf, Richardstr. 118.
90. 1943. Dr. *Paul*, Sanitätsrat, O., Grosse Frankfurterstr. 6.
05. 1944. Dr. *Pawlick*, Arzt, NW., Turmstr. 76.
98. 1945. *Peiser*, Oberingenieur, W., Geisbergstr. 40.
01. 1946. *Peitz*, Ingenieur, S., Prinzenstr. 34.
01. 1947. Dr. *Pels-Leusden*, Professor, NW., Invalidenstr. 90.
99. 1948. Dr. *Peritz*, Nervenarzt, SW., Wilhelmstr. 146.
94. 1949. *Perkiewicz*, Major, SW., Kreuzbergstr. 71.
05. 1950. Dr. *Perl*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 28.
06. *A. Perlewitz*, Oberlehrer, NW., Schleswigerufer 6.
88. 1951. Dr. *P. Perlewitz*, Professor, NW., Schleswigerufer 6.
02. 1952. *Pernet*, Direktor, W., Kurfürstendamm 217.
03. 1953. *Peronne*, Prediger, Prenzlau, Klosterstr. 26.
02. 1954. *Perrin*, Apothekenbesitzer, SO., Neanderstr. 29.
97. 1955. *E. Peters*, Regierungs-Baumeister, NO., Neue Königstrasse 80a/81.
96. 1956. *J. Peters*, Präsident des Obergerichtsverwaltungsgerichts, W., Kurfürstendamm 212.
98. 1957. *P. Peters*, Stadtbaurat, Erfurt, Schillerstr. 44.
99. 1958. Dr. *W. Peters*, Zahnarzt, NW., Flensburgerstr. 1.
05. 1959. Dr. *Petzoldt*, Oberlehrer, Spandau.
03. 1960. Dr. *Peyser*, Arzt, C., Hackescher Markt 1.
00. 1961. *Graf v. Pfeil*, Hauptmann, Beeskow.
93. 1962. *Pfennigwerth*, Rentner, W., Kurfürstenstr. 31/32.
96. 1963. Dr. *Pfleger*, Medizinalrat, NW., Thomasiusstr. 19.
06. Dr. *Philipp*, Arzt, W., Passauerstr. 11a.
02. 1964. *G. Philipp*, Kaufmann, SW., Hallesches Ufer 14.
98. 1965. *R. Philipp*, Bankier, Charlottenburg, Hardenbergstr. 14.
93. 1966. Dr. *Philippson*, Professor, W., Kurfürstendamm 211.

04. 1967. *Philipsthal*, Bankier, W., Stülerstr. 13.
05. 1968. Dr. *Pick*, Rechtsanwalt, SW., Oranienstr. 61.
93. 1969. *Picker*, Bankier, SW., Blücherplatz 3.
05. 1970. *Piel*, Privatier, W., Fürtherstr. 12.
05. 1971. Dr. *Pielicke*, Arzt, NW., Rathenowerstr. 3.
94. 1972. Dr. *Pielke*, Sanitätsrat, W., Lützowstr. 58.
03. 1973. *Piesbergen*, Kaufmann, Grunewald, Lynarstr. 11.
02. 1974. *Pieschel*, Amtsanwalt, W., Kurfürstendamm 184.
93. 1975. *Pietsch*, Lehrer, N., Belforterstr. 29.
04. 1976. *Piffko*, Kaufmann, SW., Enckeplatz 6.
04. 1977. *Pilling*, Direktor, W., Zietenstr. 24.
01. 1978. *E. Pincsohn*, Kaufmann, Charlottenburg, Kantstr. 164.
04. 1979. *M. Pincsohn*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 229.
03. 1980. *Pincus*, Bankier, NW., Brückenallee 5.
03. 1981. Dr. *Pinkuss*, Arzt, W., Potsdamerstr. 40.
01. 1982. *Pinn*, Rechtsanwalt, SW., Friedrichstr. 208.
01. 1983. Dr. *Ad. Pinner*, Professor, Geh. Reg.-Rat, NW., Luisenstrasse 56.
87. 1984. *Alb. Pinner*, Rechtsanwalt, W., Französischestr. 9.
90. 1985. *J. Pintsch*, Kommerzienrat, W., Tiergartenstr. 4a.
90. 1986. *O. Pintsch*, Fabrikbesitzer, W., Tiergartenstr. 4a.
90. 1987. *R. Pintsch*, Geh. Kommerzienrat, W., Tiergartenstr. 4a.
97. 1988. Dr. *Placzek*, Arzt, W., Kleiststr. 7.
93. 1989. *Plambeck*, Kaufmann, SW., Hornstr. 9.
94. 1990. Dr. *Planck*, Professor, Grunewald, Wangenheimstr. 21.
81. 1991. *Plathner*, Rentner, W., Grossgörschenstr. 34.
96. 1992. *Plock*, Regierungs-Baumeister, W., Kurfürstendamm 239.
02. 1993. *M. Pöhn*, Kaufmann, NW., Dorotheenstr. 32.
04. 1994. *R. Pöhn*, Kaufmann, Halensee, Joachim Friedrichstr. 43.
98. 1995. *Poetting*, Rentner, Charlottenburg, Savignyplatz 3.
05. 1996. *v. Poggenpohl*, Kammerherr, St. Petersburg, Ausw. Amt.
93. 1997. Dr. *M. Pohl*, Kgl. Schauspieler, W., Friedrich Wilhelmstr. 25.
92. 1998. *O. Pohl*, Justizrat, Landsberg (Warthe), Richtstr. 1.
90. 1999. Dr. *Pohle*, Realschuldirektor, SW., Alexandrinenstr. 5/6.
00. 2000. *Polborn*, Fabrikbesitzer, SW., Hornstr. 22.
82. 2001. *Polenski*, Kaufmann, W., Ludwigskirchstr. 9a.
00. 2002. *v. Polheim*, Amtsrichter, Charlottenburg, Grolmanstr. 23.
98. 2003. Dr. *Pollack*, Augenarzt, W., Linkstr. 41.
92. 2004. Dr. *Pompetsky*, Sanitätsrat, N., Badstr. 54.
97. 2005. *Poppelauer*, Prokurist, NW., Wullenweberstr. 3.
01. 2006. Dr. *Porcher*, Regierungsrat, W., Landshuterstr. 2.

89. 2007. *Porth*, Kaufmann, W., Bülowstr. 59.  
 99. 2008. *Posse*, Kammervirtuos, W., Pariserstr. 45.  
 03. 2009. *Posseldt*, Major, Spandau, Breitestr. 68.  
 94. 2010. *Potthoff*, Kaufmann, W., Königin Augustastr. 13.  
 92. 2011. *Pottin*, Kaufmann, SW., Yorkstr. 72.  
 82. 2012. *Pottlich*, Amtsgerichtsrat a. D., W., Winterfeldtstr. 7.  
 91. 2013. *Prächtel*, Hoflieferant, SW., Krausenstr. 32.  
 90. 2014. *A. Praetorius*, Privatier, Freiburg (Baden), Maximilianstr. 6.  
 03. 2015. *G. Praetorius*, Kursmakler, Grunewald, Delbrückstr. 18.  
 03. 2016. *Prandstätter*, Fabrikbesitzer, NW., Turmstr. 20.  
 97. 2017. *Prasch*, Grossherz. Hoftheater-Intendant a. D., Charlottenburg, Kantstr. 8.  
 02. 2018. *Predari*, Reichsgerichtsrat, Leipzig, Leibnizstr. 26/28.  
 06. *Presber*, Rechnungsrat, Steglitz, Beymestr. 1.  
 92. 2019. *Pressel*, Direktor im Reichs-Postamt, W., Kalckreuthstr. 8.  
 98. 2020. *Preuss*, Bankier, C., Klosterstr. 87.  
 99. 2021. Dr. *Priebs*, Chemiker, Grünau, Wilhelmstr. 1.  
 02. 2022. *Priester*, Rechtsanwalt, SW., Zimmerstr. 21.  
 93. 2023. Dr. *Pringsheim*, Professor, Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 69.  
 02. 2024. Dr. *B. Prinz*, Arzt, SW., Lindenstr. 63.  
 99. 2025. *E. Prinz*, Zivilingenieur, W., Meierottostr. 5.  
 96. 2026. Dr. *H. Prinz*, Chemiker, SO., Treptower Chaussee 5.  
 01. 2027. *Priwe*, Generalleutnant z. D., W., Kalckreuthstr. 5.  
 01. 2028. Dr. *Prochownik*, Schriftsteller, W., Königin Augustastr. 41.  
 05. 2029. *Progaski*, Kaufmann, S., Oranienstr. 45.  
 96. 2030. *Protzen*, Kommerzienrat, W., Maassenstr. 9.  
 04. 2031. Dr. *Pschorr*, Professor, W., Kurfürstendamm 25.  
 01. 2032. Dr. *Pütz*, Zahnarzt, W., Kleiststr. 23.  
 92. 2033. *Pulsack*, Zimmermeister, W., Lutherstr. 19 a.  
 04. 2034. Dr. *Punitzer*, Arzt, W., Rankestr. 15.  
 97. 2035. Dr. *Puppe*, Professor, Königsberg (Pr.), Mittel Tragheim 35.  
 95. 2036. *Pusch*, Rentenbank-Rend., Grunewald, Hubertusallee 11a.  
 04. 2037. Frhr. *v. Puttkamer*, Rechnungsrat, W., Lietzenburgerstr. 15.  
 95. 2038. Dr. *Pyrkosch*, Sanitätsrat, W., Bendlerstr. 19.  
 92. 2039. Dr. *Quaatz*, Gymnasialdirektor, N., Pankstr. 9/10.  
 99. 2040. *A. Rabe*, Kaufmann, N., Schönhauser Allee 154.  
 98. 2041. *E. Rabe*, Kammergerichtsrat, W., Augsburgerstr. 34.  
 96. 2042. Dr. *Rading*, Gerichts-Assessor, W., Landgrafenstr. 17.  
 04. 2043. *Radke*, Verlagsbuchhändler, W., Bayreutherstr. 31.  
 04. 2044. *Radziejewski*, Bankprokurist, W., Meineckestr. 3.  
 97. 2045. *G. Råde*, Bankbeamter, Halensee, Bornimerstr. 7.

95. 2046. *J. Råde*, Verlagsbuchhändler, W., Uhlandstr. 146.  
 04. 2047. Dr. *M. Raede*, Arzt, S., Ritterstr. 40.  
 99. 2048. *Raetzell*, Rechtsanwalt, W., Magdeburgerstr. 25.  
 91. 2049. *Rafalski*, Oberst, Minden (Westf.).  
 03. 2050. *K. Raffauf*, Hauptmann, Magdeburg-Sudenburg.  
 02. 2051. *Raffauf*, Geh. Legationsrat z. D., Konstantinopel.  
 98. 2052. *Raffloer*, Rentner, W., Kurfürstendamm 199.  
 04. 2053. *Raffs*, Ingenieur, W., Würzburgerstr. 8.  
 03. 2054. Dr. *Ramm*; Sanitätsrat, Westend, Spandauerberg 28.  
 92. 2055. *Raschdorff*, Prof. a. d. tech. Hochschule, W., Schillstr. 18.  
 06. Dr. *Raschkow*, Arzt, Schöneberg, Goltzstr. 31.  
 94. 2056. Dr. *C. Raske*, Arzt, W., Genthinerstr. 22.  
 91. 2057. *P. Raske*, Justizrat, SO., Köpenickerstr. 80/81.  
 87. 2058. *Rathenau*, Architekt, W., Königin Augustastr. 28.  
 99. 2059. *Ratig*, Bankbeamter, W., Uhlandstr. 57.  
 98. 2060. *Rauch*, Brauereibesitzer, C., Prenzlauerstr. 16.  
 98. 2061. *Rausch*, Geh. exped. Sekretär, W., Ansbacherstr. 27.  
 06. *Rausenberger*, Professor, W., Nachodstr. 41.  
 87. 2062. *Rausnitz*, Justizrat, SW., Blücherstr. 4.  
 95. 2063. Dr. *Rautenberg*, Arzt, Charlottenbg., Wilmersdorferstr. 118.  
 06. *Rautmann*, Landwirt, W., Hohenstaufenstr. 26.  
 99. 2064. *v. Ravenstein*, Rittmeister a. D., Köpenick, Kurfürsten-Allee 3.  
 94. 2065. *Ravoth*, Baumeister, W., Dörnbergstr. 7.  
 91. 2066. *A. Rebhuhn*, Lehrer, O., Markusstr. 47.  
 03. 2067. *H. Rebhuhn*, Lehrer, NO., Hufelandstr. 23.  
 98. 2068. *H. Rebling*, Regierungsrat, W., Karlsbad 20.  
 04. 2069. *R. Rebling*, Kaufmann, W., Marburgerstr. 3.  
 96. 2070. *v. Reclam*, Major a. D., Wannsee, Gr. Seestr.  
 00. 2071. *A. Regeler*, Oberlehrer, Rixdorf, Hertzbergstr. 1.  
 94. 2072. *G. Regeler*, Kammergerichtsrat, NW., Gerhardstr. 15.  
 89. 2073. *Regensburger*, Kaufmann, Kolonie Arias (Argentinien).  
 02. 2074. *Reh*, Regierungsbaumeister, Charlottenbg., Bleibtreustr. 14.  
 02. 2075. *Rehders*, Bankdirektor, Grunewald, Hagenstr. 49.  
 84. 2076. *Reichard*, Hofphotograph, Charlottenburg, Grolmanstr. 51.  
 89. 2077. *F. W. Reiche*, Pastor, SW., Grossbeerenstr. 64.  
 97. 2078. *L. Reiche*, Kaufmann, W., Bendlerstr. 35.  
 90. 2079. Dr. *M. Reiche*, Rechtsanwalt, W., Lutherstr. 52.  
 99. 2080. *M. Reichel*, Direktor, C., Brüderstr. 11.  
 99. 2081. Dr. *W. Reichel*, Prof., Oberingenieur, Steglitz, Lindenstr. 49.  
 96. 2082. *C. Reichenheim*, Kaufmann, W., Blumeshof 15.

00. 2083. Dr. *M. Reichenheim*, Augenarzt, W., Tiergartenstr.7a.  
 90. 2084. Dr. *Reichenow*, Professor, N., Invalidenstr. 43.  
 93. 2085. *Reimann*, Kaufmann, SW., Hallesches Ufer 7/8.  
 99. 2086. Dr. *Reiner*, Staatsanwalt, Charlottenburg, Grolmanstr. 59a.  
 02. 2087. *Reinhard*, Kaufmann, NO., Friedenstr. 11.  
 98. 2088. *M. Reinicke*, Landgerichtsrat, W., Bayreutherstr. 42.  
 04. 2089. *W. Reinicke*, Bankkassierer, SW., Leipzigerstr. 45.  
 98. 2090. *Reiniger*, Rechnungsrat, Potsdam, Kiewitt 4.  
 93. 2091. *Reisner*, Direktor, W., Luitpoldstr. 12.  
 00. 2092. *Reitz*, Apothekenbes., NW., Rostockerstr. 1.  
 92. 2093. *Renckhoff*, Landgerichtspräsident, Graudenz, Schützenstr. 20.  
 06. *v. Renesse*, Bankbeamter, W., Behrenstr. 43/44.  
 99. 2094. Dr. *Rennert*, Redakteur, SW., Zimmerstr. 95/96.  
 99. 2095. Dr. *Rentel*, Arzt, SW., Grossbeerenstr. 78.  
 97. 2096. *C. Reschke*, Bergwerksbes., Karlshorst, Wildensteinerstr. 9.  
 93. 2097. *O. Reschke*, Kaufmann, W., Friedrich Wilhelmstr. 26.  
 95. 2098. *W. Reschke*, Rentner, W., Motzstr. 86.  
 02. 2099. *C. Retzlaff*, Rentner, O., Königsbergerstr. 32.  
 06. *W. Retzlaff*, Landgerichtsrat, Gross-Lichterfelde, Altensteinstr. 58.  
 95. 2100. Dr. *Reuter*, Sanitätsrat, Wittstock (Ostprignitz).  
 97. 2101. *v. Rheinbaben*, Geh. Ober-Regierungsrat, W., Schöneberger Ufer 13.  
 91. 2102. *Rheinemann*, Landschaftsmaler, W., Wichmannstr. 3.  
 02. 2103. *Richter*, Major, Jüterbog, Bleichhag 16.  
 93. 2104. *H. Richter*, Bankier, W., Taubenstr. 15.  
 01. 2105. *H. Richter*, Kaufmann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 45.  
 97. 2106. *K. Richter*, Ober-Postsekretär, N., Pflugstr. 9, Port. B.  
 83. 2107. *O. Richter*, Brauereibesitzer, Küstrin, Schiffbauerstr. 49.  
 97. 2108. Dr. *P. Richter*, Apotheker, W., Steglitzerstr. 72.  
 92. 2109. Dr. *R. Richter*, Kunstmaler, Charlottenburg, Schillerstrasse 115/116.  
 97. 2110. *W. Richter*, Bankbeamter, S., Wilmsstr. 21.  
 06. *W. Richter*, Prokurist, Schöneberg, Stubenrauchstr. 6a.  
 05. 2111. *Rickel*, Kaufmann, SW., Königgrätzerstr. 74.  
 00. 2112. Dr. *Riedel*, Apothekenbes., Heidelberg, Hirsch-Apotheke.  
 93. 2113. *Riehl*, Kaufmann, W., Mansteinstr. 11.  
 95. 2114. *Riehmer*, Reg.-Assessor, Marienwerder (W.-Pr.), Herrenstr. 5.  
 99. 2115. Dr. *Riel*, Rechtsanwalt, W., Kurfürstenstr. 106.  
 92. 2116. *Riens*, Oberlehrer, Schöneberg, Monumentenstr. 10.  
 05. 2117. *Rieppel*, Ingenieur, Nürnberg, Aeuss. Cramer Klettstr. 12.

05. 2118. *Ries*, Hofmusikalienhändler, W., Kurfürstendamm 20.  
 99. 2119. †*A. Riese*, Kommerzienrat, NW., Brückenallee 9.  
 99. 2120. Dr. *H. Riese*, dirig. Arzt d. Kreiskrankenhauses, Britz.  
 93. 2121. Dr. *Riess*, Professor, W., Tauenzienstr. 14.  
 99. 2122. Dr. *Riesser*, Geh. Justizrat, W., Schinkelplatz 1/2.  
 94. 2123. *Ring*, Rentner, Charlottenburg, Knesebeckstr. 98.  
 98. 2124. *Rinkel*, Kommerzienrat, NW., Brückenallee 2.  
 96. 2125. Dr. *Rinne*, Professor, Oberarzt a. Elisabethkrankenhaus, W., Kurfürstendamm 241.  
 01. 2126. Dr. *v. Ritgen*, Reg.- u. Baurat, W., Königin Augustastr. 21.  
 04. 2127. Dr. *J. Ritter*, Arzt, N., Elsasserstr. 54.  
 06. *O. Ritter*, Bankier, NW., Alsenstr. 3a.  
 04. 2128. Dr. *P. Ritter*, Zahnarzt, SW., Königgrätzerstr. 94.  
 92. 2129. *Ph. Ritter*, Fabrikbesitzer, N., Chausseestr. 99.  
 05. 2130. Dr. *Ritthausen*, Rechtsanwalt, NW., Luisenstr. 39.  
 05. 2131. *Robert*, Bankbeamter, W., Hohenstaufenstr. 46.  
 01. 2132. *Rochna*, Bankbeamter, Charlottenburg, Weimarerstr. 19.  
 90. 2133. Dr. *Rodenwaldt*, Prof., Halensee, Kurfürstendamm 132a.  
 93. 2134. *Roeder*, Landgerichtsrat, NW., Spenerstr. 25.  
 90. 2135. Dr. *Rödiger*, Professor, SW., Lindenstr. 13.  
 90. 2136. *Röhlich*, Fabrikant, W., Leipzigerstr. 12.  
 99. 2137. *Röhrig*, Brauereidirektor, SW., Fidicinstr. 2/6.  
 01. 2138. *Roemert*, Kaufmann, W., Münchenerstr. 11.  
 04. 2139. *Rönnebeck*, Rentner, W., Regensburgerstr. 29.  
 93. 2140. *Rösener*, Kaufmann, W., Bülowstr. 5.  
 99. 2141. Dr. *Roesler*, Regierungsrat, Mainz, Zentralbahnhof.  
 97. 2142. *Rötger*, Landrat, Diepholz.  
 04. 2143. *Rohde*, Kaufmann, Schöneberg, Kaiser Friedrichstr. 14.  
 02. 2144. *Roland*, Major a. D., SW., Gneisenaustr. 109/110.  
 93. 2145. *Romberg*, Dr. phil., W., Bayreutherstr. 21.  
 01. 2146. Dr. *H. Rose*, Generaldirektor, W., Kurfürstendamm 182/183.  
 02. 2147. *J. Rose*, Oberbuchhalter bei der Reichshauptbank, S., Bergmannstr. 66.  
 91. 2148. *W. Rose*, Oberingenieur, W., v. d. Heydtstr. 4.  
 04. 2149. *Rosen*, Fabrikbesitzer, W., Potsdamerstr. 121c.  
 95. 2150. *Rosenberg*, Bankdirektor, W., Tiergartenstr. 19.  
 00. 2151. *Rosenbohm*, Apotheker, W., Burggrafenstr. 14.  
 99. 2152. *C. Rosenfeld*, Ingenieur, SW., Gitschinerstr. 1.  
 05. 2153. Dr. *P. Rosenfeld*, Rechtsanwalt, SW., Wilhelmstr. 36.  
 88. 2154. Dr. *Rosenheim*, Privatdozent, NW., Alsenstr. 3.  
 94. 2155. *C. Rosenstiel*, Fabrikant, NW., Unter den Linden 48.

92. 2156. *E. Rosenstiel*, Fabrikant, NW., Klopstockstr. 23.  
 92. 2157. *A. Rosenthal*, Kaufmann, W., Viktoriastr. 37.  
 05. 2158. Dr. *R. Rosenthal*, Sanitätsrat, SW., Hallesches Ufer 27.  
 93. 2159. *Rosmanith*, Kaufmann, Kiel, Brunswickerstr.  
 04. 2160. *Rossbach*, Kaufmann, SW., Königgrätzerstr. 65.  
 04. 2161. *Rosberg*, Verlagsbuchhändler, Dresden-Altst., Stallstr. 1.  
 03. 2162. *Roth*, Rechtsanwalt, W., Kronenstr. 8/9.  
 98. 2163. *O. Rothe*, Apothekenbes., Charlottenbg., Spandauerstr. 36.  
 05. 2164. Dr. *R. Rothe*, Charlottenburg, Schlüterstr. 78.  
 02. 2165. Dr. *Rothmann*, Arzt, W., Motzstr. 89.  
 06. Dr. *A. Rothschild*, Arzt, W., Lützowstr. 84a.  
 95. 2166. *L. Rothschild*, Bankier, W., Regentenstr. 13.  
 81. 2167. *Rott*, Privatier, SW., Charlottenstr. 85.  
 95. 2168. Dr. *Rotter*, Professor, Chefarzt des St. Hedwigskrankenhauses, N., Oranienburgerstr. 66.  
 05. 1169. *v. Roux*, Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat, W., Bayreutherstr. 41.  
 99. 2170. Dr. *Rubner*, Professor, Geh. Medizinalrat, W., Kurfürstenstrasse 99a.  
 85. 2171. *Rudolph*, Fabrikbesitzer, Pankow, Berlinerstr. 20.  
 81. 2172. Dr. *C. Ruge*, Prof., Sanitätsrat, W., Jägerstr. 61.  
 83. 2173. *F. Ruge*, Kursmakler, Steglitz, Albrechtstr. 30.  
 81. 2174. Dr. *P. Ruge*, Medizinalrat, SW., Grossbeerstr. 4.  
 95. 2175. Dr. *Ruhbaum*, Obergerverwaltungsgerichtsrat, W., Augsburgerstr. 30/31.  
 93. 2176. *Rulffs*, Architekt, W., Friedrich Wilhelmstr. 3.  
 89. 2177. *Rummelspacher*, Landschaftsmaler, W., Lützowstr. 7.  
 90. 2178. *E. Runge*, Kaufmann, N., Oranienburgerstr. 38.  
 97. 2179. Dr. *M. Runge*, Arzt, SW., Kleinbeerstr. 9.  
 04. 2180. *Ruthenberg*, Fabrikbesitzer, Grunewald, Winklerstr. 14.  
 96. 2181. *Saal*, Geh. Oberbaurat, W., Lutherstr. 47.  
 03. 2182. *Saalfelder*, Brauereidirektor, N., Schönhauser-Allee 10/11.  
 03. 2183. *Saatz*, Kaufmann, Hamburg, Königstr. 5.  
 97. 2184. Dr. *Sabersky*, W., Genthinerstr. 28.  
 74. 2185. Dr. *Sachs*, Professor, Brandenburg (Havel), Annenstr. 10.  
 97. 2186. *A. Sachs*, Kaufmann, W., Joachimstalerstr. 22.  
 94. 2187. *B. Sachs*, Rechtsanwalt, W., Behrenstr. 7.  
 99. 2188. Dr. *Fr. Sachs*, Privatdozent, W., Passauerstr. 26.  
 05. 2189. Dr. *H. Sachs*, Chemiker, Erkner, Wilhelmstr. 9.  
 99. 2190. *L. Sachs*, Stadtrat a. D., Kurfürstendamm 236.  
 00. 2191. *G. Sachse*, Ingenieur, W., Würzburgerstr. 2.  
 01. 2192. Dr. *R. Sachse*, Professor, Charlottenburg, Spandauerstr. 4.

06. *Sachtleben*, Bankkassierer, SW., Am Johannistisch 2.  
 04. 2193. Dr. *Sackur*, Privatdozent, Breslau, Gneisenastr. 15.  
 05. 2194. *Saling*, Landrichter, W., Hohenstauferstr. 51.  
 92. 2195. *A. Salinger*, Reg.-Baumeister, SW., Belle-Allianceplatz 7.  
 04. 2196. *P. Salinger*, Architekt, N., Am Kupfergraben 5.  
 99. 2197. *Salman*, Ingenieur, Schöneberg, Feurigstr. 15.  
 04. 2198. Dr. *Alf. Salomon*, Chemiker, W., Nürnbergerstr. 28.  
 04. 2199. *Aug. Salomon*, Fabrikbesitzer, Luckenwalde.  
 95. 2200. Dr. *C. Salomon*, Zeitungsverleger, W., Kaiserallee 211.  
 96. 2201. *L. Salomon*, Rechtsanwalt, C., An der Spandauerbr. 13.  
 97. 2202. Dr. *O. Salomon*, Arzt, C., Kaiserstr. 11/12.  
 91. 2203. Dr. *O. Salomon*, Fabrikbesitzer, W., Meineckestr. 21.  
 98. 2204. Dr. *Ph. Salomon*, Rechtsanwalt, W., Eichhornstr. 6.  
 99. 2205. *S. Salomon*, Gerichtl. Bücher-Revisor, W., Neue Winterfeldtstr. 43.  
 98. 2206. Dr. *A. Salomonsohn*, Geschäftsinhaber der Diskontogesellschaft, W., Tiergartenstr. 8.  
 05. 2207. Dr. *H. Salomonsohn*, Augenarzt, W., Potsdamerstr. 5.  
 04. 2208. *v. Salpius*, Referendar, W., Bendlerstr. 30.  
 96. 2209. Dr. *A. Samter*, Arzt, Friedenau, Fregestr. 74a.  
 94. 2210. Dr. *H. Samter*, Oberlehrer, Charlottenburg, Herderstr. 14.  
 95. 2211. *C. Samuel*, Redakteur, Gr.-Lichterfelde, Boothstr. 2.  
 95. 2212. *S. Samuel*, Regierungsrat, W., Regentenstr. 10.  
 99. 2213. Dr. *Sand*, Arzt, N., Brunnenstr. 70.  
 00. 2214. Dr. *E. Sander*, Rechtsanwalt, W., Lutherstr. 13.  
 96. 2215. Dr. *G. Sander*, Arzt, W., Martin Lutherstr. 5.  
 03. 2216. *R. Sander*, Kaufmann, W., Lutherstr. 13.  
 98. 2217. *Sandersleben*, Amtsgerichtsrat, W., Passauerstr. 25.  
 03. 2218. *Sandmann*, Fabrikbesitzer, SO., Skalitzerstr. 9.  
 05. 2219. *Sandstede*, Bankkassierer, W., Französischestr. 35/36.  
 94. 2220. Dr. *Sandstein*, Syndikus, W., Königgrätzerstr. 18.  
 93. 2221. *Sarre*, Geh. Baurat, Friedenau, Fregestr. 21/22.  
 00. 2222. Dr. *Sauerlandt*, Amtsrichter, Lippehne (Neumark).  
 06. *Sauermann*, Amtsrichter, Beelitz (Mark).  
 03. 2223. *Sauerwald*, Kaufmann, W., Leipzigerstr. 20.  
 02. 2224. *Sautner*, Betriebsdirektor, W., Roonstr. 6.  
 93. 2225. Dr. *Schachtel*, Rechtsanwalt, W., Leipzigerstr. 29.  
 98. 2226. *C. Schäfer*, Baumeister, SW., Belle-Alliancestr. 17.  
 05. 2227. *F. Schäfer*, Architekt, S., Freiligrathstr. 6.  
 99. 2228. *M. Schaefer*, Kaufmann, C., Wallstr. 3/4.  
 87. 2229. Dr. *M. Schäfer*, Professor, NW., Klopstockstr. 24.



99. 2230. *P. Schäfer*, Kaufmann, W., Mohrenstr. 6.  
 97. 2231. *Rich. Schäfer*, Baumeister, Grunewald, Hubertusallee 6.  
 99. 2232. Dr. *Rud. Schaefer*, Sanitätsrat, Charlottenburg, Berlinerstrasse 65.  
 93. 2233. *E. Schäffer*, Fabrikbesitzer, NW., Schiffbauerdamm 15.  
 94. 2234. *R. Schäffer*, Kaufmann, Gr.-Lichterfelde, Mittelstr. 11.  
 91. 2235. *v. Schaewen*, Amtsgerichtsrat, SW., Hallesches Ufer 5.  
 01. 2236. *Schaffert*, Bankier, NW., Klopstockstr. 13.  
 01. 2237. *Schalhorn*, Geh. Rechnungsrat, Niederschönhausen, Friedrich Wilhelmstr. 2.  
 89. 2238. *Schartiger*, Kaufmann, SW., Jerusalemerstr. 3/4.  
 00. 2239. *Scheff*, Justizrat, Gross-Lichterfelde, Jungfernstieg 21.  
 06. *Scheffler*, Kaufmann, C., Alte Schönhauserstr. 36/37.  
 04. 2240. Dr. *Scheibe*, Professor, Wilmersdorf, Nassauischestr. 51.  
 96. 2241. *Scheil*, Kaufmann, W., Leipzigerstr. 6.  
 05. 2242. *Schellack*, Kaufmann, SW., Lindenstr. 113.  
 94. 2243. *Scheller*, Kaufmann, S., Kottbuserdamm 68.  
 01. 2244. *Schellhaas*, Kaufmann, W., Potsdamerstr. 131.  
 04. 2245. *Schenck*, Direktor, Charlottenburg, Hardenbergstr. 29.  
 03. 2246. *B. Schering*, Referendar, W., Knesebeckstr. 46.  
 94. 2247. *R. Schering*, Apothekenbesitzer, N., Chausseestr. 19.  
 02. 2248. *Schertz*, Zivil-Ingenieur, W., Gleditschstr. 42.  
 02. 2249. Dr. *Scheuer*, Arzt, W., Tauenzienstr. 1.  
 03. 2250. *v. Scheven*, Hauptmann a. D., W., Regensburgerstr. 25.  
 99. 2251. *v. Schicker*, Kgl. Württemb. Präsident, W., Wichmannstrasse 12.  
 95. 2252. *Schieck*, Kaufmann, SW., Halleschestr. 14.  
 92. 2253. *Schier*, Kaufmann, S., Gitschinerstr. 82.  
 04. 2254. Dr. *Schiess*, Justitiar d. Rhein.-Westf. Kohlensyndikats, Essen (Ruhr)-Rüttenscheid, Am Alfredusbad 210.  
 05. 2255. *Schiff*, Bankdirektor, W., Kurfürstendamm 214.  
 01. 2256. Dr. *Schiffer*, Arzt, Charlottenburg, Leibnizstr. 56.  
 94. 2257. *Schiffmann*, General-Konsul, Freiburg (Baden), Günterstalstr. 61.  
 98. 2258. *G. Schilling*, Bankier, Grunewald, Paulsbornerstr. 8.  
 05. 2259. *R. Schilling*, cand. med., N., Friedrichstr. 109.  
 98. 2260. *M. Schimmelbusch*, Kaufmann, SW., Blücherstr. 13.  
 99. 2261. *Th. Schimmelbusch*, Ingenieur, S., Bärwaldstr. 5.  
 99. 2262. *Schimmelpfeng*, Kaufmann, SW., Charlottenstr. 23.  
 99. 2263. Dr. *Schindler*, Staatsanwalt a. D., Charlottenburg, Bleibtreustr. 48.

89. 2264. *Schlabitz*, Genremaler, NW., Siegmundshof 11.  
 95. 2265. Dr. *Schlauch*, Syndikus, W., Meineckestr. 2.  
 97. 2266. *Schleicher*, Kaufmann, W., Friedrich Wilhelmstr. 3.  
 94. 2267. *Schlesier*, Landrichter, SW., Hafenplatz 8.  
 81. 2268. *M. Schlesinger*, Bankier, W., Kronenstr. 66/67.  
 00. 2269. Dr. *P. Schlesinger-Trier*, W., Vossstr. 17.  
 84. 2270. Dr. *Schleussner*, Landgerichtsdirektor, Neuruppin, Präsidentenstr. 73.  
 99. 2271. *Schlieder*, Bankier, NW., Reichstagsufer 16.  
 96. 2272. *Schloesser*, Kaufmann, Charlottenburg, Hardenbergstr. 28.  
 04. 2273. *Schloifer*, Ingenieur, Gross-Lichterfelde, Verl. Wilhelmstr. 7.  
 04. 2274. Dr. *Schmalbruch*, Landrichter, W., Fasanenstr. 63.  
 02. 2275. Dr. *Schmarsow*, Arzt, Dahme (Mark).  
 03. 2276. *Schmeisser*, Amtsrichter, Werder (Havel).  
 83. 2277. *Schmid*, Generalagent, NW., Alexanderufer 7.  
 92. 2278. *C. v. Schmidt*, Wirkl. Geh. Ober-Finanzrat, Prov.-Steuer-Direktor, NW., Alt-Moabit 143/144.  
 01. 2279. *Alfr. Schmidt*, Kaufmann, SO., Elisabethufer 18.  
 01. 2280. *Arn. Schmidt*, Kaufmann, O., Alexanderstr. 27.  
 98. 2281. *Arth. Schmidt*, Kommerzienrat, Charlottenburg, Hardenbergstr. 8.  
 00. 2282. *C. Schmidt*, Kaufmann, SO., Josephstr. 13.  
 96. 2283. Dr. *E. Schmidt*, Professor, W., Derfflingerstr. 21.  
 00. 2284. Dr. *E. Schmidt*, Zahnarzt, W., Potsdamerstr. 133.  
 98. 2285. *Eug. Schmidt*, Kursmakler, Charlottenburg, Knesebeckstrasse 22.  
 90. 2286. *F. Schmidt*, Amtsgerichtsrat, W., Bayreutherstr. 13.  
 92. 2287. *F. Schmidt*, Rentner, O., Memelerstr. 41.  
 87. 2288. *M. Schmidt*, Polizei-Major a. D., Freienwalde (Oder), Haus Vier Linden.  
 05. 2289. *P. Schmidt*, Kaufmann, NO., Prenzlauer Allee 22.  
 94. 2290. *P. Schmidt*, Kursmakler, Grünau (Mark), Wilhelmstr. 4.  
 96. 2291. *P. Schmidt*, Rentner, W., Bambergerstr. 3.  
 92. 2292. Dr. *Rich. Schmidt*, Sanitätsrat, W., Lützowufer 19.  
 95. 2293. *Rich. Schmidt*, Rentner, N., Invalidenstr. 36.  
 98. 2294. *Rud. Schmidt*, Fabrikant, SW., Hallesches Ufer 27.  
 03. 2295. *Schmidt von Johnson*, Rittergutsbesitzer, Kunowo bei Kwieciszewo.  
 85. 2296. Dr. *Schmidtlein*, Sanitätsrat, W., Tauenzienstr. 9.  
 98. 2297. Dr. *Schmieden*, Arzt, W., Wilhelmstr. 88.  
 97. 2298. *Schmiedicke*, Geh. Ober-Finanzrat, W., Burggrafenstr. 15.

90. 2299. *Schmilinsky*, Rechtsanw., Charlottenburg, Berlinerstr. 58.  
 04. 2300. *Schmoller*, Kaufmann, C., Rosenstr. 18/19.  
 99. 2301. *Schmuck*, Rentner, S., Sebastianstr. 69.  
 95. 2302. *C. Schneider*, Ingenieur, Schöneberg, Hauptstr. 152.  
 02. 2303. *H. Schneider*, Kommerzienrat, W., Martin Lutherstr. 13.  
 05. 2304. *K. Schneider*, Rentner, W., Motzstr. 65.  
 01. 2305. *M. Schneider*, Verlagsbuchh., SW., Kleinbeerenstr. 11.  
 97. 2306. Dr. *Osk. Schneider*, Standesbeamter, W., Bülowstr. 7.  
 00. 2307. *Otto Schneider*, Rentner, Charlottenburg, Mommsenstr. 71.  
 02. 2308. Dr. *P. Schneider*, Assistenzarzt, Hagenau (Elsass).  
 94. 2309. *R. Schneider*, Kaufmann, Zehlendorf, Bergmannstr. 4.  
 92. 2310. Dr. *V. Schneider*, Justizrat, SW., Zimmerstr. 92/93.  
 95. 2311. *Schnell*, Hauptmann a. D., NW., Alt-Moabit 136.  
 99. 2312. Dr. *Schnorr*, Arzt, O., Memelerstr. 48.  
 00. 2313. *Schnürdreher*, Verlagsbuchhändler, C., Grünstr. 4.  
 04. 2314. *Schocken*, Rechtsanwalt, Landsberg (Warthe), Richtstr. 54.  
 90. 2315. *Schoenemann*, Kaufmann, C., Königstr. 69.  
 00. 2316. Dr. *C. Schönfeld*, Regierungsrat a. D., Leipzig, Kaiser Wilhelmstr. 16.  
 97. 2317. *F. Schönfeld*, Schauspieler, W., Schöneberger Ufer 48.  
 03. 2318. Dr. *R. Schönfeld*, Arzt, Schöneberg, Kaiser Friedrichstrasse 4.  
 04. 2319. *Schoenian*, Ober-Postinspektor, N., Weissenburgerstr. 25.  
 95. 2320. *Schönitz*, Kursmakler, W., Schöneberger Ufer 16.  
 04. 2321. *Schönlank*, Ingenieur, W., Linkstr. 41.  
 95. 2322. Dr. *Schönstedt*, Staatsminister, W., Tiergartenstr. 26 a.  
 98. 2323. Dr. *Schoeps*, Rechtsanwalt, W., Meineckestr. 24.  
 94. 2324. *Schöttle*, Ingenieur, W., Lietzenburgerstr. 55.  
 92. 2325. Dr. *Schoetz*, Sanitätsrat, W., Potsdamerstr. 21 a.  
 04. 2326. Dr. *Scholl*, Arzt, NO., Straussbergerstr. 10.  
 98. 2327. Dr. *F. Scholz*, Gerichts-Assessor, Friedenau, Menzelstr. 31.  
 70. 2328. Dr. *J. Scholz*, Professor, W., Potsdamerstr. 113.  
 01. 2329. Dr. *Reinh. Scholz*, Physiker, Charlottenburg, Luisenplatz 3.  
 88. 2330. *Rich. Scholz*, Maler, München, Schwantalerstr. 11.  
 91. 2331. *Schomburg*, Fabrikdirektor, NW., Alt-Moabit 97.  
 06. *Schonert*, Regierungsbauführer, SO., Mariannenplatz 5.  
 01. 2332. Dr. *Schorler*, Sanitätsrat, W., Schöneberger Ufer 12.  
 05. 2333. *Schoss*, Fabrikbesitzer, SW., Dessauerstr. 14.  
 04. 2334. *Schotte*, Verlagsbuchhändler, W., Burggrafenstr. 8.  
 93. 2335. Dr. *Schotten*, Prof., Geh. Reg.-Rat, NW., In d. Zelten 13.

03. 2336. *Schoy*, Fabrikbesitzer, S., Fontane-Promenade 9.  
 92. 2337. Dr. *Schrader*, Prof., Friedrichshagen, Breestpromenade 8.  
 93. 2338. *Schramm*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 48/49.  
 96. 2339. *A. Schreiber*, Ingenieur, W., Mauerstr. 80.  
 06. *P. Schreiber*, Polizei-Leutnant, S., Hasenheide 66.  
 04. 2340. *O. Schreier*, Rechtsanwalt, W., Potsdamerstr. 126.  
 04. 2341. *P. Schreier*, Bankbeamter, W., Spichernstr. 5/6.  
 00. 2342. *Schrey*, Kaufmann, SW., Kommandantenstr. 89.  
 03. 2343. *A. Schroeder*, Oberleutnant, Brandenburg (Havel), Bergstrasse 11.  
 97. 2344. *E. Schröder*, Zimmermeister, S., Moritzstr. 16.  
 01. 2345. Dr. *Rich. Schröder*, Ober-Realschuldirektor, Gross-Lichterfelde, Ringstr. 2.  
 02. 2346. *Rud. Schröder*, Architekt, SW., Katzbachstr. 4.  
 98. 2347. *E. Schröter*, Postinspekt., Charlottenbg., Pestalozzistr. 9a.  
 04. 2348. *G. Schroeter*, Bankdirektor, W., Kurfürstendamm 18/19.  
 01. 2349. *H. Schroeter*, Major a. D., Charlottenburg, Hardenbergstrasse 20.  
 96. 2350. Dr. *Schubart*, Geh. Seehandlungsrat a. D., W., Keithstr. 13.  
 85. 2351. *H. Schubert*, Rentner, SO., Rungestr. 14.  
 77. 2352. Dr. *Schubring*, Professor, SO., Rungestr. 15.  
 95. 2353. *Schüller*, Vize-Konsul, Smyrna.  
 01. 2354. *Schütte*, Zeug-Hauptmann, Spandau, Bahnhofstr. 2.  
 95. 2355. *Schütze*, Magistratssekretär, Wilmersdorf, Hildegardstr. 19.  
 03. 2356. *Schuhmacher*, Geh. Registrat.-Assist., NW., Wilhelmshavenerstr. 45.  
 02. 2357. *Schulenburg*, Hauptmann, W., Schaperstr. 15.  
 05. 2358. Dr. *Schulthess*, Chemiker, SO., Heckmannufer 5.  
 84. 2359. *J. Schultz*, Baumeister, C., Wallstr. 25.  
 01. 2360. Dr. *W. Schultz*, Rechtsanwalt, SO., Köpenickerstr. 76.  
 94. 2361. *Schultz-Engelhard*, Verlagsbuchh., W., Geisbergstr. 34.  
 01. 2362. *Schultz-Völcker*, Landgerichtsrat, W., Nachodstr. 12.  
 04. 2363. *C. Schultze*, Kaufmann, SW., Yorkstr. 84.  
 03. 2364. *E. Schultze*, Buchhändler, Friedenau, Stubenrauchstr. 59.  
 86. 2365. *K. Schultze*, Amtsgerichtsrat, W., Marburgerstr. 16.  
 97. 2366. *M. Schultze*, Fabrikbesitzer, S., Alexandrinenstr. 48.  
 79. 2367. *P. Schultze*, Rentner, Gross-Lichterfelde, Kommandantenstrasse 3.  
 91. 2368. Dr. *R. Schultze*, Chemiker, C., Stralauerstr. 49.  
 95. 2369. *W. Schultze*, Kaufmann, C., Seydelstr. 6.  
 99. 2370. Dr. *A. Schulz*, Arzt, W., An der Apostelkirche 13.

05. 2371. *E. Schulz*, Architekt, N., Borsigstr. 17 a.  
84. 2372. Dr. *Fr. Schulz*, Wirkl. Geh. Rat, Präsident des Reichs-Eisenbahnamts, W., Bendlerstr. 18.  
84. 2373. *G. Schulz*, Professor, Grunewald, Teplitzerstr. 30.  
03. 2374. Dr. *H. Schulz*, Arzt, N., Schönhauser Allee 58.  
93. 2375. *Q. Schulz*, Maurermeister, W., Lutherstr. 33.  
05. 2376. *W. Schulz*, Lehrer, NO., Weinstr. 12.  
96. 2377. *A. Schulze*, Kaufmann, NW., Hindersinstr. 2.  
00. 2378. Dr. *E. Schulze*, Professor, Gross-Lichterfelde, Karlstr. 9.  
90. 2379. *F. Schulze*, Fabrikbesitzer, W., Derfflingerstr. 9.  
02. 2380. *O. Schulze*, Landgerichtsrat, W., Marburgerstr. 12.  
04. 2381. *A. Schumacher*, Kaufmann, N., Heidestr. 54.  
99. 2382. *W. Schumacher*, Kaufmann, Wilmersdorf, Badischestr. 20.  
02. 2383. *Schumann*, Lehrer, Rixdorf, Berlinerstr. 71/72.  
02. 2384. *Schurgast*, Direktor, W., Joachimstalerstr. 13.  
93. 2385. *Schuricht*, Kaufmann, SO., Treptower Chaussee 7.  
94. 2386. *F. Schuster*, Regierungs-Baumeister, Ancy (Mosel).  
04. 2387. *P. Schuster*, Kursmakler, NO., Am Friedrichshain 14.  
95. 2388. *Reinh. Schuster*, Fabrikdirektor, SW., Kreuzbergstr. 45.  
92. 2389. *Rud. Schuster*, Kunstverleger, SW., Jerusalemstr. 13.  
91. 2390. Dr. *D. Schwabach*, Geh. Sanitätsrat, W., Karlsbad 1 a.  
05. 2391. *F. Schwabach*, Geh. Regierungsrat, W., Hohenzollernstr. 8.  
02. 2392. *Schwabe*, Fabrikant, NW., Lessingstr. 18.  
02. 2393. *Schwanck*, Rentner, NW., Klopstockstr. 19.  
04. 2394. *Schwantzer*, Kaufmann, Charlottenburg, Kantstr. 134.  
97. 2395. *A. Schwartz*, Rentner, Halensee, Humboldtstr. 1.  
83. 2396. *C. Schwartz*, Rentner, W., Bellevuestr. 5 a.  
98. 2397. *Schwartz*, Kaufmann, Südende, Kurzestr. 6.  
92. 2398. *C. Schwarz*, Major a. D., Charlottenburg, Knesebeckstr. 27.  
02. 2399. Dr. *J. Schwarz*, Arzt, Wilmersdorf, Uhlandstr. 127.  
00. 2400. *M. Schwarz*, Kaufmann, W., Potsdamerstr. 123 b.  
97. 2401. *O. Schwarz*, Kaufmann, W., Rankestr. 2.  
98. 2402. *Schwarzdeich*, Kaufmann, Stuttgart, Schlossstr. 44.  
05. 2403. *M. Schwarzlose*, Kaufmann, Charlottenburg, Hardenbergstr. 19.  
05. 2404. *R. Schwarzlose*, Oberlehrer, Westend, Eschen Allee 11.  
99. 2405. *Schwass*, Bankier, Charlottenburg, Joachimstalerstr. 9.  
97. 2406. *Graf v. Schweinitz*, Charlottenburg, Knesebeckstr. 31.  
99. 2407. Dr. *Schweitzer*, Arzt, Teltow, Ritterstr. 25.  
03. 2408. *Schwendy*, Kaufmann, SW., Tempelhofer Ufer 3 a.  
93. 2409. *Schwenke*, Prof., Baumeister, SW., Königgrätzerstr. 98.

98. 2410. Dr. *Schwirkus*, Geh. Reg.-Rat, NO., Immanuelkirchstr. 4.  
99. 2411. *Schwitzer*, Bankdirektor, W., Schaperstr. 15.  
90. 2412. Frhr. v. *Seckendorff*, Wirkl. Geh. Rat, Präsident des Reichsgerichts, Leipzig.  
06. Dr. *Secklmann*, Arzt, W., Motzstr. 64.  
87. 2413. *Seebold*, Reg.-Rat a. D., Charlottenburg, Fasanenstr. 13.  
99. 2414. Dr. *Seegall*, Justizrat, SW., Wilhelmstr. 38.  
99. 2415. *H. Seeler*, Justizrat, W., Kurfürstenstr. 87.  
04. 2416. *R. Seeler*, Kaufmann, W., Potsdamerstr. 121 g.  
97. 2417. Dr. *E. Seelig*, Rechtsanwalt, W., Potsdamerstr. 13.  
96. 2418. Dr. *P. Seelig*, Arzt, W., Regentenstr. 20.  
93. 2419. *Seelmeyer*, Fabrikbesitzer, W., Motzstr. 75.  
95. 2420. *Seemann*, Magistratssekr., Karlshorst, Prinz Adalbertstr. 3.  
99. 2421. *Seer*, Kaufmann, W., Pariserstr. 1.  
03. 2422. *Seering*, Lehrer, SW., Gneisenaustr. 72.  
02. 2423. *Segall*, Gerichts-Assessor, Zehdenick.  
05. 2424. *Sehring*, Justizrat, W., Fasanenstr. 68.  
02. 2425. *Seidelmann*, Kaufmann, W., Schöneberger Ufer 35.  
99. 2426. Dr. *Seidler*, Chemiker, Grunewald, Kunz Buntschuhstr. 10.  
04. 2427. *Seifert*, Bildhauer, SW., Grossbeerenstr. 56 c.  
96. 2428. *Seiffert*, Kaufmann, W., Gleditschstr. 5.  
04. 2429. Dr. *Seitz*, Geh. Legationsrat, Charlottenburg, Joachimstalerstr. 14.  
95. 2430. *Selberg*, Stadtrat, W., Magdeburgerstr. 8.  
91. 2431. Dr. *Seler*, Professor, Steglitz, Kaiser Wilhelmstr. 3.  
04. 2432. *Alb. Seligsohn*, Kaufmann, W., Lichtensteinallee 3 a.  
92. 2433. Dr. *Arn. Seligsohn*, Justizrat, NW., Neustädt. Kirchstr. 11.  
03. 2434. *H. Seligsohn*, Kaufmann, W., Burggrafenstr. 5.  
98. 2435. *S. Seligsohn*, Amtsgerichtsrat, Charlottenburg, Knesebeckstrasse 76.  
05. 2436. Dr. *Selle*, Arzt, Brandenburg (Havel), Jakobstr. 2 a.  
89. 2437. Dr. *Sello*, Justizrat, W., Leipzigerstr. 6.  
95. 2438. *Selzer*, Kaufmann, SW., Teltowerstr. 21.  
99. 2439. Dr. *Senckpiehl*, Amtsrichter, Kolmar (Posen).  
83. 2440. Dr. *Settegast*, San.-Rat, SW., Alexandrinenstr. 118.  
99. 2441. *Severin*, Oberleutnant, Glatz, Friedrichsplatz.  
96. 2442. *Seyfarth*, Professor, Landsberg (Warthe), Schulstr. 10.  
02. 2443. *Siber*, Verwaltungsgerichts-Direktor, Charlottenburg, Grolmanstr. 52.  
04. 2444. *Sieber*, Kaufmann, Friedenau, Fregestr. 12.  
00. 2445. *Siefert*, Regierungsrat, W., Burggrafenstr. 10 a.

89. 2446. *Siegert*, Superintendent, Rostock.  
 93. 2447. *Siegismund*, Verlagsbuchhändler, SW., Dessauerstr. 13.  
 04. 2448. *Siegmann*, Landrichter, Schöneberg, Merseburgerstr. 9.  
 96. 2449. *v. Siemens*, Geh. Regierungsrat, SW., Askanischerplatz 3.  
 01. 2450. Dr. *Silex*, Professor, NW., Kronprinzenufer 3.  
 03. 2451. Dr. *Siméon*, Landrichter, Charlottenburg, Carmerstr. 7.  
 94. 2452. *Simms*, Direktor, London NW., Kimberley Road, Willesden Lane, Kilburn.  
 05. 2453. *v. Simon*, Oberleutnant a. D., W., Bambergerstr. 48.  
 02. 2454. *A. Simon*, Fabrikbesitzer, C., Wallstr. 25.  
 97. 2455. Dr. *Hans Simon*, Rechtsanwalt, SW., Zimmerstr. 95/96.  
 92. 2456. Dr. *Herm. Simon*, Justizrat, W., Viktoriastr. 5.  
 04. 2457. Dr. *J. Simon*, Arzt, O., Memelerstr. 41.  
 88. 2458. Dr. *K. Simon*, Professor, N., Prenzlauer Allee 49.  
 01. 2459. *P. Simon*, Fabrikbesitzer, NW., Klopstockstr. 56.  
 96. 2460. Dr. *R. Simon*, Arzt, W., Passauerstr. 33.  
 04. 2461. Dr. *S. Simon*, Botaniker, Leipzig, Simsonstr. 8.  
 06. Dr. *Simonsohn*, Magistr.-Assessor, W., Bayreutherstr. 44.  
 84. 2462. *Simonson*, Oberlandesgerichtsrat, Breslau, Lindenallee 6.  
 04. 2463. *Simundt*, Fabrikbesitzer, Halensee, Kurfürstendamm 102.  
 98. 2464. Dr. *Skutsch*, Arzt, Charlottenburg, Kantstr. 5.  
 98. 2465. *Sobotta*, Dekorationsmaler, SW., Hallesches Ufer 23.  
 97. 2466. *Söhnel*, Rechnungsrat, Grunewald, Trabenerstr. 25.  
 01. 2467. Dr. *Soenderop*, Geologe a. d. geolog. Landesanst., N., Invalidenstr. 44.  
 01. 2468. Dr. *Soetbeer*, Generalsekretär des Deutsch. Handelstages, Schlachtensee, Krottnaurerstr. 12.  
 94. 2469. *Soffner*, Kaufmann, Zehlendorf (Teltow), Prinz Handjerystrasse 11.  
 90. 2470. *H. Solf*, Prof., Regierungs-Baumeister, W., Stülerstr. 2.  
 99. 2471. *O. Solf*, Bergwerksbesitzer, Altenburg (S.-A.), Gartenstr. 9.  
 85. 2472. *Solms*, Geh. Justizrat, Dresden-N., Kurfürstenstr. 20.  
 06. Dr. *Solmssen*, Bankdirektor, W., Unter den Linden 35.  
 92. 2473. *Soltmann*, Fabrikbesitzer, SW., Hollmannstr. 26.  
 98. 2474. *Sommer*, Kammersänger, Wiesbaden, Kapellenstr. 40.  
 04. 2475. *L. Sommerfeld*, Fondsmakler, W., Kirchstr. 18.  
 03. 2476. *L. Sommerfeld*, Kaufmann, Charlottenburg, Kantstr. 158.  
 05. 2477. Dr. *Sonnenfeld*, Frauenarzt, W., Kurfürstenstr. 101.  
 85. 2478. *A. Souchay*, Kaufmann, W., Viktoriastr. 13.  
 98. 2479. *H. Souchay*, Kaufmann, Gr.-Lichterfelde, Bahnhofstr. 17.  
 95. 2480. Dr. *Souchon*, Arzt, N., Müllerstr. 156 b.

05. 2481. *Sourell*, Lehrer, SO., Wrangelstr. 134.  
 04. 2482. *Sowade*, Regierungsbaumeister, W., Meierottostr. 6.  
 97. 2483. *Spaeth*, Buchhändler, W., Potsdamerstr. 109.  
 86. 2484. *Spandow*, Kaufmann, C., Neue Promenade 5.  
 05. 2485. *A. Speck*, Kaufmann, W., Lützowstr. 2.  
 94. 2486. *H. Speck*, Kaufmann, S., Blücherstr. 40.  
 93. 2487. *Spendig*, Kaufmann, C., Judenstr. 14.  
 87. 2488. *Sperendiano*, Lehrer, Friedenau, Handjerystr. 32.  
 97. 2489. Dr. *A. Sperling*, Arzt, W., Rankestr. 20.  
 02. 2490. Dr. *L. Sperling*, Frauenarzt, NW., Spenerstr. 3.  
 03. 2491. *W. Sperling*, Kaufmann, NW., Universitätsstr. 3b.  
 06. *A. Spiegel*, Kaufmann, W., Derfflingerstr. 3.  
 91. 2492. Dr. *L. Spiegel*, Privatdozent, Charlottenburg, Schlüterstr. 24.  
 03. 2493. *Spielhagen*, Brauereidirektor, W., Marburgerstr. 3.  
 96. 2494. *Spindler*, Reg.-Baumeister, Zehlendorf, Hohenzollernstr. 17.  
 04. 2495. Dr. *Spiro*, Augenarzt, W., Potsdamerstr. 84.  
 00. 2496. *Spring*, Kapitän, W., Meineckestr. 6.  
 94. 2497. *Fd. Springer*, Verlagsbuchhändler, Charlottenbg., Hardenbergstr. 10.  
 92. 2498. *Fr. Springer*, Verlagsbuchhändler, N., Monbijouplatz 3.  
 04. 2499. *Fr. Springer*, stud. jur., Charlottenbg., Hardenbergstr. 10.  
 03. 2500. Dr. *M. Springer*, Kammerger.-Referendar, W., Corneliusstrasse 10a.  
 05. 2501. *Spurgat*, Bankier, Charlottenburg, Stuttgarterplatz 11.  
 87. 2502. †*Sputh*, Professor, SW., Hedemannstr. 3.  
 93. 2503. *Stachow*, Landgerichtsdirektor, W., Kaiserin Augustastr. 78.  
 96. 2504. Dr. *Stadelmann*, Prof., Dir. der inn. Abteilung des Städt. Krankenhauses Friedrichshain, NO., Landsberger Allee 150.  
 03. 2505. *Staebe*, Kaufmann, N., Elisabethkirchstr. 7.  
 04. 2506. *Stading*, Bankprokurist, Charlottenburg, Kantstr. 70.  
 92. 2507. *Staepel*, Hofrat, Wilmersdorf, Hildegardstr. 21.  
 94. 2508. *Stärker*, Rentner, Charlottenburg, Berlinerstr. 94a.  
 00. 2509. *J. Stahn*, Kaufmann, SW., Zimmerstr. 29.  
 94. 2510. *O. Stahn*, Reg.-Baumeister, W., Linkstr. 24.  
 04. 2511. *Stampehl*, Fabrikant, O., Stralauer Allee 47.  
 02. 2512. *Stapf*, Regierungsbaumeister, W., Lützowstr. 62.  
 98. 2513. *Starcke*, Buchdruckereibes., Gr.-Lichterfelde, Karlstr. 17.  
 93. 2514. *Stargardt*, Hofmaurermeister, W., Königin Augustastr. 53.  
 90. 2515. *Stechert*, Geh. Rechnungsrat, W., Barbarossastr. 70.  
 03. 2516. *Steffen*, Gerichtssekretär, SO., Adalbertstr. 41.  
 01. 2517. *E. Steidel*, Kaufmann, W., Grossgörschenstr. 10.

86. 2518. *G. Steidel*, Kaufmann, S., Hasenheide 54.  
01. 2519. *H. Steidel*, Ingenieur, W., Luitpoldstr. 5.  
97. 2520. *Th. Steidel*, Kaufmann, S., Hasenheide 54.  
01. 2521. *Stein*, Rechtsanwalt, NW., Rathenowerstr. 78.  
00. 2522. *Steinbrecht*, Erster Staatsanwalt, W., Burggrafenstr. 15.  
98. 2523. *Steindecker*, Kaufmann, SW., Hornstr. 9.  
04. 2524. *Steindorff*, Rentner, Gross-Lichterfelde, Mittelstr. 11a.  
05. 2525. *Steinecke*, Bäckermeister, SW., Krausenstr. 52.  
03. 2526. *Steiner*, Rechtsanwalt, W., Rankestr. 9.  
05. 2527. Dr. *Steingiesser*, Arzt, SW., Lindenstr. 15.  
05. 2528. Dr. *Steinitz*, Arzt, NW., Alt-Moabit 81.  
90. 2529. *v. Steinmeister*, Geh. Regierungsrat, W., Landgrafenstr. 11.  
98. 2530. *Steinrück*, Rentner, W., Königgrätzerstr. 19.  
97. 2531. *Stemrich*, Kaiserl. General-Konsul, Konstantinopel.  
92. 2532. *Stephan*, Rentner, W., Wilhelmstr. 44.  
04. 2533. Dr. *E. Stern*, Arzt, S., Steglitzerstr. 53.  
85. 2534. *H. Stern*, Justizrat, W., Potsdamerstr. 27.  
03. 2535. *J. Stern*, Bankdirektor, W., Kanonierstr. 29/30.  
06. *Sternberg*, Bankvorsteher, W., Kleiststr. 16.  
98. 2536. Dr. *Sternsdorff*, Oberstabsarzt, Gumbinnen.  
06. *Stichling*, Bildhauer, W., Kleiststr. 3.  
93. 2537. *Stieber*, Ratszimmermeister, W., Derfflingerstr. 21.  
91. 2538. *Stille*, Wirkl. Geh. Ober-Postrat, W., Luitpoldstr. 32.  
93. 2539. *Stiller*, Juwelier, W., Linkstr. 1.  
98. 2540. *Stimming*, Fabrikbes., Charlottenburg, Knesebeckstr. 67  
94. 2541. Dr. *Stirl*, Arzt, W., Schöneberger Ufer 19.  
95. 2542. Dr. *Stock*, Fabrikbesitzer, SW., Barutherstr. 11.  
97. 2543. *Stockhausen*, Schauspieler, Hamburg, Leinpfad 16.  
90. 2544. *Stoehr*, Kaufmann, N., Chausseestr. 122.  
06. *Stölting*, Landgerichtsrat, W., Achenbachstr. 9.  
00. 2545. Dr. *Stoermer*, Gerichts-Physikus, NW., Hessischestr. 12.  
93. 2546. *Stöter*, Bankier, W., Bleibtreustr. 25.  
03. 2547. *E. Stoltz*, Fabrikbesitzer, Driesen (Neumark).  
04. 2548. *L. Stoltz*, Fabrikbesitzer, Driesen (Neumark).  
86. 2549. *Stolzmann*, Geh. Regierungsrat, W., Rankestr. 2.  
05. 2550. *v. Stosch*, Divisions-Pfarrer, NW., Spenerstr. 33.  
97. 2551. Dr. *Stoss*, Oberlehrer, W., Luitpoldstr. 11.  
96. 2552. *Straehler*, Landgerichtsrat, W., Hohenstaufenstr. 22.  
99. 2553. Dr. *Stranz*, Rechtsanwalt, N., Oranienburgerstr. 48/49.  
94. 2554. *A. Strasser*, Kaufmann, S., Luisenufer 43.  
04. 2555. Dr. *L. Strasser*, Elektrotechniker, Charlottenbg., Kantstr. 34.

02. 2556. *O. Strasser*, Geh. Regierungsrat, NW., Flemmingstr. 14.  
79. 2557. Dr. *F. Strassmann*, Geh. Sanitäts- und Stadtrat, NW.,  
Brückenallee 36.  
99. 2558. Dr. *Fr. Strassmann*, Prof., Gerichtsarzt, NW., Siegmundshof 18a.  
93. 2559. Dr. *H. Strassmann*, Rechtsanwalt, SW., Kochstr. 59.  
00. 2560. Dr. *P. Strassmann*, Privatdozent, NW., Alexanderufer 1.  
03. 2561. *Straub*, Rentner, S., Neue Jakobstr. 9.  
03. 2562. *v. Strauss*, Hofkapellmeister, Charlottenbg., Schlüterstr. 31.  
03. 2563. *C. Strauss*, Oberleutnant, Dieuze (Lothringen).  
01. 2564. Dr. *H. Strauss*, Privatdozent u. Oberarzt a. d. Kgl. Charité,  
NW., Alexanderufer 1.  
05. 2565. *Straussinsky*, Kaufmann, NO., Neue Königstr. 9.  
94. 2566. *Streichan*, Kaufmann, NW., Klopstockstr. 60.  
91. 2567. † *Ströhler*, Eisenbahndir. a. D., W., Pariserstr. 6.  
05. 2568. *Strohbach*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 45.  
04. 2569. Dr. *Fr. Strohmeyer*, Oberlehrer, Halensee, Karlsruherstr. 15.  
03. 2570. Dr. *H. Strohmeyer*, Oberlehrer, Charlottenburg, Friedbergstr. 13.  
97. 2571. *Strokorb*, Kaufmann, Charlottenburg, Kantstr. 152.  
04. 2572. *Fhr. v. Strombeck*, Kapitänleutnant a. D., W., Kurfürstendamm 264.  
94. 2573. *Stromer*, Kaufmann, SW., Grossbeerenstr. 77.  
94. 2574. Dr. *Strube*, Arzt, Niederschönhausen, Viktoriastr. 1.  
05. 2575. *H. Struck*, Maler u. Radierer, Grunewald, Trabenerstr. 25.  
04. 2576. Dr. *W. Struck*, Privatdozent, W., Gossowstr. 4.  
90. 2577. Dr. *Struckmann*, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat, W., Landgrafenstr. 15.  
05. 2578. Dr. *Strutz*, Geh. Ober-Finanzrat, W., Bambergerstr. 4.  
93. 2579. *Stubenrauch*, Rechtsanwalt, SW., Charlottenstr. 84.  
97. 2580. *v. Stuckrad*, Generalmajor z. D., Görlitz.  
90. 2581. *Stübbe*, Kaufmann, W., Von der Heydtstr. 13.  
95. 2582. Dr. *Stüler*, Medizinalrat, NW., Invalidenstr. 91.  
89. 2583. *Stürickow*, Kaufmann, NW., Unter den Linden 52.  
99. 2584. *Stumpe*, Architekt, Halensee, Westfälischestr. 45.  
93. 2585. Dr. *Sturm*, Oberlehrer, NO., Greifswalderstr. 12.  
94. 2586. *Sucher*, Prof., Hofkapellmeister, NW., Kronprinzenufer 11.  
03. 2587. *Sultan*, Fabrikbesitzer, W., Rankestr. 33.  
94. 2588. *B. Supper*, Geh. Ober-Justizrat, W., Nürnbergerstr. 28.  
01. 2589. *B. Supper*, expedierend. Sekretär, SW., Lindenstr. 28.  
94. 2590. *Swenn*, Rechnungsrat, Steglitz, Grunewaldstr. 43.

89. 2591. *Sy*, Wirkl. Geh. Ober-Finanzrat, Kgl. Prov.-Steuerdirektor, Breslau.
89. 2592. *Sydow*, Wirkl. Geh. Rat, Unterstaatssekretär, W., Landgrafenstr. 4.
98. 2593. *Szczesny*, Reg.-Assessor, Magdeburg.
01. 2594. *Szylke*, Bankkassierer, NW., Thomasiusstr. 5.
94. 2595. Dr. *Taenser*, Arzt, Charlottenburg, Knesebeckstr. 36.
03. 2596. *Talke*, Kaufmann, W., Neue Ansbacherstr. 7.
89. 2597. Dr. *Tamm*, Geh. Sanitätsrat, Kgl. Hofarzt, N., Prinz Friedrich Karlstr. 5c.
98. 2598. *Taubert*, Bankbeamter, SW., Wilhelmstr. 7.
98. 2599. *Techow*, Magistratsrat, W., Von der Heydtstr. 7.
04. 2600. *Teichmann*, Bankier, W., Augsburgerstr. 30/31.
94. 2601. *Temor*, Hofkammer- und Baurat, W., Würzburgerstr. 2.
04. 2602. *Teppich*, Kaufmann, W., Potsdamerstr. 121a.
94. 2603. *Tesch*, Kaufmann, NW., Werftstr. 2.
04. 2604. Dr. *Tessmann*, Oberlehrer, Charlottenburg, Goethestr. 79.
87. 2605. *Tetzlaff*, Generalmajor z. D., Wernigerode, Schülerstr. 4a.
01. 2606. *Teubert*, Geh. Baurat, Potsdam, Augustastr. 12.
99. 2607. *Teufl*, Reichstagsstenograph, Friedenau, Cranachstr. 60.
93. 2608. Dr. *Theel*, Chemiker, Spandau, Schiffbauerdamm 5.
95. 2609. *Thias*, Magistratssekretär, Friedenau, Wilhelmshöherstr. 2.
95. 2610. *C. Thiele*, Rechnungsrat, Steglitz, Breitestr. 29.
90. 2611. *E. Thiele*, Hoflieferant, W., Leipzigerstr. 34.
94. 2612. *G. E. Thiele*, Kaufmann, C., An der Schleuse 11.
05. 2613. Dr. *J. Thiele*, Arzt, Charlottenburg, Pestalozzistr. 87a.
93. 2614. *Louis Thiele*, Fabrikbes., Gr.-Lichterfelde, Gärtnerstr. 1.
94. 2615. *Ludw. Thiele*, Rentner, W., Kurfürstendamm 256.
05. 2616. *P. Thiele*, Kriminalkommissar, Weissensee, Pistoriusstr. 3.
04. 2617. *Thielscher*, Schauspieler, S., Schleiermacherstr. 21.
98. 2618. *C. Thieme*, Fabrikbesitzer, N., Prinzenallee 24.
03. 2619. *P. Thieme*, Kgl. Seehandlungsassessor, W., Knesebeckstrasse 48/49.
06. Dr. *Thierfelder*, Professor, Kgl. Musikdirektor, Rostock, St. Georgstr. 39.
97. 2620. Dr. *Thomaschky*, Oberlehrer, NW., Wiciefstr. 1.
05. 2621. Dr. *E. Thon*, S., Tempelherrnstr. 19.
01. 2622. *F. Thon*, Leutnant, Schöneberg, Kolonnenstr. 42.
96. 2623. *P. Thon*, Vers.-Direktor, Gr.-Lichterfelde, Augustaplatz 8.
06. Dr. *Thonke*, Arzt, NO., Greifswalderstr. 26/27.
02. 2624. Dr. *Thost*, Verlagsbuchh., Gr.-Lichterfelde, Wilhelmstr. 27.

95. 2625. Dr. *Thümen*, Prof., Gymn.-Direktor, Posen.
05. 2626. *Thusius*, Landrichter, NW., Paulstr. 24.
01. 2627. *Tiemann*, Bankprokurist, NO., Prenzlauerstr. 38.
89. 2628. *Gg. Tiets*, Kaufmann, SO., Köpnickerstr. 91.
89. 2629. *Gust. Tiets*, Kaufmann, W., Pfalzbürgerstr. 75.
92. 2630. *H. Tiets*, Architekt, Grunewald, Hagenstr. 31a.
82. 2631. *L. Tiets*, Kaufmann, Partenkirchen.
95. 2632. Dr. *M. Tiets*, Charlottenburg, Berlinerstr. 24/25.
05. 2633. *Timm*, Lehrer, NW., Waldstr. 53.
02. 2634. *Timme*, Landgerichtsrat, NW., Werftstr. 5a.
06. *Tischendörfer*, Zivilingenieur, NW., Ottostr. 11.
90. 2635. Dr. *v. Tischendorf*, Geh. Ober-Regierungs-Rat, NW., Kronprinzenufer 19.
02. 2636. Dr. *Tischler*, Redakteur, W., Schillstr. 18.
04. 2637. Dr. *Tobias*, Arzt, W., Karlsbad 2.
91. 2638. *Tobien*, Bankier, NW., Flensburgerstr. 10.
04. 2639. *Többicke*, Ratszimmermeister, NW., Levetzowstr. 25.
06. *Töbelmann*, Maschinen-Bauinsp., W., Kurfürstendamm 56.
79. 2640. *Toepffer*, Stadtrat, Brandenburg (Havel), Luckenbergerstr. 1.
92. 2641. *Topel*, Landschaftsmaler, Charlottenburg, Mommsenstr. 43.
02. 2642. Dr. *Tornier*, Professor, Charlottenburg, Spreestr. 20.
93. 2643. *Trampe*, Rentner, Charlottenburg, Grolmanstr. 57.
05. 2644. *Trappen*, Fabrikant, Stettin, Derfflingerstr. 41.
00. 2645. Dr. *Traube*, Professor, W., Pariserstr. 55.
03. 2646. *Traumann*, Landgerichtsrat, W., Lietzenburgerstr. 3.
04. 2647. Dr. *Treitl*, Arzt, C., Gertraudtenstr. 8/9.
93. 2648. *Trempler*, Kaufmann, Gr.-Lichterfelde, Kyllmannstr. 4.
02. 2649. *Trenner*, Maurer-u. Zimmerm., Charlottenbg., Uhlandstr. 25.
89. 2650. *Treptow*, Schriftsteller, SW., Enckeplatz 4a.
99. 2651. *Treuer*, Kaufmann, Neubabelsberg, Kaiserstr. 24.
92. 2652. Dr. *Treutmann*, Oberlehrer, Schöneberg, Hauptstr. 129.
03. 2653. *Trewendt*, Regierungsrat, SW., Hedemannstr. 12.
04. 2654. *C. Tröltzsch*, Fabrikbesitzer, C., Gertraudtenstr. 8/9.
04. 2655. *F. Tröltzsch*, Ingenieur, W., Ansbacherstr. 49.
97. 2656. *Tromm*, Kaufmann, NW., Turmstr. 30.
97. 2657. *Trulsson*, Direktor, NW., Klopstockstr. 29.
99. 2658. Dr. *Trzebiatowski*, Arzt, SO., Manteuffelstr. 28.
05. 2659. *Tschermak*, Redakteur, Charlottenburg, Carmerstr. 16.
79. 2660. †Dr. *Tuchen*, Geh. Sanitätsrat, W., Derfflingerstr. 20.
97. 2661. Dr. *Tyrol*, Redakteur d. Reichs- u. Staatsanzeigers, Charlottenburg, Knesebeckstr. 5.

06. Dr. *Uckermann*, Professor, N., Weissenburgerstr. 76.  
 94. 2662. *Uhles*, Geh. Justizrat, W., Tiergartenstr. 3a.  
 99. 2663. *C. Ule*, Rentner, W., Kurfürstendamm 35.  
 87. 2664. *G. Ule*, Geh. Justizrat, SW., Königgrätzerstr. 28.  
 04. 2665. *Ullrich*, Kaufmann, NO., Neue Königstr. 19a.  
 94. 2666. Dr. *Ullstein*, Verlagsbuchhändler, W., Schöneberger Ufer 46.  
 04. 2667. *A. Ulrich*, Weingrosshändler, SW., Kreuzbergstr. 34.  
 94. 2668. *E. Ulrich*, Schuldirektor, Charlottenburg, Suarezstr. 35.  
 97. 2669. *J. Ulrich*, expedierend. Sekretär, Schönebg., Akazienstr. 13.  
 97. 2670. *O. Ulrich*, Bankdir., Frankfurt (Main), Mendelssohnstr. 68.  
 92. 2671. *P. Ulrich*, Rentner, SW., Neuenburgerstr. 38.  
 81. 2672. Dr. *R. Ulrich*, Geh. Sanitätsrat, O., Fruchtstr. 6.  
 90. 2673. *v. Ulrici*, Oberforstmeister, Wiesbaden.  
 00. 2674. Dr. *E. Unger*, Arzt, W., Derfflingerstr. 21.  
 00. 2675. Dr. *Fel. Unger*, Sanitätsrat, SW., Belle-Alliancestr. 16.  
 97. 2676. *Frz. Unger*, Fabrikdirektor, Tegel, Hauptstr. 12.  
 97. 2677. *Unglaube*, Geh. Hofrat, W., Augsburgerstr. 11.  
 97. 2678. *E. Urban*, Kaufmann, S., Schleiermacherstr. 6.  
 91. 2679. *L. Urban*, Architekt, SW., Blücherstr. 19.  
 02. 2680. *Urbig*, Bankdirektor, W., Kaiserin Augustastr. 68.  
 98. 2681. *Uter*, Bankbeamter, Friedenau, Albestr. 7.  
 93. 2682. *Uth*, Landschaftsmaler, W., Nollendorfplatz 8.  
 93. 2683. *Vaccani*, Kaufmann, SW., Königgrätzerstr. 45.  
 04. 2684. *Vahl*, Baumeister, Grunewald, Schwedlerstr. 9a.  
 97. 2685. Freiherr *v. Valois*, Leutnant a. D., W., Nettelbeckstr. 4.  
 04. 2686. Dr. *Vanselow*, Arzt, Rummelsburg, Schillerstr. 32.  
 95. 2687. *Venettisch*, Kaufmann, NW., Unter den Linden 53.  
 01. 2688. *Venzky*, Kommerzienrat, W., Schöneberger Ufer 22.  
 99. 2689. *Vianello*, Ingenieur, SW., Zossenerstr. 49.  
 98. 2690. *Victorius*, Fabrikbesitzer, W., Königin Augustastr. 19.  
 92. 2691. *Viebig*, Justizrat, W., Bülowstr. 24/25.  
 98. 2692. Dr. *Viereck*, Oberlehrer, SW., Gneisenastr. 30.  
 06. *Viering*, Kaufmann, Friedenau, Rönnebergstr. 16.  
 96. 2693. *Vilmar*, Kaufmann, W., Nürnbergerstr. 14/15.  
 87. 2694. Dr. *Violet*, Oberlehrer, W., Gleditschstr. 42.  
 97. 2695. Dr. *Virchow*, Professor, W., Kaiserin Augustastr. 77.  
 94. 2696. *Vobach*, Zimmermeister, Nowawes-Neuendorf.  
 95. 2697. *A. Vogel*, Prof., Bildhauer, Westend, Lindenallee 30.  
 96. 2698. *G. Vogel*, Landgerichtsrat, Wilmersdorf, Xantenerstr. 1.  
 06. Dr. *J. Vogel*, Arzt, W., Uhlandstr. 153.  
 04. 2699. *Vogelsang*, Kaufmann, Charlottenburg, Grolmanstr. 44/45.

91. 2700. *Vogler*, Kaufmann, W., Hohenzollernstr. 3.  
 95. 2701. *A. Vogt*, Baumeister, W., Klopstockstr. 64.  
 01. 2702. *L. Vogt*, Oberleutnant, Jüterbog.  
 90. 2703. *F. Voigt*, Kaufmann, W., Münchenerstr. 48.  
 05. 2704. *G. Voigt*, Zahnkünstler, N., Badstr. 23.  
 01. 2705. Dr. *H. Voigt*, Magistratsassessor, W., Schillstr. 5.  
 88. 2706. *M. Voigt*, Kaufmann, NW., Alt-Moabit 89.  
 98. 2707. *W. Voigt*, Fabrikbesitzer, S., Alexandrinenstr. 65.  
 01. 2708. Dr. *Volkman*, Dresden-Neust., Villiersstr. 17.  
 04. 2709. Dr. *H. Vollmer*, Arzt, N., Oranienburgerstr. 67.  
 01. 2710. *R. Vollmer*, Bankbeamter, SW., Marheineckeplatz 8.  
 96. 2711. Dr. *Volz*, Fabrikbesitzer, S., Alexandrinenstr. 51.  
 05. 2712. *Vorpahl*, Zimmermeister, N., Pappelallee 127.  
 04. 2713. *Vortmann*, Direktor, W., Potsdamerstr. 93.  
 94. 2714. *M. Vorwald*, Kaufmann, Charlottenburg, Carmerstr. 14.  
 94. 2715. *W. Vorwald*, Amtsrichter, Charlottenburg, Mommsenstr. 88.  
 01. 2716. Dr. *Wachsmann*, Apotheker, W., Neue Ansbacherstr. 13.  
 95. 2717. Dr. *Wachsmuth*, Professor, Grunewald, Trabenerstr. 21.  
 96. 2718. *Wächter*, Baurat, W., Viktoriastr. 26a.  
 88. 2719. *Wagenknecht*, Rentner, Colberg.  
 91. 2720. *Ad. Wagner*, Kaufmann, C., Wallstr. 25.  
 98. 2721. Dr. *B. Wagner*, Professor, N., Monbijouplatz 11.  
 95. 2722. *G. Wagner*, Kaufmann, NW., Lessingstr. 8.  
 99. 2723. *M. Wagner*, Bankkassierer, Friedenau, Rembrandtstr. 7.  
 01. 2724. Dr. *Wahnschaffe*, Prof., Geh. Bergrat, Charlottenburg, Herderstr. 11.  
 95. 2725. Dr. *Waldeck*, Schriftsteller, W., Genthinerstr. 37.  
 97. 2726. *Wallmüller*, Kaufmann, NW., Paulstr. 11.  
 04. 2727. *C. Walter*, Prokurist, C., Kurzestr. 3.  
 94. 2728. *H. Walter*, Kommerzienrat, W., Meineckestr. 16/17.  
 93. 2729. *H. Walter*, Eisenbahnbuchhalter, Wilmersdorf, Bingerstr. 82.  
 05. 2730. *J. Walter*, Lehrer, NW., Waldstr. 18.  
 88. 2731. *Walther*, Professor, Gymnasial-Direktor, Potsdam, Am Kanal 62.  
 99. 2732. *Waltz*, Architekt, W., Achenbachstr. 7/8.  
 03. 2733. *Wandelt*, Bankdirektor, S., Wallstr. 32/33.  
 83. 2734. *Warschauer*, Rentner, Charlottenburg, Berlinerstr. 31/32.  
 93. 2735. *v. Wartenberg*, Kammergerichtsrat, W., Uhlandstr. 48.  
 03. 2736. *A. Wartenberg*, Bankbeamter, Charlottenburg, Rönnestr. 9.  
 06. Dr. *G. Wartenberg*, Oberlehrer, NW., Flensburgerstr. 16.  
 05. 2737. *Wassermann*, Kaufmann, W., Französischestr. 28.

95. 2738. *Wassmannsdorf*, Hofrat, Westend, Spandauer Berg 31.  
 93. 2739. *Wayss*, Ingenieur, Wien XVII, Dornbacher Hauptstr. 124a.  
 02. 2740. Dr. *C. L. Weber*, Geh. Regierungsrat, Gross-Lichterfelde, Fontanestrasse.  
 94. 2741. *F. Weber*, Kaufmann, W., Courbièrestr. 11.  
 87. 2742. *O. Weber*, Kaufmann, Wilmersdorf, Berlinerstr. 107/108.  
 98. 2743. *E. Weckmann*, Kaufmann, S., Blücherstr. 30.  
 99. 2744. *R. Weckmann*, Kaufmann, S., Ritterstr. 37.  
 97. 2745. *Wedding*, Legationsrat, Neubabelsberg, Kaiserstr. 13.  
 93. 2746. *v. Wedel*, Direktor, NW., Dorotheenstr. 71.  
 04. 2747. *Wegener*, Amtsrichter, W., Steglitzerstr. 70.  
 88. 2748. *Wehmann*, Oberst z. D., W., Wormserstr. 3.  
 89. 2749. Dr. *Wehmer*, Reg.- u. Geh. Medizinalrat, W., Tauenzienstr. 3.  
 97. 2750. *Weickardt*, Privatier, Zehlendorf, Geibelstr. 1.  
 05. 2751. Dr. *Weidanz*, Assistenzarzt, Schöneberg, Eisenacherstr. 69.  
 00. 2752. *Weidenhammer*, Rektor, N., Demminerstr. 27.  
 02. 2753. Dr. *Weidling*, Verlagsbuchhändler, W., Neue Winterfeldtstrasse 17.  
 87. 2754. † *Weigand*, Kgl. Münzmedailleur, SW., Blücherstr. 57.  
 96. 2755. Dr. *E. Weigert*, Rechtsanwalt, W., Bayreutherstr. 38.  
 99. 2756. *G. Weigert*, Fabrikbesitzer, S., Ritterstr. 22.  
 94. 2757. Dr. *M. Weigert*, Stadtrat, W., Kielganstr. 2.  
 94. 2758. *P. Weigert*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 36.  
 03. 2759. Dr. *Weil*, Nervenarzt, Schlachtensee.  
 04. 2760. *J. Weil*, Kaufmann, W., Mauerstr. 43.  
 04. 2761. *Weilemann*, Referendar, NW., Flemmingstr. 3.  
 05. 2762. *Weinberg*, Direktor, Oranienburg.  
 95. 2763. *Weinschenk*, Rittergutsbesitzer, W., Kurfürstendamm 50.  
 95. 2764. Dr. *Weinstein*, Professor, Regierungsrat, Charlottenburg, Kantstr. 148.  
 06. *Weise*, Zimmermeister, NW., Ottostr. 18.  
 04. 2765. Dr. *B. Weiss*, Referendar, W., Potsdamerstr. 14.  
 02. 2766. *R. Weiss*, Herz. Anb. Kammersänger, W., Bambergerstr. 15.  
 84. 2767. *Weisse*, Rentner, Charlottenburg, Grolmanstr. 20.  
 01. 2768. Dr. *Weits*, Chemiker, NW., Turmstr. 2.  
 93. 2769. *Weitsenmiller*, Geh. Justizrat, Landgerichtsdirektor, SW., Hornstr. 2.  
 81. 2770. Dr. *Weldig*, Professor, SO., Schmidstr. 41.  
 06. *Welle*, Kaufmann, S., Kottbuserdamm 8.  
 06. *Wellenstein*, Amtsrichter, W., Elssholzstr. 15.  
 99. 2771. *Wellroff*, Kgl. Baurat, Potsdam, Augustastr. 16.

98. 2772. *Welt*, Fabrikbesitzer, Luisenufer 51.  
 99. 2773. *v. Wenckstern*, Oberbuchhalter b. d. Reichshauptbank, W., Jägerstr. 34/36.  
 01. 2774. *C. Wendel*, Zivilingenieur, Potsdam, Wollnerstr. 6.  
 06. Dr. *F. Wendel*, Chemiker, W., Lindauerstr. 11.  
 97. 2775. *Wendt*, Kaufmann, SW., Zimmerstr. 79.  
 03. 2776. Dr. *Wentzel*, Chemiker, N., Müllerstr. 184a.  
 01. 2777. *Wentsky*, Kaufmann, SW., Hagelsbergerstr. 53/54.  
 99. 2778. Dr. *Wenzel*, General-Oberarzt, Brandenburg (Havel), Wallstrasse 21.  
 03. 2779. *F. Wenzel*, Kaufmann, Rixdorf, Pannierstr. 2/3.  
 92. 2780. *O. Wenzel*, Direktor, Gr.-Lichterfelde, Beethovenstr. 46.  
 93. 2781. *Werckmeister*, Rentner, W., Landgrafenstr. 12.  
 99. 2782. *Werder*, Kaufmann, SO., Wienerstr. 10.  
 97. 2783. *Werkmeister*, Fabrikbesitzer, SO., Schmidstr. 8a.  
 95. 2784. *Werm*, Brauereibesitzer, N., Zionskirchstr. 39.  
 98. 2785. *Werminghoff*, Generaldirektor, W., Potsdamerstr. 21.  
 97. 2786. Dr. *Arn. Werner*, Justizrat, W., Tauenzienstr. 12a.  
 00. 2787. *F. Werner*, Fabrikbesitzer, W., Lützowstr. 6.  
 94. 2788. *M. Werner*, Geh. Ober-Reg.-Rat, Halensee, Kurfürstendamm 136.  
 05. 2789. *O. M. Werner*, Hofjuwelier, W., Friedrichstr. 173.  
 86. 2790. Dr. *R. Werner*, Professor, Tempelhof, Albrechtstr. 12.  
 97. 2791. Dr. *Wersche*, Oberlehrer, Charlottenburg, Eosanderstr. 14.  
 06. *A. Werther*, Direktor, W., Uhlandstr. 175.  
 05. 2792. Dr. *J. Werther*, Fabrikdirektor, NW., Rathenowerstr. 8.  
 00. 2793. *Wesener*, Ministerial-Direktor, W., Lietzenburgerstr. 6.  
 85. 2794. *Wesslau*, Fabrikbesitzer, Jüterbog.  
 02. 2795. *Westphal*, Gerichts-Assessor, Charlottenburg, Carmerstr. 2.  
 00. 2796. *Wettengel*, Lehrer, O., Markusstr. 5.  
 94. 2797. *Wetzels*, Landrichter, Meseritz (Posen).  
 99. 2798. *Weyermann*, Kaufmann, W., Linkstr. 17.  
 99. 2799. *Wichards*, Regierungs-Baumeister, W., Stülerstr. 2.  
 98. 2800. Dr. *Wiegand*, Chemiker, Südende, Brandenburgischestr. 15.  
 06. Dr. *Wiemuth*, Oberstabsarzt, Potsdam, Moltkestr. 7.  
 05. 2801. *Wieneke*, Kaufmann, SW., Grossbeerenstr. 13.  
 97. 2802. *Wiener*, Kammergerichtsrat, W., Grunewaldstr. 102.  
 01. 2803. *Wiese*, Kaufmann, O., Königsbergerstr. 17.  
 93. 2804. Dr. *Wiessler*, Arzt, NW., Hannoverschestr. 1.  
 94. 2805. *F. Wigankow*, Fabrikbesitzer, Westend, Eichenallee 19.  
 00. 2806. *G. Wigankow*, Fabrikbesitzer, N., Chausseestr. 70.



05. 2807. Dr. *Wilbrandt*, Privatdozent, W., Bleibtreustr. 25.  
 98. 2808. *A. Wild*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Wielandstr. 53.  
 03. 2809. *J. Wild*, Brauereidirektor, NO., Landsberger Allee 24.  
 03. 2810. *M. Wild*, Brauereidirektor, S., Hasenheide 22/31.  
 97. 2811. *v. Wilde*, Hauptmann, N., Kesselstr. 41.  
 05. 2812. *Wilde*, Regierungssekretär, W., Hohenstaufenstr. 53.  
 92. 2813. *Wildt*, Kaufmann, W., Kronenstr. 23.  
 06. *Wilke*, Rechtsanwalt, SW., Wilhelmstr. 118.  
 03. 2814. *Wilking*, Zivil-Ingenieur, W., Schöneberger Ufer 12.  
 99. 2815. Dr. *Wille*, Sanitätsrat, O., Frankfurter Allee 118a.  
 03. 2816. *Willer*, Bahnhofsrestaurateur, Potsdam, Bahnhof.  
 02. 2817. *Willmann*, Geh. Rechnungsrat, Friedenau, Sponholzstrasse 51/52.  
 02. 2818. Dr. *Wilm*, Arzt, W., Burggrafenstr. 11.  
 00. 2819. *Wilmersdoerffer*, Justizrat, SW., Ritterstr. 42.  
 99. 2820. *Wilscheck*, Direktor, W., Rankestr. 28.  
 94. 2821. Dr. *Wimmer*, Arzt, NW., Paulstr. 19.  
 76. 2822. *Winckelmann*, Rentner, W., Keithstr. 9.  
 00. 2823. *Winckler*, Architekt, S., Ritterstr. 4/5.  
 99. 2824. Dr. *Windecker*, Fabrikbesitzer, SW., Wilhelmshöhe 19.  
 92. 2825. Dr. *Windels*, Sanitätsrat, W., Rankestr. 28.  
 98. 2826. *G. Windler*, Fabrikant, NW., Dorotheenstr. 3.  
 98. 2827. *M. Windler*, Fabrikant, NW., Dorotheenstr. 3.  
 04. 2828. *Winkler*, Kaufmann, W., Köthenerstr. 37.  
 96. 2829. *v. Winning*, Oberstleutnant a. D., W., Burggrafenstr. 2a.  
 03. 2830. *Winterfeld*, Kaufmann, W., Behrenstr. 14/16.  
 98. 2831. Dr. *A. Winterfeldt*, Rittergutsbesitzer, Gùldenstern b. Mühlberg (Elbe).  
 81. 2832. *M. Winterfeldt*, Geh. Justizrat, W., Bendlerstr. 40.  
 04. 2833. Dr. *Wintgen*, Korps - Stabsapotheker, Charlottenburg, Knesebeckstr. 17.  
 93. 2834. Dr. *Winzer*, Sanitätsrat, SO., Michaelkirchplatz 22.  
 83. 2835. *H. Wirth*, Geh. Kommerzienrat, W., Stülerstr. 7.  
 99. 2836. Dr. *J. Wirth*, Staatsanwalt, W., Regensburgerstr. 20.  
 95. 2837. *Wischer*, Magistratssekretär, N., Wörtherstr. 10.  
 03. 2838. *Witkowski*, Kaufmann, SW., Schützenstr. 13.  
 96. 2839. Dr. *Witt*, Professor, Geh. Reg.-Rat, NW., Siegmundshof 21.  
 81. 2840. Dr. *R. Witte*, Geh. Sanitätsrat, Gross-Lichterfelde-West, Marthastr. 7.  
 97. 2841. *Th. Witte*, Bankbeamter, Steglitz, Grunewaldstr. 3.  
 01. 2842. *Wittekopf*, Hofopernsänger, W., Martin Lutherstr. 80.

92. 2843. *Wölfert*, Kaufmann, Wilmersdorf, Holsteinischestr. 27.  
 05. 2844. Dr. *Wörner*, Chemiker, NW., Bochumerstr. 4.  
 04. 2845. *Wohl*, Amtsgerichtsrat, W., Hohenstaufenstr. 52.  
 02. 2846. Dr. *Wohlauer*, Arzt, C., Alexanderplatz 2.  
 02. 2847. *Wohlers*, Rentner, W., Wichmannstr. 15.  
 06. *H. Wolf*, Rentner, Grunewald, Knausstr. 8.  
 02. 2848. *P. Wolf*, Bankrat, SW., Neuenburgerstr. 5.  
 93. 2849. *A. Wolff*, Optiker, München, Georgenstr. 38.  
 04. 2850. Dr. *B. Wolff*, Frauenarzt, W., Krausenstr. 17.  
 05. 2851. *Ernst Wolff*, Fabrikbesitzer, W., Potsdamerstr. 26b.  
 01. 2852. *Eug. Wolff*, Justizrat, W., Potsdamerstr. 26b.  
 93. 2853. *F. Wolff*, Professor, O., Alexanderstr. 16.  
 88. 2854. *Fr. Wolff*, Prof., Geh. Baurat, W., Schellingstr. 15.  
 99. 2855. *Fr. Wolff*, Zimmermeister, S., Urbanstr. 96.  
 04. 2856. *L. Wolff*, Amtsrichter, W., Fasanenstr. 48.  
 92. 2857. Dr. *M. Wolff*, Bergwerksbesitzer, NW., In den Zelten 11.  
 94. 2858. *M. Wolff*, Kaufmann, S., Urbanstr. 71.  
 96. 2859. Dr. *R. Wolff*, Rechtsanwalt, W., Schaperstr. 19.  
 94. 2860. Dr. *Wilh. Wolff*, Sanitätsrat, W., Courbièrestr. 12.  
 98. 2861. Dr. *Wolffenstein*, Arzt, O., Petersburgerstr. 91.  
 01. 2862. *Wolter*, Amtsgerichtsrat, NW., Perlebergerstr. 9.  
 96. 2863. *Woworsky*, Rentner, W., Kleiststr. 43.  
 05. 2864. *Wrage*, Kunstmaler, W., Kurfürstenstr. 153.  
 06. Dr. *Wrzeszinski*, Kammergerichts-Referendar, SW., Grossbeerenstr. 14.  
 96. 2865. Dr. *Wühlisch*, Geh. Hofkammerrat, SW., Grossbeerenstrasse 3.  
 95. 2866. *Wuelffrath*, Apotheker, NW., Unterbaumstr. 7.  
 93. 2867. Dr. *v. Wüstenhoff*, W., Landgrafenstr. 4.  
 04. 2868. *Wulff*, Kaufmann, Charlottenburg, Carmerstr. 2.  
 98. 2869. *Wulkow*, Bankier, W., Behrenstr. 21.  
 99. 2870. *v. Zahn*, Oberleutnant a. D., Halensee, Johann Sigismundstrasse 15.  
 97. 2871. *Zajic*, Professor, W., Wichmannstr. 2.  
 02. 2872. *Henry Zander*, Rentner, W., Meineckestr. 25.  
 91. 2873. *Herm. Zander*, Fabrikbesitzer, Hermsdorf, Schlosstr. 9.  
 04. 2874. *Zappe*, Ober-Postrat, W., Augsburgerstr. 20/21.  
 93. 2875. *Zawitz*, Bankier, W., Wilhelmstr. 91.  
 05. 2876. *Zechlin*, Kaufmann, N., Prenzlauerallee 6.  
 96. 2877. Dr. *Zeeden*, Apotheker, SW., Friedrichstr. 37.  
 98. 2878. *Zeiss*, Kaufmann, C., Poststr. 14.

05. 2879. *Zeitz*, Bankprokurist, Charlottenburg, Fritzschestr. 6.  
96. 2880. Dr. *F. Zelle*, Professor, Direktor, N., Auguststr. 21.  
95. 2881. Dr. *H. Zelle*, Oberstabsarzt, Cassel, Johannesstr. 2.  
96. 2882. Dr. *Zeller*, Arzt, NW., Altonaerstr. 17.  
99. 2883. *E. Zennig*, Hauptmann, W., Motzstr. 67.  
02. 2884. *R. Zennig*, Kaufmann, Hamburg, Klosterallee 47.  
96. 2885. Dr. *Zickermann*, Oberlehr., Wilmersd., Pfalzburgerstr. 26a.  
96. 2886. *C. Ziegler*, Kaufmann, SW., Tempelhofer Ufer 32.  
90. 2887. *H. Ziegler*, Ingenieur, W., Meierottostr. 10.  
98. 2888. *M. Ziegler*, Kanzleirat, SW., Planufer 24a.  
98. 2889. Dr. *O. Ziegler*, W., Fasanenstr. 65.  
04. 2890. *Ziehe*, Bankbeamter, Charlottenburg, Krummestr. 87.  
00. 2891. *A. Zielensiger*, Kaufmann, W., Schöneberger Ufer 20.  
84. 2892. *G. Zielensiger*, Amtsgerichtsrat, Luckenwalde, Breitestr. 31.  
85. 2893. *J. Zielensiger*, Kaufmann, Potsdam, Kaiser Wilhelmstr. 3.  
93. 2894. *Ziersch*, Kgl. Kassenkontroleur, W., Potsdamerstr. 73.  
95. 2895. *v. Zieten*, Major i. gr. Generalstab, NW., Alexanderufer 4.  
02. 2896. *A. Ziethen*, Major, Spandau, Bismarckstr. 2.  
03. 2897. *F. Ziethen*, Kaufmann, SW., Friedrichstr. 14.  
01. 2898. *O. Ziethen*, Amts- und Gemeindevorsteher, Lichtenberg,  
Dorfstr. 6.  
04. 2899. *P. Ziethen*, Prokurist, SW., Friedrichstr. 14.  
05. 2900. *Zillmann*, Apotheker, S., Camphausenstr. 19.  
04. 2901. *Zimbal*, Landgerichtsrat, Wilmersdorf, Güntzelstr. 26.  
99. 2902. Dr. *Zimmer*, Kreisarzt, N., Lothringerstr. 76.  
91. 2903. Dr. *A. Zimmermann*, Legationsrat, W., Kurfürstenstr. 50.  
98. 2904. Dr. *H. Zimmermann*, Wirkl. Geh. Ober-Baurat, NW.,  
Calvinstr. 4.  
98. 2905. Dr. *M. Zimmermann*, Prof., Grunewald, Humboldtstr. 32.  
04. 2906. *R. Zimmermann*, Kaufm., Spandau, Charlottenstr. 25/26.  
03. 2907. *Zinnow*, Landwirt, Zehlendorf, Hauptstr. 25.  
95. 2908. *Zorn*, Fabrikbesitzer, W., Geisbergstr. 35.  
06. *Zschalig*, Kaufmann, NW., Händelstr. 15.  
92. 2909. *Zuckert*, Zeichenlehrer, S., Bergmannstr. 53.  
05. 2910. Dr. *Zuelzer*, Arzt, W., Passauerstr. 2.  
01. 2911. Dr. *Zuntz*, Professor, Geh. Reg.-Rat, NW., Lessingstr. 50.  
02. 2912. Dr. *Zwirn*, Arzt, N., Invalidenstr. 164.
-